Benutzerhandbuch

für das

Auswertesystem

ProtoS 9

Stand Mai 2015, Version 9.0.21

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort ... 5
2. Vorwort zur Version 9 ... 6
3. Copyright ... 7
4. Haftungsausschluss ... 7
5. Programminformationen ... 7
6. Was kann ProtoS? ... 8
6.1. Was kann ProtoS noch nicht? (könnte aber eventuell noch kommen) ... 8
6.2. Was wird ProtoS wahrscheinlich nie können? ... 8
7. Systemvoraussetzungen ... 9
8. Download und Installation ... 10
8.1. Download der Installationsdateien ... 10
8.2. Installation der Programme ... 13
9. Service und Updates ... 13
10. Programmstart ... 14
11. Ausschreibung ... 15
11.1. allgemeiner Teil ... 15
11.2. Disziplinen / Klassen ... 16
11.2.1. Disziplinen, Serien und Schusszahlen ... 16
11.2.2. Zehntelwertung ... 17
11.2.3. Wertungsoptionen ... 17
11.2.4. Finaleinstellungen ... 19
11.3. Wettkampfklassen ... 19
11.3.1. Wettkampfjahr ... 20
11.3.2. Freigabe Einzel- / Mannschaftswertungen ... 21
11.4. Wertungen ... 22
11.4.1. Einzelwertungen ... 23
11.4.1.1. Kombinationswertung ... 23
11.4.1.2. Ranglistenwertung ... 23
11.4.1.3. Prozentwertung ... 24
11.4.2. Mannschaftswertung ... 24
11.4.3. Vereinswertungen ... 25
11.4.3.1. Punktwertung nichtolympisch ... 25
11.4.3.2. Olympische Punktwertung ... 26
11.4.3.3. Summe der Mannschaftsergebnisse ... 26
11.5. Textteil Wertungen und Preise ... 26
11.6. Ausschreibung Speichern ... 27
11.7. Ausschreibung Drucken ... 27
12. Wettkampfdurchführung ... 30
12.1. Anmelden der Schützen ... 30
12.2. Aufrufen eines Schützen ... 34
12.3. Position eines Schützen in der Tabelle ... 34
12.4. Suchen ... 36
12.5. Ergebniseingabe ... 37
12.5.1. Schusswerteingabe über die Tastatur ... 38
12.5.2. Ringlesemaschine ... 38

12.6. Streichen eines Ergebnisses ... 39
12.7. Löschen eines Schützen ... 39
12.8. Sortieren der Tabelle ... 39
12.9. Ummeldungen ... 41
12.10. Vereinsnamen ändern ... 42
12.11. Limits für die Prozentwertung festlegen ... 42
13. Finale ... 43
13.1. Finaltabelle erstellen ... 43
13.2. Finaldurchführung ... 44
13.3. Ergebniseingabe ... 44
14. Protokolle ... 47
14.1. Protokolleinstellungen ... 47
14.1.1. Protokollausgaben ... 47
14.1.2. Bezeichnungen für Serien und Summen ... 50
14.1.3. Seiteneinstellungen ... 52
14.1.4. Vorläufige Ergebnisse ... 53
14.2. Druckfreigabe Disziplin / Wettkampfklasse ... 54
14.3. Einzelergebnislisten ... 55
14.4. Vorläufige Ergebnisse ... 56
14.5. Protokolldruck ... 57
15. Urkundendruck ... 58
16. Weitere Druckfunktionen ... 60
16.1. Meldelisten drucken ... 60
16.2. Startnummern drucken ... 60
16.3. Scheiben bedrucken ... 61
16.4. Vereinsergebnisse drucken ... 62
16.5. Druckereinstellungen ... 63
17. Programmeinstellungen ... 63
17.1. Verzeichnisse und Startdateien ... 63
17.2. Layouteinstellungen ... 64
17.3. Voreinstellung Disziplinen / Klassen ... 65
17.3.1. Disziplinen ... 66
17.3.2. Wettkampfklassen ... 67
17.4. Spaltenbezeichnung „Verein/Organisation“ ... 69
17.5. Ferneinstellung der Anzeigegeräte ... 69
17.6. Einstellung der Programmoberfläche ... 71
18. Elektronische Scheibenanlagen ... 71
18.1. Starterlisten erstellen ... 73
18.2. Ergebnisse aus der Meyton-Anlage übernehmen ... 75
18.3. Ergebnisse aus der Häring – Anlage übernehmen ... 77
18.4. Ergebnisse aus SiusData übernehmen ... 77
18.5. Finaldurchführung auf elektronischen Scheibenanlagen ... 77
18.6. Hinweise zur Verbindung zu Meyton-Anlagen ... 78
18.7. Hinweise zur Verbindung zur Häring – Anlage ... 79
19. Layouterstellung ... 80
19.1. Layoutarten ... 80
19.1.1. Urkundenlayout ... 80
19.1.2. Protokolldeckblatt ... 82

19.1.3. Protokollseiten ... 82
19.1.4. Startnummer ... 83
19.1.5. Scheibenbeschriftung ... 84
19.1.6. Ausweis ... 84
19.1.7. Adresse Schütze ... 87
19.1.8. Adresse Verein ... 88
19.2. Öffnen eines Layouts zum Bearbeiten ... 88
19.3. Seite einrichten ... 89
19.4. Hintergrundbild ... 89
19.5. Einstellen der Ränder ... 90
19.6. Textfelder ... 90
19.6.1. Textfeld hinzufügen ... 90
19.6.2. Schriftart und Schriftfarbe ... 90
19.6.3. Bindungen ... 91
19.7. Bildfelder ... 91
19.7.1. Bildfeld hinzufügen ... 91
19.7.2. Bild laden ... 91
19.7.3. Bildeigenschaften ... 92
19.7.3.1. Bildgröße ... 92
19.7.3.2. Transparenz ... 92
19.7.3.3. Bindung eines Bildfeldes ... 92
19.8. Feldanker und Position der Felder ... 92
19.9. Auswahl der Felder ... 93
19.10. Kopieren und Einfügen von Feldern ... 93
19.11. Felder löschen ... 94
19.12. Felder verschieben ... 94
19.13. Felder anordnen ... 94
19.14. Wechseln der Layoutseite ... 95
19.15. Zoomfunktion ... 95
19.16. Seitenansicht ... 95
20. Meldesystem ... 97
20.1. Meldung erstellen ... 98
20.2. Meldung einlesen ... 101
20.3. Meldungen von Hand eingeben ... 105
20.4. Problemliste abarbeiten ... 106
20.5. Arbeit mit der Reportdatei ... 107
21. Meldung zur Deutschen Meisterschaft / Sportdatenbank ... 109
21.1. Einstellen des Wettkampfes als Qualifikationswettkampf zur DM ... 109
21.2. Kennzeichnung des Startwunsches ... 109
21.3. Meldung erstellen ... 112
21.4. Meldung drucken ... 112
22. Vereinsdatenbank ... 114
22.1. Systemvoraussetzungen ... 114
22.2. Programmstart und Programmoberfläche ... 114
22.3. Sortierung der Tabellen ... 115
22.4. Suche nach Vereinen oder Schützen ... 116
22.5. Bearbeiten von Datensätzen ... 117
22.6. Eingabe eines neuen Schützen ... 119

22.7. Löschen eines Eintrages ... 121
22.8. Druckfunktionen ... 122
22.9. Formulardruck ... 123
22.10. Übernehmen eines Schützen in die Wettkampfdatei ... 125
22.11. Mitgliedermeldung zur Sportdatenbank des DSB ... 125
22.12. Voreinstellungen ... 127
23. Tipps und Tricks ... 128
23.1. Kopieren der Schüsse eines Schützen ... 128
23.2. Einfügen von Tabellen ... 128
23.3. Übernehmen einer Ausschreibung ... 129
23.4. Export der Protokolle ... 130
23.5. Wettkampfdurchführung auf verschiedenen Ständen ... 130
23.6. Hinweise zu den Platzierungen innerhalb einer Wertung ... 131
23.7. Backup ... 132
23.8. Arbeit mit Ring- und Teilermessmaschinen ... 133
23.9. Windows-Verknüpfung ... 134
23.10. Standbelegungspläne ... 134
23.11. Hinweise für die Arbeit im Netzwerk ... 136
23.12. Vereins- und Volkskönigsschießen ... 137
24. Kurzübersicht Menüstruktur ProtoS ... 141
25. Fehlermeldungen ... 143
26. ProtoS Entwicklungsgeschichte ... 145
27. Anhang ... 152
27.1. Kurzanleitung für die Arbeit mit dem Anzeigeprogramm ProSichtLan ... 152
27.1.1. Systemvoraussetzungen ... 152
27.1.2. Installation ... 152
27.1.3. Programm ausführen ... 152
27.2. Kurzanleitung für die Arbeit mit dem Programm ProMeldung ... 156
27.2.1. Systemvoraussetzungen ... 156
27.2.2. Installation ... 156
27.2.3. Programm ausführen ... 156
27.3. Kurzanleitung für die Arbeit mit dem Programm TransAnhalt ... 162
27.3.1. Systemvoraussetzungen ... 162
27.3.2. Installation ... 162
27.3.3. Hinweis zur Vergabe der Mitgliedsnummern ... 162
27.3.4. Programm ausführen ... 163
27.4. Kurzanleitung für das Programm TransDSB ... 167
27.5. Kurzanleitung für das Programm TransExcel ... 170

1. Vorwort

Das Programm ProtoS und die dazugehörenden Hilfsprogramme sind in mehrjähriger Heimarbeit von einem nicht professionellen Programmierer erstellt worden. Wie in allen Vereinen hatte auch mein Verein das Problem, dass bei jedem Wettkampf mehr Starter antraten und damit die Auswertung immer mehr Zeit in Anspruch nahm, aber kein Geld für ein kommerzielles Auswerteprogramm und die dafür notwendige Rechentechnik vorhanden war. Also machte ich mich an die Arbeit für ein kleines Auswerteprogramm. Dieses lief unter DOS und ein zu dieser Zeit oft anfallender (weil zu verschrottender) 386er reichte völlig aus, um mit dem Programm zu arbeiten. In den Folgejahren wurde das Programm weiterentwickelt. Aus dem kleinen Programm ist ein Auswertesystem geworden, das keinen Vergleich mit einem kommerziellen Programm zu scheuen braucht.

Beim Entwurf des Programms halte ich mich an die Grundidee, dass sich das Auswerteprogramm an den Bedürfnissen des Vereinslebens orientieren, aber gleichzeitig alle Anforderungen bis zur Landesebene erfüllen soll. Ein Kampfrichter, der Erfahrung mit der Organisation und Durchführung von Wettkämpfen hat, wird sich ohne Probleme in das Programm einarbeiten. Auch ohne ProtoS in allen Einzelheiten zu kennen, können Wettkämpfe ausgewertet und ordnungsgemäße Protokolle erstellt werden. Für weitergehende Funktionen, wie den Urkundendruck, die Anpassung der Protokolle an die eigenen Vorstellungen, die Änderung von Voreinstellungen sowie die Nutzung des Meldesystems, steht eine umfangreiche Hilfe zur Verfügung.

Sicher wird es einige geben, denen die Vielzahl der Wertungs- und Einstellungsmöglichkeiten zu umfangreich erscheinen, aber ich kann Euch versichern, dass keine Funktion auf Wunsch eines einzelnen Anwenders entstanden ist. (Das hätte den Programmumfang schon lange gesprengt.) Das Gute an einem solchen Programm ist aber immer noch, dass man nicht alles, was angeboten wird, auch unbedingt nutzen muss. Es wird ja auch nicht jeder aus einem Flugzeug springen, nur weil jemand den Fallschirm erfunden hat! Andererseits enthält manch eine Wertungsmöglichkeit die Idee für einen neuen Wettkampf im Verein oder Kreis oder, oder...

Wenn Ihr mit dem Programm arbeitet, so denkt bitte daran, dass Fehlerbeseitigungen und Änderungen nur erfolgen können, wenn ich eine entsprechende Nachricht dazu erhalte. Nach Möglichkeit werde ich das so schnell als möglich bearbeiten. Aber denkt bitte daran: ich bin Schütze, Kampfrichter, Übungsleiter, Vorstandsmitglied... und nebenbei muss ich auch noch arbeiten. Also bitte nicht ungeduldig werden, wenn es mal etwas länger dauert. In der Regel erhaltet Ihr innerhalb weniger Tage eine erste Antwort.

Meinem Grundsatz, dass dieses Programm allen Interessenten zum Selbstkostenpreis (CD, Papier und evtl. Versand) zur Verfügung gestellt wird, werde ich auch weiterhin treu bleiben. ProtoS ist und soll auch in Zukunft ein Programm vom Schützen für Schützen bleiben.

Ich danke allen Nutzern, die mich bisher bei der Weiterentwicklung und Fehlerbeseitigung unterstützt haben und hoffe auch für die neue Version, dass mich recht viele Reaktionen erreichen.

Matthias Härtel

2. Vorwort zur Version 9

Nach zwei Jahren ist es endlich soweit, die neue ProtoS - Version ist fertig. In der Zwischenzeit haben mich viele Anfragen und Informationen erreicht, die ich in der neuen Version berücksichtigt habe.

Die neue Version beinhaltet hauptsächlich Änderungen an der Vereinsdatenbank. Ziel der Arbeit war es, die Verwaltung von Mehrfachmitgliedschaften und die dazugehörenden Startberechtigungen zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang wurde das Programm zur Mitgliederverwaltung so erweitert, dass die vom Deutschen Schützenbund verlangten Meldungen zur Sportdatenbank aus der ProtoS-Vereinsdatenbank erstellt werden können.

Für den Druck der Wettkampfpässe kann jetzt ein eigenes Layout verwendet werden, auf dem auch die Ausgabe der Startberechtigungen möglich ist. Neue Druckfunktionen stehen für die statistische Auswertung der erfassten Vereins- und Mitgliedsdaten zur Verfügung.

Für das Auswerteprogramm gibt es einige Änderungen, die dem Nutzer aber meist verborgen bleiben. Unter anderem wurden die Mehrplatzfunktionen überarbeitet, so dass die Synchronisation der verschiedenen an einer Wettkampfdatei arbeitenden Rechner schneller und besser erfolgt. Bei der Übernahme der Ergebnisse von einer Ringlesemaschine oder einer elektronischen Scheibenanlage werden alle Schusswerte als 10-tel abgelegt, wodurch die Wertung „Summe der 10tel“ bei Erreichen der maximalen Ringzahl möglich wird. Bei dieser Art der Ergebniseingabe werden auch gleich die Werte für den besten und den schlechtesten Schuss übernommen, so dass für diese Wertungsoption keine extra Eingabe mehr erforderlich ist.

Besonders die Wurfscheibenschützen wird es freuen, dass das Finale jetzt 25 Schüsse umfassen kann.

Auf Wunsch vieler Nutzer ist jetzt auch die Erweiterung der Deckserienwertung auf mehrere zu addierenden Serien fertig und somit die Wertung „beste X von Y Serien möglich.

Wie bei allen vorhergegangenen Versionen habe ich mich auch diesmal wieder daran gehalten, dass die gewohnten Voreinstellungen beibehalten und die Menüstruktur nur unwesentlich geändert wurde.

Ich wünsche allen Nutzern viel Erfolg bei der Arbeit mit dem Auswerteprogramm und beim Entdecken der neuen Funktionen.

Matthias Härtel Dessau, Januar 2012

3. Copyright

Alle Rechte am Auswerteprogramm ProtoS liegen bei

Matthias Härtel
Friedrich-Naumann-Straße 16
D-06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2214788
E-Mail: ole_de@web.de

Das Auswerteprogramm ProtoS wird von mir als Freeware angeboten.

Die Weitergabe des Programms an interessierte Schützenvereine und Verbände ist erlaubt und erwünscht!

Hiermit verbiete ich ausdrücklich den Gebrauch des Programms zu gewerblichen Zwecken jedweder Art sowie den kommerziellen Handel mit der Installations-CD, den Installationsprogrammen auf meiner Internetseite oder beliebigen Teilen davon!

Aktuelle Informationen und kostenlosen Programmdownload unter

http://www.protos-programm.de/

4. Haftungsausschluss

Trotz sorgfältiger Prüfung und Erprobung aller Programmteile kann ich die absolute Fehlerfreiheit der Programme nicht garantieren.

Für Schäden, die durch die Nutzung meiner Programme entstehen, kann ich keine Haftung übernehmen!

5. Programminformationen

ProtoS ist ein Auswerteprogramm für sportliche Schießwettkämpfe. Es ist für Wettkämpfe auf Vereins- bis Landesebene gedacht. Es ist keine Konkurrenz zu Programmpaketen wie WM-Shoot, target-master oder anderen kommerziellen Programmen. Verglichen mit diesen bietet ProtoS weit geringere Möglichkeiten, stellt dafür aber auch geringere Anforderungen an die Hardware und die Bediener.

Die Funktionen sind auf die Auswertung und Protokollerstellung ausgerichtet. ProtoS ist vom Programmaufbau so konzipiert, dass der Arbeitsablauf dem der üblichen Wettkampfauswertung entspricht. Somit kann jeder Kampfrichter nach kurzer Einarbeitung mit dem Programm arbeiten. Besondere Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Die Auswertung für die Einzel- und Mannschaftsergebnisse erfolgen nach den Regeln der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Weiter Wertungsmöglichkeiten können optional eingeschaltet werden.

Eine kontextbezogene Hilfe kann durch Drücken der Taste <F1> und zu ausgewählten Funktionen über die Schaltfläche aufgerufen werden.

6. Was kann ProtoS?

- Erstellen und Ausdrucken von Ausschreibungen
- Verwalten einer Datenbank mit Vereins- und Mitgliederinformationen (Namen, Adressen, Klassen, Startberechtigungen ...)
- Verwalten von Wettkämpfen mit maximal 18 Disziplinen und jeweils maximal 25 Wettkampfklassen
- Zehntelwertung in den Vorkämpfen möglich
- Einzel-, Mannschafts- und Vereinswertungen mit unterschiedlichen Optionen
- Einlesen der Ergebnisse von Ringlesemaschine (SAM 4000 / Disag RM IV, Rika Easy Score und Disag RM I / RM III)
- Zusammenarbeit mit elektronischen Scheibenanlagen der Firmen Meyton, Häring und Sius
- Ausdruck von Ergebnisformularen
- Druck von Startzetteln und Startnummern
- Bedrucken von Scheiben
- Ausdruck von Einzelergebnislisten
- Verwalten von Scheibennummern
- Sortieren der Wettkampftabellen entsprechend Sportordnung DSB
- Finalschießen
- Ausgabe von vorläufigen Ergebnislisten (Druck und PC-Sichtgerät)
- Ausdruck von Protokollen (einschließlich Seitenvorschau)
- Export der Protokolle im Textformat
- Erstellen des Urkundenlayouts und Bedrucken von Urkunden
- Erstellen und Einlesen von Meldedateien
- Erstellen der Meldedateien für die Deutschen Meisterschaften und die Sportdatenbank des DSB

6.1. Was kann ProtoS noch nicht? (könnte aber eventuell noch kommen)

- Verwaltung, Bearbeitung und Ausdruck von Einsprüchen
- Teilerwertungen
- vielleicht hat ja noch jemand eine Idee

6.2. Was wird ProtoS wahrscheinlich nie können?

- Standbelegungspläne erstellen oder verwalten - Ausnahme: Starterlisten elektronische Scheibenanlagen
- Ringzahlen größer 10
- Mehr als 125 Schuss pro Disziplin

7. Systemvoraussetzungen

Das Programm läuft unter den Betriebssystemen Windows 2000, Windows XP, Windows Vista und Windows 7. Die Installation unter Windows 8 ist möglich, ich empfehle sie aber nicht. Der Rechner sollte über minimal 128 MB Arbeitsspeicher verfügen und einen Prozessortakt von mindestens 450 MHz aufweisen, wobei die Mindestanforderungen des verwendeten Betriebssystems ausschlaggebend sind!

Alle Programmteile sind 32-Bit Programme. Die Installation und Ausführung in 64-Bit Betriebssystemen ist aber problemlos möglich.

(Das Programm wurde auch auf einem Pentium 2 mit 200 MHz Systemtakt und 64 MB Arbeitsspeicher getestet, wobei die Wartezeit für die Protokollerstellung bei 450 Startern schon mal 5 Minuten betragen kann! – Hierbei gab es aber immer wieder Probleme mit der Übernahme der Daten von den Ringlesemaschinen!)

Um die Hilfe anzeigen zu können muss der Internetexplorer (min. Vers. 5.0) installiert sein. (Die Anzeige der Hilfedatei funktioniert nicht unter Win95 / 98 und WinNT!)

Für die Installation des Programms werden ca. 20 MB freier Festplattenspeicher benötigt. Auf dem System muss ein grafikfähiger Drucker installiert sein und eine Maus muss angeschlossen sein. (Ohne Maus sind einige Funktionen des Programms nicht erreichbar!)

Für den Anschluss einer Ringlesemaschine wird ein freier serieller Port benötigt (COM). Der Monitor sollte eine minimale Auflösung von 1024 * 768 Pixel haben. Bei kleineren Einstellungen passen einige Formulare nicht auf den Bildschirm!

Soll mit mehreren Rechnern an einer Protokolldatei gearbeitet werden, oder die vorläufigen Ergebnisse auf einem zusätzlichen Rechner zur Anzeige gebracht werden, so ist ein lokales Netzwerk (im Minimum eine Netzwerkverbindung von zwei PCs mittels cross-over-Kabel) notwendig.

Für die Datenübernahme der Ergebnisse aus den elektronischen Scheibenanlagen der Firma Meyton (nur hierfür!) muss ein zusätzlicher Treiber (ODBC-Treiber für MySQL) installiert werden. Dieser Treiber kann von folgender Seite geladen werden: http://dev.mysql.com/downloads/connector/odbc/3.51.html (mysql-connector-odbc-3.51-win32.msi)

8. Download und Installation

Für alle Installationen gilt:

Sollte während der Installation die Nachricht erscheinen, dass eine Datei mit neuerem Datum / Version auf dem Rechner vorhanden ist, dann diese Meldung mit „(Datei) behalten“ quittieren.

Voreinstellungen sollten übernommen werden.

Sollte sich auf dem PC eine frühere Version von ProtoS oder eines anderen Teils des Programmpaketes befinden, so sind diese vor der Installation der neuen Version über <Start/Systemsteuerung/Software> zu deinstallieren!

Nur für die Installation des Auswerteprogramms ProtoS!

Eine Installation unter dem Betriebssystemen Windows 95/98 und Windows NT ist nicht zu empfehlen! Bei der Installation werden verschiedene Fehlermeldungen ausgegeben. Die Installation kann zwar durch <Ignorieren> fortgesetzt werden, das Auswerteprogramm kann die Hilfe dann aber nicht anzeigen.

Die Installation der Programme ProSichtLan und TransXXX sind hiervon nicht betroffen!

Bitte vor dem Start der ProtoS - Installation die Version des Internetexplorers prüfen und notfalls eine aktuelle Version (ab 5.0) installieren!

Die Programme werden mit einer Routine vertrieben, die für die korrekte Installation aller Programmteile sowie die Registrierung der notwendigen Module sorgt. Je nach Version (CD oder Internet) unterscheiden sich die Abläufe beim Starten der Installation.

Achtung! Für die Installation werden (bei entsprechender Installation des Betriebssystems) Administratorrechte benötigt!

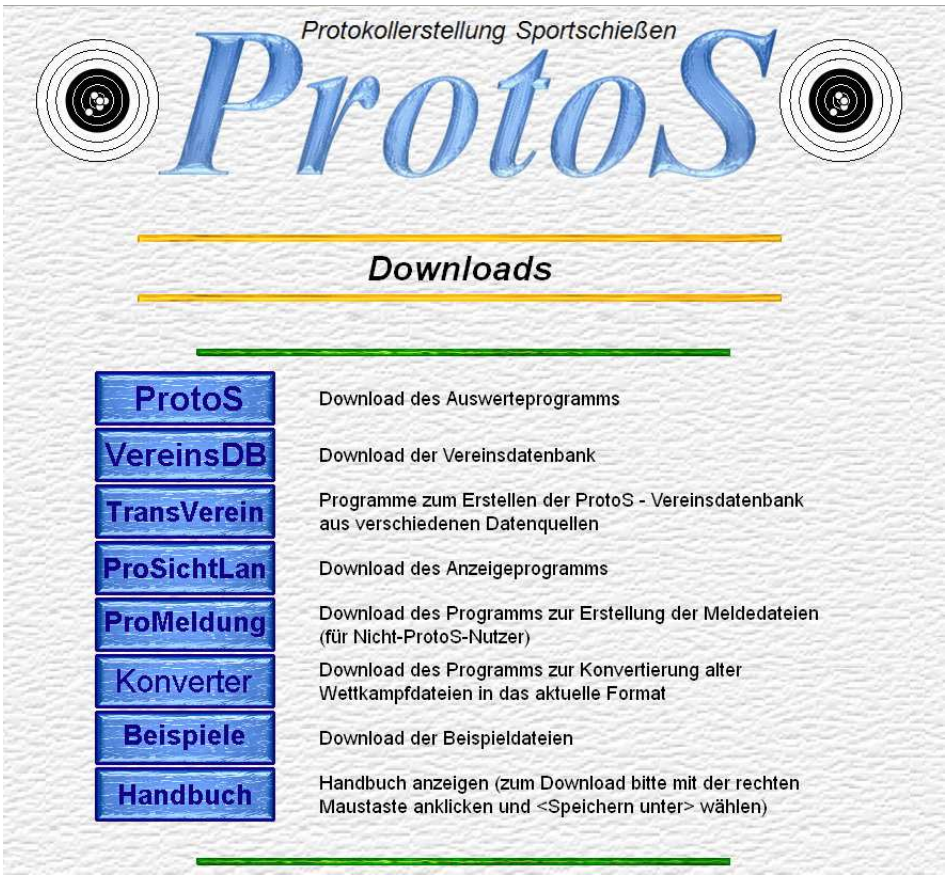
Bitte für die Installation unter Windows Vista und Windows 7 / 8 beachten: Sollten bei der Installation Probleme auftreten, so ist die Installation abzubrechen und vor der erneuten Installation die Benutzerkontensteuerung auszuschalten. (Start > Systemsteuerung > Benutzerkonten) Sollte es auch dann noch zu Fehlermeldungen bei der Registrierung von Systemdateien kommen, so ist die Installation als Administrator auszuführen (Rechtsklick auf die entsprechende Setup.exe und „Als Admin ausführen“. Nach der Installation sollte die Benutzersteuerung wieder eingeschaltet werden.

8.1. Download der Installationsdateien

Alle Programmteile werden von mir kostenlos auf der Seite

http://protos-programm.de/

bereitgestellt. Dort findet Ihr immer die neuesten Informationen, Fehlermeldungen und Updates.



Auf der Download-Seite findet Ihr neben einigen Hinweisen für die Programminstallation die Links zu den Downloads aller Programmteile.

ProtoS

Das Betätigen dieser Schaltfläche führt zur Download-Seite des Auswerteprogramms.

VereinsDB

Hier wird ein vom Auswerteprogramm unabhängiges Programm zur Verwaltung von Vereinsdaten angeboten. Es ermöglicht die Erfassung von Vereinsnamen, den dazugehörigen Protokollabkürzungen und Adressen des Vereines sowie der Namen, Vornamen und Geburtsdaten sowie Adressen der Schützen eines Vereins. Eine leicht abgewandelte Form dieses Programms ist auch in ProtoS integriert und dient dort der Zuordnung der Schützen zu einem Verein. Wird das Programm installiert, so können vorhandene Vereinsangaben und Schützendaten schon vor der Anmeldung erfasst werden.

TransVerein

Auf dieser Registerkarte befinden sich verschiedene Hilfsprogramme, mit denen die ProtoS- Vereinsdatenbank aus Exportdateien von Mitgliederverwaltungsprogrammen erstellt werden können. Wenn Ihr nicht vorhabt, die Schützendaten zu importieren, benötigt Ihr diese Programme nicht!

ProSichtLan

Dies ist das Programm zur Anzeige der vorläufigen Ergebnisse. (Die Installation ist

natürlich nur auf den dafür vorgesehenen PCs sinnvoll) Die aktuelle Version des Programms unterstützt auch die Ergebnisanzeige in einem Fenstermodus, womit die Anzeige auf einem 2. Monitor des Auswerterechners erfolgen kann.

Wenn der Anzeigerechner mit Win95/98/ME läuft, muss vorher der Datenbanktreiber (DCOM98) installiert werden!

Als Anzeigerechner reicht in der Regel ein Pentium 1 mit 75 MHz aus! Diese lassen sich oft „aus dem Schrott“ beschaffen und die notwendige Netzwerkkarte und ein Cross-over-Kabel stellen nicht DIE Investition dar.

ProMeldung

Das Programm ProMeldung dient der Erstellung von Meldelisten für das Auswerteprogramm ProtoS. Es ist für jene Nutzer gedacht, die für die Auswertung ihrer Vereins- bzw. Kreismeisterschaft ein anderes Auswerteprogramm benutzen. Damit die Anmeldung zu einer Meisterschaft, die mit ProtoS ausgewertet wird, trotzdem auf elektronischem Wege erfolgen kann, können diese Vereine ihre Meldung mittels ProMeldung erstellen.

Konverter

Dieses Hilfsprogramm dient der Umsetzung der alten Wettkampfdateien (Version 2 bis 8) in das Format der ProtoS- Version 9.0. Der Vorteil dieses Programms ist, das mit seiner Hilfe nicht nur einzelne Dateien, sondern auch alle Dateien eines Ordners in einem Arbeitsgang konvertiert werden können. Das erspart die Wartezeit, die ProtoS benötigt, um eine alte Datei während des Öffnens umzuwandeln.

Die Installation dieses Programms ist nicht zwingend erforderlich!

Beispieldateien

Auf dieser Seite wird ein komprimiertes Archiv mit Beispieldateien bereitgestellt. Beim Entpacken der Beispiele werden die von ProtoS standardmäßig verwendeten Ordner (C:\schiess\protodat\, C:\schiess\Urkunden und C:\schiess\Datenbanken usw.) angelegt.

Sollte jemand auf die Beispieldateien verzichten wollen, so empfehle ich trotzdem die Einrichtung der entsprechenden Verzeichnisse. (Man sollte nur mal daran denken, wie oft schon Dateien im Nirwana des Verzeichnis- Ur-Waldes verschwunden sind.) Eine weiter Unterteilung \Pro11\ ; \Pro12\ ... kann man anschließend immer noch vornehmen.

Im Ordner Schiess\Layout\ sind einige Layoutdateien und im Ordner Schiess\Urkunde\ eingescannte Urkunden abgelegt. Im Ordner Schiess\Datenbanken\ wird eine kleine Vereinsdatenbank (Vereine.vdb) abgelegt, welche Ihr zum Erproben der Funktionen nutzen könnt.

Sollte sich eine der Beispieldateien nicht öffnen lassen, so liegt es vermutlich daran, dass die Dateien mit Schreibschutz kopiert wurden. Dieser muss dann "von Hand" entfernt werden. (Mittels Explorer die Datei mit der rechten Maustaste anklicken, “Eigenschaften“ aufrufen und Dateiattribut “Schreibgeschützt“ entfernen)

Handbuch <<Handbuch.pdf>>

Über diese Schaltfläche kann das Handbuch angezeigt werden.

8.2. Installation der Programme

Auf der Internetseite werden die Programme in selbst entpackenden Archivdateien zur Verfügung gestellt. Nach dem Download sind die entsprechenden Programme (*.exe) durch Doppelklick zu starten.

Die Programme werden standardmäßig im Temp-Verzeichnis entpackt. **Vor dem Programmstart sollte sichergestellt werden, dass sich keine Datei mit dem Namen setup.exe in diesem Verzeichnis befindet!** Beim Entpacken kann es vorkommen, dass die vorhandene Datei nicht überschrieben wird, sondern die Datei setup.exe aus dem Installationspaket als setup1.exe o.ä. abgelegt wird. Die Installation würde in diesem Fall nicht funktionieren, da das alte Setup gestartet wird! Wer sich nicht sicher ist, dass sein Temp-Verzeichnis wirklich leer ist, sollte einen gesonderten Ordner für das Entpacken der Dateien anlegen und diesen als Pfad für das Entpacken der Dateien eingeben. Dies hat außerdem den Vorteil, dass eventuell zurückbleibende Installationsdateien leichter gefunden werden. Nach Abschluss der Installation sollte der Ordner von Hand geleert werden.

Die Installation wird nach dem Entpacken der Datei automatisch gestartet.

Sollte während der Installation die Nachricht erscheinen, dass eine Datei mit neuerem Datum / Version auf dem Rechner vorhanden ist, dann diese Meldung mit “(Datei) behalten“ quittieren. Diese Meldung erscheint, wenn eine Systemdatei, die übertragen werden soll, bereits in neuerer Version auf dem Rechner vorhanden ist. Bei einigen Rechnern kann auch mal die Meldung “Fehler bei der Anmeldung / Initialisierung der xxx.tbl“ erscheinen. Auch diese Meldung kann ignoriert werden. Sie tritt immer auf, wenn eine Systemdatei installiert werden soll, die bereits durch das Betriebssystem genutzt wird. Ansonsten ist den Anweisungen der Installationsprogramme zu folgen. Der vorgeschlagene Installationspfad (für das Auswerteprogramm und die Vereinsdatenbank C:\Programme\ProtoS9\) sollte beibehalten werden.

9. Service und Updates

Eine Garantie für den Service und für fortlaufende Updates kann ich nicht übernehmen!

Aktuelle Informationen und die jeweils neueste Programmversion stelle ich im Internet auf der Seite: http://protos-programm.de zur Verfügung. Eine Benachrichtigung der Nutzer erfolgt in der Regel nicht. (Ausgenommen angemeldete Nutzer, die eine Benachrichtigung erbeten haben.)

Anfragen, Fehlermeldungen, Änderungswünsche sowie Kritiken können an meine eMail-Adresse: ole_de@web.de geschickt werden. Nach Möglichkeit werde ich diese so schnell als möglich bearbeiten. Eine kurze Information erfolgt normalerweise innerhalb weniger Tage.

10. Programmstart

Bei der Installation des Programms wird die neue Gruppe <Schießprotokoll> in der Programmliste angelegt. Je nach installierten Programmen werden hier die Eintragungen

ProtoS9 → Startet das Auswerteprogramm

VereinsDB → Startet das vom Auswerteprogramm unabhängige Programm zur Verwaltung der Vereins- und Schützendaten

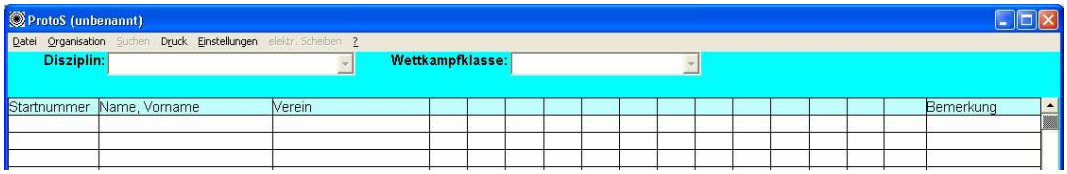
ProSichtLan → Startet das Programm zur Anzeige der vorläufigen Ergebnisse

ProMeldung → Startet das programmunabhängige Formular für die Erstellung von ProtoS - Meldedateien

Trans(*) → Startet das Programm zur Übernahme von Vereins- und Schützendaten (Hier können, je nach Ursprung der Daten, verschiedene Programme eingetragen sein. Näheres im Anhang dieses Handbuches)

erzeugt. Über diese Eintragungen werden die entsprechenden Programme gestartet.

Das Auswerteprogramm ProtoS startet mit einem leeren Formular. Um einen Wettkampf zu bearbeiten muss eine neue Ausschreibung erstellt, oder eine vorhandene Wettkampfdatei geöffnet werden.



Die Menüeintragungen in der Kopfzeile des Hauptformulars werden entsprechend der Ausschreibung und dem Stand der Bearbeitung einer Wettkampfdatei aktiviert. So wird z.B. der Menüpunkt <Organisation | Anmeldung> erst aktiviert, wenn eine Ausschreibung vorhanden ist und die meisten Unterpunkte des Menüs <Drucken> erst nach der Anmeldung des ersten Schützen. Menüpunkte wie <Limite> und <Finale> werden natürlich nur aktiviert, wenn in der Ausschreibung eine Prozentwertung bzw. ein Finale ausgeschrieben sind. Der Ablauf der notwendigen Tätigkeiten entspricht der Reihenfolge bei der Vorbereitung und Durchführung eines Wettkampfes:

- Ausschreibung erstellen (und ausdrucken)
- Schützen anmelden
- Ergebnisse der Schützen eingeben
- vorläufige Ergebnisse ausdrucken
- optional: - Finalaufstellung festlegen
  - Finale durchführen
- Protokolloptionen festlegen
- Protokoll drucken
- Urkundenlayout erstellen (kann auch schon in der Vorbereitung erfolgen)
- Urkunden drucken
- Meldung für die nachfolgende Meisterschaft erstellen

Dabei kann natürlich der Wettkampf von der Eingabe der Ergebnisse bis zum Urkundendruck nach einzelnen Disziplinen und/oder Wettkampfklassen aufgeteilt werden.

11. Ausschreibung

Mit der Ausschreibung werden alle Einstellungen vorgenommen, die für die Arbeit des Auswerteprogramms notwendig sind. Die Ausschreibung gliedert sich in 3 Teile, welche zusammen, wenn sie vollständig ausgefüllt sind, auch den kompletten Text für den Ausdruck der Ausschreibung enthalten.

allgemeiner Teil - Text zur Beschreibung des Wettkampfes, der Wettkampfzeiten sowie Startberechtigungen und allgemeinen Bestimmungen

Disziplinen / Klassen - Einstellung der zu wertenden Disziplinen und Wettkampfklassen sowie Festlegungen für das Finalschießen

Wertungen - Festlegung der durchzuführenden Wertungen

Wenn die Ausschreibung mit Hilfe eines Textprogramms erstellt wird, kann auf einige Eintragungen verzichtet werden.

11.1. allgemeiner Teil

Auf der ersten Seite der Ausschreibung sind wenigstens der Wettkampfname und der Wettkampftermin einzutragen. Außer diesen Angaben erscheinen auch der Wettkampfort, der Veranstalter und die „Offiziellen“ auf dem Protokoll, wenn in den entsprechenden Feldern eine Eintragung vorhanden ist. Alle weiteren Zeilen können mit dem notwendigen Text für den auszuschreibenden Wettkampf gefüllt werden. Wird die Ausschreibung aus dem Programm heraus gedruckt, werden alle Zeilen berücksichtigt, die irgendeine Eintragung enthalten.

11.2. Disziplinen / Klassen

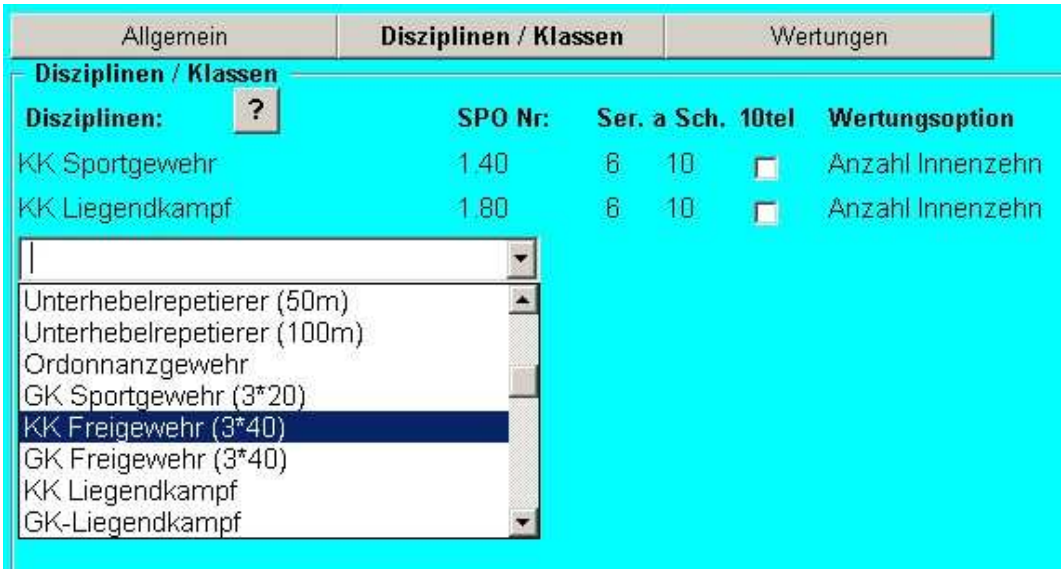
Auf der Seite „Disziplinen / Klassen“ werden die auszutragenden Disziplinen und Wettkampfklassen festgelegt. Dabei ist zu beachten, dass in **jeder** Disziplin **alle** Wettkampfklassen starten könnten! (Was nicht heißt, dass dem auch so sein muss.) Die Eintragungen auf dieser Seite sind entscheidend für die Wettkampfdurchführung und deshalb mit größter Sorgfalt vorzunehmen.

Achtung! Nach der Anmeldung des ersten Schützen ist ein Hinzufügen einer Disziplin oder Wettkampfklasse bzw. das Ändern der Serien- und Schusszahl sowie der Einstellungen für ein eventuelles Finalschießen nicht mehr möglich! Nach Wettkampfbeginn kann nur noch die Schreibweise einer Disziplin bzw. Wettkampfklasse bzw. deren Nummern geändert werden.

11.2.1. Disziplinen, Serien und Schusszahlen

Um eine Disziplin zum Wettkampf hinzuzufügen, ist mit der Maus unterhalb der Kopfzeile „Disziplinen“ zu klicken. Es wird ein Auswahlfeld angezeigt, welches mit Eintragungen entsprechend der Voreinstellungen gefüllt ist.

Sollte das Feld leer sein, so ist über <Einstellungen | Verzeichnisse> (des Grundformulars) die Datei mit den Voreinstellungen auszuwählen (die Datei WkAk.pro wird bei der Installation im Programmpfad des Auswerteprogramms abgelegt!) Wird eine der hier aufgeführten Disziplinen ausgewählt (Klick) und anschließend die Auswahl bestätigt (<Enter> oder auf neue Disziplin bzw. Wettkampfklasse klicken), so werden die für diese Disziplin eingestellten Serien und Schusszahlen, die Wettkampfnummer, sowie die Voreinstellungen für die Wertung bei Ergebnisgleichheit und die Finaleinstellungen übernommen.



Die Liste der Disziplinen, die im Auswahlfeld angezeigt werden und die dazugehörigen Voreinstellungen lassen sich über den Menüpunkt <Einstellungen | Voreinstellung Disziplinen / Klassen> des Hauptformulars ändern.

Um das Programm an jedes beliebige Schießen anpassen zu können, kann aber auch eine Bezeichnung für die Disziplin „von Hand“ eingegeben werden. Gleiches gilt

für die Wettkampfnummer, sowie die Serien und Schusszahlen. Pro Disziplin sind maximal 12 Serien und pro Serie maximal 25 Schuss möglich. Dabei darf die Gesamtschusszahl 125 nicht überschreiten!

Hinweis: Bitte beachten, dass bei Gleichheit des Gesamtergebnisses evtl. die Serien zu prüfen sind. Nach Sportordnung sind dabei 10er Serien zu vergleichen, das Programm vergleicht hierbei aber die Summe der hier eingestellten Schüsse pro Serie. Bei Wettkämpfen nach Sportordnung also bitte z.B. für die Disziplin KK-Sportgewehr 6 Serien a 10 Schuss einstellen und nicht 3 Serien a 20 Schuss. (Die Ausgabe von Zwischensummen kann später unter <Optionen | Einstellung Serien /Summen> immer noch aktiviert werden!)

Pro Wettkampf sind maximal 18 Disziplinen möglich. Soll eine einmal eingetragene Disziplin gelöscht werden, so ist mit der Maus auf Bezeichnung dieser Disziplin zu klicken und anschließend diese Bezeichnung zu löschen (<Entf>). Wird jetzt in einen anderen Bereich der Ausschreibung bzw. zu einer anderen Disziplin gewechselt, wird die Disziplin aus der Liste entfernt.

11.2.2. Zehntelwertung

Für jede Disziplin kann die Zehntelwertung separat aktiviert werden. Dazu ist in der entsprechenden Zeile das Optionsfeld anzuklicken. Ein sichtbares Häkchen zeigt die eingeschaltete Zehntelwertung an.

Achtung! Nach Wettkampfbeginn ist das Ein- bzw. Ausschalten der Zehntelwertung nicht mehr möglich!

11.2.3. Wertungsoptionen

Als „Wertungsoption“ wird dem Programm die Wertung bei Ergebnisgleichheit im Gesamtergebnis vorgeschrieben. Folgende Möglichkeiten bietet das Programm:

- **letzte Serie, Anzahl 10, 9, 8 …**

Dies ist standardmäßige Kontrolle (Regel 0.12.1.2.2). Wenn das Gesamtergebnis, der Vergleich der Serien und der Vergleich der Anzahl der 10, 9 usw. keine Unterscheidungsmöglichkeit für die Platzierung ergeben, werden die Schützen auf den gleichen Platz gesetzt. Eine Unterscheidung der Platzierung ist dann durch eine der 4 folgenden Wertungsoptionen möglich. (diese vier Wertungsoptionen enthalten auch den Vergleich der Serien, 10er, 9er …)

- **Anzahl der Innenzehnen (Regel 0.12.1.2.3)**

Hier müssen die Innenzehnen des Schützen ausgezählt und im Ergebnisformular eingetragen werden.

- **Entfernung des besten Schusses (keine Regel)**
- **Entfernung des schlechtesten Schusses (Regel 7.0.8.1.2 - Vorderlader Kugeldisziplinen)**

Bei diesen beiden Optionen ist die Entfernung des betreffenden Schusses vom Scheibenzentrum auszumessen und im Ergebnisformular einzutragen. Werden die Schusswerte von einer Ringlesemaschine oder elektronischen Scheibenanlage übernommen, werden die entsprechenden Eintragungen automatisch vorgenommen!

- **Summe der 10tel (Regel 9.0.4.1.5)**

Diese Regel kommt erst zur Anwendung, wenn der Schütze das maximale Gesamtergebnis erreicht hat.

- **Stechen (Regel 2.0.3.8.1 - Pistole 25m)**

Im Gegensatz zu den obigen Wertungsoptionen findet bei der Auswahl der Wertungsoption <Stechen> keine Auswertung der Serien und der 10er, 9er usw. statt. Schützen mit gleichem Gesamtergebnis werden auf den gleichen Platz gesetzt. Hier ist es jetzt möglich, durch Eingabe des Ergebnisses einer Stechserie die Rangfolge der Schützen zu entscheiden. Die Eingabe des Stechergebnisses kann mit 10tel-Ringen erfolgen.

Tipp: Die obigen Wertungsoptionen können während der Wettkampfdurchführung noch geändert werden (für einzelne Schützen über das Formular der Ergebniseingabe für alle Schützen einer Disziplin über die Ausschreibung!), wobei dann aber unbedingt darauf zu achten ist, dass für alle zutreffenden Schützen die gleiche Option eingestellt wird!

Die folgenden Wertungsoptionen unterscheiden sich völlig von den obigen Regeln. Diese Wertungen findet hauptsächlich bei Volksfesten / Schützenfesten aber auch bei Vereinsschiessen Anwendung.

- **Deckserie**

Bei dieser Wertung wird prinzipiell nur die beste Serie eines Schützen gewertet. Wenn hier zwischen zwei oder mehreren Schützen Ergebnisgleichheit besteht, wird die vom Ergebnis nachfolgende Serie der Schützen verglichen. Die Deckserienwertung kann nur während der Erstellung der Ausschreibung eingestellt werden!

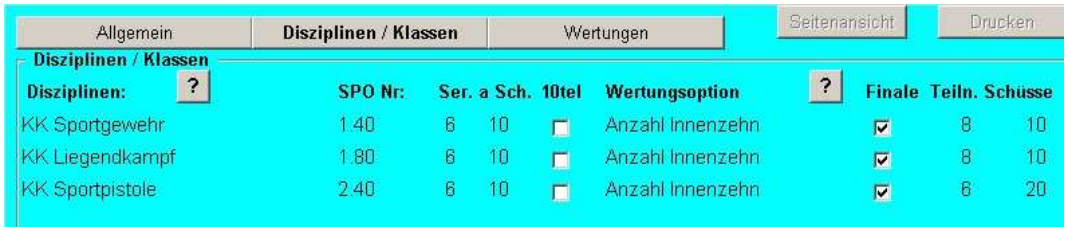
Hinweis: Bei dieser Wertung entspricht die Anzahl der Serien der maximalen Anzahl der Serien, die ein Schütze schießen kann. Die maximale Schusszahl von 120 darf auch hier nicht überschritten werden. In der Praxis haben sich 10-Schuß Serien mit dann maximal 12 Wiederholungen (12 Serien) bewährt.

- **Beste X von Y Serien**

In vielen Gegenden wird für Vereinsschießen oder für Pokalwettkämpfe die Summe der besten Serien gewertet. Um diese Wertung durchzuführen, wird als erstes eine Disziplin mit der entsprechenden Anzahl von Serien und der Schusszahl pro Serie erstellt. Entsprechend der erstellten Serienzahl wird die Auswahlliste der Wertungsoptionen mit „beste 2 Serien“, „beste 3 Serien“, usw. gefüllt. Aus dieser Liste kann jetzt die Anzahl der zu wertenden Serien ausgewählt werden.

Nach Eingabe einer jeden Serie werden die Serien so sortiert, dass die beste Serie an erster Stelle steht und von der nächst besten gefolgt wird. Als Ergebnis wird die Summe der eingestellten Serien angezeigt.

11.2.4. Finaleinstellungen



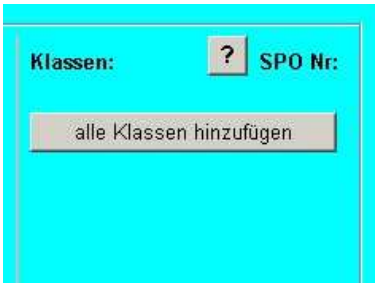
Für jede einzelne Disziplin kann festgelegt werden, ob ein Finalschießen durchgeführt werden soll. In diesem Fall ist mit der Maus auf das entsprechende Optionsfeld zu klicken. („Häkchen setzen“) Anschließend kann die Anzahl der Finalteilnehmer (max. 10) und die Anzahl der Finalschüsse (max. 25) festgelegt werden. Theoretisch kann (muss aber nicht) in jeder Wettkampfklasse einer Disziplin ein Finale durchgeführt werden, wenn das Finalschießen für diese Disziplin eingestellt wurde.

Achtung! Nach Wettkampfbeginn ist das Hinzufügen eines Finalschießens nicht mehr möglich!

11.3. Wettkampfklassen

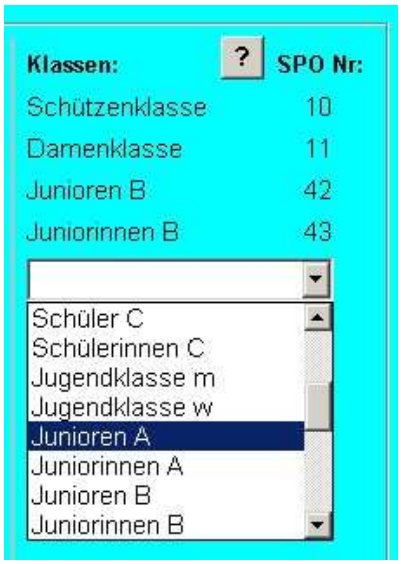
Unter der Kopfzeile „Klassen“ werden alle Wettkampfklassen erstellt, die in diesem Wettkampf antreten dürfen.

Solange keine Klasse hinzugefügt wurde steht die Schaltfläche <alle Klassen einfügen> zur Verfügung. Mit deren Hilfe können alle (maximal aber 25) in der Liste der Voreinstellungen eingetragenen Wettkampfklassen mit einem mal übernommen werden.



Dies spart Arbeit, wenn Wettkämpfe durchgeführt werden, in denen alle (oder fast alle) Wettkampfklassen antreten. (z.B. Vereinsmeisterschaft Luftdruckdisziplinen von Schüler bis Senioren C) In diesem Fall ist es meist einfacher, alle Wettkampfklassen einzutragen und anschließend nur die wirklich nicht benötigten wieder zu löschen..

Um eine einzelne Klasse hinzuzufügen ist mit der Maus unterhalb der Kopfzeile bzw. der letzten eingetragenen Klasse zu klicken. In der dann sichtbaren Auswahlliste sind alle Wettkampfklassen entsprechend der Voreinstellung eingetragen. Diese können durch einen Klick übernommen werden.



Es ist aber auch möglich, eigene Klassen einzugeben. Wird eine Wettkampfklasse aus der Liste übernommen, so wird auch die dazugehörende Nummer lt. Sportordnung übernommen. (Die angezeigte Liste kann über den Menüpunkt <Optionen | Voreinstellung Disziplinen/Klassen> des Hauptformulars bearbeitet werden.)

Es sind maximal 25 Wettkampfklassen möglich. Die große Anzahl rührt nicht daher, dass es wirklich so viele verschiedene Klassen gibt, sondern ist vielmehr der Tatsache geschuldet, dass z.B. die Jugend in der Einzelwertung nach männlich und weiblich getrennt, in der Mannschaftswertung aber zusammen als Jugend gewertet werden. Das Programm lässt eine Zusammenfassung von Wettkampfklassen für die Mannschaftswertung nicht zu, aber jedem Starter kann eine von seiner eigentlichen Wettkampfklasse abweichende Klasse für seinen Mannschaftsstart zugewiesen werden. Somit ist es möglich, eine Klasse Jugend (ohne m bzw. w) in der Ausschreibung festzulegen, in der dann nur die Mannschaften der Jugend erscheinen.

Gleiches gilt natürlich für Vereinswettkämpfe, bei denen die Mannschaftswertung nur in einer offenen Klasse erfolgen soll.

Die Festlegung, welche Wertung für welche Disziplin in welcher Klasse durchgeführt werden soll, kann nach Betätigen der Schaltfläche <Freigabe Einzel-/Mannschaftswertungen> erfolgen.

Wenn eine Wettkampfklasse gelöscht werden soll, dann ist mit der Maus auf den entsprechenden Eintrag zu klicken und die Bezeichnung zu löschen (<Entf>). Wird anschließend auf einen anderen Bereich der Ausschreibung geklickt, wird diese Zeile entfernt.

Hinweis: Nach Wettkampfbeginn ist es nicht möglich, eine Wettkampfklasse hinzuzufügen! Bei der Festlegung der Klassen also unbedingt noch mal in die Ausschreibung sehen, damit nicht eine Wertungsklasse vergessen wird!

11.3.1. Wettkampfjahr

In vielen Vereinen werden bestimmte Meisterschaften schon im November / Dezember des Vorjahres durchgeführt. Damit die Wettkampfklassen hierfür ordnungsgemäß ermittelt werden können, ist hier die Festlegung des Wertungsjahres notwendig.

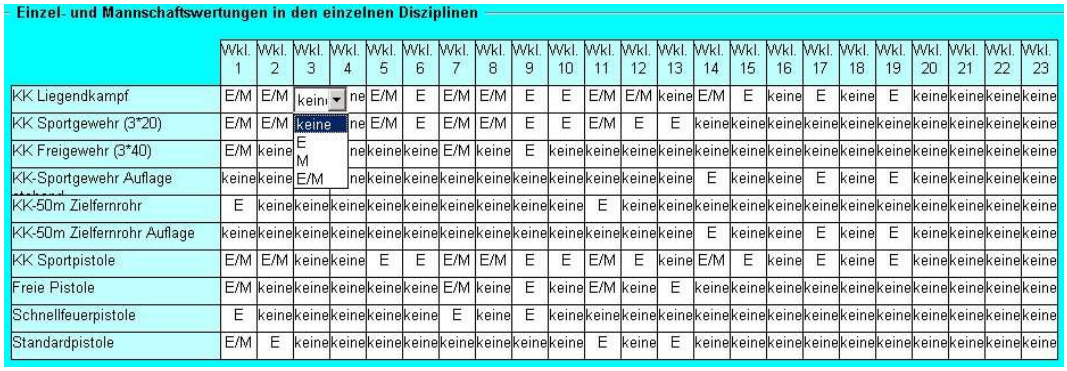
Als Voreinstellung wird immer das aktuelle Kalenderjahr eingetragen. Diese Eintragung kann nur vor dem Wettkampfbeginn geändert werden. Eine Rückdatierung ist nicht möglich!

11.3.2. Freigabe Einzel- / Mannschaftswertungen

Auf dieser Seite ist es möglich, Festlegungen für die Einzel- und Mannschaftswertungen in den einzelnen Disziplinen und Wettkampfklassen zu treffen.

Gerade bei Wettkämpfen, die aus vielen verschiedenen Disziplinen bestehen, kommt es oft vor, dass bestimmte Wertungen nicht in allen Klassen durchgeführt werden sollen. So wird bei verschiedenen Wettkämpfen die Einzelwertung in allen Klassen, die Mannschaftswertung aber nur in der leistungsstärksten (bzw. einer offenen) Klasse durchgeführt, oder bei verschiedenen Disziplinen erfolgt auch die Einzelwertung nur in bestimmten und nicht in allen Wettkampfklassen.

Um bei der Anmeldung zu verhindern, das in diesem Fall der Schütze in einer falschen (nicht zu wertenden) Klasse angemeldet wird, werden die Auswahllisten auf dem Anmeldeformular (und dem Formular zum Einlesen der Meldung) bei jedem Wechsel der Disziplin nur mit den entsprechend freigegebenen Klassen geladen.



	Wkl. 1	Wkl. 2	Wkl. 3	Wkl. 4	Wkl. 5	Wkl. 6	Wkl. 7	Wkl. 8	Wkl. 9	Wkl. 10	Wkl. 11	Wkl. 12	Wkl. 13	Wkl. 14	Wkl. 15	Wkl. 16	Wkl. 17	Wkl. 18	Wkl. 19	Wkl. 20	Wkl. 21	Wkl. 22	Wkl. 23
KK Liegendkampf	E/M	E/M	keine	ne	E/M	E	E/M	E/M	E	E	E/M	E/M	keine	E/M	E	keine	E	keine	E	keine	keine	keine	keine
KK Sportgewehr (3*20)	E/M	E/M	keine	ne	E/M	E	E/M	E/M	E	E	E/M	E	E	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
KK Freigewehr (3*40)	E/M	keine		ne	keine	keine	E/M	keine	E	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
KK-Sportgewehr Auflage	keine	keine		ne	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	E	keine	keine	E	keine	E	keine	keine	keine	keine
KK-50m Zielfernrohr	E	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	E	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
KK-50m Zielfernrohr Auflage	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	E	keine	keine	E	keine	E	keine	keine	keine	keine
KK Sportpistole	E/M	E/M	keine	keine	E	E	E/M	E/M	E	E	E/M	E	keine	E/M	E	keine	E	keine	E	keine	keine	keine	keine
Freie Pistole	E/M	keine	keine	keine	keine	keine	E/M	keine	E	keine	E/M	keine	E	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Schnellfeuerpistole	E	keine	keine	keine	keine	keine	E	keine	E	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Standardpistole	E/M	E	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	E	keine	E	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine

Auf dem Freigabeformular sind senkrecht alle ausgeschriebenen Disziplinen und waagerecht die ausgeschriebenen Wettkampfklassen aufgelistet. Für die Klassen werden in der Tabelle nur die festen Bezeichnungen Wkl.1 - Wkl.n verwendet. Wenn der Mauszeiger auf einer Spaltenbezeichnung platziert wird, erscheint die richtige Bezeichnung der Wettkampfklasse. (Wird mit dem Mauszeiger auf ein Tabellenfeld gezeigt, so wird die Kombination aus Disziplin und Klasse angezeigt.)

In der Voreinstellung werden für alle Disziplinen/Wettkampfklassen die Einzel- (E) und (wenn die Mannschaftswertung aktiviert wurde) die Mannschaftswertung freigegeben (E/M). Wird mit der Maus auf einen Tabelleneintrag geklickt, so erscheint eine Auswahlliste, mit deren Hilfe die Wertungseinstellungen vorgenommen werden können:

- keine in dieser Disziplin erfolgt für diese Wettkampfklasse keine Wertung
- E nur Einzelwertung
- M nur Mannschaftswertung
- E / M Einzel und Mannschaftswertung

Die Einstellungen sollten erst vorgenommen werden, nachdem alle Disziplinen und Klassen für die Ausschreibung festgelegt wurden, da ein Hinzufügen oder Entfernen

einer Disziplinen oder Wettkampfklasse zum Löschen der vorgenommenen Einstellungen führt!

Wenn an dieser Stelle Einschränkungen der Wertungen vorgenommen wurden, wird beim Druck der Ausschreibung ein Hinweis in die Ausschreibung eingefügt und ein Anhang erstellt, der in tabellarischer Form die freigegebenen Disziplin-/Klassenkombinationen darstellt.

Die gemachten Einstellungen können auch nach Wettkampfbeginn verändert werden. Eine Kontrolle verhindert das Deaktivieren einer Wertung, wenn eine Anmeldung für diese Wettkampfklasse in der entsprechenden Disziplin vorhanden ist. In diesem Fall müssten die betroffenen Schützen erst über eine Ummeldung in eine andere Wettkampfklasse verschoben werden.

Hinweis: Die Einstellungen lassen sich übrigens für eine Altersklasse über alle Disziplinen mit einem mal festlegen, wenn auf die unterste Zeile („alle Disz.“) geklickt wird. Gleiches kann für alle Wettkampfklassen einer Disziplin vorgenommen werden, wenn auf die Bezeichnung der Disziplin geklickt wird. Durch das gleichzeitige Setzen einer ganzen Spalte bzw. Zeile kann man sich unter Umständen einen ganzen Teil Arbeit ersparen.

Achtung! Die auf dieser Seite gemachten Freigaben für die Mannschaftswertung ersetzen nicht die Einstellung der Mannschaftswertung (auf der Seite <Wertungen>)!! Sie stellen nur Einschränkungen der festgelegten Wertungen dar!

Hinweis: Die Auswahlliste für die Wettkampfklasse auf dem Grundformular enthält immer nur die freigegeben Wettkampfklassen der Einzelwertungen für die ausgewählte Disziplin!

11.4. Wertungen

Auf der Seite „Wertungen“ können die Wertungsmodalitäten für den Wettkampf eingestellt und für die Ausschreibung beschrieben werden. Neben verschiedenen Einzelwertungen sind Mannschafts- und Vereinswertungen möglich.

11.4.1. Einzelwertungen

Die Einzelwertung nach Sportordnung wird in jedem Fall durchgeführt. Ob sie aber auch Teil des Protokolls werden soll, kann bei der Zusammenstellung des Protokolls entschieden werden.

Weitere mögliche Einzelwertungen sind die Kombinationswertung, die Ranglistenwertung und die Prozentwertung.

11.4.1.1. Kombinationswertung

Für jeden Starter wird die Summe aus allen ausgeschriebenen Disziplinen gebildet. Der Starter kommt aber auch nur in die Wertung, wenn er alle diese Disziplinen absolviert hat! Also Vorsicht, es ist nicht unbedingt sinnvoll, alle möglichen Disziplinen zu kombinieren. (Sonst gibt es anschließend laut Protokoll keinen Teilnehmer!)

Durch die Option „klassenoffen“ können für die Kombiwertung alle Klassen zusammengefasst werden. Dadurch ist es z.B. möglich, einen Gesamtbesten über mehrere Disziplinen und Wettkampfklassen zu ermitteln.

Beispiel Jahresbester – Sieger wird der Schütze, der alle ausgeschriebenen Disziplinen (z.B. der Vereinsmeisterschaft) absolviert und dabei das beste Gesamtergebnis erreicht hat.

11.4.1.2. Ranglistenwertung

Die Ranglistenwertung stellt eine „Jahreswertung“ über mehrere Wettkämpfe eines Jahres dar. Hierbei kann pro Protokolldatei nur eine Disziplin verwaltet werden. An Stelle der sonst möglichen verschiedenen Disziplinen eines Wettkampfes werden in der Tabelle die einzelnen Wettkämpfe geführt.

Um eine Ranglistenwertung zu erstellen gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Festlegen der Disziplin mit allen notwendigen Einstellungen wie Serien und Schüsse pro Serie. (Ein Finalschießen kann nicht durchgeführt werden!)
2. Festlegung der zu wertenden Klassen
3. Aktivierung der Ranglistenwertung und Festlegung der Anzahl der Wettkämpfe (max. 15) sowie evtl. die Anzahl der Streichergebnisse (darf logischer Weise maximal eins kleiner als die Anzahl der Wettkämpfe sein, was dann der Ermittlung der Jahresbestleistung entsprechen würde)
4. Auf der Seite „Disziplinen / Wettkampfklassen“ können jetzt (oder später) die Bezeichnungen der Wettkämpfe geändert werden.

Die Ergebniseingabe für die einzelnen Wettkämpfe kann entweder wie gewohnt vorgenommen werden, oder aber die Ergebnisse werden über die Menüfunktion <Datei | Daten übernehmen> aus einer anderen Protokolldatei übernommen.

Die Ranglistenwertung bietet zwei mögliche Wertungsformen: als Summe oder Durchschnitt der Wettkämpfe. Bei der Ermittlung des Durchschnitts werden nur die Wettkämpfe berücksichtigt, für die auch ein Ergebnis vorliegt.

Als Streichergebnisse werden immer die schlechtesten Ergebnisse (oder nicht absolvierte Wettkämpfe) gewertet.

11.4.1.3. Prozentwertung

Eine gute Möglichkeit, um nicht vergleichbare Ergebnisse doch in eine Wertung zu bringen. Wer will schon Äpfel mit Birnen (sprich Luftpistole mit Perkussionsgewehr) vergleichen. Wenn man aber eine vergleichbare Leistung als „Limit“ festlegt, z.B. Landesrekord, Qualifikationsergebnisse o. ä., so kann jeder Schütze eine bestimmte Prozentzahl zu diesem Limit erreichen. ProtoS bietet drei Möglichkeiten der Prozentwertung:

Über alles → die Ergebnisse aller Disziplinen und aller Wettkampfklassen kommen in eine Wertung. (alle Ergebnisse in einer Tabelle)

Klassenoffen → Die Ergebnisse werden über alle Wettkampfklassen innerhalb einer Disziplin verglichen. (eine Tabelle für jede Disziplin)

Wettkampfoffen → Hier „schlagen“ sich alle Schützen einer Wettkampfklasse um den Sieg, egal, welche Disziplin sie geschossen haben. (eine Tabelle für jede Wettkampfklasse)

11.4.2. Mannschaftswertung

Hier kann bestimmt werden, aus wie vielen Schützen die Mannschaft besteht (2 - 10). Im Feld <Anzahl Streichergebnisse> kann festgelegt werden, ob alle Mannschaftsschützen (0 Streicher) gewertet werden, oder wie viele Starter aus der Mannschaft gestrichen werden sollen.

Gestrichen werden immer die schlechtesten Ergebnisse. In den Optionsfeldern <gemeldete Schützen> bzw. <beste Schützen> kann festgelegt werden, ob nur gemeldete Mannschaftsschützen gewertet werden, bzw. die besten Schützen eines Vereins in einer Wettkampfklasse die Mannschaft bilden. (Wenn die besten Schützen einer Klasse für ihren Verein die Mannschaft bilden, kann pro Verein natürlich nur eine Mannschaft je Disziplin und Wettkampfklasse gewertet werden!)

Außerdem ist es hier möglich festzulegen, dass auch Mannschaften, welche die Mannschaftsstärke nicht erreicht haben, mit in die Wertung kommen. (Es soll ja schon vorgekommen sein, dass eine Mannschaft mit zwei Schützen ein besseres Ergebnis als eine Mannschaft mit drei Schützen erreicht hat!)

Standardmäßig sind 3 gemeldete Schützen, 0 Streichergebnisse und nur komplette Mannschaften eingestellt.

Achtung! Die Aktivierung der Mannschaftswertung oder eine Änderung der Mannschaftsstärke ist nach dem Wettkampfbeginn nicht mehr möglich!

11.4.3. Vereinswertungen

Hier stellt ProtoS drei unterschiedliche Modalitäten für eine Vereinswertung zur Verfügung.

- Punktwertung nichtolympisch
- olympische Punktwertung
- Summe der Mannschaften

Im Protokoll wird eine Tabelle erstellt, die für jeden Verein die erreichte Punktzahl bzw. das entsprechende Mannschaftsergebnis in den Wettkampfklassen und Disziplinen ausweist. Der Verein mit der höchsten Summe hat logischerweise diese Wertung gewonnen. Die Platzierung der nachfolgenden Vereine richtet sich prinzipiell nach der erreichten Punkt-/Ringzahl. Über die Option „gleiche Punktzahl - gleicher Platz“ bzw. „gleiche Summe – gleicher Platz“ kann festgelegt werden, dass alle Vereine, welche das gleiche Gesamtergebnis erreicht haben, die gleiche Platzierung erhalten. Ist diese Option deaktiviert, so erfolgt die Festlegung der Platzierung bei Summengleichheit in der Punktwertung entsprechend der Regel -Anzahl der 10er, 9er ... und bei der Summe der Mannschaften nach dem besten Mannschaftsergebnis.

11.4.3.1. Punktwertung nichtolympisch

Bei der nicht olympischen Punktwertung kann jeder Verein in jeder Disziplin und Wettkampfklasse einmal „punkten“. Der Sieger erhält jeweils die Punktzahl, die im Feld „Start mit XX Punkten“ eingegeben wird (Die Punktzahl für den Sieger kann zwischen 2 und 20 festgelegt werden und damit die Anzahl der Vereine, die eine Bewertung erhalten).

Die nachfolgenden Schützen erhalten jeweils einen Punkt weniger, vorausgesetzt es hat noch kein anderer Starter seines Vereins eine Bewertung bekommen.

Tipp: Da in dieser Form der Punktvergabe die Vereine nur einmal bewertet werden, haben auch nicht so leistungsstarke Schützen die Chance, Punkte für ihren Verein zu erreichen. Diese Wertung bevorzugt Vereine, die in allen Disziplinen und Wettkampfklassen Starter stellen und stellt somit einen besonderen Anreiz dar, alle Disziplinen und Klassen mit wenigstens einem Starter zu belegen!

11.4.3.2. Olympische Punktwertung

Vereinswertung
?
Vereinswertung
Punktwertung
gleiche Punktzahl - gleicher Platz
olympisch
Platz: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
Punkte: 10 8 6 5 4 3 2 1 0 0
Summe der Mannschaften
gleiche Summe - gleicher Platz

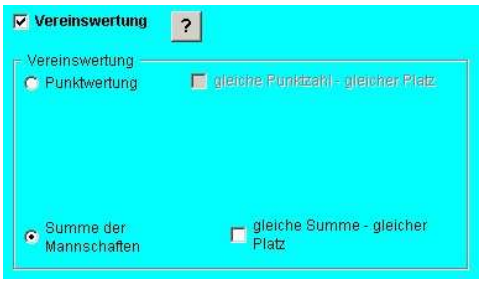
Hier werden die Schützen auf den Plätzen 1 bis (maximal) 10 mit Punkten bewertet. So kann ein Verein, der in einer Disziplin und Wettkampfklasse mehrere Schützen unter den Platzierten hat, für jeden dieser Starter eine Punktzahl erreichen. Die Punktzahl für die entsprechenden Plätze lassen sich in einer Tabelle frei festlegen, wobei die maximale Punktzahl auf 20 begrenzt ist.

Tipp: Bei der olympischen Punktwertung sind eindeutig die Vereine bevorzugt, welche die leistungsstärkeren Schützen haben. Je nach Abstufung der Punkte für die Plätze ist es mehr oder weniger schwierig, gute Leistungen durch entsprechende „Masse“ von Startern auszugleichen.

11.4.3.3. Summe der Mannschaftsergebnisse

Bei dieser Wertung werden die Ergebnisse der Mannschaften jeder Disziplin und Wettkampfklasse für den Verein als Ergebnis addiert. (Macht natürlich nur Sinn, wenn nur eine Mannschaft eines jeden Vereins pro Disziplin und Klasse startet!

Hinweis: Hier ist es sinnvoll, auch nicht vollständige Mannschaften zu werten!)



Diese Wertung setzt natürlich voraus, dass auch die Mannschaftswertung in der Ausschreibung aktiviert ist, was natürlich nicht bedeutet, dass es auch eine getrennte Mannschaftswertung im Protokoll geben muss!

11.5. Textteil Wertungen und Preise

Wertung:
Schützen eines Vereins je Altersklasse und Disziplin
Pokalwertung: Die Pokalwertung ist eine Vereinswertung.
Je Wettbewerb, Altersklasse und Verein wird jeweils nur der
Schütze mit der höchsten Ringzahl gewertet
Es erfolgt eine Punktwertung, beginnend mit der Punktzahl 10,
vermindert um jeweils einen Punkt für die Nächstplatzierten
Die Summe der Einzelpunktzahlen ergibt die Pokalwertung.
Preise:
3. Platz Urkunde
Mannschaft: 1. Platz Pokal, Urkunde
2. Platz Urkunde
3. Platz Urkunde
Pokalwertung: 1. Platz Pokal, Urkunde
2. Platz Pokal, Urkunde
3. Platz Pokal, Urkunde

Auf der Seite „Wertungen“ befinden sich im unteren Teil zwei Textfelder für die Ausschreibung. Hier sollten die Wertungsmodalitäten und die zu vergebenden Preise aufgeführt werden. Es macht keinen guten Eindruck, wenn diese Angaben in der Ausschreibung fehlen. Für die Funktion des Programms sind diese Felder aber ohne Bedeutung.

11.6. Ausschreibung Speichern

Beim Beenden der Ausschreibung wird zum Speichern der Datei aufgefordert. Den Menüpunkt <Datei | speichern> wird man übrigens vergebens suchen. Alle Änderungen, die an der Datei vorgenommen werden, egal ob an der Ausschreibung, den Limiten oder den Wettkampfergebnissen, werden sofort in der einmal angelegten Datei gespeichert.

11.7. Ausschreibung Drucken

Die Ausschreibung enthält nicht nur die für die Arbeit des Programms notwendigen Einstellungen, sondern auch alle notwendigen Textzeilen, um eine komplette Ausschreibung direkt aus dem Programm zu drucken.

Die Vorschau auf die komplette Ausschreibung kann man sich über die Schaltfläche <Seitenansicht> ansehen und über die Schaltfläche <Drucken> ausdrucken.

20. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt Kleinkaliber

Veranstalter: Schützenverband Sachsen-Anhalt e.V.

Ausrichter: Giebichensteiner Schützengilde Halle 1844 e.V.

Wettkampfort: Halle-Trotha, Karl-Ernst Weg 44; 06118 Halle

Wettkampftermin: 27./28.06. und 04.07.2009

Meldetermin: 09.06.2009

Meldung an: Schützenverband Sachsen-Anhalt
Am Springbrunnen 25
39179 Barleben

Startberechtigt: alle Mitglieder des Schützenverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Disziplinen:
KK Liegendkampf
KK Sportgewehr (3*20)
KK Freigewehr (3*40)
KK-Sportgewehr Auflage stehend
KK-50m Zielfernrohr
KK-50m Zielfernrohr Auflage
KK Sportpistole
Freie Pistole
Schnellfeuerpistole
Standardpistole

Wettkampfklassen:
Schützenklasse
Damenklasse
Schülerklasse m
Schülerklasse w
Jugendklasse m
Jugendklasse w
Junioren A
Juniorinnen A
Junioren B
Juniorinnen B
Altersklasse
Damen Altersklasse
Senioren
Senioren A
Seniorinnen
Seniorinnen A
Senioren B
Seniorinnen B
Senioren C
Seniorinnen C
Körperbehinderte
Rollstuhlfahrer
offene Klasse

Die Wertungen in den einzelnen Disziplinen/Klassen sind dem Anhang zu entnehmen

Startgebühr: Einzel: 9,00 €
Mannschaft: 10,00 €

Wertungen in den einzelnen Disziplinen/Klassen

	Schützenklasse	Damenklasse	Schülerklasse m	Schülerklasse w	Jugendklasse m	Jugendklasse w	Junioren A	Juniorinnen A	Junioren B	Juniorinnen B	Altersklasse	Damen Altersklasse	Senioren	Seniorinnen A	Seniorinnen A	Senioren B	Seniorinnen B	Senioren C	Seniorinnen C	Körperbehinderte	Rollstuhlfahrer	offene Klasse
KK Liegendkampf	E/M	E/M			E/M	E	E/M	E/M	E	E	E/M	E/M		E/M	E		E		E			
KK Sportgewehr (3*20)	E/M	E/M			E/M	E	E/M	E/M	E	E	E/M	E	E									
KK Freigewehr (3*40)	E/M						E/M		E													
KK-Sportgewehr Auflage stehend														E			E		E			
KK-50m Zielfernrohr	E										E											
KK-50m Zielfernrohr Auflage														E			E		E			
KK Sportpistole	E/M	E/M			E	E	E/M	E/M	E	E	E/M	E		E/M	E		E		E			
Freie Pistole	E/M						E/M		E		E/M		E									
Schnellfeuerpistole	E						E		E													
Standardpistole	E/M	E									E		E									

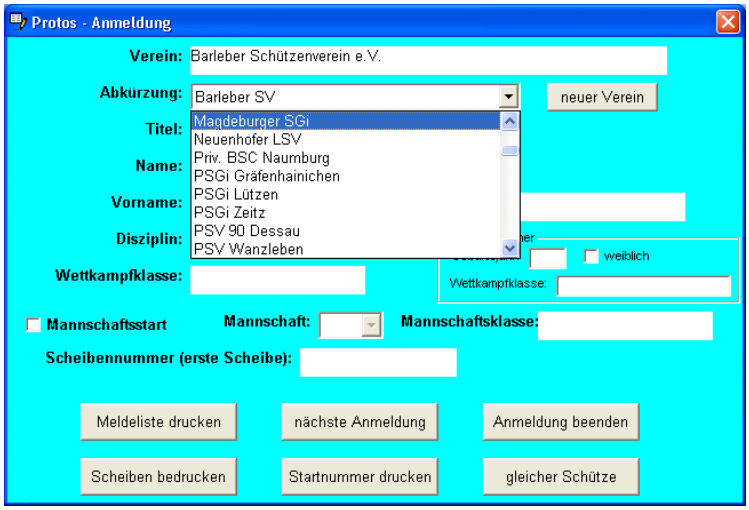
E - Einelwertung | M - Mannschaftswertung | E/M - Einzel- und Mannschaftswertung

12. Wettkampfdurchführung

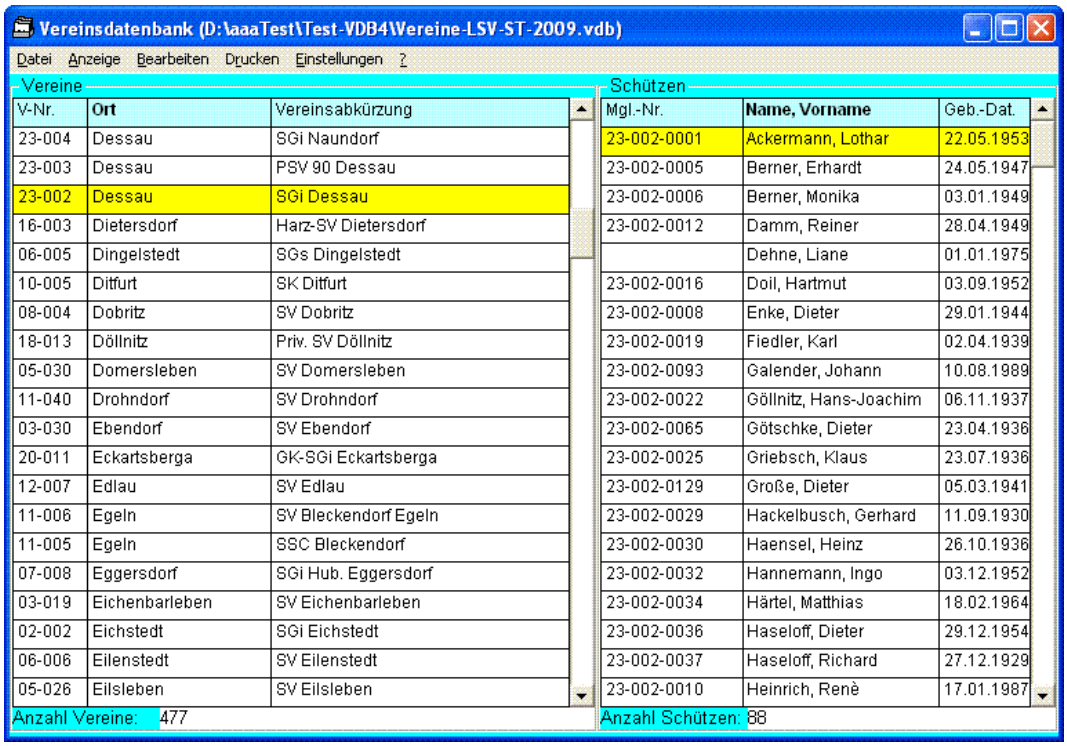
Achtung! Mit der Anmeldung des ersten Schützen bzw. dem Eingeben der Limite für die Prozentwertung ist eine Änderung bestimmter Teile der Ausschreibung wie z.B. Disziplinen und Wettkampfklassen sowie der Einstellungen für das Finalschießen und die Mannschaftswertung nicht mehr möglich! (Der Wettkampf gilt als begonnen)

12.1. Anmelden der Schützen

Über den Menüpunkt <Organisation | Anmeldung> wird das Formular für die Anmeldung der Schützen aufgerufen.



Neben Namen und Vorname ist hier natürlich die Zuordnung des Schützen zu seinem Verein von besonderer Bedeutung (Mannschafts- und Vereinswertungen orientieren sich als erstes immer am Verein!). Bei der Anmeldung des ersten Schützen wird das Formular der Vereinsdatenbank geöffnet.


Vereinsdatenbank (D:\aaaTest\Test-VDB4\Vereine-LSV-ST-2009.vdb)
Datei Anzeige Bearbeiten Drucken Einstellungen ?
Vereine
V-Nr. | Ort | Vereinsabkürzung
23-004 | Dessau | SGi Naundorf
23-003 | Dessau | PSV 90 Dessau
23-002 | Dessau | SGi Dessau
16-003 | Dietersdorf | Harz-SV Dietersdorf
06-005 | Dingelstedt | SGs Dingelstedt
10-005 | Ditfurt | SK Ditfurt
08-004 | Dobritz | SV Dobritz
18-013 | Döllnitz | Priv. SV Döllnitz
05-030 | Domersleben | SV Domersleben
11-040 | Drohndorf | SV Drohndorf
03-030 | Ebendorf | SV Ebendorf
20-011 | Eckartsberga | GK-SGi Eckartsberga
12-007 | Edlau | SV Edlau
11-006 | Egeln | SV Bleckendorf Egeln
11-005 | Egeln | SSC Bleckendorf
07-008 | Eggersdorf | SGi Hub. Eggersdorf
03-019 | Eichenbarleben | SV Eichenbarleben
02-002 | Eichstedt | SGi Eichstedt
06-006 | Eilenstedt | SV Eilenstedt
05-026 | Eilsleben | SV Eilsleben
Anzahl Vereine: 477
Schützen
Mgl.-Nr. | Name, Vorname | Geb.-Dat.
23-002-0001 | Ackermann, Lothar | 22.05.1953
23-002-0005 | Berner, Erhardt | 24.05.1947
23-002-0006 | Berner, Monika | 03.01.1949
23-002-0012 | Damm, Reiner | 28.04.1949
| Dehne, Liane | 01.01.1975
23-002-0016 | Doil, Hartmut | 03.09.1952
23-002-0008 | Enke, Dieter | 29.01.1944
23-002-0019 | Fiedler, Karl | 02.04.1939
23-002-0093 | Galender, Johann | 10.08.1989
23-002-0022 | Göllnitz, Hans-Joachim | 06.11.1937
23-002-0065 | Götschke, Dieter | 23.04.1936
23-002-0025 | Griebsch, Klaus | 23.07.1936
23-002-0129 | Große, Dieter | 05.03.1941
23-002-0029 | Hackelbusch, Gerhard | 11.09.1930
23-002-0030 | Haensel, Heinz | 26.10.1936
23-002-0032 | Hannemann, Ingo | 03.12.1952
23-002-0034 | Härtel, Matthias | 18.02.1964
23-002-0036 | Haseloff, Dieter | 29.12.1954
23-002-0037 | Haseloff, Richard | 27.12.1929
23-002-0010 | Heinrich, Renè | 17.01.1987
Anzahl Schützen: 88

Sollte keine Vereinsdatenbank vorhanden sein (oder unter <Einstellungen | Verzeichnisse> ist kein Name für die Datenbank angegeben), so wird dies gemeldet und anschließend das Datenbankformular geöffnet. In diesem Fall muss jetzt entweder eine vorhandene Datenbank geöffnet oder *eine neue Datenbank angelegt werden*. Aus dieser Datenbank ist der Verein auszuwählen und durch Doppelklick auf die entsprechende Zeile oder über den Menüeintrag <Übernehmen | Verein> für die Übernahme auszuwählen. Ist der gesuchte Verein nicht in der Datenbank erfasst, so ist über <Bearbeiten | neuer Verein> eine entsprechende Eintragung anzulegen. Der Eintrag muss wenigstens den Ort, den vollständigen Vereinsnamen und die Vereinsabkürzung enthalten.

Bei jeder weiteren Anmeldung steht ein Rollfenster zur Verfügung, in welchem alle bereits vorhandenen Vereine alphabetisch aufgeführt sind. Soll ein weiterer Verein in die Liste aufgenommen werden, so ist mittels der Schaltfläche <Datenbank> in die Vereinsdatenbank zu wechseln.

Der Eingabe und Auswahl der Vereine ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken! Die Mannschafts- und Vereinswertung klappt nur, wenn hier eine eindeutige Zuordnung getroffen wird! So sollte man es tunlichst unterlassen, einen Verein zwei- oder mehrmals in der Liste zu führen! Das Chaos wäre unvermeidlich. Durch die Auswahl über die Vereinsdatenbank ist es ziemlich ausgeschlossen, dass ein Verein mehrmals eingetragen wird (Solange man diesen Verein nicht schon mehrmals in der Datenbank führt!) Sollte man einen Verein aus der Datenbank auswählen, obwohl er schon in der Vereinsliste des Protokolls steht, so wird kein neuer Eintrag erzeugt, sondern der Schütze wird dem in der Liste eingetragenen Verein zugeordnet. (Dies klappt nur, wenn die Schreibweise des vollständigen Vereinsnamens übereinstimmt! Also bitte bei festgestellten Schreibfehlern diese erst nach Ende *aller* Anmeldungen in der Vereinsliste ***und*** der Datenbank berichtigen!)

Sollte einmal in die Datenbank gewechselt worden sein, obwohl der Verein bereits in der Liste steht, kann somit entweder der Verein für diesen Schützen in der Datenbank ausgewählt werden, oder über <Datei | Beenden> kann die Datenbank verlassen werden, um den Verein aus dem Rollfeld der Anmeldung auszuwählen.

Nach der Auswahl des Vereins können der Name und der Vorname des Schützen eingegeben werden. Eine andere Möglichkeit der Anmeldung eines Schützen besteht in der Übernahme eines Schützen aus der Vereinsdatenbank. Über die Schaltfläche <Datenbank> kann hierzu die Datenbank mit den Schützen des ausgewählten Vereins aufgerufen werden. Wird der Schütze doppelt angeklickt (alternativ - Schütze durch Klick auswählen und über den Menüpunkt <Übernehmen | Schütze> übernehmen) so werden Titel, Name und Vorname des Schützen ins Anmeldeformular übernommen. Sein Geburtsjahr und die dazugehörige Wettkampfklasse werden im Klassenrechner angezeigt und die entsprechende Wettkampfklasse eingestellt. Ist die Wettkampfklasse nicht ausgeschrieben, so wird die nächste (leistungsstärkere) Wettkampfklasse für den Schützen ausgewählt.

Der Unterschied zwischen den beiden Schaltflächen (<neuer Verein> und <Datenbank>) besteht übrigens nur in der Auswahl der beim Aufruf der Datenbank angezeigten Vereine. Während bei <neuer Verein> alle Vereine der Datenbank angezeigt werden, wird bei Aufruf über die Schaltfläche <Datenbank> nur der in der Vereinsliste ausgewählte Verein mit seinen Schützen angezeigt. Dies erspart die

Suche nach dem Verein, wenn ein Schütze übernommen werden soll. Um alle Vereine anzuzeigen und einen anderen Verein auszuwählen, kann die Auswahl des Vereins über <Anzeige | alle> aufgehoben werden. Wird dann ein Schütze für einen noch nicht angemeldeten Verein übernommen, so wird sein Verein an die Vereinsliste angehängt.

Hinweis: Die Rolllisten für die Wettkampfklasse der Einzel- und die Mannschaftswertung werden immer nur mit den für die ausgewählte Disziplin freigegebenen Klassen geladen. Werden also entsprechende Einstellungen in der Ausschreibung vorgenommen, ist es unmöglich, einen Schützen für eine Wertung anzumelden, die nicht durchgeführt werden soll.

Achtung! Dieses Anmeldeformular nimmt keinerlei Kontrollen über die Richtigkeit der Wettkampfklasse vor! Dafür ist der Bediener selbst zuständig! (Als Hilfe findet sich im Anmeldeformular ein „Klassenrechner“, der nach Eingabe des Geburtsjahres die Wettkampfklasse entsprechend der Einstellungen für die Wettkampfklassen ausgibt. Siehe hierzu Voreinstellungen Disziplinen/Klassen)

Eine „harte“ Überprüfung besteht über das Formular <Meldung einlesen>, welche dann aber eine Vereinsdatenbank mit den Daten aller möglichen Starter voraussetzt!

Hinweis: Das Feld Titel sollte für akademische Titel, Dienstgrade usw. genutzt werden. Das erspart beim Urkundendruck die Arbeit, einen Titel erst von Hand In das richtige Feld zu setzen. (Protokoll: Dr. Schinder, Hannes → Urkunde: Dr. Hannes Schinder).

Nach der Eingabe des Namens des Schützen (bzw. der Auswahl aus der Datenbank) können nun in den entsprechenden Rolllisten die Disziplin und die Wettkampfklasse für den Schützen ausgewählt bzw. geändert werden.

Sollte in der Ausschreibung eine Mannschaftswertung ausgeschrieben sein, so muss jetzt evtl. der Mannschaftsstart aktiviert werden (entfällt bei der Option „beste Schützen“) und evtl. eine Mannschaftsnummer (Standard = M1) und Wettkampfklasse für den Mannschaftsstart ausgewählt werden. Auch hier ist das Wissen des Bedieners gefragt (siehe Sportordnung - Start in anderen Wettkampfklassen), wie gesagt, nimmt das Programm hier keine Prüfung vor. Geprüft wird aber die Stärke der Mannschaft! Wird versucht, einen Starter für eine Mannschaft anzumelden, welche die Mannschaftsstärke bereits erreicht hat, so wird dies mit einer Fehlermeldung quittiert.

Im Feld für die Scheibennummer kann die Nummer der ersten Wertungsscheibe eingetragen werden.

Über den Button „Meldeliste drucken“ kann jetzt eine Ergebnisliste für den Starter ausgedruckt werden, in welcher die Treffer handschriftlich festgehalten werden können.

Durchgang / Stand: _____ Meldeliste Scheiben-Nr.: _____

Start-Nr.: 175

24. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt

Kleinkaliber

Name: Härtel **Vorname:** Matthias

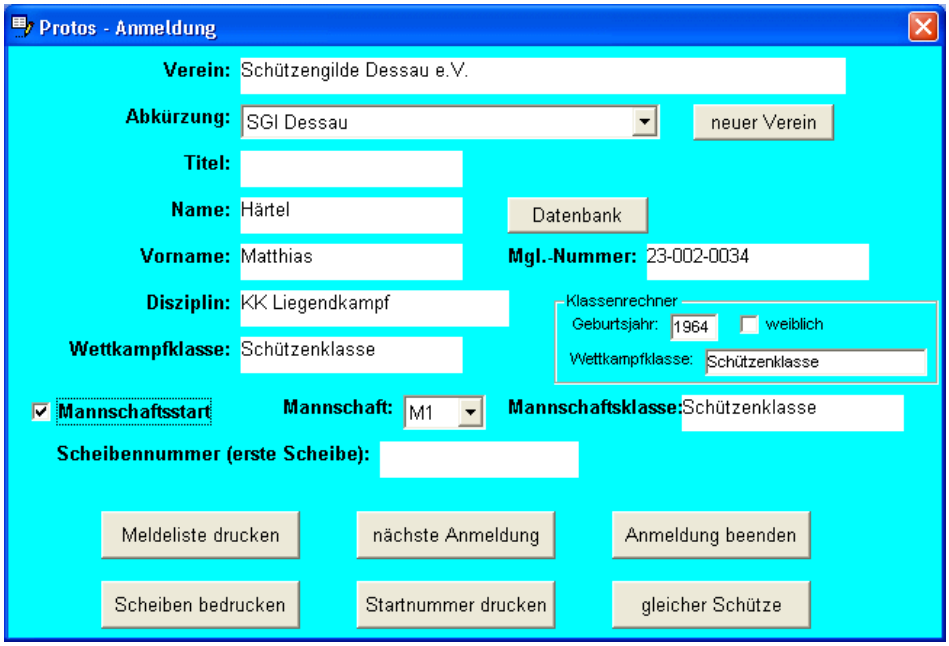
Verein: SGi Dessau **Wertung:** E/M1

Disziplin: KK Liegendkampf **Klasse:** Herren-Altersklasse

S1											
S2											
S3											
S4											
S5											
S6											
										Gesamt:	

Bemerkung:

Die Schaltfläche <nächste Anmeldung> stellt ein leeres Formular für die Anmeldung des nächsten Starters bereit. Mittels <Anmeldung beenden> wird das Anmeldefenster geschlossen. Der eingetragene Schütze wird hierbei für die ausgewählte Disziplin gespeichert (angemeldet). Eine Überprüfung verhindert dabei die doppelte Anmeldung eines Schützen.

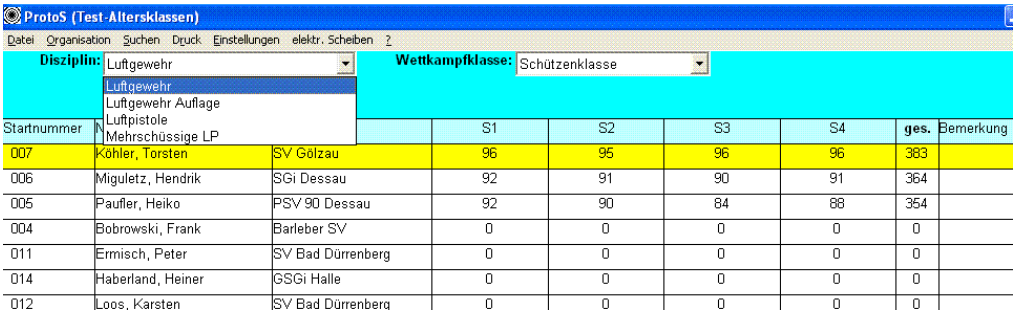


Die Schaltfläche <gleicher Schütze> wurde für Mehrfachstarter (siehe Kombinationswertung) eingefügt. Sie erspart nicht nur Arbeit, sie hat den tieferen Sinn, dass bei dieser Wertung die Zuordnung der Ergebnisse eines Schützen über dessen Namen erfolgt und bei unterschiedlicher Schreibweise der Schütze schnell mal aus der Wertung „verschwindet“. (Bei der Anmeldung für einen Ranglistenwettkampf erfolgt die Anmeldung eines Schützen übrigens sofort für alle Wettkämpfe!)

Die Schaltflächen <Scheiben bedrucken> und <Startnummer drucken> stehen nur zur Verfügung, wenn die entsprechenden Layouts erstellt und unter <Einstellungen | Layouts> eingestellt wurden. Dann ist es möglich, Angaben zum Schützen auf die Scheiben zu drucken bzw. die Startnummer für den Schützen zu drucken.

Jeder angemeldete Schütze erscheint nach der Anmeldung als Zeile im Tabellenblatt seiner Disziplin und Wettkampfklasse. Wie gesagt, das Speichern erfolgt automatisch.

12.2. Aufrufen eines Schützen



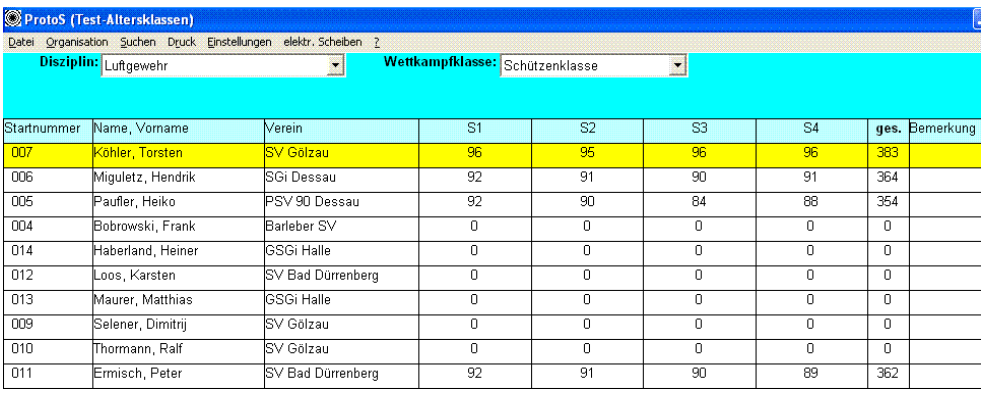
Startnummer	N		S1	S2	S3	S4	ges.	Bemerkung
007	Köhler, Torsten	SV Gölzau	96	95	96	96	383	
006	Miguletz, Hendrik	SGi Dessau	92	91	90	91	364	
005	Paufler, Heiko	PSV 90 Dessau	92	90	84	88	354	
004	Bobrowski, Frank	Barleber SV	0	0	0	0	0	
011	Ermisch, Peter	SV Bad Dürrenberg	0	0	0	0	0	
014	Haberland, Heiner	GSGi Halle	0	0	0	0	0	
012	Loos, Karsten	SV Bad Dürrenberg	0	0	0	0	0	

Um die Ergebnisse für einen Schützen einzugeben, muss als erstes das Tabellenblatt für die Disziplin und die Wettkampfklasse aufgerufen werden. Dies erfolgt durch Auswahl der entsprechenden Eintragungen in den beiden Rollfeldern unter der Menüzeile.

Wenn die Datei in einem Netzwerk bearbeitet wird (oder Anmeldung und Ergebniseingabe am gleichen Rechner direkt aufeinander folgen), kann es schon mal vorkommen, dass ein Schütze noch nicht im Tabellenblatt aufgeführt ist. Ursache ist, dass das Tabellenblatt nur die zum Zeitpunkt des Aufrufs in der Datei für diese Disziplin und Wettkampfklassen eingetragenen Schützen enthält. Sollte der gesuchte Schütze noch nicht im Tabellenblatt zu finden sein, so muss das Tabellenblatt durch erneute Auswahl der Disziplin oder Wettkampfklasse aufgerufen werden.

Die Auswahl des Schützen erfolgt entweder durch Doppelklick auf die entsprechende Zeile oder die Zeile wird mittels der Kursortasten ausgewählt (gelb unterlegt) und mit ENTER die Auswahl bestätigt. Es wird die Eingabemaske mit den Daten des Schützen geöffnet. Der Eingabekursor wird auf den ersten Schuss der nächsten noch nicht eingegebenen Serie gesetzt.

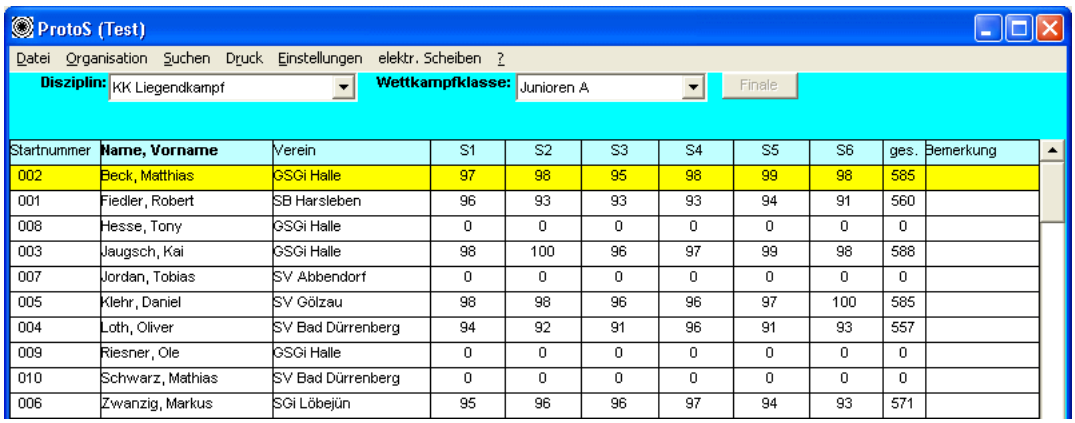
12.3. Position eines Schützen in der Tabelle



Startnummer	Name, Vorname	Verein	S1	S2	S3	S4	ges.	Bemerkung
007	Köhler, Torsten	SV Gölzau	96	95	96	96	383	
006	Miguletz, Hendrik	SGi Dessau	92	91	90	91	364	
005	Paufler, Heiko	PSV 90 Dessau	92	90	84	88	354	
004	Bobrowski, Frank	Barleber SV	0	0	0	0	0	
014	Haberland, Heiner	GSGi Halle	0	0	0	0	0	
012	Loos, Karsten	SV Bad Dürrenberg	0	0	0	0	0	
013	Maurer, Matthias	GSGi Halle	0	0	0	0	0	
009	Selener, Dimitrij	SV Gölzau	0	0	0	0	0	
010	Thormann, Ralf	SV Gölzau	0	0	0	0	0	
011	Ermisch, Peter	SV Bad Dürrenberg	92	91	90	89	362	

Alle Schützen einer Disziplin und Wettkampfklasse werden auf einem Tabellenblatt angezeigt.

Standardmäßig erfolgt die Sortierung nach dem erreichten Ergebnis. Diese Sortierung kann geändert werden, indem im Tabellenkopf doppelt auf die Spaltenbezeichnung „Startnummer“, „Name, Vorname“ bzw. „ges“ geklickt wird.



Startnummer	Name, Vorname	Verein	S1	S2	S3	S4	S5	S6	ges.	Bemerkung
002	Beck, Matthias	GSGi Halle	97	98	95	98	99	98	585	
001	Fiedler, Robert	SB Harsleben	96	93	93	93	94	91	560	
008	Hesse, Tony	GSGi Halle	0	0	0	0	0	0	0	
003	Jaugsch, Kai	GSGi Halle	98	100	96	97	99	98	588	
007	Jordan, Tobias	SV Abbendorf	0	0	0	0	0	0	0	
005	Klehr, Daniel	SV Gölzau	98	98	96	96	97	100	585	
004	Loth, Oliver	SV Bad Dürrenberg	94	92	91	96	91	93	557	
009	Riesner, Ole	GSGi Halle	0	0	0	0	0	0	0	
010	Schwarz, Mathias	SV Bad Dürrenberg	0	0	0	0	0	0	0	
006	Zwanzig, Markus	SGi Löbejün	95	96	96	97	94	93	571	

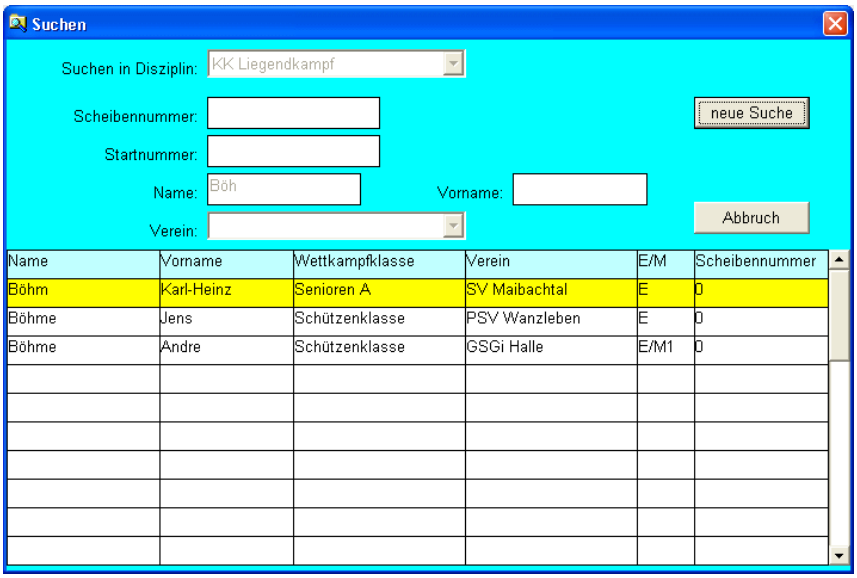
Die Änderung auf die Sortierung nach Startnummer (bzw. Mitgliedsnummer) oder Name sollte nur für die Ergebniseingabe genutzt werden. Diese Sortierungen erleichtern das Auffinden eines Schützen in der Tabelle. Wird die Tabelle nach Namen sortiert, kann durch die Eingabe der ersten Buchstaben des Nachnamens der Kursor direkt auf den entsprechenden Eintrag gebracht werden. Gleiches gilt für die Eingabe der ersten Ziffern der Startnummer, wenn die Tabelle nach Startnummer sortiert ist. Die aktuell eingestellte Sortierung wird durch Fettschrift der entsprechenden Spaltenbezeichnung angezeigt.

Wird die Tabelle nach dem Gesamtergebnis sortiert gilt folgende Reihenfolge:

Schützen, für die bereits ein Ergebnis eingegeben wurde, werden im oberen Teil entsprechend ihres Ergebnisses in absteigender Reihenfolge sortiert. Anschließend folgen alle Schützen, für die noch kein Ergebnis eingetragen wurde. Diese werden nach ihrem Nachnamen sortiert. Den Abschluss der Tabelle bilden die Schützen, für die ein Ergebnis eingegeben wurde, die aber über die Funktion „nicht Werten“ (außer Wertung, zur Qualifikation oder Disqualifiziert) aus der Wertung gestrichen wurden.

12.4. Suchen

Über den Menüpunkt <Suchen> wird ein Formular zum Suchen von Eintragungen zur Verfügung gestellt. Hier ist es möglich nach Namen, Vornamen, Vereinen oder Scheibennummern zu suchen.



Die Suche erfolgt prinzipiell innerhalb einer Disziplin. Angezeigt werden alle Einträge, die eine Übereinstimmung mit den eingegebenen Suchbegriffen ergeben. Alle (genutzten) Suchfelder sind dabei UND - verknüpft. So führt z.B. die Eingabe „m“ im Feld Name und „n“ im Feld Vorname zur Auflistung aller Schützen, die in ihrem Nachname ein „m“ und in ihrem Vorname ein „n“ enthalten. Die Groß- und Kleinschreibung wird dabei ignoriert.

Wenn nach einer Scheibennummer gesucht werden soll, so ist im entsprechenden Feld die Nummer einzugeben und beim ersten Aufruf dieser Suchfunktion im Feld <Anzahl der Scheiben> die Anzahl der für jeden Schützen in der entsprechenden Disziplin ausgegebenen Scheiben einzutragen (z.B. LG 40 Schuss: 4 Scheibenstreifen).

Das setzt natürlich voraus, dass für die Schützen die Nummer der ersten Wertungsscheibe eingetragen wurde und die Scheiben (für jeden Schützen) lückenlos in aufsteigender Reihenfolge vergeben wurden. Die Eingabe der Scheiben pro Schütze muss nur einmal pro Disziplin erfolgen. Das Programm „merkt“ sich die Eingaben und das Feld wird nach der Eingabe einer neuen Scheibennummer übersprungen. (Durch Anklicken des Feldes ist die Änderung der Einstellung aber jeder Zeit möglich.)

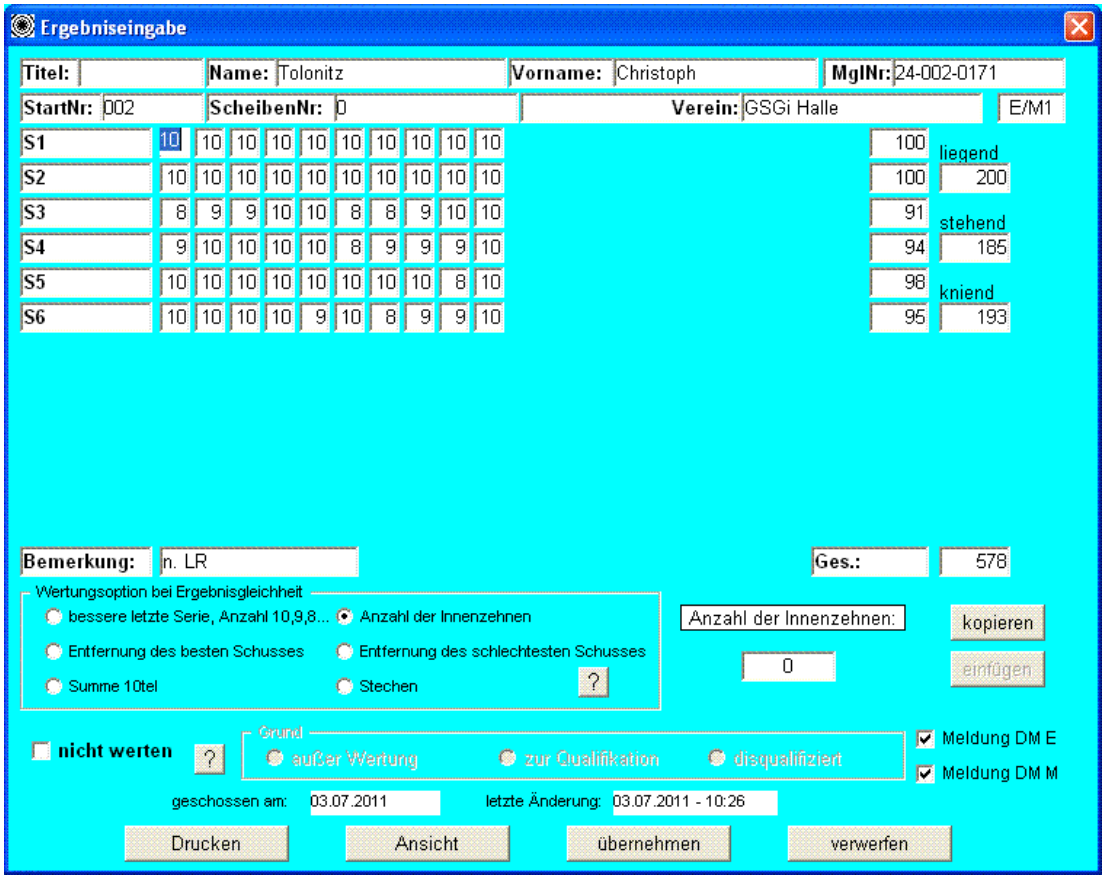
Die Suche nach einer Startnummer ist durch Eingabe derselben im Feld <Startnummer> möglich. Die Startnummer ist in jedem Fall vollständig einzugeben. Eine Eingabe von Platzhaltern (in der Form „04?“) ist nicht möglich.

Wenn die Suche zu genau einem Ergebnis führt, so wird das Eingabeformular für

diesen Schützen geöffnet. Bei der Suche nach einer Scheibennummer wird der Eingabekursor auf den ersten Schuss der für diese Scheibe zutreffenden Serie gesetzt.

Führt die Suche zu mehr als einem Ergebnis, so werden unterhalb der Sucheingaben alle gefundenen Einträge aufgelistet. Ein Doppelklick auf einen Eintrag führt dann zum Eingabeformular für diesen Schützen.

12.5. Ergebniseingabe



Nach dem öffnen des Eingabeformulars können hier die Werte für jeden einzelnen Schuss eingegeben werden. Mit jeder Eingabe erfolgt sofort die Berechnung der Serien und des Gesamtergebnisses.

Hier ist es auch möglich, die Schreibweise des Namens zu korrigieren, die Mitgliedsnummer des Schützen zu berichtigen und eine kurze Bemerkung einzutragen (erscheint mit im Protokoll!).

Durch Klicken der Schaltfläche <Drucken> kann das Einzelergebnis für diesen Schützen ausgedruckt werden. Die Schaltfläche <Ansicht> zeigt die Vorschau auf den entsprechenden Ausdruck.

Die vorgenommenen Eingaben werden durch Anklicken der Schaltfläche <übernehmen> in die Datenbank übernommen. Sie stehen damit allen anderen Nutzern im Netzwerk zur Verfügung und werden von den „Anzeigerechnern“ ausgegeben. Sollte man die Eingaben bei einem „falschen“ Starter gemacht haben, so können die Änderungen durch Anklicken der Schaltfläche <verwerfen> nichtig gemacht werden.

Nach Beenden der Eingabe und Schließen des Fensters wird die Zeile im entsprechenden Tabellenblatt aktualisiert. Das Sortieren der Tabelle erfolgt, sobald die Disziplin oder die Wettkampfklasse gewechselt wird.

12.5.1. Schusswerteingabe über die Tastatur

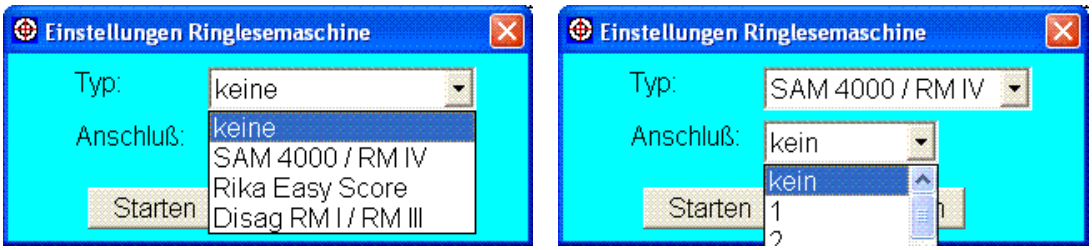
Wurde für die entsprechende Disziplin keine Zehntelwertung aktiviert, so genügt für die Eingabe der einzelnen Schusswerte eine Taste. Die 0 wird durch ENTER eingegeben, jede andere Taste die ungleich 0-9 ist, wird als Eingabe einer 10 gewertet.

Bei der Zehntelwertung ist der Schusswert als Dezimalzahl mit einer Nachkommastelle einzugeben und die Eingabe durch <ENTER> zu bestätigen.

Der Eingabekursor wird sofort auf die nächste einzugebende Position gesetzt.

12.5.2. Ringlesemaschine

Die Ergebnisse können alternativ über eine Ring- und Teilermessmaschine eingelesen werden. Dazu ist im Grundformular der Menüpunkt <Einstellungen | Ringlesemaschine> anzuklicken. Anschließend sind der Typ der Ringlesemaschine (SAM 4000 / Disag RM IV; Rika Easy Score bzw. Disag RM I / RM III) und die Schnittstelle, an der die Maschine angeschlossen ist, über Drop-down-Listen auszuwählen. Die hier gemachten Einstellungen bleiben bis zum Beenden des Programms gültig.



Auch bei zugeschalteter Ringlesemaschine ist die Eingabe der Ergebnisse von Hand weiter möglich!

Achtung! Bei der Rika Easy Score auf den richtigen Anschluss des Datenkabels achten! Es geht nur die linke Anschlussbuchse (von hinten gesehen). Bei allen Ringlesemaschinen ist auf die korrekte Einstellung der Scheiben und der Schusszahl pro Scheibe zu achten!

An welche Position die eingelesene Serie eingetragen wird, wird durch die Stelle des Eingabefeldes markiert. Ist ein Teil des Wettkampfes also schon eingelesen, kann die nachfolgende Serie durch Anklicken des ersten Schusses der nächsten Serie ausgewählt werden. Anschließend sind die Scheiben in die Lesemaschine zu geben. Sollte bei der Auswertung durch die Maschine ein Fehler (Doppelschuss bzw. Fehlschuss) festgestellt werden, so ist der entsprechende Schusswert ***über die Tastatur der Ringlesemaschine einzugeben*** (siehe hierzu die Beschreibung der Ringlesemaschine!). Anschließend erfolgen automatisch die Übertragung der Einzelschüsse und die Anzeige im Eingabeformular. Das Eingabefeld wird auf den ersten Schuss der nächsten Serie bzw. (wenn alle Serien eingelesen sind) auf das Feld für die Bemerkung gesetzt.

Vorsicht ist bei der Auswertung von Scheiben mit 2 oder mehr Schüssen bei der Disag RMI / RM III geboten. Die Ringlesemaschinen melden keinen Fehler bei Doppelschüssen oder nicht erkannten Schüssen, sondern übertragen nicht nachvollziehbare Schusswerte. Die Wertung dieser Scheiben sollte unbedingt geprüft werden!

12.6. Streichen eines Ergebnisses

Das Feld <nicht werten> dient dazu, Schützen aus der Wertung zu „streichen“. In diesem Fall wird der Schütze zwar als Starter im Protokoll geführt, aber er erhält keine Platzierung und wird am Ende seiner Tabelle aufgeführt. An Stelle der Platzierung wird im Protokoll der Grund für die Nichtwertung (a.W.; z.Q.; disq.) ausgegeben. Folgende “Gründe“ lassen sich festlegen:

- außer Wertung: → vorgesehen für Gastschützen ohne offizielle Startberechtigung o. ä.
- zur Qualifikation: → z.B. Vorschießen zur Qualifikation für die nächst höhere Meisterschaft
- Disqualifikation: → Schütze wurde disqualifiziert. In diesem Fall erscheint im Protokoll kein Gesamtergebnis und auch in einer evtl. Mannschaftswertung wird sein Ergebnis nicht gewertet.

12.7. Löschen eines Schützen

Soll ein angemeldeter Schütze aus der Tabelle entfernt werden, so ist dieser in seinem Tabellenblatt auszuwählen (mittels Kursortasten bzw. Anklicken) und <Entf> zu drücken oder der Eintrag ist mit der rechten Maustaste anzuklicken und im Kontextmenü der Eintrag „entfernen“ zu wählen. Eine Abfrage verhindert das ungewollte Löschen. Ein einmal gelöschter Eintrag wird endgültig aus der Datenbank entfernt, ein Zurück gibt es dann nicht mehr! Der Schütze müsste im Notfall neu angemeldet und sein Ergebnis neu eingegeben werden.

12.8. Sortieren der Tabelle

Das angezeigte Tabellenblatt wird nicht automatisch nach jeder Änderung sortiert. Dies erfolgt erst mit dem erneuten Aufruf der Tabelle, also nach dem Wechsel der Disziplin bzw. der Wettkampfklasse.

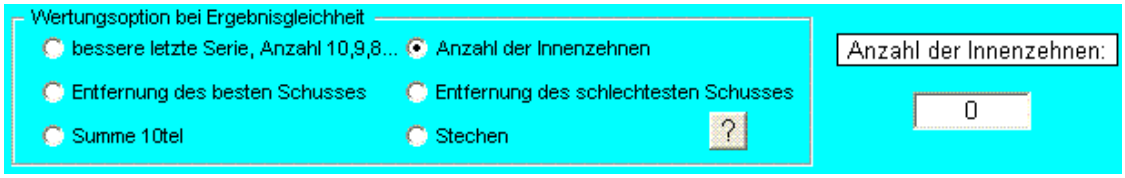
Wenn alle Ergebnisse eingegeben wurden, sollte die Tabelle zur Kontrolle nach dem Ergebnis sortiert werden. Wenn in der Kopfzeile eine andere Spaltenbezeichnung als „ges.“ im Fettdruck angezeigt werden, so ist die Bezeichnung „ges.“ doppelt anzuklicken und damit die Sortierung nach dem Ergebnis einzuschalten.

Die Sortierung erfolgt für alle Schützen, die schon ein Ergebnis eingetragen bekommen haben, nach ihrem Ergebnis. Dabei entspricht die Reihenfolge auf dem Tabellenblatt der erreichten Platzierung. Dabei halte ich mich strikt an die Regeln der Sportordnung. Es wird also als erstes nach dem Gesamtergebnis gewertet. Sollte hier

Ergebnisgleichheit bestehen, werden die Serien (Achtung! nicht automatisch 10er, sondern die Schusszahl pro Serie, die in der Ausschreibung eingestellt wurde!) mit der letzten beginnend verglichen. Gibt es auch hier keine Unterscheidung (oder es gibt nur eine Serie), so werden die Schusswerte beginnend mit den 10ern, 9er ... verglichen. Wenn bei der Sortierung ein Problem auftritt, also keine eindeutige Unterscheidung der Ergebnisse erfolgte, so wird das Gesamtergebnis der betreffenden Schützen unterstrichen und farblich hinterlegt.

S1	S2	S3	S4	S5	S6	ges.	Ben
96	97	97	95	99	96	580	
95	97	94	97	96	99	578	
95	97	94	97	96	99	578	
96	96	91	95	99	98	575	

Im Protokoll würden diese Schützen die gleiche Platzierung erhalten. In diesem Fall kann durch die Eingabe von zusätzlichen Wertungsoptionen in der Eingabemaske für die Einzelergebnisse eine endgültige Entscheidung herbeigeführt werden.



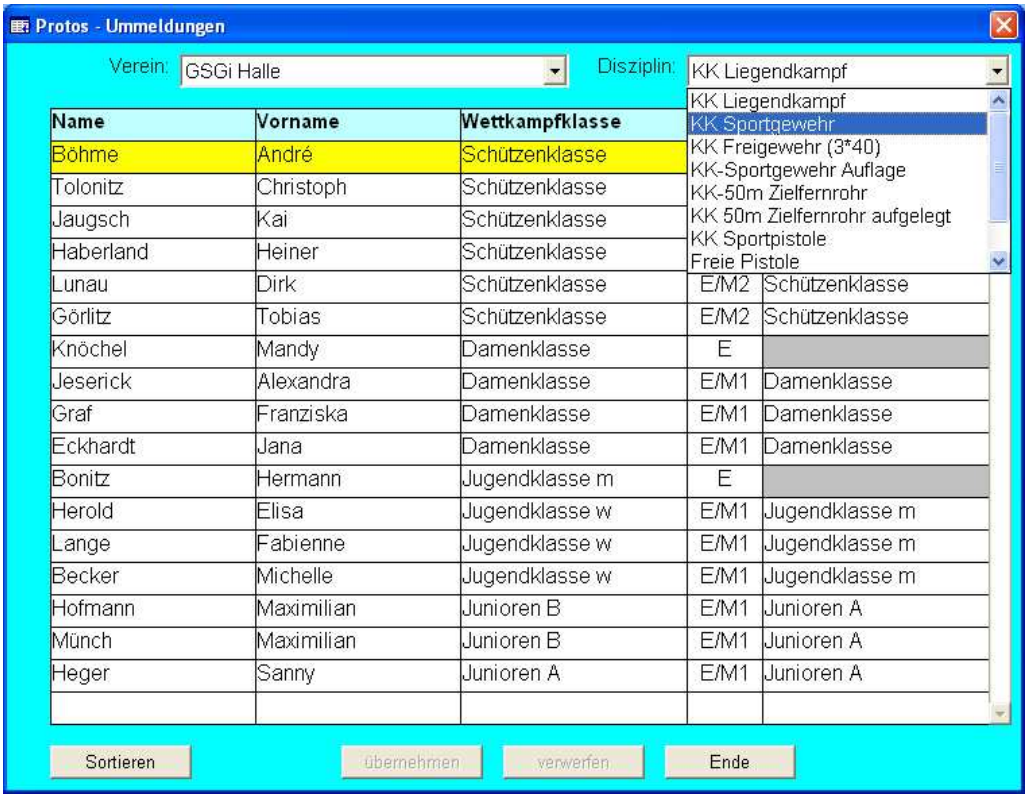
Die Wertungsoptionen und die dazugehörigen Eingaben (Innenzehnen, Entfernungen oder Stechergebnisse) werden bei der Sortierung berücksichtigt.

Alle Schützen ohne Ergebnis werden nachfolgend nach ihren Nachnamen sortiert aufgelistet, so dass sie für die Ergebniseingabe relativ leicht zu finden sind.

Am Ende der Tabelle werden alle Schützen aufgelistet, die (aus welchem Grund auch immer) nicht gewertet werden sollen (siehe Streichung von Ergebnissen).

12.9. Ummeldungen

Relativ oft kommt es während der Durchführung eines Wettkampfes zu einer Änderung der Mannschaftsaufstellungen. Was bei einer Kreismeisterschaft mit evtl. 10 Mannschaften noch kein Problem ist, kann bei einer Landesmeisterschaft schnell zu einem Problem werden. Über den Menüpunkt <Organisation | Ummeldung> wird ein Formular für die Änderung der Schützendaten geöffnet.



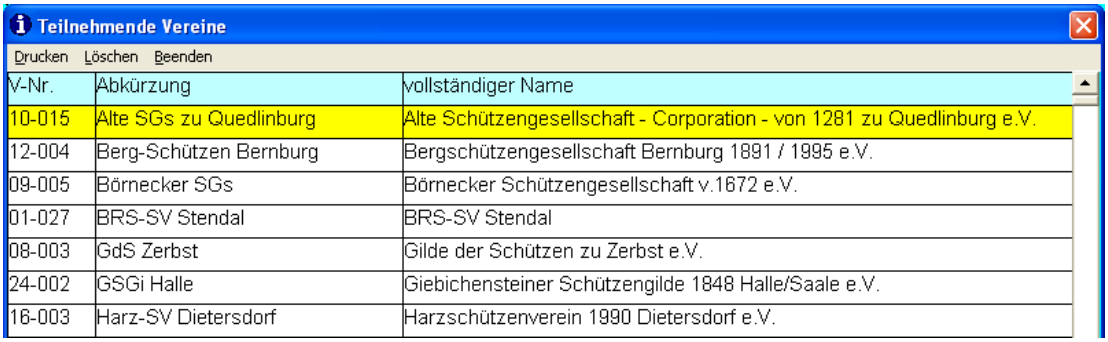
In den Drop-Down-Listen sind der entsprechende Verein und die Disziplin auszuwählen. In der Liste werden alle angemeldeten Starter mit ihrer Wettkampfklasse, einem eventuellen Mannschaftsstart und die Klasse für die Mannschaft angezeigt. Die Sortierung erfolgt in der Reihenfolge der ausgeschriebenen Wettkampfklassen. Mannschaften werden dabei nach der Klasse ihrer Einzelschützen aufgelistet. Nach einem Doppelklick auf eine Eintragung kann diese geändert werden. Namen und Vornamen können berichtigt, die Wettkampfklasse und die Zuordnung zu einer Mannschaft geändert werden. Sollte es bei der Änderung der Mannschaftszusammenstellung zu einer Überschreitung der Mannschaftsstärke kommen, so wird dies durch einen Hinweis am Anfang der Zeilen der entsprechenden Mannschaftsstarter angezeigt.

Solange ein solcher Hinweis angezeigt wird, ist es nicht möglich, die geänderten Daten abzuspeichern!

Positiver Nebeneffekt dieses Formulars: Durch die Sortierung lässt sich die Anmeldung der Schützen eines Vereins schnell kontrollieren.

Ein Löschen oder Hinzufügen von Schützen ist über dieses Formular nicht möglich!

12.10. Vereinsnamen ändern

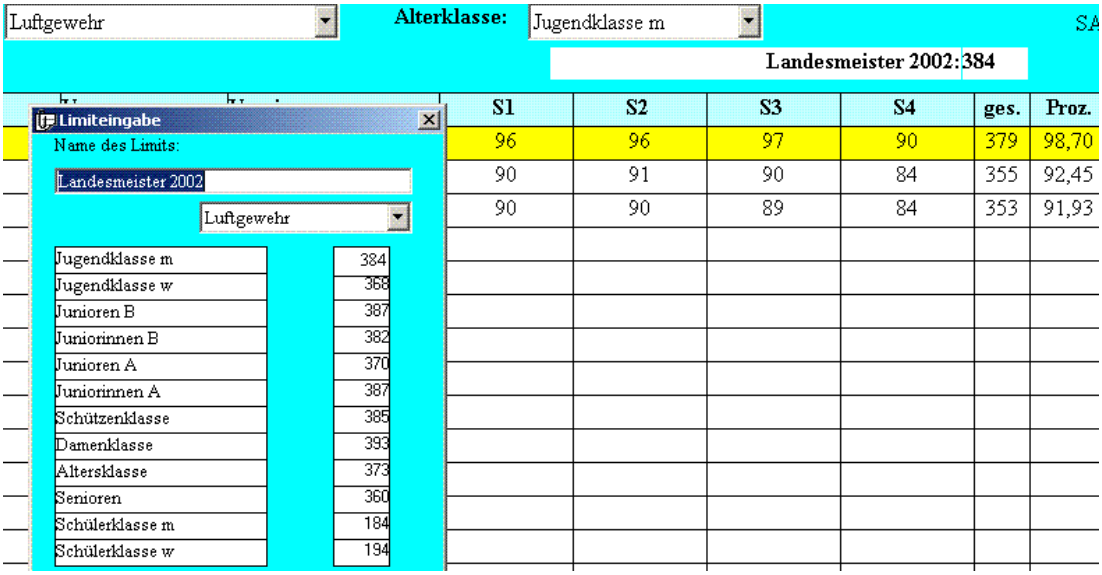


V-Nr.	Abkürzung	vollständiger Name
10-015	Alte SGs zu Quedlinburg	Alte Schützengesellschaft - Corporation - von 1281 zu Quedlinburg e.V.
12-004	Berg-Schützen Bernburg	Bergschützengesellschaft Bernburg 1891 / 1995 e.V.
09-005	Börnecker SGs	Börnecker Schützengesellschaft v.1672 e.V.
01-027	BRS-SV Stendal	BRS-SV Stendal
08-003	GdS Zerbst	Gilde der Schützen zu Zerbst e.V.
24-002	GSGi Halle	Giebichensteiner Schützengilde 1848 Halle/Saale e.V.
16-003	Harz-SV Dietersdorf	Harzschützenverein 1990 Dietersdorf e.V.

Über den Menüpunkt <Organisation/Vereine> können die in diesem Wettkampf angetretenen Vereine angezeigt und ausgedruckt werden. In einem entsprechenden Formular werden alle angemeldeten Vereine (nach ihrer Abkürzung sortiert) angezeigt. Sollte man sich bei der Vereinsabkürzung oder beim vollständigen Vereinsname verschrieben haben, so ist es hier möglich, die Schreibweise zu korrigieren. Auch das nachträgliche Hinzufügen der Vereinsnummer ist möglich. (Wenn die richtige Vereinsnummer nicht bekannt ist, so sollte die entsprechende Spalte leer bleiben!) Um eine Eintragung zu ändern, ist der entsprechende Eintrag doppelt anzuklicken. Das Löschen eines Vereins ist über den Menüpunkt <Löschen> oder durch Anklicken des Eintrages mit der rechten Maustaste möglich. Eine Überprüfung verhindert, dass ein Vereinseintrag gelöscht wird, solange noch Schützen für diesen Verein angemeldet sind. In diesem Fall sind als erstes die entsprechenden Schützen aus der Tabelle zu löschen.

Bitte beachtet, dass eine Änderung der Schreibweise des vollständigen Vereinsnamens zu Fehlern bei der Anmeldung führen kann (siehe Punkt Anmeldung eines Schützen). Darum sollten Berichtigungen erst direkt vor dem Protokolldruck erfolgen!

12.11. Limits für die Prozentwertung festlegen



Wenn in der Ausschreibung die Prozentwertung aktiviert wurde, muss natürlich auch ein Limit vorgegeben werden. Dies erfolgt unter dem Menüpunkt <Organisation | Limite>. Sie sind entsprechend der Disziplinen für die einzelnen Wettkampfklassen

einzugeben. Für das Protokoll sollte dem Limit ein aussagekräftiger Name gegeben werden, z.B. „Vereinsrekord SGi XYZ“.

Achtung! Mit der Erstellung der Limittabelle ist eine Änderung bestimmter Teile der Ausschreibung wie z.B. Disziplinen und Wettkampfklassen nicht mehr möglich!

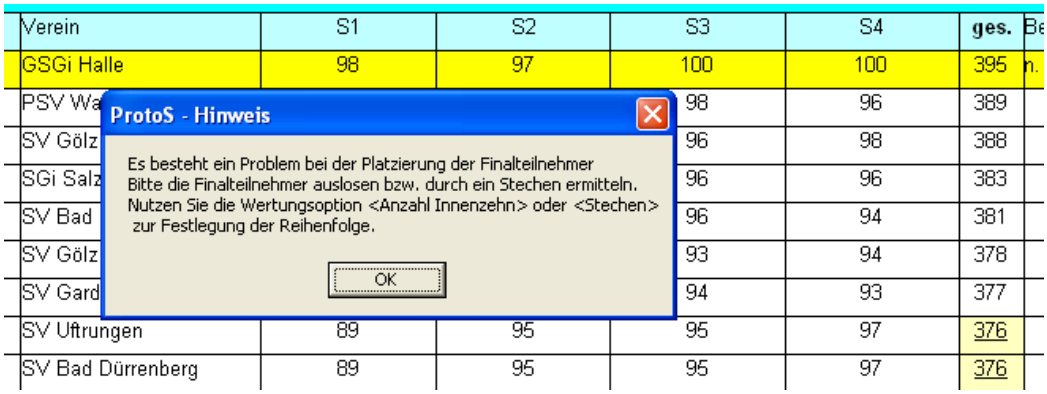
13. Finale

Wenn in der Ausschreibung für eine Disziplin ein Finale aktiviert wurde, so kann für jede Wettkampfklasse dieser Disziplin ein Finale durchgeführt werden. Bevor ein Finale durchgeführt werden kann, muss die Finaltabelle erstellt werden.

13.1. Finaltabelle erstellen

Diese Funktion wird über den Menüpunkt <Organisation | Finale | Finale erstellen> aufgerufen. Beim Erstellen der Finaltabelle erfolgt die Festlegung der Finalteilnehmer sowie deren Finalstand (bester Schütze Stand 1 …).

Das Programm überprüft vor dem Erstellen der Finaltabelle, ob schon eine solche für diese Disziplin und Wettkampfklasse erstellt wurde. Sollte das der Fall sein, so besteht die Möglichkeit, die bestehende Tabelle zu löschen. Das kann z.B. bei Disqualifizierung eines Schützen nach der Finalaufstellung notwendig werden. Da in diesem Fall alle Finalergebnisse unwiderruflich gelöscht werden, erfolgt vorher eine Sicherheitsabfrage.



Solange bei der Sortierung der Schützen keine eindeutige Zuordnung zu den Ständen erfolgen kann (im Tabellenblatt sind Gesamtergebnisse von möglichen Finalteilnehmern unterstrichen) wird die Erstellung der Finaltabelle unterbunden.

So muss bei Ergebnisgleichheit erst über die Wertungsoptionen eine eindeutige Reihenfolge festgelegt werden. Ist dies nicht möglich, oder ist laut Sportordnung eine Auslosung des Finalstandes vorgeschrieben, so kann wie folgt vorgegangen werden:

Die Stände sind auszulosen. Bei den betreffenden Schützen ist im Formular für die Ergebniseingabe die Wertungsoption „Stechen“ zu aktivieren. Bei dem Schützen mit der niedrigeren ausgelosten Standnummer ist der höchste Wert als Stechergebnis einzutragen. (Wenn nur zwischen zwei Schützen ausgelost wurde, reicht die Eintragung einer 1 als Stechergebnis. Beim zweiten Schützen muss die Option „Stechen“ aktiviert werden, die Eingabe eines Stechergebnisses kann entfallen.)

13.2. Finaldurchführung

Nach dem Erstellen der Finaltabelle wechselt das Programm in das Formular für die Finaldurchführung. Dieses kann auch jederzeit nach Erstellung der Finaltabelle durch die Schaltfläche <Finale> oder über das Menü <Organisation | Finale | Finalwettkampf> aufgerufen werden. Über den Menüpunkt <Druck | Meldeliste> kann eine Liste ausgedruckt werden, in der die Finalschüsse von Hand eingetragen werden können. Besser für die publikumswirksame Durchführung des Finales ist es jedoch, die Eingabe der Ergebnisse direkt am Finalstand vorzunehmen und die Ergebnisse durch Verwendung eines Projektors sofort allen Zuschauern zugänglich zu machen.

Über den Menüpunkt <Druck | Aufruf>, gelangt man zu einem kleinen Editor, in dem der Beginn des Finales und evtl. weitere Angaben eingegeben werden können. Der Druck ergibt dann einen Aushang der Finalstarter mit Angabe ihres Vorkampfergebnisses und ihres Finalstandes.

Finale

KK Liegendkampf, Damenklasse

St.	Name, Vorname	Verein	Vorkampf
1	Frohberg, Elke	PSSG Dresden	585
2	Kowalke, Anja	SGi Dessau	581
3	Krell, Beate	PSSG Dresden	577
4	Naumann, Ulrike	SV Gölzau	577
5	Kunze, Heidi	PSV 90 Dessau	577
6	Günther, Inken	SV Lucka	575
7	Sell, Anne	SV Görzke	565
8	Pitschmann, Claudia	PSSG Dresden	550

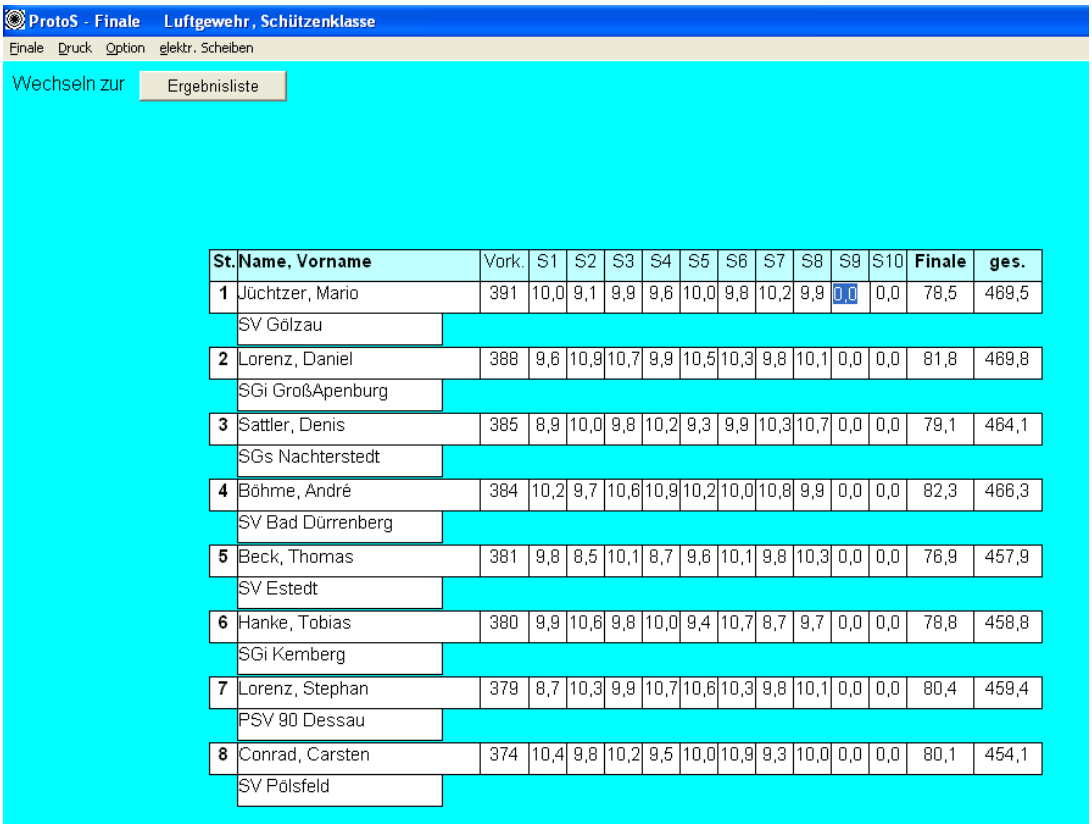
Das Finale startet um 14.30 Uhr.
Die Schützen haben sich 30 Minuten vor dem Finalstart in der Finalhalle einzufinden.

Das Formular bietet für die Finaldurchführung zwei Anzeigemodi: die Ergebniseingabe und die Ergebnisliste. Während bei der Ergebniseingabe die Schützen entsprechend dem Ergebnis ihres Vorkampfes (sprich der Zuordnung der Bahnen) aufgelistet werden, erfolgt bei der Ergebnisliste die Sortierung nach dem aktuellen Stand des Finalschießens. Der Wechsel zwischen beiden Anzeigearten erfolgt durch eine entsprechende Befehlsschaltfläche im Finalformular.

13.3. Ergebniseingabe

Da beim Finale (in der Regel) eine Zehntelwertung durchgeführt wird, müssen die Ergebnisse im Gegensatz zum Ergebnisformular für den Vorkampf hier immer vollständig eingegeben werden. (Die Ein-Tasten-Funktion klappt hier nicht!) Als Dezimaltrennzeichen ist das Komma als auch der Dezimalpunkt möglich. Wird die Eingabe eines Schusses ist mit der Enter-Taste bestätigt, so wird das Eingabefeld auf

den nächsten einzugebenden Schuss platziert. (Es ist auch möglich die Position des Eingabefeldes mittels Mausklick zu bestimmen!)



St.	Name, Vorname	Vork.	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	Finale	ges.
1	Jüchtzer, Mario	391	10,0	9,1	9,9	9,6	10,0	9,8	10,2	9,9	0,0	0,0	78,5	469,5
	SV Gölzau													
2	Lorenz, Daniel	388	9,6	10,9	10,7	9,9	10,5	10,3	9,8	10,1	0,0	0,0	81,8	469,8
	SGi GroßApenburg													
3	Sattler, Denis	385	8,9	10,0	9,8	10,2	9,3	9,9	10,3	10,7	0,0	0,0	79,1	464,1
	SGs Nachterstedt													
4	Böhme, André	384	10,2	9,7	10,6	10,9	10,2	10,0	10,8	9,9	0,0	0,0	82,3	466,3
	SV Bad Dürrenberg													
5	Beck, Thomas	381	9,8	8,5	10,1	8,7	9,6	10,1	9,8	10,3	0,0	0,0	76,9	457,9
	SV Estedt													
6	Hanke, Tobias	380	9,9	10,6	9,8	10,0	9,4	10,7	8,7	9,7	0,0	0,0	78,8	458,8
	SGi Kemberg													
7	Lorenz, Stephan	379	8,7	10,3	9,9	10,7	10,6	10,3	9,8	10,1	0,0	0,0	80,4	459,4
	PSV 90 Dessau													
8	Conrad, Carsten	374	10,4	9,8	10,2	9,5	10,0	10,9	9,3	10,0	0,0	0,0	80,1	454,1
	SV Pölsfeld													

Entsprechend der Disziplin bietet das Formular zwei Möglichkeiten der Positionierung des Eingabefeldes nach der Eingabe eines Schusswertes:

Einzelschüsse: nach Bestätigung der Eingabe (<Enter>) wird das Eingabefeld auf den nächsten Schützen positioniert.

Serien: (vorgesehen für Sportpistole, Schnellfeuerpistole und Standardpistole) da hier jeweils eine 5-Schuß-Serie absolviert wird, wird das Eingabefeld nach der Bestätigung einer Schusseingabe (<Enter>) auf den nächsten Schuss des gleichen Schützen gesetzt. Vor der Eingabe des Ergebnisses des nächsten Finalteilnehmers ist der erste Schuss der entsprechenden Serie dieses Schützen mit der Maus anzuklicken.

Die Auswahl der Positionierung erfolgt über den Menüpunkt <Option>, wobei der Einzelschussmodus als Voreinstellung bei jedem Aufruf des Finalformulars eingestellt ist.

Die Übernahme der Schüsse von einer Ringlesemaschine ist auch im Finale möglich. Dazu muss im Hauptformular unter dem Menüpunkt <Optionen | Ringlesemaschine> die Auswertemaschine eingeschaltet worden sein. Die Übernahme der Ergebnisse erfolgt immer an die Stelle des Eingabefeldes. Bitte beachten, dass beim Einlesen von Serien über die Auswertemaschine nach dem Einlesen der Serie das Eingabefeld auf den nächsten Schützen zu setzen ist!

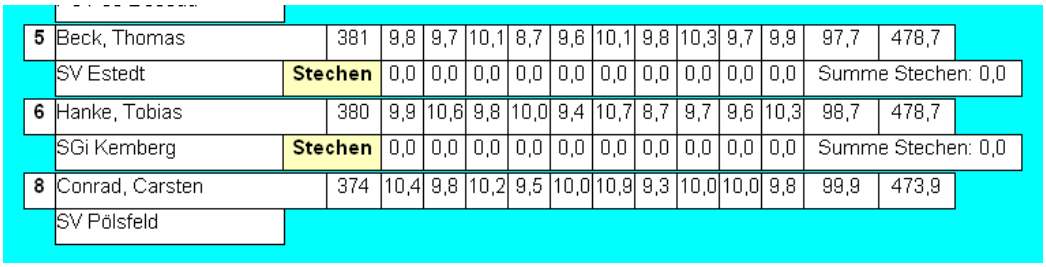
Hinweis: Da in den meisten Disziplinen Einzelschüsse gewertet werden, muss die Auswertemaschine auf einen Schuss pro Scheibe eingestellt werden. Bitte darauf achten, dass die 10-tel Wertung aktiviert ist!

Nach jeder Eingabe eines Schusses werden das Final- und das Gesamtergebnis des Schützen berechnet.

Ist ein Finalschuss bzw. eine Finalserie für alle Finalteilnehmer eingegeben, kann in die Ergebnisliste gewechselt werden. Hier werden die Schützen nach ihrem Gesamtergebnis (Vorkampf + Finalergebnis) sortiert.

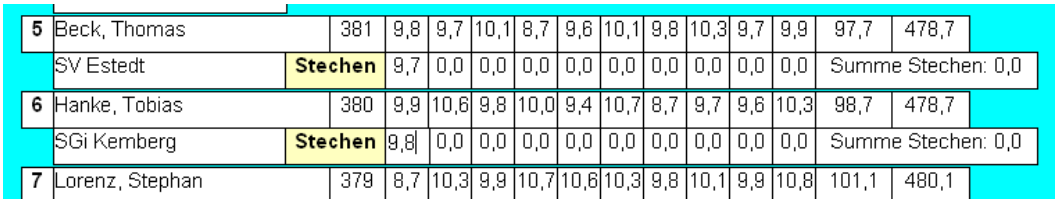
Die Eingabe der Finalschüsse ist nur in der Ergebniseingabe des Finalformulars möglich! Nach der Anzeige des Zwischenstandes ist also wieder in die Ergebniseingabe zu wechseln.

Wurden alle für das Finale festgelegten Finalschüsse eingegeben, so erfolgt beim Wechsel in die Ergebnisliste die Überprüfung auf ein evtl. notwendiges Stechen (der Wechsel erfolgt automatisch nach der Eingabe des letzten Schusses für den letzten Finalteilnehmer). Sollte Ergebnisgleichheit zwischen mehreren Schützen bestehen, so wird das notwendige Stechen bei den entsprechenden Schützen angezeigt.



5	Beck, Thomas	381	9,8	9,7	10,1	8,7	9,6	10,1	9,8	10,3	9,7	9,9	97,7	478,7
	SV Estedt	Stechen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Summe Stechen: 0,0	
6	Hanke, Tobias	380	9,9	10,6	9,8	10,0	9,4	10,7	8,7	9,7	9,6	10,3	98,7	478,7
	SGi Kemberg	Stechen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Summe Stechen: 0,0	
8	Conrad, Carsten	374	10,4	9,8	10,2	9,5	10,0	10,9	9,3	10,0	10,0	9,8	99,9	473,9
	SV Pölsfeld													

Nach dem Wechsel in die Ergebniseingabe kann die Eingabe der Stechschüsse erfolgen.



5	Beck, Thomas	381	9,8	9,7	10,1	8,7	9,6	10,1	9,8	10,3	9,7	9,9	97,7	478,7
	SV Estedt	Stechen	9,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Summe Stechen: 0,0	
6	Hanke, Tobias	380	9,9	10,6	9,8	10,0	9,4	10,7	8,7	9,7	9,6	10,3	98,7	478,7
	SGi Kemberg	Stechen	9,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Summe Stechen: 0,0	
7	Lorenz, Stephan	379	8,7	10,3	9,9	10,7	10,6	10,3	9,8	10,1	9,9	10,8	101,1	480,1

Dabei ist nach der Eingabe des Stechschusses bzw. der Stechserie wieder in die Ergebnisliste zu wechseln (erfolgt auch nach dem Stechen, wenn die Eingabe des Stechschusses des letzten Schützen mit der Enter-Taste bestätigt wird!). Beim Wechsel in die Ergebnisliste erfolgt die erneute Prüfung auf ein weiteres notwendiges Stechen.
Es sind maximal 10 Stechschüsse möglich.
Nach der Finaldurchführung kann ein Protokoll des Finales ausgedruckt werden.

Finale Luftgewehr, Schützenklasse

Pl.	St.	Name, Vorname	Verein	Vork	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	Finale	ges.
1	2	Lorenz, Daniel	SGi GroßApenburg	**388**	9,6	10,9	10,7	9,9	10,5	10,3	9,8	10,1	10,5	10,1	**102,4**	**490,4**
2	1	Jüchtzer, Mario	SV Gölzau	**391**	10,0	9,1	9,9	9,6	10,0	9,8	10,2	9,9	10,3	9,5	**98,3**	**489,3**
3	4	Böhme, André	SV Bad Dürrenberg	**384**	10,2	9,7	10,6	10,9	10,2	10,0	10,8	9,9	10,0	9,9	**102,2**	**486,2**
4	3	Sattler, Denis	SGs Nachterstedt	**385**	8,9	10,0	9,8	10,2	9,3	9,9	10,3	10,7	10,1	9,4	**98,6**	**483,6**
5	7	Lorenz, Stephan	PSV 90 Dessau	**379**	8,7	10,3	9,9	10,7	10,6	10,3	9,8	10,1	9,9	10,8	**101,1**	**480,1**
6	6	Hanke, Tobias	SGi Kemberg	**380**	9,9	10,6	9,8	10,0	9,4	10,7	8,7	9,7	9,6	10,3	**98,7**	**478,7**
			Stechen:		9,8											
7	5	Beck, Thomas	SV Estedt	**381**	9,8	9,7	10,1	8,7	9,6	10,1	9,8	10,3	9,7	9,9	**97,7**	**478,7**
			Stechen:		9,7											
8	8	Conrad, Carsten	SV Pölsfeld	**374**	10,4	9,8	10,2	9,5	10,0	10,9	9,3	10,0	10,0	9,8	**99,9**	**473,9**

Das Speichern der Finalergebnisse erfolgt spätesten mit dem Schließen des Formulars, kann aber auch über den Menüpunkt <Finale | Speichern> während des Finales erfolgen.

(Die bis dahin abgegebenen Finalschüsse werden durch die Anzeigerechner berücksichtigt, so dass auf diesen der aktuelle Zwischenstand angezeigt werden kann.)

14. Protokolle

Das wichtigste an dem ganzen Programm sind natürlich die Anzeige und der Ausdruck der Wettkampfprotokolle.

Je nach Anforderung und persönlichem Geschmack können vielseitige Einstellungen für die Ausgabe der Protokolle vorgenommen werden. (Auch ohne Änderung der Voreinstellungen erhält man ein vollständiges und vorzeigbares Protokoll!)

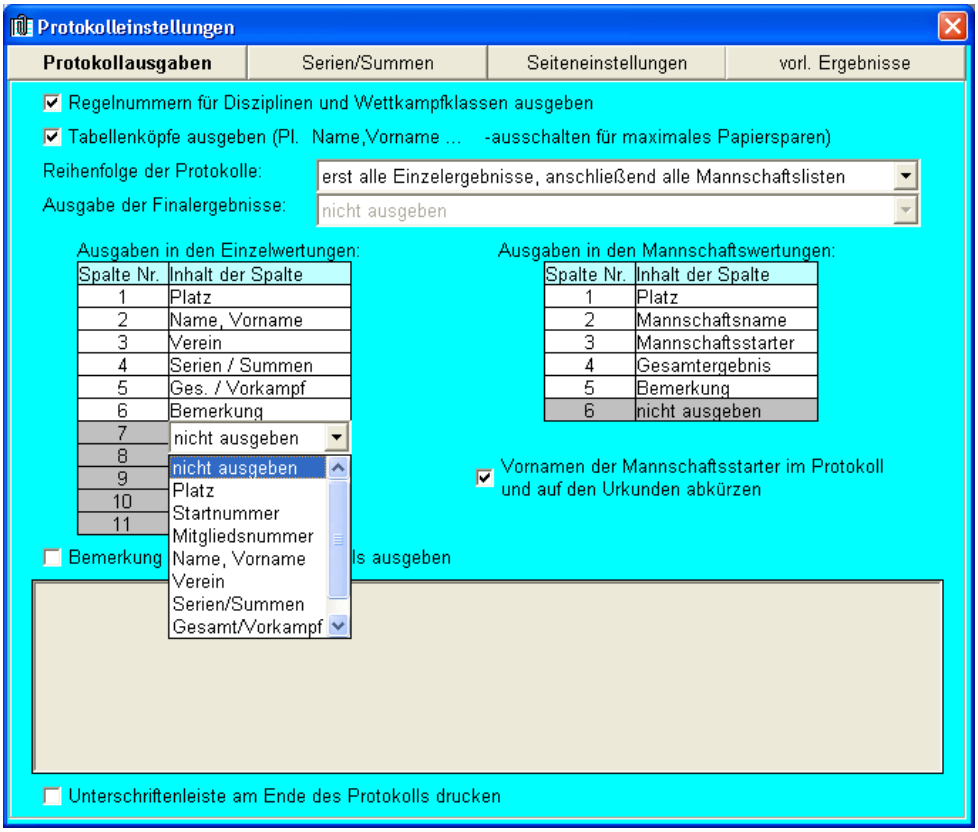
14.1. Protokolleinstellungen

Das Formular für die Protokolleinstellungen wird über den Menüpunkt <Einstellungen | Protokolleinstellungen aufgerufen. Die Einstellungen verteilen sich auf vier Reiter:

- Protokollausgaben
- Serien / Summen
- Seiteneinstellungen
- Vorläufige Ergebnisse

Die vorgenommenen Einstellungen werden in der Wettkampfdatei gespeichert und stehen somit bei jedem Aufruf dieses Wettkampfes wieder zur Verfügung.

14.1.1. Protokollausgaben



Auf dieser Seite werden die auszugebenden Tabellenköpfe, Spalten und eventuell eine Bemerkung für die Protokollausgabe eingestellt. Wenn kein Deckblatt für das

Protokoll ausgedruckt werden soll, kann hier eingestellt werden, dass die Unterschriftenleiste am Ende des Protokolls ausgedruckt wird.

Wird das Optionsfeld <Regelnummern für Disziplinen und Wettkampfklassen ausgeben> aktiviert, so wird vor jeder Tabellenbezeichnung die Kennziffer für die Disziplin und Klasse ausgegeben. z.B.:

ohne Regelnummer	→	Luftgewehr, Herrenklasse
mit Regelnummer	→	1.10.10 Luftgewehr, Herrenklasse

Von vielen Verbänden wird diese Angabe im Protokoll verlangt. Voraussetzung für die Ausgabe ist natürlich, dass in der Ausschreibung diese Angaben für die Disziplinen und Wettkampfklassen enthalten sind.

Achtung! Die Ausgabe der Wettkampfnummern ist als Voreinstellung deaktiviert und muss bei den entsprechenden Wettkämpfen hier eingeschaltet werden!

Das Optionsfeld <Tabellenköpfe ausgeben> aktiviert die Ausgabe der Kopfzeile über jeder Tabelle. Diese Zeile enthält die Spaltenbezeichnung der Tabelle. (Pl. Name, Vorname …) Wenn die Spalteninhalte eindeutig sind, kann diese Zeile ausgeschaltet werden, was dazu führt, dass weniger Zeilen für das Protokoll benötigt werden und damit evtl. ein Blatt Papier gespart werden kann.

Das Auswahlfeld <Reihenfolge der Protokolle> steht nur zur Verfügung, wenn eine Mannschaftswertung durchgeführt wird. Einstellbar sind folgende Reihenfolgen:

- erst alle Einzelergebnisse, anschließend alle Mannschaftslisten (Voreinstellung)
- Mannschaftswertungen nach allen Wettkampfklassen einer Disziplin
- Mannschaftswertungen vor allen Wettkampfklassen einer Disziplin
- Mannschaftswertung nach jeder Wettkampfklasse einer Disziplin
- Mannschaftswertung vor jeder Wettkampfklasse einer Disziplin

Die Auswahlliste <Ausgabe der Finalergebnisse> ist nur aktiviert, wenn in mindestens einer Disziplin ein Finale ausgeschrieben ist.

Die Ausgabe der Finallisten kann abgeschaltet werden (Voreinstellung) oder die Ausgabe erfolgt nach jeder Einzelwertung für die ein Finale durchgeführt wurde bzw. nach allen Einzel- und Mannschaftswertungen.

Die Tabellen <Ausgaben in den Einzelwertungen> und <Ausgaben in den Mannschaftswertungen> legen den Inhalt und die Reihenfolge der entsprechenden Protokolltabellen fest. Für die Einzelwertung stehen folgende Felder zur Verfügung:

- Platz
- Startnummer
- Mitgliedsnummer
- Name, Vorname
- Verein
- Serien/Summen
- Gesamt/Vorkampf
- Wertungsoption (bei Ergebnisgleichheit)
- Wertungsoption (immer)
- Bemerkung

- Finalergebnis (nur wenn Finale ausgeschrieben)
- Gesamtergebnis (nur wenn Finale ausgeschrieben)

Für die Mannschaftswertung stehen folgende Spalten zur Auswahl:

- Platz
- Vereinsnummer
- Mannschaftsname (Vereinsabkürzung + die Nummer der Mannschaft)
- Mannschaftsstarter
- Gesamtergebnis
- Bemerkung

Es steht jedem frei, die Spalten nach seinen Wünschen zu aktivieren und innerhalb der Tabelle anzuordnen. Bei einer Vereinsmeisterschaft ist es z.B. nicht notwendig, den Vereinsnamen und die Vereinsnummer in jeder Protokollzeile auszugeben. Nur bei den Meisterschaften werden die Start- und die Mitgliedsnummer verlangt.

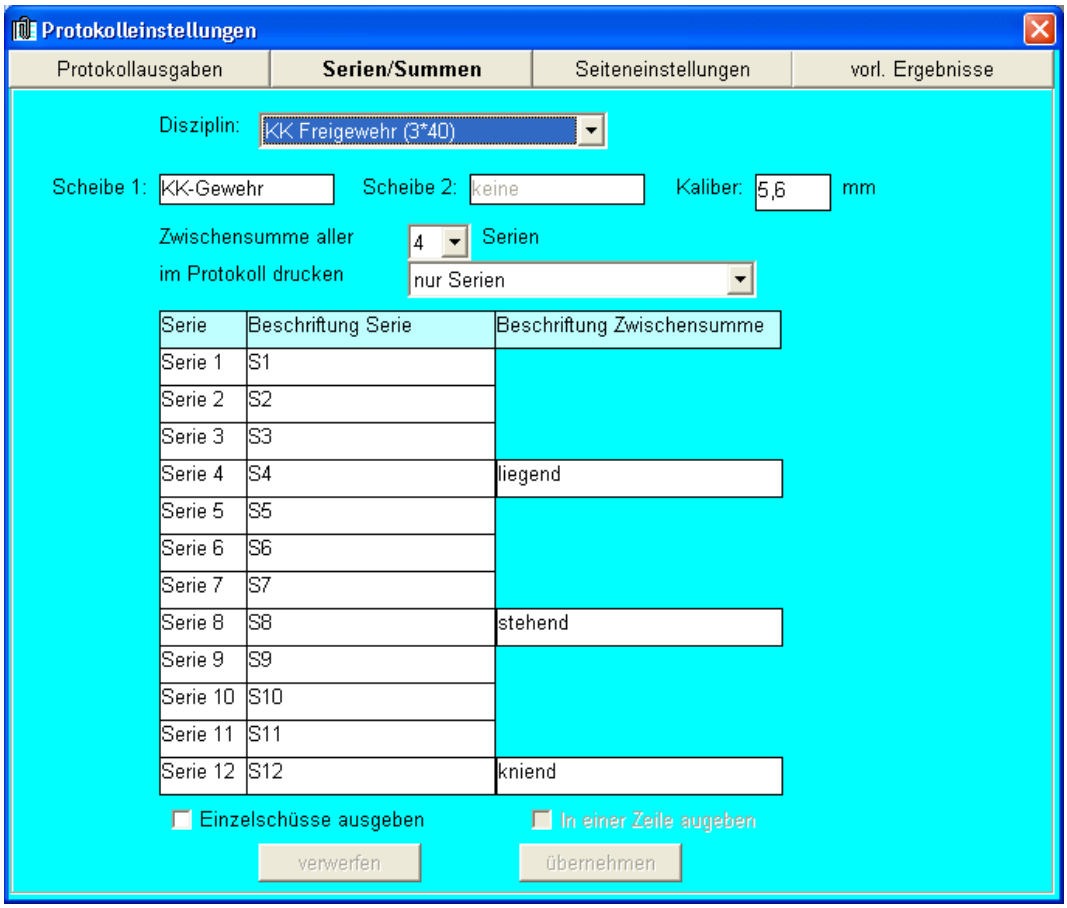
Das Optionsfeld <Vornamen der Mannschaftsstarter im Protokoll und auf den Urkunden abkürzen> bewirkt, dass im Protokoll statt des vollständigen Vornamens nur der erste Buchstabe des Vornamens ausgegeben wird. Dies ist die Voreinstellung. Wenn die Ausgabe des kompletten Vornamens gewünscht wird, kann hier das Häkchen entfernt werden. Ungekürzt erfolgt die Ausgabe des Vor- und Nachnamens („Andreas Schütze“) bei der gekürzten Ausgabe wird vom Vornamen nur der erste Buchstabe ausgegeben („Schütze, A.“).

Als nächstes bietet das Formular die Möglichkeit, einen Text einzugeben, der am Ende des Protokolls ausgedruckt werden soll. Dieser kann z.B. eine Bemerkung zur Durchführung der Wettkämpfe (laut Sportordnung) und / oder die Anzahl der Proteste enthalten.

Die Option <Unterschriftenleiste am Ende des Protokolls drucken> erklärt sich von selbst. Zu beachten ist, dass die Unterschriftenleiste in diesem Fall nur am Ende des Protokolls und nicht auf dem Protokolldeckblatt gedruckt wird.

14.1.2. Bezeichnungen für Serien und Summen

Über dem Reiter <Serien/Summen> können Festlegungen für die Berechnung von Zwischensummen sowie für die Bezeichnung der Serien und Zwischensummen getroffen werden.



Im Auswahlfeld für die Disziplin ist die zu bearbeitende Disziplin auszuwählen.

Die Felder „Scheibe 1“, „Scheibe 2“ und „Kaliber“ werden für die Ausgabe der Schussbilder benötigt. Dabei ist in den meisten Fällen eine Festlegung für die 2. Scheibe (2. Teilserie) nicht notwendig. Die Ausnahme sind die Sportpistolendisziplinen. Das Kaliber ist immer in Millimeter einzugeben.

In der Tabelle können die Bezeichnungen für die Serien geändert werden. Dazu ist die zu ändernde Spaltenbezeichnung anzuklicken. Standardmäßig werden die Serien als „S1“, „S2“ usw. bezeichnet. Die mögliche Länge der Spaltenbezeichnung wird durch die maximale Spaltenbreite auf dem Protokoll vorgegeben. Je mehr Serien eine Disziplin umfasst, desto kürzer die mögliche Länge der Bezeichnung.

Im Auswahlfeld „Zwischensumme aller X Serien“ kann festgelegt werden, ob und nach welchen Serien eine Zwischensumme berechnet werden soll. Das Programm ermittelt dabei die sinnvollen Möglichkeiten und stellt sie in der Liste zur Verfügung. Nach der entsprechenden Auswahl werden auf der rechten Seite der Tabelle die Zwischensummen angezeigt. Als Voreinstellung werden „ZS1“, „ZS2“ ... vorgegeben. (Wurden bei der Erstellung der Ausschreibung Disziplinen aus der Auswahlliste übernommen, so werden auch dafür die entsprechenden Bezeichnungen für die Zwischensummen übernommen.) Nach dem Anklicken der Bezeichnungen können diese geändert werden.

Die hier vorgenommenen Einstellungen werden für das Tabellenblatt, das Formular für die Ergebniseingabe und für den Protokolldruck verwendet.

Im Listenfeld <im Protokoll drucken> kann eingestellt werden, in welcher Form der Druck der Ergebnisse für die Einzelwertung erfolgen soll. (Diese Einstellung kann erst nach der Anmeldung des ersten Schützen vorgenommen werden!)

Möglich sind folgende Einstellungen:

- nur Serien
- Serien und Zwischensummen (hier wird nach den entsprechenden Serien die Zwischensumme der Serien ausgegeben)
- nur Zwischensummen

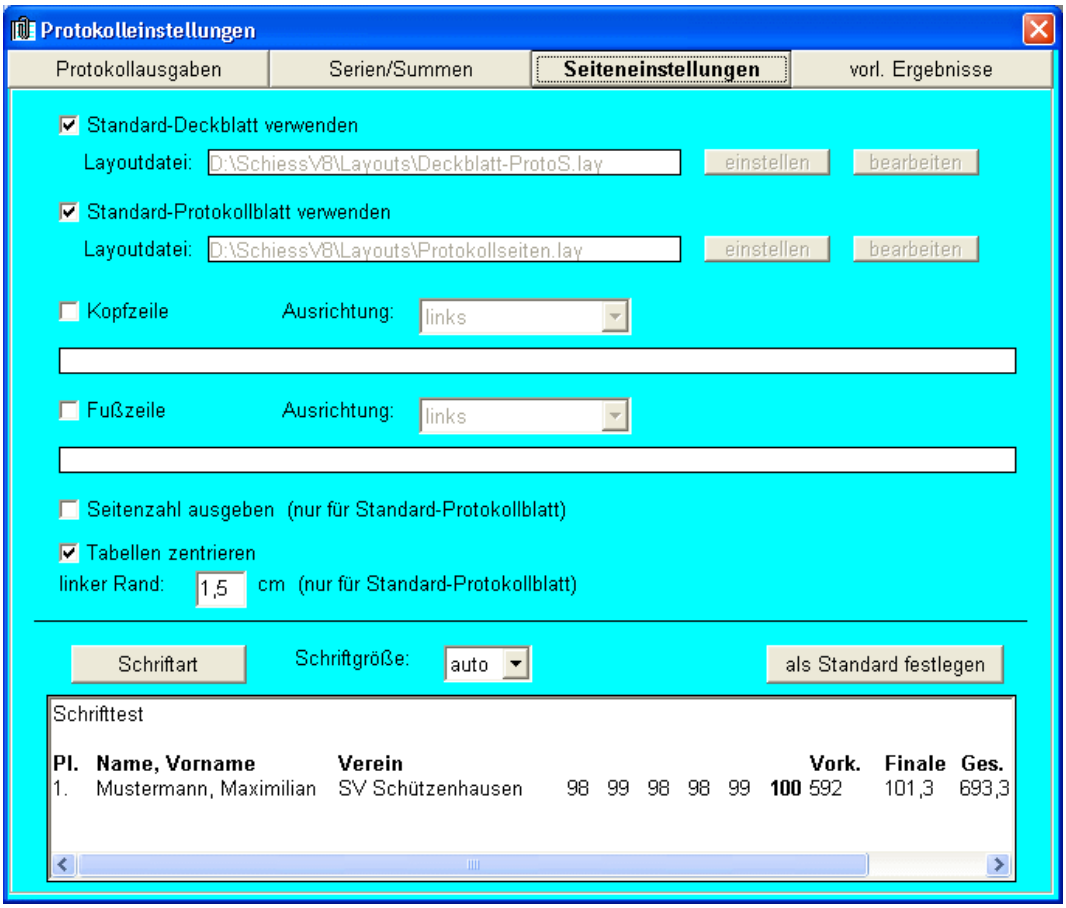
Gerade bei großer Anzahl von Serien sollte man sich das Ergebnis der Einstellungen in der Protokollvorschau ansehen, damit die Breite einer Zeile nicht „aus dem Blatt läuft“! (Notfalls muss für diese Disziplin dann der Ausdruck im Querformat erfolgen!)

Das Optionsfeld <Einzelschüsse ausgeben> aktiviert den Ausdruck aller Einzelschüsse im Protokoll. Dabei kann eingestellt werden, ob die einzelnen Serien untereinander oder nebeneinander ausgegeben werden sollen. (Bei der einzeiligen Ausgabe ist unbedingt die Blattbreite zu beachten!)

Die Änderung der Einstellung muss durch den Button <übernehmen> bestätigt werden, bevor eine andere Disziplin bearbeitet oder das Formular geschlossen werden kann.

14.1.3. Seiteneinstellungen

Unter dem Reiter <Seiteneinstellungen> können verschiedene Vorgaben für die Protokollseiten eingestellt werden. Die beiden ersten Zeilen legen dabei fest, ob für das Deckblatt und die Protokollseiten das Standardformat (reine Textseiten) verwendet werden soll, oder das Layout für die Seiten in einer Datei definiert wird. Durch das Erstellen einer Layoutdatei für diese Seiten können „Designprotokolle“ erstellt werden, die neben festen Zeilen auch Grafiken enthalten können, die auf den Protokollseiten ausgegeben werden sollen. (Das Erstellen der Layouts wird in einem gesonderten Abschnitt beschrieben.)



Die nächsten Zeilen dienen der Festlegung von Kopf- und Fußzeilen für das Protokoll. Während die Ausrichtungsoption für diese Zeilen nur für das Standardprotokoll verwendet wird, kann der Inhalt der Zeilen durch eine Bindung auch auf dem Design-Protokollblatt ausgegeben werden.

Die Zeile <Seitenzahl ausgeben> aktiviert bzw. deaktiviert die Ausgabe der Seitenzahl auf dem Standardprotokollblatt. Hier wird die Seitenzahl immer mittig als Fußzeile ausgegeben. Im Layout für das Protokollblatt gibt es eine eigene Bindung für die Ausgabe der Seitenzahl, womit diese an beliebiger Stelle platziert werden kann.

Mit der Option <Tabellen zentrieren> kann festgelegt werden, ob die Tabellen immer am linken Rand ausgerichtet werden sollen, oder zwischen den Rändern (im Standard-Protokollblatt zwischen linkem Rand und rechtem Ende des Druckbereiches) zentriert werden sollen. Auch hier gilt: probieren und entscheiden, was besser aussieht.

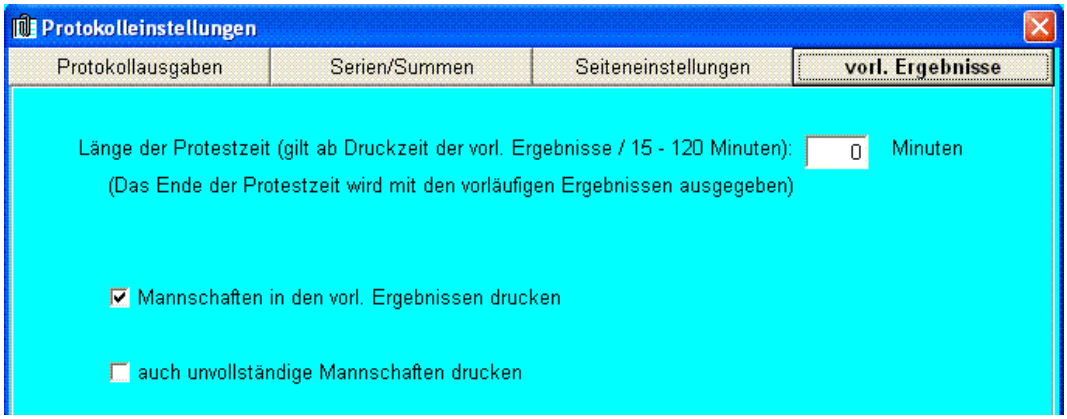
In der Zeile <Linker Rand> kann der Heftrand für das Standard-Protokoll eingestellt werden. Dieser Rand ist bei hochformatiger Ausgabe der linke und im Querformat der obere Rand! Auch diese Einstellung gilt nur für das Standard-Protokoll.

Im unteren Teil kann die Schriftart und die Schriftgröße für das Protokoll eingestellt werden. Die Einstellung der Schriftart gilt für alle Druckausgaben, also auch für den Druck der Ausschreibung, der Melde- und der Ergebnislisten. Die Einstellung der Schriftgröße wird dagegen nur für das Protokoll verwendet. Die Einstellung „auto“ erlaubt es dem Programm, die Schriftgröße beginnend mit Schriftgrad 10 solange zu verkleinern, bis die Protokollzeile auf dem Blatt ausgegeben werden kann. Wird eine andere Schriftgröße eingestellt, bleibt sie für alle Protokollausgaben festgeschrieben. Dadurch kann es natürlich passieren, dass eine Protokollzeile nicht mehr auf das Blatt passt und der Rand überschrieben wird. Der Schrifttest unterhalb der Einstellungen bietet einen *Anhaltspunkt* für das spätere Aussehen einer Protokollzeile.

Die Schaltfläche <als Standard festlegen> speichert die Einstellung der Schriftart und Schriftgröße, so dass sie als Voreinstellung für alle folgenden Protokolldateien festgelegt wird.

14.1.4. Vorläufige Ergebnisse

Nach dem Anklicken des Reiters <vorl. Ergebnisse> können Einstellungen für die Ausgabe der vorläufigen Ergebnisse vorgenommen werden.



Hinter <Länge der Protestzeit> kann eingetragen werden, wie viel Minuten nach Ausdruck der vorläufigen Ergebnisse die Protestzeit endet. Ist hier ein Wert größer 0 eingetragen, erfolgt die Berechnung des Endes der Protestzeit und auf der vorläufigen Ergebnisliste erfolgt der Ausdruck „Ende der Protestzeit HH:MM Uhr“. Bei der Einstellung der Zeit ist dabei die notwendige Zeit zum Aushängen der Listen zu berücksichtigen! Da die Zeit aus der Systemzeit des Rechners ermittelt wird, ist es angebracht, die Korrektheit dieser zu kontrollieren!

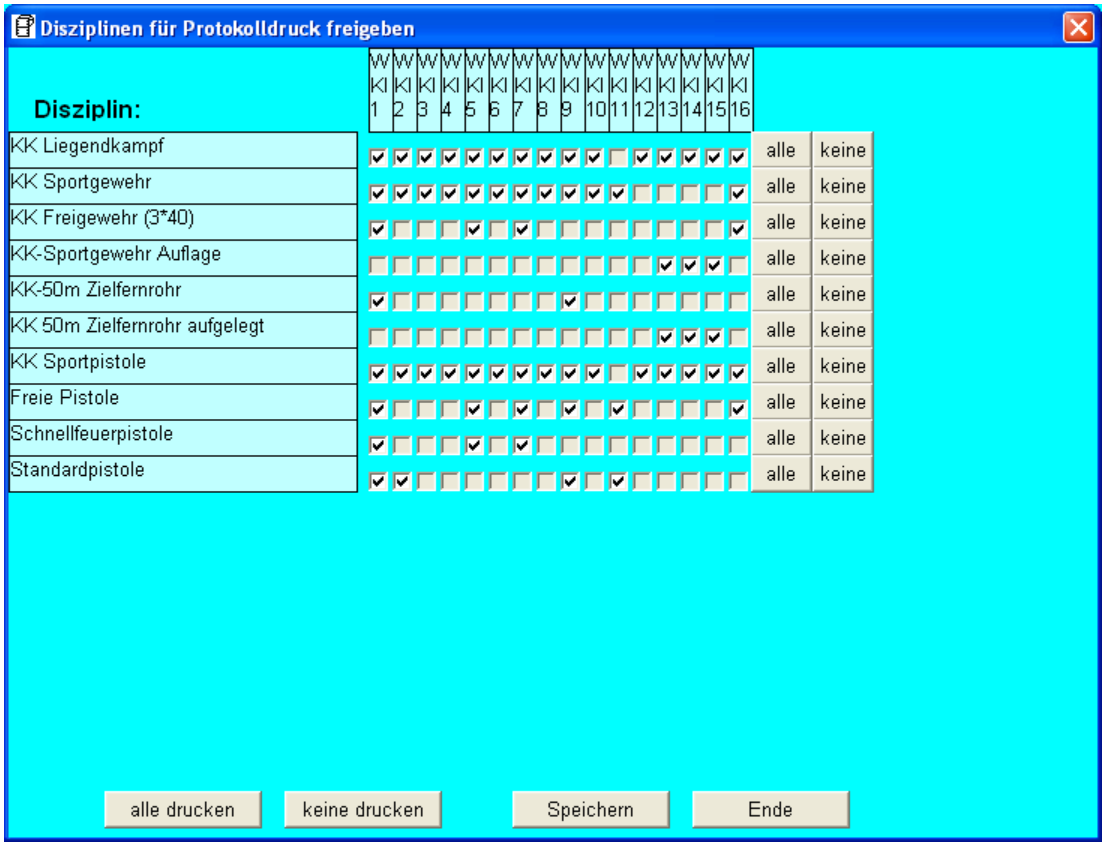
Die beiden folgenden Optionsfelder stehen nur zur Verfügung, wenn in der Ausschreibung die Mannschaftswertung aktiviert ist. Das erste Optionsfeld aktiviert die Ausgabe der Mannschaftswertung in den vorläufigen Ergebnissen. Diese werden ohne Platzierung, aber entsprechend ihres erreichten Ergebnisses sortiert ausgegeben.

Die Option <auch unvollständige Mannschaften drucken> kann zur nochmaligen Kontrolle der Mannschaften verwendet werden. Hier werden alle Mannschaften

ausgegeben, auch wenn diese durch Ausfall eines Schützen die notwendige Mannschaftsstärke nicht erreicht haben oder das Ergebnis eines Schützen noch nicht vorliegt.

14.2. Druckfreigabe Disziplin / Wettkampfklasse

Da bei großen Wettkämpfen die verschiedenen Disziplinen und / oder Wettkampfklassen oft an verschiedenen Tagen durchgeführt werden, oder aber der Ausdruck von Ergebnislisten nur einen Teil aller ausgeschriebenen Disziplinen bzw. Wettkampfklassen umfassen soll, kann jede Disziplin und Wettkampfklasse für der Druck einzeln freigegeben werden. Die Freigabe erfolgt über den Menüpunkt <Optionen | Disziplin/Klasse freigeben>.



Zu Beginn eines jeden Wettkampfes sind alle Disziplinen und Wettkampfklassen freigegeben. Deaktiviert sind alle Felder, für die in der Ausschreibung die Wertung deaktiviert wurde. Auf dem Freigabeformular sind senkrecht alle ausgeschriebenen Disziplinen und waagerecht die ausgeschriebenen Wettkampfklassen aufgelistet. Für die Wettkampfklassen werden in der Tabelle nur die festen Bezeichnungen WKl. 1 – WKl. n verwendet. Wenn der Mauszeiger auf einer Spaltenbezeichnung platziert wird, erscheint die richtige Bezeichnung der Wettkampfklasse.

Um eine einzelne Wettkampfklasse in einer Disziplin für den Druck freizugeben / zu sperren, ist das entsprechende Optionsfeld in der Tabelle durch Anklicken zu aktivieren (Häkchen) bzw. zu deaktivieren.

Mittels der Schaltflächen <alle> und <keine> am Ende einer Zeile lassen sich mit einem Klick alle Wettkampfklassen einer Disziplin für den Druck freigeben bzw. sperren.

Um alle Felder gleichzeitig zu aktivieren / deaktivieren stehen zwei Schaltfelder am unteren Rand des Formulars zur Verfügung.

Die gemachten Einstellungen können gespeichert werden (sie bleiben dann auch bei einem erneuten Öffnen der Wettkampfdatei erhalten). Wird die Schaltfläche <Speichern> nicht betätigt, bleiben die Einstellungen nur bis zum Ende der Arbeit an dieser Protokolldatei wirksam.

Die Freigabe betrifft den Ausdruck der Melde-/ Ergebnislisten, aller vorläufigen Ergebnisse, aller Einzel- und Mannschaftswertungen sowie den Urkundendruck

Hinweis: Sollte bei einem Protokolldruck eine Disziplin / Wettkampfklasse fehlen, wurde sie wahrscheinlich deaktiviert!

14.3. Einzelergebnislisten

Einzelergebnislisten können für einzelne Schützen über deren Ergebnisformular bzw. über das Kontextmenü (rechter Mausklick auf den betreffenden Tabelleneintrag) und für alle Schützen über den Menüpunkt <Druck | Ergebnislisten> ausgedruckt werden. Beim Drucken über das Menü werden nur die freigegebenen Disziplinen und Wettkampfklassen berücksichtigt!

Die Ergebnislisten enthalten alle Angaben zum Schützen, alle Einzelschüsse, Serien und Zwischensummen sowie (bei Finalteilnehmern) die Finalschüsse. Sie enthalten keine Angaben zur Platzierung des Schützen.

Ergebnisliste 2010-02-13

Wintercup 2010

Name: Härtel **Vorname:** Matthias

Verein: Schützengilde Dessau e.V. **Wertung:** E/M1

Disziplin: Luftpistole **Altersklasse:** Altersklasse

S1	7	9	7	9	7	7	8	8	8	7	77
S2	9	10	9	8	8	10	9	10	9	10	92
S3	9	8	10	9	8	9	8	9	10	8	88
S4	8	8	9	9	8	10	10	10	9	9	90
										Gesamt:	347

Bemerkung: Mannschaft Schützenklasse

Wenn die Ergebnisse über die Ringlesemaschinen SAM4000, RMIV, oder Rika Easy Score oder von einer elektronischen Scheibenanlage übernommen wurden, werden zusätzlich zu den Serien die Trefferbilder für die entsprechenden Serien ausgegeben.

(Diese Funktion steht derzeit für die RM I / RM III nicht zur Verfügung!)

14.4. Vorläufige Ergebnisse

Zu jeder Zeit können vorläufige Ergebnislisten ausgedruckt werden. Auf diesen werden nur die Schützen ausgegeben, für welche bereits ein Ergebnis (auch Teilergebnis) erfasst wurde. Der Ausdruck dieser Listen sollte regelmäßig geschehen, um den Schützen auch die Möglichkeit der Kontrolle und des Einspruches zu geben. Beim Ausdruck werden nur die freigegebenen Disziplinen und Wettkampfklassen berücksichtigt!

Vorläufige Ergebnisse

22. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt

Kleinkaliber

Stand: 28.09.2011 15:16 Uhr

Ende der Protestzeit: 15:31 Uhr

1.80.10 KK Liegendkampf, Schützenklasse

Name	Verein	S1	S2	S3	S4	S5	S6	ges.	Bemerkung
Tolonitz, Christoph	GSGi Halle	98	**100**	99	**100**	**100**	**100**	597	
Böhme, André	GSGi Halle	99	99	98	98	99	99	592	
Köhler, Torsten	SV Gölzau	99	99	98	98	99	98	591	
Dr. Haberland, Heiner	GSGi Halle	**100**	**100**	**100**	94	99	98	591	
Jaugsch, Kai	GSGi Halle	**100**	98	99	98	98	98	591	
Rühlemann, René	Priv. BSC Naumburg	99	98	99	96	97	98	587	
Grimmecke, Thomas	SB Osterwieck	96	96	98	97	**100**	98	585	
Nöhring, Michael	SV Bad Dürrenberg	98	95	98	97	97	98	583	
Görlitz, Tobias	GSGi Halle	96	96	99	99	96	97	583	
Birke, Jens	SGi Löbejün	99	97	97	97	96	97	583	
Lunau, Dirk	GSGi Halle	98	96	96	96	99	97	582	
Decker, Markus	SGi Salzwedel	96	98	94	98	**100**	95	581	
Selener, Dimitrij	SV Gölzau	98	98	93	96	98	97	580	

Der Ausdruck erfolgt mit der Angabe der Uhrzeit. Unter <Einstellungen | Protokolleinstellungen> kann eingestellt werden, ob das Ende der Protestzeit und die Mannschaftswertung auf den vorläufigen Ergebnislisten ausgegeben werden soll. (Da die interne Uhr des Rechners genutzt wird, ist es ratsam, die Systemzeit regelmäßig zu überprüfen!)

Eine weitere Möglichkeit, die vorläufigen Ergebnisse zu veröffentlichen bietet das Programm ProSichtLan, mit welchem ein beliebiger weiterer Rechner zum Anzeigegerät für die Ergebnislisten wird. Weitere Informationen zu diesem Programm befinden sich auf der Installations-CD, auf den ProtoS - Seiten im Internet sowie im Anhang dieses Handbuches.

14.5. Protokolldruck

Alle Protokolle werden über den Menüpunkt <Druck | Protokoll> erstellt. In einem Formular kann festgelegt werden, aus welchen Teilen das Protokoll bestehen soll.

So kann z.B. eingestellt werden, ob ein komplettes Deckblatt oder nur ein kurzer Protokollkopf gedruckt werden soll, ob die Liste der angetretenen Vereine im Deckblatt ausgedruckt werden soll oder welche der vorhandenen Wertungstabellen im Protokoll erscheinen sollen. So ist es meistens nicht erwünscht, bei der Kombinations- oder Ranglistenwertung die kompletten Ergebnisse der Einzeldisziplinen / -wettkämpfe mit auszudrucken oder, wenn zwar eine Vereinswertung (Mannschaftssummen) ausgeschrieben ist, nicht aber eine Mannschaftswertung, so kann auch diese ausgelassen werden.

Hinweis: Beim Protokolldruck werden in den Einzel- und Mannschaftswertungen nur die freigegebenen Disziplinen und Wettkampfklassen berücksichtigt!

Weitere Optionen für die Protokollgestaltung können über den Menüpunkt <Einstellungen | Protokolleinstellungen> verändert werden.

Mit der Protokollzusammenstellung sollte jeder Nutzer ruhig einmal „rumspielen“, um alle Möglichkeiten auszuprobieren. Dabei muss auch nicht jedes Mal Papier verbraucht werden. Die Schaltfläche <Seitenansicht> öffnet ein Fenster, in dem das Protokoll so angezeigt wird, wie es auch auf dem Drucker erscheinen würde.

Nach Betätigen der Schaltfläche <Export *.RTF> wird ein der Seitenansicht ähnliches Fenster geöffnet. Dieses bietet aber nicht nur die Möglichkeit, sich das Protokoll anzusehen, sondern in diesem Fenster können Einzelbereiche oder auch das gesamte Protokoll im so genannten Rich-Text-Format abgespeichert werden. (Export) Dieses Format lässt sich mit allen gängigen Textprogrammen öffnen.

Da einige Anwender das Protokoll selbst gestalten wollen, das RTF- Format aber nur eine begrenzte Anzahl von Tabulatoren zur Verfügung stellt, besteht auch die Möglichkeit, den gesamten Inhalt des Protokolls in eine Textdatei zu exportieren.(<Speichern *.txt>) Diese Datei verwendet keine Formatierung und die Spalten werden durch Tabulatoren getrennt. Somit kann die erstellte Datei mit jedem Tabellenkalkulationsprogramm geöffnet werden. Beim Import ist als Zeichensatz „Windows / ANSI“ und Spaltentrennzeichen „Tabulator“ auszuwählen. Vor dem Export wird zur Eingabe eines Dateinamens für die Textdatei aufgefordert.

In einem Eingabefeld kann die Anzahl der zu druckenden Protokolle festgelegt werden. Bevor die Protokolle für die einzelnen Vereine ausgedruckt werden, sollte zur Sicherheit ein einzelnes Exemplar ausgedruckt werden. (Schwarz auf weiß sieht man Fehler meist schneller als auf dem Monitor!)

Das Menü bietet die Möglichkeit, ein so genanntes Kurzprotokoll auszudrucken. Das hat sich vor allem für die Siegerehrungen und für Mitteilungen an Pressestellen bezahlt gemacht, da hier meistens nur die drei Platzierten gewünscht werden. Kurz bedeutet hier also, dass zwar alle ausgewählten Teile berücksichtigt werden, aber jeweils nur die Plätze 1 - 3 ausgedruckt werden.

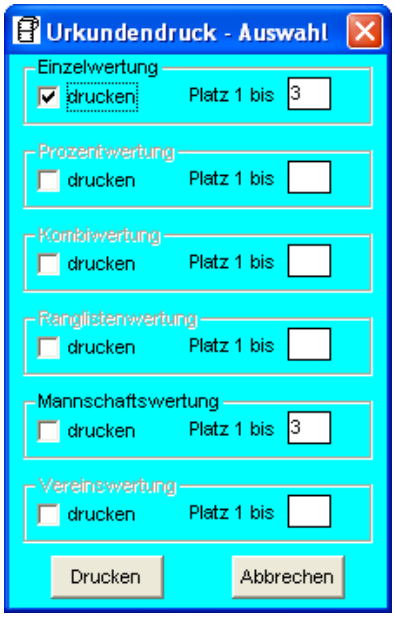
Die Option „Papier sparen“ bewirkt eine bessere Ausnutzung der Seiten beim Protokollausdruck. Standardmäßig wird nur der Protokollkopf und nicht das Deckblatt ausgegeben (lässt sich aber auch wieder aktivieren). Die Überschrift wird kleiner gedruckt, Leerzeilen, die nur der optischen Trennung dienen, werden weggelassen und die neue Seite wird später begonnen (Seitenumbruch bei Wechsel der Disziplin, Wettkampfklasse oder Wertung). Auch hier gilt: alles ausprobieren und in der Seitenansicht begutachten!

Zu jedem Wettkampf kann eine Statistik ausgedruckt werden. Dahinter verbirgt sich eine Tabelle, die Auskunft über die Anzahl der Starter pro Verein, Disziplin und Wettkampfklasse gibt.

15. Urkundendruck

Um Urkunden drucken zu können, muss ein Urkundenlayout erstellt worden sein. Die Erstellung des Layouts wird in einem gesonderten Abschnitt behandelt. (siehe Layouterstellung)

Über den Menüeintrag <Druck | Urkunden> des Grundformulars wird der Seriendruck der Urkunden gestartet. Als erstes erfolgt in einem Formular die Auswahl der zu druckenden Urkunden.



Für jede in der Ausschreibung festgelegte Wertung können Urkunden gedruckt werden. Über das Optionsfeld am Anfang jeder Zeile kann der Ausdruck aktiviert bzw. deaktiviert werden. Für jede Wertung kann getrennt die Anzahl der zu druckenden Urkunden eingegeben werden. Standardmäßig werden 3 Urkunden je Wertung gedruckt. Ist in einer Zeile ein größerer Wert eingegeben, als Starter bzw. Mannschaften vorhanden sind, so werden natürlich nur die Urkunden gedruckt, für die auch Starter angetreten sind! Und natürlich werden Starter, die außer Wertung schießen bzw. disqualifiziert wurden auch nicht berücksichtigt.

Bevor alle Urkunden ausgedruckt werden, sollte ein Probedruck auf ein normales weißes Blatt Papier erfolgen. Durch Übereinanderlegen von Urkunde und Probeausdruck lässt sich die Positionierung der Textfelder gut überprüfen. (Ist leider aber auch kein Allheilmittel, da einige Drucker dickeres Papier anders als normales Schreibmaschinenpapier einziehen, d.h. es können u.U. auf der Urkunde noch geringe Höhenunterschiede auftreten!)

Die Urkunden werden in fester Reihenfolge ausgedruckt:

- Einzelwertung
  - Prozentwertung
    - Kombi- bzw. Ranglistenwertung
      - Mannschaftswertung
        - Vereinswertung

Nicht ausgeschriebene Wertungen sind deaktiviert und werden übersprungen!

Für den Druck der Einzel- und Mannschaftsurkunden finden jeweils nur die Disziplinen und Wettkampfklassen Berücksichtigung, die unter den Protokolloptionen freigegeben wurden!

Wurde in den Voreinstellungen kein Urkundenlayout eingestellt und seit dem Programmstart wurde noch keine Layoutdatei bearbeitet, so wird zur Auswahl des Urkundenlayouts aufgefordert. Anschließend wird die Vorschauseite des Layoutprogramms geöffnet und die aktuell auszudruckende Urkundenseite angezeigt. Erst über den Menüpunkt <Drucken> dieses Formulars wird der Ausdruck jeder einzelnen Urkunde gestartet. Wenn Fehler im Layout entdeckt werden, so kann der Seriendruck über den Menüpunkt <Schließen> abgebrochen werden. Solange nicht der Menüpunkt <Nächste> angeklickt wurde, kann jede Urkunde beliebig oft ausgedruckt werden. Erst über <Nächste> kommt man zur Anzeige der nächsten auszudruckenden Urkunde! Ein Menüpunkt, der den fortlaufenden Ausdruck aller Urkunden ermöglicht, wurde ganz schnell wieder aus dem Programm entfernt, da ja bekanntermaßen Vertrauen gut - aber Kontrolle besser ist! Papierstau oder notwendiges Wechseln von Einzelurkunden auf Urkunden für die Mannschaftswertung sind nur zwei mögliche Fehlerquellen. Bei mir hat es sich inzwischen auch als ganz gut erwiesen, wenn nach der Erstellung des Layouts und (fast) beendetem Wettkampf der Seriendruck gestartet wird und in der Seitenansicht eine Urkundenbeschriftung nach der anderen noch einmal kontrolliert wird. Gerade bei den Feldern für Namen kommt es sehr schnell dazu, dass durch zu groß gewählte Schrift das Textfeld (sprich die Beschriftung) „aus dem Blatt gelaufen” ist! Aber dafür ist die Seitenansicht ja da.

Hinweis: Wenn das Programm feststellt, dass der Text für ein Feld so lang ist, dass die eingestellten Ränder überschritten werden, wird automatisch die Schriftgröße verkleinert. (Das klappt aber nicht bei allen Ausrichtungsoptionen!) Dadurch kann es dazu kommen, dass die Schriftart bei langen Namen sehr klein wird.

Tipp: Muss doch mal eine einzelne Urkunde nachgedruckt werden, so sollte man in den Protokolloptionen nur die entsprechende Disziplin und Wettkampfklasse und in der Druckauswahl nur die betreffende Wertung aktivieren und sich dann mittels <Nächste> bis an die zu druckende Urkunde heranarbeiten. Ist der Ausdruck dann erfolgreich gewesen, kann über <Schließen> der Seriendruck beendet werden.

16. Weitere Druckfunktionen

ProtoS ermöglicht natürlich nicht nur den Ausdruck von Protokollen und Urkunden, sondern einiger weiterer Formulare, die für den Wettkampfbetrieb benötigt werden.

16.1. Meldelisten drucken

Gerade Pistolendisziplinen werden oft direkt an der Scheibe ausgewertet und die Ergebnisse handschriftlich festgehalten. Hierfür werden Meldelisten benötigt, welche die Angaben zum Schützen enthalten und auf denen die Schusswerte notiert werden können.

Diese Meldelisten können direkt aus dem Programm gedruckt werden. Der Ausdruck kann für einen einzelnen Starter während der Anmeldung (Schaltfläche <Meldeliste drucken>) oder über das Kontextmenü des Grundformulars (rechter Mausklick auf die Zeile des entsprechenden Schützen und „Meldeliste drucken“ auswählen) erfolgen. Es ist aber auch möglich, alle Meldelisten nacheinander zu drucken. Da in den seltensten Fällen Meldelisten für alle Disziplinen / Klassen benötigt werden, können über <Einstellungen | Druckfreigabe Disziplin/Klasse> die Disziplinen bzw. Klassen ausgewählt werden, für die der Ausdruck erfolgen soll. Eine Abfrage informiert über die Anzahl der auszugebenden Meldelisten und wartet auf die Bestätigung des Druckauftrages.

Tipp: Wenn die auszudruckenden Disziplin aus maximal 6 Serien besteht und der Drucker auf A4 Hochformat eingestellt ist, reduziert das Programm die Ausgabe selbständig auf das halbe Blatt. Wer Papier sparen möchte, kann also entsprechende A5-Blätter bereithalten.

16.2. Startnummern drucken

Bei Meisterschaften, aber immer öfter auch bei Pokalwettkämpfen, wird Wert darauf gelegt, dass die Schützen auf dem Stand ihre Startnummer auf dem Rücken tragen. Für die Anfertigung der Startnummer hat natürlich der Veranstalter zu sorgen.

ProtoS bietet die Möglichkeit, diese Startnummern zu drucken. Damit diese Funktion genutzt werden kann, muss ein entsprechendes Layout erstellt und dem Programm bekannt gegeben werden. Dies geschieht über <Einstellungen | Layouts>. Die Erstellung des Layouts wird in einem gesonderten Abschnitt behandelt. (siehe Layouterstellung)

Achtung: Die Startnummer wird durch das Programm bei der Anmeldung des Schützen vergeben und kann durch den Anwender nicht geändert werden! Dabei werden diese Nummern mit der 001 beginnend fortlaufend für eine Disziplin (über alle Wettkampfklassen) vergeben. Wenn in einem Wettkampf drei Disziplinen ausgeschrieben sind, wird also dreimal die Startnummer 001 vergeben! Wenn dies zu Irritierungen führt, weil z.B. zwei Disziplinen gleichzeitig auf einem Stand ausgetragen werden, so empfehle ich, im Layout ein Feld für die Disziplin einzufügen. Eine entsprechende Bindung wird durch das Layoutprogramm bereitgestellt.

Der Ausdruck der Startnummer kann für jeden Schützen einzeln (während der Anmeldung oder über das Kontextmenü des Grundformulars), oder über den Menüpunkt <Druck | Startnummern> für alle Starter gleichzeitig erfolgen. Durch die Vorgaben unter <Einstellungen | Druckfreigabe Disziplin/Klasse> kann die Ausgabe auf bestimmte Disziplinen / Klassen beschränkt werden.

16.3. Scheiben bedrucken

Die Bezeichnung „Scheiben bedrucken“ ist an dieser Stelle eigentlich nicht ganz richtig, weil diese Funktion viel mehr kann. Sie bietet die Möglichkeit, schützenbezogene Angaben in einem frei definierbaren Layout zu verwenden. Die Bezeichnung ergab sich aus dem Wunsch einiger Anwender, dass die Probescheiben der Schützen mit verschiedenen Daten bedruckt werden sollten, damit vorbereitete Scheibensätze dann auch an den richtigen Schützen ausgegeben werden. Schon die verschiedenen Scheibengrößen verbieten ein festes Layout, deshalb ist aus der einfach gedachten Funktion eine universelle Druckfunktion geworden, für die aber kein „einfacher“ Name gefunden wurde.

Durch die Erstellung eines eigenen Layouts (siehe Layouterstellung) ist es möglich, beliebige Text- und Bildfelder auf einem Blatt anzuordnen und die Textfelder beim Druck mit Daten entsprechend der Ausschreibung und den Meldedaten zu füllen. Da die Anordnung der Felder frei bestimmt werden kann, ist es nicht nur möglich Probescheiben mit den Schützenangaben zu bedrucken, es können auch Vordrucke (wie Meldelisten oder Startzettel) bedruckt werden.

Über <Einstellungen | Layouts> kann eine vorhandene Layoutdatei für den Druck festgelegt und bearbeitet werden. Die Datei kann zwei Layouts aufnehmen – eins für die Probescheibe und ein weiteres für die Wertungsscheiben. Soll über diese Funktion ein Formular bedruckt werden, so sollte das Layout für die Probescheiben verwendet werden. Als Voreinstellung ist bei der Anzahl der zu druckenden Scheiben eine Probescheibe und keine Wertungsscheiben eingestellt, so dass man diese Einstellung dann auch nicht zu ändern braucht.

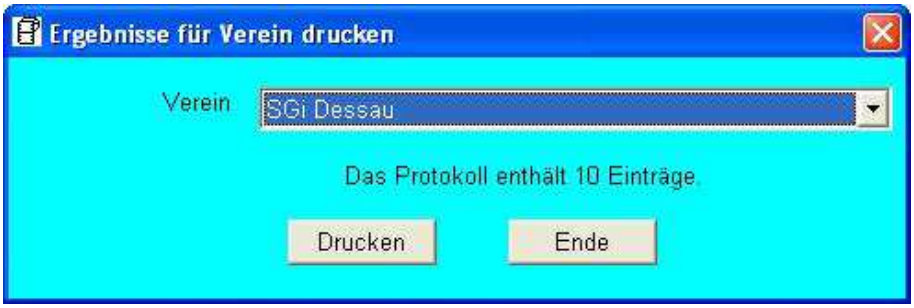
Über das Formular <Einstellungen | Anzahl Scheiben zum Druck> kann die Anzahl der zu bedruckenden Probe- und Wettkampfscheiben eingestellt werden. Dabei kann die Anzahl der Scheiben für jede Disziplin getrennt festgelegt werden. Für die Probescheiben ist jede beliebige Anzahl möglich, bei den Wertungsscheiben ist 0 (keine) und jedes Vielfache der Serienanzahl möglich.

Für den Ausdruck gilt das gleiche, wie bei den Startnummern:

- Einzelner Ausdruck während der Anmeldung oder über das Kontextmenü
- Druck mehrerer Formulare (Scheiben) über das Menü <Druck | Scheiben bedrucken>
- Einschränkung der zu druckenden Formulare über <Einstellungen | Druckfreigabe Disziplin/Klasse>

16.4. Vereinsergebnisse drucken

Nach einem Wettkampf wünschen die Vereine oft einen Ausdruck aller Starter ihres Vereins. Mit Hilfe des Menüpunktes <Druck | Ergebnisse für Verein> kann diese Ausgabe erfolgen.



In einer Rollliste kann der Verein, für den der Ausdruck erfolgen soll, ausgewählt werden. Nach der Vereinsauswahl wird die Anzahl der vorhandenen Protokolleinträge angezeigt. Die Schaltfläche <Drucken> startet die Druckausgabe. Die Ausgabe erfolgt für jede Disziplin in einer Tabelle. Die auszugebenden Spalten können über die Protokolloptionen eingestellt werden. Die Sortierung innerhalb der Tabelle erfolgt entsprechend der auf dem Grundformular eingestellten Sortierung.

Stadtmeisterschaften 2010
Luftdruckdisziplinen

Ergebnisse für: SGi Dessau

Luftgewehr

Startnr.	Mgl-Nr.	Name	S1	S2	S3	S4	ges.
004	23-002-0117	Schnelle, Jürgen	64	63	64	65	256
006	23-002-0126	Schwabe, Helmut	67	65	45	68	245
012	23-002-0088	Pakropa, Michael	52	61	50	63	226

Luftpistole

Startnr.	Mgl-Nr.	Name	S1	S2	S3	S4	ges.
004	23-002-0034	Härtel, Matthias	82	88	87	91	348
010	23-002-0060	Riske, Ramona	87	78	85	84	334
007	23-002-0014	Schubert, Stephan	83	84	82	77	326
008	23-002-0030	Haensel, Heinz	75	82	83	84	324
009	23-002-0126	Schwabe, Helmut	81	77	85	75	318
012	23-002-0088	Pakropa, Michael	70	71	78	80	299
005	23-002-0042	Koch, Anja	60	64	67	72	263

Achtung! Der Menüeintrag <Druck | Ergebnisse für …> wird entsprechend der Einstellungen unter <Einstellungen | Spaltenbezeichnung Organisation> angepasst.

16.5. Druckereinstellungen

Über diese Menüfunktion kann zwischen den auf dem PC installierten Druckern gewechselt werden, sowie die zu verwendende Blattgröße und das Blattformat eingestellt werden. Bei bestimmten Teilen des Protokolls (Vereinswertungen und Statistik) wird automatisch auf Querformat umgestellt. Alle Ausdrucke (ausgenommen der Druck von Layouts) verwenden die hier gemachten Einstellungen.

17. Programmeinstellungen

Um den Anwender während der Arbeit nicht mit der Suche nach Verzeichnissen, oder Dateien zu belasten, können einige Einstellungen voreingestellt und gespeichert werden, so dass sie bei jedem Programmstart bzw. bei jedem Aufruf einer Wettkampfdatei wieder zur Verfügung stehen. Dabei werden zwei Arten von Einstellungen unterschieden:

- Programmeinstellungen: Dazu zählen Farben, Verzeichnisse, Startdateien, Layouts für die Arbeit mit der Vereinsdatenbank sowie die Voreinstellungen für Disziplinen und Wettkampfklassen.
  Diese werden in verschiedenen Dateien im Programmverzeichnis abgelegt und stehen mit jedem Programmstart wieder zur Verfügung.
- Wettkampfeinstellungen: Hierzu zählen alle Layouteinstellungen, die Einstellungen für die Druckfreigabe und die Bezeichnung für die Spalte „Verein“. Diese werden direkt in der Wettkampfdatei gespeichert und werden mit jedem Laden der Wettkampfdatei eingestellt. Sie ermöglichen, dass z.B. das Urkundenlayout nicht vor jedem Urkundendruck gesucht werden muss.

Diese Einstellungen sind unter dem Menüpunkt <Einstellungen> zu finden.

17.1. Verzeichnisse und Startdateien

Über den Menüeintrag <Einstellungen | Verzeichnisse> wird das Formular für die Einstellung der zu nutzenden Ordner und Dateien aufgerufen.

Im oberen Teil werden die aktuell genutzten Verzeichnisse angezeigt. Diese Verzeichnisse werden bei jedem Öffnen einer entsprechenden Datei aktualisiert. Wenn also schon Dateien geöffnet wurden, stehen hier die genutzten Verzeichnisse und können mittels der Schaltfläche <übernehmen> als die zu verwendenden

Standardverzeichnisse gespeichert werden. Soll ein Verzeichnis geändert werden, kann dazu die Schaltfläche am Ende der entsprechenden Zeile genutzt werden.

Wird auf den Eintrag eines Verzeichnisses geklickt, besteht die Möglichkeit, den Verzeichnispfad direkt einzugeben.

Im Unteren Teil werden die zu verwendenden Startdateien angezeigt.

- Hilfedatei: Diese muss unter Umständen neu eingestellt werden, wenn ProtoS nicht in dem von der Installationsroutine vorgeschlagenen Ordner installiert wurde. (Die Anzeige der Hilfe wurde mit der Meldung „Hilfedatei nicht gefunden“ abgebrochen)
- Vereinsdatenbank: Hier kann die zu verwendende Vereinsdatenbank eingestellt werden. Dies erspart das lästige Suchen der Datenbank bei jedem Aufruf der Anmeldung.
- Disziplinen / Klassen: In dieser Zeile wird die zu verwendende Datei mit den vordefinierten Disziplinen und Wettkampfklassen eingestellt.

Die letzten vier Dateien werden nur von der Vereinsdatenbank verwendet und müssen nicht unbedingt eingestellt werden. Sind hier keine Eintragungen vorhanden, können bestimmte Druckfunktionen der Vereinsdatenbank (Ausweisdruck, Vereinsadresse- und Schützenadresse drucken) nicht genutzt werden. Die zu verwendenden Layouts müssen über <Einstellungen | Layouts> erstellt werden, bevor die entsprechenden Dateien hier eingetragen werden können.

- Ausweislayout: Layout für den Druck eines Schützenausweises
- Layout Wk-Pass: Layout für die Ausgabe eines Wettkampfpasses
- Layout Vereinsadr.: Layout für die Ausgabe der Vereinsadressen
- Layout Schützenadr.: Layout für die Ausgabe der Adresse eines Schützen

Wird die Schaltfläche <übernehmen> geklickt, werden die vorgenommenen Einstellungen gespeichert und stehen mit jedem Programmstart wieder zur Verfügung. Wird <Abbruch> betätigt, werden die evtl. vorgenommenen Änderungen verworfen.

17.2. Layouteinstellungen

Unter dem Menüpunkt <Einstellungen | Layouts> können die für den aktuellen Wettkampf zu verwendenden Layoutdateien eingestellt und bearbeitet werden. Die Einstellungen werden in der Wettkampfdatei gespeichert und stehen mit jedem Aufruf dieser Datei zur Verfügung. Die Einstellungen können erst vorgenommen werden, wenn eine Ausschreibung erstellt und gespeichert wurde.

Wurde kein Urkundenlayout festgelegt, wird vor dem Urkundendruck nach der Layoutdatei gefragt. Sind kein Layout für das Protokolldeckblatt und die Protokollseiten festgelegt, wird immer das Standardprotokoll ausgegeben. Fehlen die Einstellungen für Startnummer und Scheibenbeschriftung, stehen die entsprechenden Druckfunktionen nicht zur Verfügung.

Hinweis: Die Einstellungen sind nur Verweise auf die entsprechenden Dateien! Wenn die Wettkampfdatei auf einem anderen PC geöffnet wird und die Layoutdateien hier nicht vorhanden sind bzw. in einem anderen Ordner abgelegt wurden, müssen die Einstellungen erneut vorgenommen werden. Für die Arbeit im Netzwerk empfiehlt es sich, diese Dateien auf einem zentralen Fileserver abzulegen.

Ist noch keine Layoutdatei für die entsprechende Funktion vorhanden, kann sie über die Schaltfläche <bearbeiten> erstellt oder geändert werden. (Das Erstellen der Layouts wird im Abschnitt Layouterstellung beschrieben.)

Eine vorhandene Layoutdatei kann über die Schaltfläche <einstellen> ausgewählt werden.

Achtung! Alle Layoutdateien haben die gleiche Dateikennzeichnung (*.lay), können aber nicht universell verwendet werden. Ein Urkundenlayout kann also nicht als Layout für das Protokoll verwendet werden! Beim Aufruf einer entsprechenden Funktion würde ein Fehler gemeldet werden.

Tipp: Wenn man sich nicht mehr sicher ist, um welches Layout es sich handelt, kann nach dem Festlegen der Layoutdatei über die Schaltfläche <bearbeiten> das Layout geöffnet werden. Wurde eine falsche Layoutdatei ausgewählt, erfolgt ein entsprechender Hinweis und ein leeres Layoutblatt wird geöffnet.

Wird die Schaltfläche <Speichern> betätigt, werden die aktuellen Einstellungen in der Wettkampfdatei gespeichert. Wird nur die Schaltfläche <Ende> betätigt, gelten die vorgenommenen Einstellungen nur bis zum Öffnen einer neuen Wettkampfdatei!

17.3. Voreinstellung Disziplinen / Klassen

Prinzipiell ist es möglich, jede einzelne Disziplin und Wettkampfklasse in der Ausschreibung von Hand einzutragen und die notwendigen Angaben für Serien, Summen, Nummern usw. vorzunehmen. Diese Arbeit kann man sich aber auch stark vereinfachen, indem diese in einer Datei gespeichert werden. Alle hier definierten Disziplinen und Wettkampfklassen stehen damit beim Erstellen der Ausschreibung in den entsprechenden Rolllisten zur Verfügung.

Bei der ProtoS - Installation wird eine solche Datei (WkAk.pro) im Programmverzeichnis abgelegt. Ich habe die entsprechenden Listen nur mit einigen Standarddisziplinen der Sportordnung des DSB gefüllt. Je nach Bundesland fehlen also noch die Disziplinen des länderspezifischen Teils B bzw. die Disziplinen des BDMP und des BDS. Damit die Liste nicht zu unübersichtlich wird, überlasse ich es dem Nutzer, diese Liste seinen Bedürfnissen anzupassen.

Über den Menüpunkt <Einstellungen | Voreinstellung Disziplinen / Klassen> gelangt man zu einem Formular, welches die Bearbeitung dieser Daten ermöglicht. Das Formular bietet zwei getrennte Seiten zur Bearbeitung der Disziplinen bzw. der Wettkampfklassen.

Beide Listen können nach den Nummern oder alphabetisch nach dem Namen geordnet werden. Entsprechend der Sortierung werden die Listen dann auch im Ausschreibungsformular angezeigt.

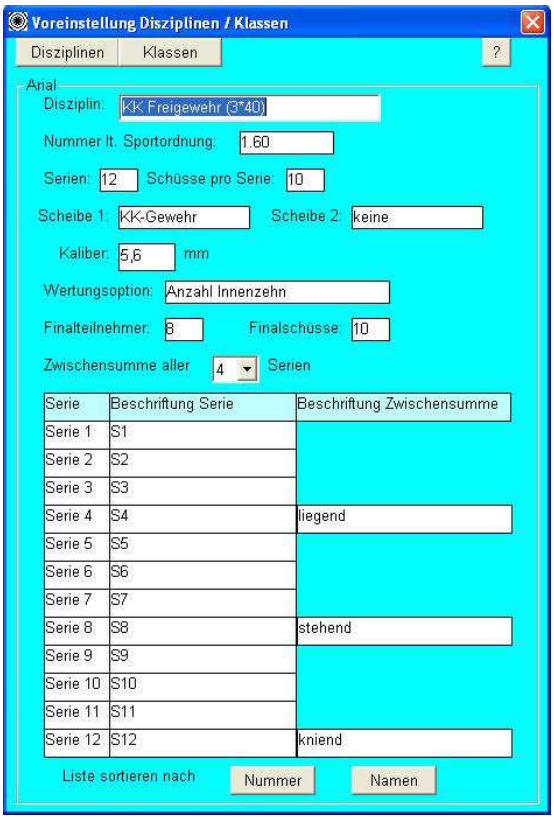
Das Speichern der Änderungen erfolgt automatisch beim Schließen des Formulars.

Die Listen werden standardmäßig in der Datei WkAk.pro im Programmverzeichnis abgelegt.

Sollten beim Aufruf des Ausschreibungsformulars die Listenfelder nicht mit Voreintragungen gefüllt sein, dann bitte über <Einstellungen | Verzeichnisse> den Speicherort und Namen der Datei einstellen.

TIP: Wenn die Listen einmal den eigenen Wünschen angepasst wurde, ist es sinnvoll, die Datei WkAk.pro vor einer Neuinstallation einer ProtoS-Version in einem anderen Ordner zu sichern. Die Datei sollte zwar bei der Deinstallation erhalten bleiben, wurde aber bei einigen XP-Rechnern trotzdem gelöscht.

17.3.1. Disziplinen



Nach dem Aufruf wird die Seite zur Eingabe der Disziplinen angezeigt. In der Liste kann eine vorhandene Disziplin ausgewählt werden oder über den Listeneintrag „neu“ (am Ende der Liste) eine neue Disziplin angelegt werden. Anschließend sind die Nummer laut Sportordnung, sowie die Serien und Schusszahlen einzugeben.

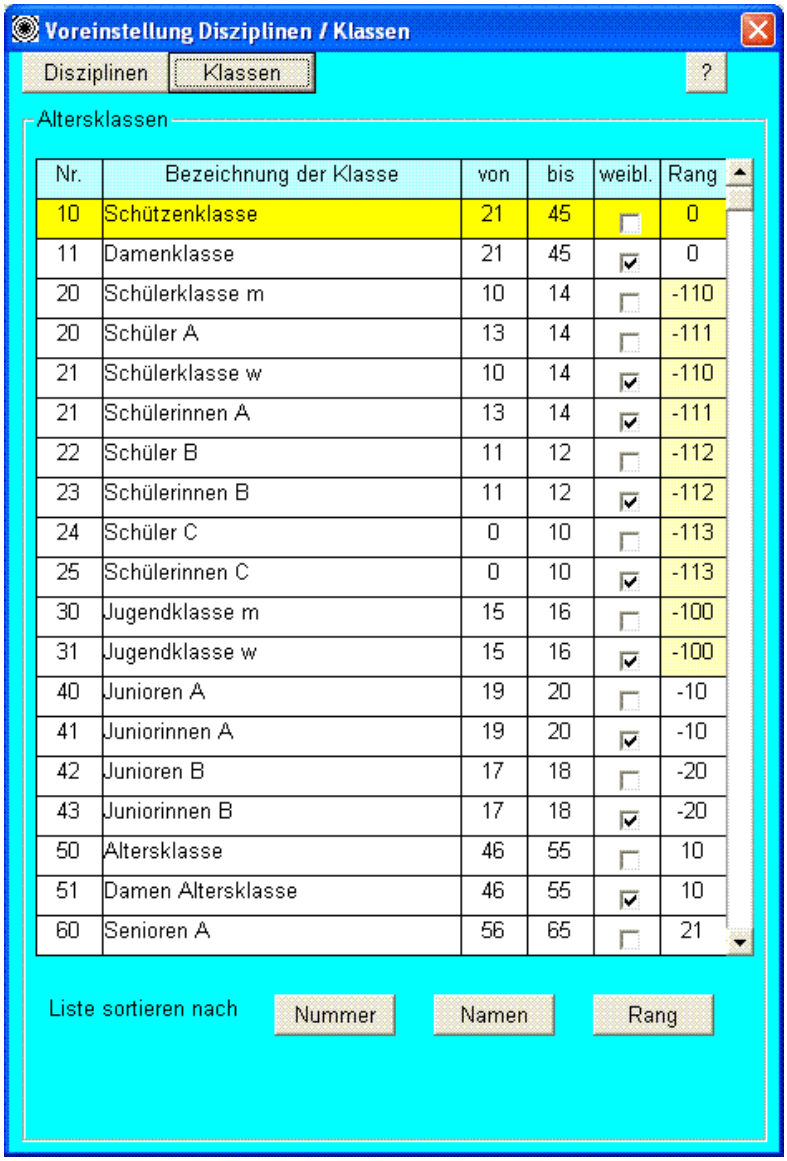
(Die Scheibentypen und das Kaliber werden nur zum Ausdruck der Scheibenbilder benötigt, wenn die Scheiben mit Ringlesemaschine ausgewertet werden oder das Schießen auf einer elektronischen Scheibenanlage erfolgt.)

Eingestellt werden können außerdem die Wertungsoption bei Ergebnisgleichheit, die Anzahl der für die Disziplin vorgesehenen Finalteilnehmer und Finalschusszahlen. Im unteren Teil können die Bezeichnungen für die Serien, und nach Festlegung der Zwischensummen, die Bezeichnungen für die Zwischensummen eingegeben werden.

Soll eine Disziplin aus der Liste entfernt werden, so ist nach Auswahl der Disziplin deren Bezeichnung zu löschen (anklicken und <Entf> drücken). Beim Schließen des Formulars wird dann dieser Eintrag aus der Liste entfernt.

Hinweis: Die Nummer lt. Sportordnung ist eine Zeichenkette, die aber nach Möglichkeit keine Leerzeichen enthalten sollte! Diese können zu Fehlern beim Einlesen einer Meldedatei führen.

17.3.2. Wettkampfklassen



Nr.	Bezeichnung der Klasse	von	bis	weibl.	Rang
10	Schützenklasse	21	45	☐	0
11	Damenklasse	21	45	☑	0
20	Schülerklasse m	10	14	☐	-110
20	Schüler A	13	14	☐	-111
21	Schülerklasse w	10	14	☑	-110
21	Schülerinnen A	13	14	☑	-111
22	Schüler B	11	12	☐	-112
23	Schülerinnen B	11	12	☑	-112
24	Schüler C	0	10	☐	-113
25	Schülerinnen C	0	10	☑	-113
30	Jugendklasse m	15	16	☐	-100
31	Jugendklasse w	15	16	☑	-100
40	Junioren A	19	20	☐	-10
41	Juniorinnen A	19	20	☑	-10
42	Junioren B	17	18	☐	-20
43	Juniorinnen B	17	18	☑	-20
50	Altersklasse	46	55	☐	10
51	Damen Altersklasse	46	55	☑	10
60	Senioren A	56	65	☐	21

Die Seite für die Wettkampfklassen ist in Tabellenform aufgebaut. Hier kann jedes Feld bearbeitet werden. Ein Eintrag in die Zeile „neu“ erzeugt hier eine neue Wettkampfklasse. Auch hier kann eine Eintragung entfernt werden, indem die Bezeichnung der Wettkampfklasse gelöscht wird.

Bei der Erstellung der Wettkampfklassen ist folgendes unbedingt zu beachten:

Zu jeder Wettkampfklasse ist das Anfangs- und Endalter anzugeben. Die Wettkampfklassen für weibliche Schützen sind durch einen Haken im entsprechenden Optionsfeld zu kennzeichnen.

Der Rang der Wettkampfklasse dient der Zuordnung zu einer leistungsstärkeren Wettkampfklasse. Die stärkste Klasse erhält den Rang 0! Die Klassen, die vom Alter über der leistungsstärksten Klasse liegen erhalten positive, die Klassen die vom Alter darunter liegen negative Rangzahlen. Eine Wettkampfklasse, die mehrere (altersmäßig abgestufte) Klassen umfasst, erhält eine Rangziffer, die näher der 0, aber noch vor der nächststärkeren Klasse liegt. (siehe in der Abbildung Schülerklasse m / Schüler A /B / C). Gleichgestellte Wettkampfklassen für Damen und Herren erhalten den gleichen Rang. Für den Rang steht der Bereich von -150 bis +250 zur

Verfügung. Die Rangzahlen >= 100 sind für „rangfeste“ Wettkampfklassen reserviert. Die Ränge -150 bis -100 bewirken eine besondere Zuordnung zu bestimmten stärkeren Wettkampfklassen. (siehe unten)

Nur wenn diese Regeln strikt eingehalten werden, kann das Programm bei der Anmeldung einen Schützen seiner, bzw. der nächststärkeren ausgeschriebenen Wettkampfklasse zuordnen. Die Überprüfung und Zuordnung der Wettkampfklassen erfolgt immer an Hand der in den Voreinstellungen definierten Klassen.

Beispiel für die Zuordnung zu einer stärkeren Wettkampfklasse:

Rang	**Wettkampfklasse**
-20	Junioren B
↓↓	↓↓
-10	Junioren A
↓	↓
0	Schützenklasse
↑	↑
10	Altersklasse
↑↑	↑↑
20	Senioren

Die Zuordnung innerhalb der weiblichen Wettkampfklassen erfolgt in gleicher Weise. Ist keine Wettkampfklasse für Damen ausgeschrieben, beginnt die Suche nach einer verfügbaren Wettkampfklasse bei der männlichen Klasse des gleichen Ranges!

Eine besondere Zuordnung ist für die Ränge von -150 bis -100 vorgesehen. Sie sind für festgeschriebene Schüler- und Jugendklassen vorgesehen, bei denen Mädchen und Jungen eine Klasse bilden, wenn keine getrennten Klassen für sie ausgeschrieben sind. Die Suche nach einer leistungsstärkeren Klasse erfolgt nach folgendem Schema:

Mädchen	**Rang**	**Jungen**
Schüler C w	-113	
Schüler C m	-113	Schüler C m
Schüler B w	-112	↓
Schüler B m	-112	Schüler B m
Schüler A w	-111	↓
Schüler A m	-111	Schüler A m
Jugend w	-100	↓
Jugend m	-100	Jugend m
Juniorinnen B	-20	Junioren B
Juniorinnen A	-10	Junioren A

Die Ränge ab 100 werden bei dieser Überprüfung ausgeschlossen. Sie sollten z.B. den Wettkampfklassen im Behindertensport vorbehalten bleiben, da hier die Einstufung in eine Wettkampfklasse nicht nach dem Alter, sondern dem Grad der Behinderung erfolgt.

17.4. Spaltenbezeichnung „Verein/Organisation“

Zu bestimmten Wettkämpfen ist es angebracht, die Bezeichnung für die Spalte „Verein“ zu ändern. So macht es kein gutes Bild, wenn bei einem Sponsorenschießen oder einem Kameradschaftsschießen der Bundeswehr die Schützen als Angehörige eines „Vereins“ bezeichnet werden. Über den Menüeintrag <Optionen | Spaltenbezeichnung Organisation> können 8 verschiedene Bezeichnungen eingestellt werden.

- Verein (Voreinstellung)
- Verband
- Organisation
- Kompanie
- Einheit
- Behörde / Einrichtung
- Firma
- Wohnort

Die eingestellte Bezeichnung wird auf den Tabellenblättern und in allen Protokollen genutzt. Die Einstellung wird gespeichert und steht mit dem Öffnen einer Wettkampfdatei wieder zur Verfügung.

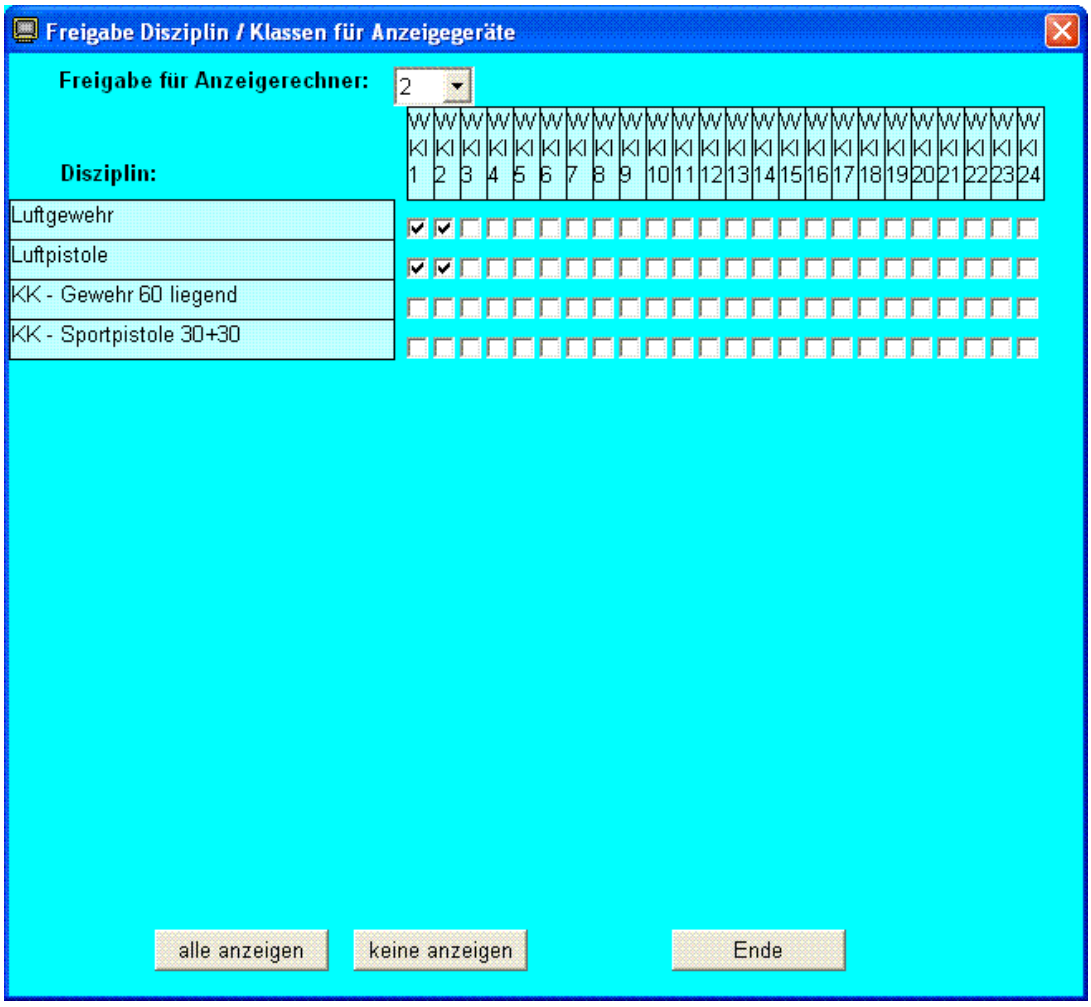
Achtung! Auch der Menüpunkt <Organisation | Vereine> wird der Einstellung entsprechend angepasst.

17.5. Ferneinstellung der Anzeigegeräte

Über den Menüpunkt <Einstellung | Anzeigegeräte> ist es möglich, die Anzeige auf den angeschlossenen Anzeigegeräten zu steuern. Dazu können für 10 verschiedene Anzeigen die auszugebenden Disziplinen und Klassen eingestellt werden. Die Anzeigegeräte (ProSichtLan) überprüfen, ob im Verzeichnis der Wettkampfdatei eine entsprechende Datei vorhanden ist und übernehmen die hier eingestellten Disziplinen und Wettkampfklassen. Die Einstellungen, die hier vorgenommen werden, überschreiben die in ProSichtLan vorgenommenen Einstellungen! Beim Start der Anzeigeprogramme kann die Nummer der Anzeige eingestellt werden(1-10).

Für jede dieser 10 Gerätenummern kann die Anzeige einzeln eingestellt werden. Natürlich können mehrere Anzeigegeräte die Einstellungen für eine Gerätenummer verwenden.

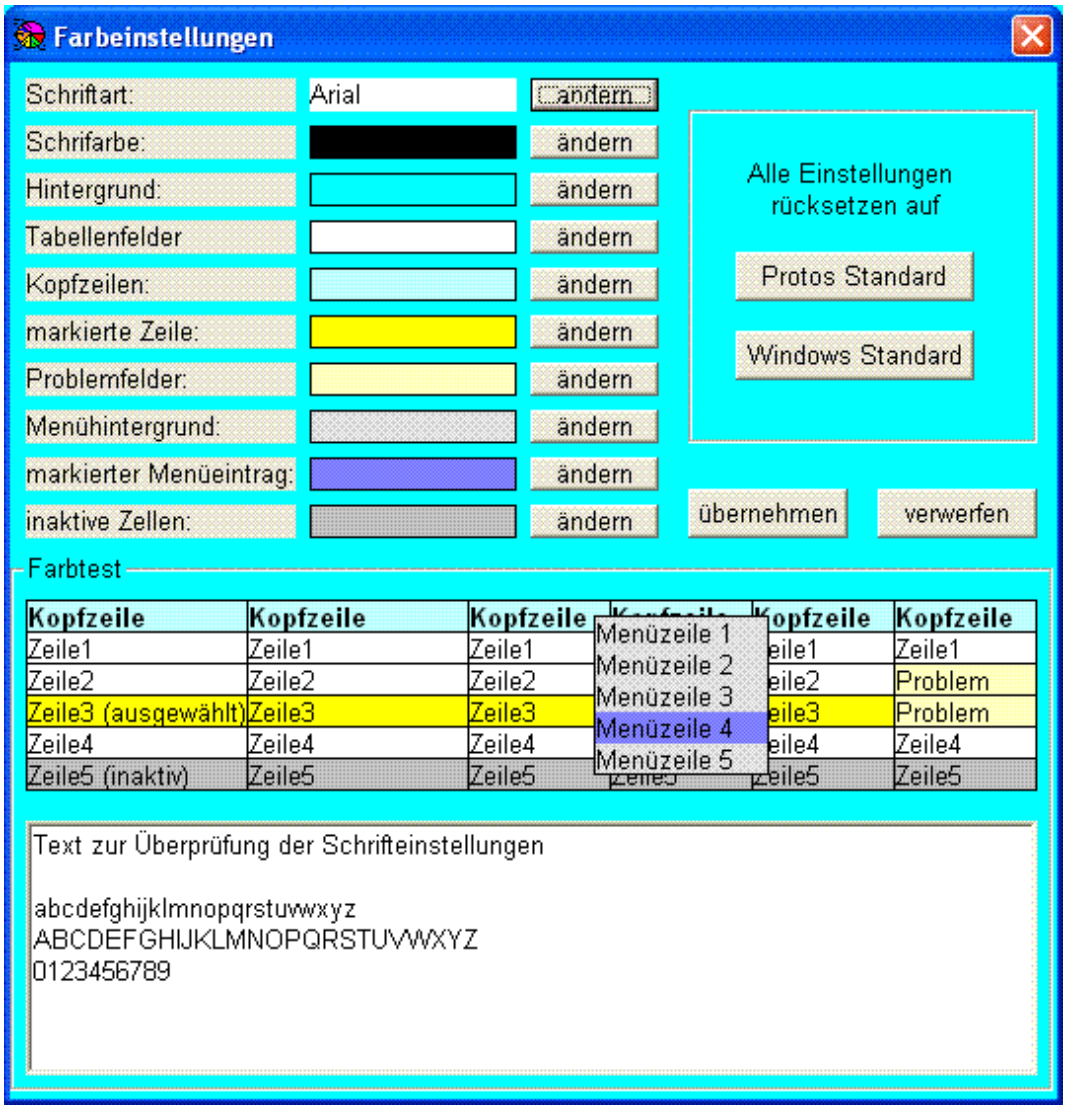
Beim ersten Aufruf der Funktion sind alle Disziplinen und Wettkampfklassen für die Anzeige freigegeben. Alle vorgenommenen Einstellungen werden mit dem Wechsel der Nummer des Anzeigegerätes, oder mit dem Schließen des Formulars gespeichert und damit für die Anzeigegeräte wirksam.



Über die Schaltflächen <alle anzeigen> bzw. <keine anzeigen> können alle Disziplinen und Klassen aktiviert, bzw. deaktiviert werden.

17.6. Einstellung der Programmoberfläche

Da einige Anwender das Erscheinungsbild des Programms störte, ist es seit der Version 8 möglich, die Farben und die Schrift der Programmoberfläche dem persönlichen Geschmack anzupassen. Über den Menüpunkt <Einstellungen | Farben> kann das Formular dazu aufgerufen werden.



Im oberen Teil Können die Schriftart und die Farben eingestellt werden, der untere Teil zeigt die vorgenommenen Einstellungen. Die Schaltflächen <ProtoS Standard> und <Windows Standard> setzen alle Einstellungen auf Voreinstellungen zurück. Die Schaltfläche <übernehmen> speichert die vorgenommenen Einstellungen.

18. Elektronische Scheibenanlagen

Elektronische Scheibenanlagen finden in den letzten Jahren eine immer größere Verbreitung und sind immer mehr nicht nur in den Leistungszentren sondern auch in kleineren Vereinen zu finden. ProtoS unterstützt die Arbeit mit den elektronischen Scheibenanlagen der Firmen Meyton, Häring und Sius (z.Z. nur über SiusData).

Grundsätzlich ist dabei zu beachten, dass ProtoS nicht die Software (bzw. die Arbeit mit der Software) der elektronischen Scheibenanlage ersetzt! ProtoS nutzt nur die Schnittstellen zur Übergabe von Startlisten und der Übernahme der auf der

elektronischen Anlage ermittelten Ergebnisse. Damit ist es möglich, alle Wertungsmöglichkeiten, die ProtoS bietet, auch für die Ergebnisse dieser Anlagen anzuwenden. Ziel der Entwicklung ist es, dass alle Disziplinen eines Wettkampfes bzw. einer Meisterschaft (egal ob von Hand, mit Ringlesemaschine oder auf elektronischen Scheiben ausgewertet) in einem Protokoll zusammengefasst werden können.

Positiver Nebeneffekt dabei ist, dass die Anmeldungen unabhängig von der elektronischen Scheibenanlage vorgenommen werden können und damit nur noch eine Datei mit den Stammdaten der Schützen zu pflegen ist bzw. die Anmeldung auch ohne eine solche erfolgen kann. Die Anmeldung kann an jedem beliebigen Rechner erfolgen, auf dem ProtoS installiert ist. Erst für die Übernahme der Ergebnisse ist eine Netzwerkverbindung zur elektronischen Scheibenanlage notwendig. (Bei den Anlagen von Häring und Sius kann ProtoS auch direkt auf diesen Servern Installiert werden.)

Voraussetzung für die korrekte Datenanbindung ist die strikte Einhaltung der Zuordnung der Regelnummern der Sportordnung zu den Disziplinen und Wettkampfklassen. In den Ausschreibungen sind diese unbedingt anzugeben. Den Scheibenanlagen wird z.B. über die Nummer der Disziplin die zu verwendende Scheibe mitgeteilt.

TIP: Wenn Disziplinen mit von der Sportordnung abweichenden Schusszahlen durchgeführt werden sollen (z.B. Luftpistole 100 Schuss >> Teil B der Sportordnung Landesschützenverband Sachsen-Anhalt - Nr. ST 2.1.3.5<<) so ist die Nummer der „normalen“ Disziplin (hier die 2.10) und die Serien und Schusszahlen entsprechend der geforderten Gesamtschusszahl (hier 10 Serien a 10 Schuss) einzustellen.

Die Namen der Schützen, sowie die dazugehörigen Disziplinen und Wettkampfklassen werden der elektronischen Anlage in Form von Starterlisten mitgeteilt, die nach der Anmeldung aus dem Auswerteprogramm erstellt werden müssen. Um die Ergebnisse aus der Anlage auszulesen ist die Ergebnisübernahme über die Menüfunktion <elektr. Scheiben | xxx | Daten übernehmen> zu starten.

Achtung! Die Ergebnisse können nur für jene Schützen übernommen werden, die im Auswerteprogramm ProtoS angemeldet sind und die über eine Starterliste in die elektronische Scheibenanlage angemeldet wurden! Eine Änderung der Schreibweise der Schützen sollte entweder erst nach der Datenübernahme, oder gleichzeitig in ProtoS und der ESA erfolgen. Da die Abfrage der Daten u.a. an Hand des Namens des Schützen erfolgt, wird dieser bei unterschiedlicher Schreibweise nicht gefunden und sein Ergebnis kann nicht übernommen werden!

Da sich die Funktionen für die elektronischen Anlagen nur unwesentlich unterscheiden, werden sie zusammen beschrieben. Auf Besonderheiten bei den Anlagen wird in den Abschnitten hingewiesen.

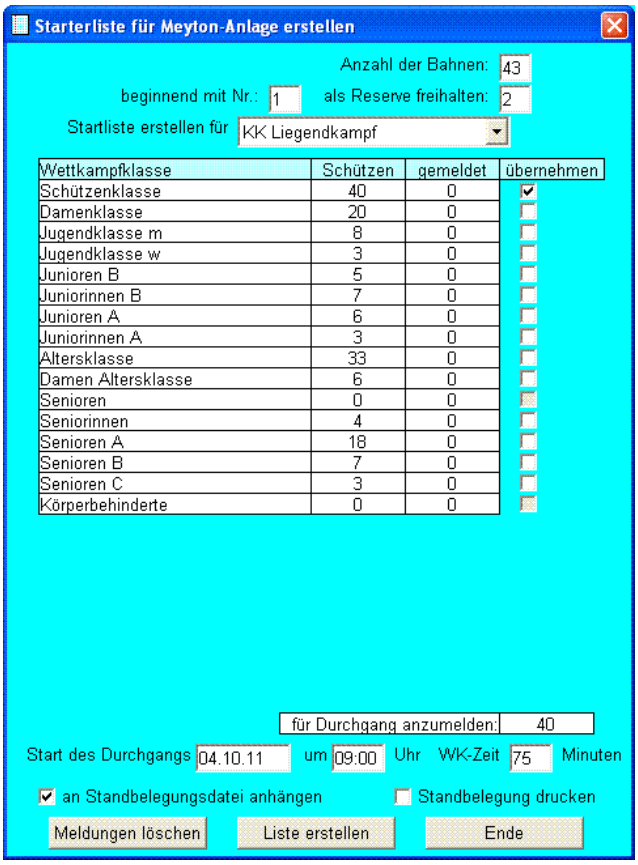
Der Aufruf der einzelnen Funktionen erfolgt über die Menüpunkte

- <elektr. Scheiben | Meyton> für die Anbindung der Meyton – Anlage,
- <elektr. Scheiben | Häring> für die Häring – Anlage und
- <elektr. Scheiben | Sius-Data> für Sius- Anlagen mit SiusData.

In der Beschreibung wird für die Beschreibung der Menüeinträge der Anlagentyp durch „xxx“ ersetzt.

18.1. Starterlisten erstellen

Die Erstellung der Starterliste wird über den Menüpunkt <elektr. Scheiben | xxx | Starterliste erstellen> aufgerufen.



Die Listen sind für jede Disziplin und für jeden Durchgang einzeln zu erstellen. In den oberen Zeilen des Formulars müssen Einstellungen für die Standkapazitäten vorgenommen werden. Es ist die Anzahl der zu nutzenden Stände (für einen Durchgang), die Nummer des ersten zu belegenden Standes und die Anzahl der freizuhaltenden Reservebahnen einzugeben. Durch die freie Festlegung der zu nutzenden Stände ist es möglich, zwei oder mehr Disziplinen in einem Durchgang starten zu lassen. In diesem Fall sind die Stände entsprechend der Gesamtzahl der Starter aufzuteilen und die Nummer des ersten Standes für die entsprechende Disziplin einzustellen (Überschneidungen **müssen** vermieden werden!). Reservestände brauchen nur in einer (oder, wenn man viel Vertrauen hat, in keiner)

Disziplin angegeben zu werden.

Nach der Auswahl der Disziplin kann die Zusammenstellung der Durchgänge durch Anklicken der Schaltfläche in der Spalte <übernehmen> vorgenommen werden. Für jede Wettkampfklasse werden in der entsprechenden Zeile die Anzahl der in ProtoS angemeldeten Schützen und die Anzahl der bereits in eine Starterliste aufgenommenen Schützen angezeigt. Wird eine Wettkampfklasse zur Startliste hinzugefügt, so wird im unteren Teil die Anzahl der für die Startliste zu übernehmenden Schützen ermittelt. Ist die Anzahl der Schützen größer als die eingestellte Standkapazität, so wird diese Anzeige gelb hinterlegt. Wird die Startliste jetzt durch Betätigen der Schaltfläche <Liste erstellen> erzeugt, so werden maximal so viele Starter in die Startliste übernommen, wie Stände frei sind. Die Vergabe der Stände erfolgt dabei von der obersten Wettkampfklasse beginnend. Wurden die Starter mit einem Qualifikationsergebnis angemeldet (<Meldung einlesen>), so werden die Starter innerhalb einer Wettkampfklasse entsprechend ihrem Qualifikationsergebnis, sonnst alphabetisch nach ihrem Nachnamen sortiert in die Liste übernommen. Die Anzahl der übernommenen Schützen wird in der entsprechenden Zeile ihrer Wettkampfklasse angezeigt und die verbleibenden Schützen können für den nächsten Durchgang in die Starterliste übernommen werden.

Wie man am oben geschilderten Ablauf erkennen kann, ist die Erstellung der Startlisten und damit die Standvergabe an einer klassenreinen Wettkampfdurchführung orientiert, wie sie in der Regel zu Meisterschaften erfolgt. Bei vielen anderen (Pokal-) Wettkämpfen wird diese Vorgehensweise nicht möglich sein. Hier ist es meistens so, dass in einem Durchgang alle möglichen Klassen gleichzeitig antreten und in einigen Fällen auf einem Stand gleichzeitig zwei Disziplinen absolviert werden. Aber auch hierfür gibt es eine einfache Lösung: Da sich die Schützen in der Regel eine Stunde vor Durchgangsbeginn anzumelden haben, bleibt genügend Zeit, die Schützen erst direkt vor ihrem Durchgang im Auswerteprogramm anzumelden. (Die Zettelwirtschaft bleibt einem damit nicht erspart!) Wird jetzt die Starterliste erstellt (alle Wettkampfklassen auswählen), so bilden nur die zuletzt angemeldeten Schützen die Starter für diesen Durchgang. Wird hierbei das Optionsfeld <Standbelegung drucken> aktiviert, kann die Belegung des entsprechenden Durchganges rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Die Textfelder für Datum und Uhrzeit des Durchganges sollten immer mit den entsprechenden Angaben gefüllt werden. Diese Angeben werden im Dateinamen der erstellten Starterliste verwendet, um beim Einlesen der Starterlisten die Durchgänge richtig zuordnen zu können. Außerdem erscheinen diese Angaben in der Standbelegungsdatei (wenn diese aktiviert ist) und auf dem Ausdruck der aktuell erstellten Durchgangsbelegung.

Das Feld <WK-Zeit> wird nur für die Häring – Anlagen benötigt. Hier wird den elektronischen Scheiben die dem Schützen zur Verfügung stehenden Wettkampfzeit mitgeteilt.

Die Schaltfläche <Meldungen löschen> sollte nur genutzt werden, wenn die Standbelegungen vor dem Beginn der Meisterschaft erstellt werden und eine Änderung notwendig wird. In diesem Fall werden alle erstellten Starterlisten und die Standbelegungsdatei dieser Disziplin gelöscht und **alle** in ProtoS für diese Disziplin

angemeldeten Starter als nicht in eine Starterliste übernommen markiert! Anschließend müssen **alle** Starterlisten für diese Disziplin neu erstellt werden! Eine Sicherheitsabfrage verhindert das ungewollte Löschen.

Die Starterlisten und die Standbelegungsdatei werden im gleichen Verzeichnis wie die Wettkampfdatei abgelegt. Der Name der Starterlisten setzt sich folgendermaßen zusammen:
Namen der Wettkampfdatei +"-Starter-"+ Name der Disziplin + "-" + Datum + "-" + Zeit (Die Trennzeichen aus Datum und Uhrzeit werden dabei entfernt!) Die Starterlisten für die Häring– und SiusData- Anlagen erhalten die Dateierweiterung „.csv“, die der Meyton – Anlage die Erweiterung ".txt"

Die Standbelegungsdatei ist eine Textdatei, die nach Abschluss der Erstellung aller Starterlisten die entsprechende Standbelegung für alle Durchgänge enthält, für die eine Starterliste erstellt wurde. Ihr Name setzt sich aus dem Namen der Wettkampfdatei + "-Standbelegung-"+ Name der Disziplin+".txt" zusammen. Diese Datei kann bei Meisterschaften u.a. zur Veröffentlichung der Startzeiten genutzt werden. Sie kann dazu in einem Tabellenkalkulationsprogramm geöffnet (beim Öffnen bitte für Spaltentrennung >Tabulator< einstellen) und entsprechend formatiert werden.

Die erstellten Starterlisten müssen vor jedem Durchgang zu den Servern der elektronischen Scheibenanlage übertragen und in diese importiert werden. (Im einfachsten Fall werden die Dateien über eine Netzwerkverbindung direkt vom ProtoS – Rechner eingelesen.)

Für die Meyton – Anlage erfolgt dies über das Modul <StaLisMan>, für die Häring – Anlage über die Importfunktion der Linienzuordnung und in SiusData durch die Importfunktion in der Schützenansicht.

Achtung! Bei SiusData werden mit den Starterlisten keine Angaben zu den Disziplinen übergeben. Die entsprechende Einstellung ist nach der Übernahme der Schützen in SiusData vorzunehmen!

Die Durchführung des Wettkampfes wird durch die Bedienung der elektronischen Scheibenanlagen vorgegeben.

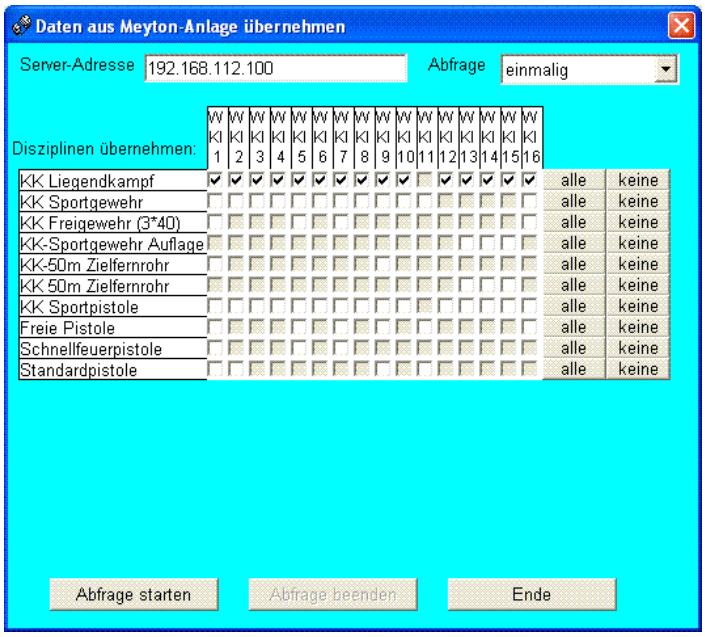
Um die Ergebnisse in das Auswerteprogramm ProtoS zu übernehmen ist die Menüfunktion <elektr. Scheiben | xxx | Ergebnisse übernehmen> zu nutzen.

18.2. Ergebnisse aus der Meyton-Anlage übernehmen

Der Meyton-Server stellt eine Exportfunktion zur Verfügung. (- ausgewählte Ergebnisse exportieren in MySQL-Datenbank) Aus dieser kann ProtoS die Einzelergebnisse auslesen.

Achtung! Der Export der Daten erfolgt nicht automatisch, sondern muss von Hand gestartet werden!

Die Übernahme der Ergebnisse aus der Meyton-Anlage wird über den Menüpunkt <elektr. Scheiben | Meyton | Ergebnisse übernehmen> gestartet.



Im entsprechenden Formular können hierzu notwendige Einstellungen vorgenommen werden. Beim erstmaligen Gebrauch der Datenübernahme ist die Netzwerkadresse des Meyton-Servers einzugeben. Die Adresse wird gespeichert und steht bei jedem erneuten Programmstart wieder zur Verfügung.

In der Rollliste <Abfrage> kann das Abfrageintervall eingestellt werden. Hier kann eingestellt werden, ob nur eine einmalige Abfrage durchgeführt werden soll, oder in welchem Zeitintervall der Meyton-Server nach Ergebnissen durchsucht werden soll. In der Regel sollte die Datenübernahme einmalig nach dem Ende eines jeden Durchganges erfolgen. Die zeitgesteuerte Abfrage kann genutzt werden, wenn die Protokollerstellung, Siegerehrung usw. erst nach Ende des Wettkampftages erfolgen. In diesem Fall sind nach Ende eines jeden Durchganges die Daten auf der Meyton-Anlage zu exportieren. Die Datenübernahme nach ProtoS erfolgt dann entsprechend dem eingestellten Zeitintervall. (Der ProtoS-Rechner braucht in diesem Fall keine Bedienung.)

In der Tabelle werden alle Disziplinen und Wettkampfklassen angezeigt, die in der Ausschreibung festgelegt sind. Für die Wettkampfklassen werden in der Tabelle nur die festen Bezeichnungen WKl.1 – WKl.n verwendet. Wenn der Mauszeiger auf einer Spaltenbezeichnung platziert wird, erscheint die richtige Bezeichnung der Wettkampfklasse. (Wird mit dem Mauszeiger auf ein Optionsfeld gezeigt, so wird die Kombination aus Disziplin und Wettkampfklasse angezeigt.)

Jede einzelne Wettkampfklasse einer Disziplin kann hier für die Abfrage aktiviert bzw. deaktiviert werden. Ziel dieser Einstellung ist es, die Netzwerk- und Serverbelastung zu verringern. So wäre es unsinnig, eine Disziplin abzufragen, deren Ergebnisse nicht auf einer Meyton-Anlage ermittelt werden. Werden die Durchgänge disziplin- und klassenrein durchgeführt, sollte während eines Durchganges auch nur diese Disziplin und Wettkampfklasse abgefragt werden. Die Schaltflächen am Ende einer jeder Zeile dienen der Aktivierung bzw. Deaktivierung aller Wettkampfklassen einer Disziplin.

Über die Schaltflächen <Abfrage starten> bzw. <Abfrage beenden> wird die Übernahme der Ergebnisse gestartet bzw. beendet. Über die Schaltfläche <Ende> wird das Formular verlassen.

18.3. Ergebnisse aus der Häring – Anlage übernehmen

Der Server der Häring – Anlage erzeugt während des Wettkampfes Exportdateien, aus denen ProtoS die Ergebnisse ausliest. Welche Datei ProtoS einlesen soll, kann nach einem Doppelklick auf das Feld <Übernahme aus> bzw. Klick auf die daneben befindliche Schaltfläche eingestellt werden. Das Dialogfeld entspricht dem normalen „Datei öffnen“ – Dialog. Die Suche nach den richtigen Dateien kann man sich sparen, wenn während des Imports der Exportname auf „wie Datei-Import“ eingestellt wurde. In diesem Fall enthält der Dateiname das Datum und die Uhrzeit des Durchganges.

Für den Import wird nur die Einzelschussdatei benötigt. Die Dateien mit dem Zusatz

???_Serie.log und ???_Gesamt.log

Werden nicht benötigt und sollten auch nicht eingestellt werden!

Im Rollfeld <Abfrage> kann eingestellt werden, ob das Einlesen der Daten in einem bestimmten Zeitintervall oder nur einmalig ausgeführt werden soll. Da Vision 2002 die Exportdateien automatisch schreibt, ist hier eine zyklische Abfrage durchaus sinnvoll. In diesem Fall können die bisher erreichten Ergebnisse der Schützen aktuell angezeigt werden.

18.4. Ergebnisse aus SiusData übernehmen

SiusData erzeugt während des Wettkampfes eine Exportdatei, aus der ProtoS die Ergebnisse ausliest. Welche Datei ProtoS einlesen soll, kann nach einem Doppelklick auf das Feld <Übernahme aus> bzw. Klick auf die daneben befindliche Schaltfläche eingestellt werden. Das Dialogfeld entspricht dem normalen „Datei öffnen“ – Dialog. Die Ergebnisdatei befindet sich standardmäßig im Programmverzeichnis von SiusData. Der Dateiname entspricht dem aktuellen Datum in der Form JJJJMMTT und der Erweiterung csv. (Die Einstellungen hierfür lassen sich beim Start von SiusData ändern.)

Im Rollfeld <Abfrage> kann eingestellt werden, ob das Einlesen der Daten in einem bestimmten Zeitintervall oder nur einmalig ausgeführt werden soll. Da SiusData die Exportdatei automatisch schreibt, ist hier eine zyklische Abfrage durchaus sinnvoll. In diesem Fall können die bisher erreichten Ergebnisse der Schützen aktuell angezeigt werden.

18.5. Finaldurchführung auf elektronischen Scheibenanlagen

Um das Finale auf einer elektronischen Anlage durchzuführen, ist als erstes die Starterliste zu erstellen. Dies erfolgt über den Menüpunkt <elektr. Scheiben | xxx | Startliste erstellen>. Der Dateiname der Startliste setzt sich aus dem Namen der Protokolldatei + "-Finale-" + (Bezeichnung der Disziplin) + (Bezeichnung der Wettkampfklasse) zusammen. Die Startliste für die Meyton- Anlage wird als Textdatei (*.txt) und die für die Häring- und SiusData- Anlage als *.csv - Datei im gleichen Ordner wie die Protokolldatei abgelegt. Die Startliste ist vor dem Beginn des Finales in den Server der Scheibenanlage zu importieren.

Um die Datenübernahme zu starten, ist anschließend über den Menüpunkt <elektr. Scheiben | xxx | Daten übernehmen> die Datenübernahme zu starten.

Sollte noch keine Adresse für die Serveranbindung eingegeben worden sein, so ist dies im Startformular vorzunehmen. Für die Meyton-Anlage ist die IP-Adresse des Servers einzugeben, für das Einlesen von der Häring-Anlage ist die entsprechende Log-Datei auszuwählen. (Nach einem Doppelklick auf das Eingabefeld kann die Datei wie bei „Datei öffnen“ ausgewählt werden. Dies klappt aber erst nach dem Start des Finales, da erst dann die Log-Datei angelegt wird.)

Durch Anklicken der Schaltfläche <Start> wird die Abfrage der Datenbank begonnen. Eine eventuelle Übernahme anderer Wettkampfdaten wird auch während des Finales nicht unterbrochen. Der Server wird alle 5 Sekunden abgefragt und die übermittelten Ergebnisse im Finalformular angezeigt. (Bei der Meyton-Anlage kann die Übernahme der Daten erst erfolgen, wenn auf dem Meyton-Server der Export der Daten erfolgte! Bei den Häring- und SiusData- Anlagen werden die Daten sofort in die Log-Datei geschrieben.) Durch Wechsel der Ansicht von Eingabe auf Ergebnis kann die aktuelle Rangfolge bzw. die Rangfolge laut Startaufstellung angezeigt werden. Alle übernommenen Daten werden sofort in der Datenbank gespeichert und können damit an den Anzeigegeräten ausgegeben werden.

Hinweis: Wenn die Übernahme der Daten gestartet wurde, ist eine Ergebniseingabe von Hand, als auch das Einlesen der Ergebnisse von einer Ringlesemaschine nicht möglich! Um Daten von Hand einzugeben oder zu ändern, ist die Datenübernahme über <elektr. Scheiben | xxx | Daten übernehmen> zu beenden.

Nach dem letzten Finalschuss ist in die Ergebnisanzeige zu wechseln, um ein eventuell notwendiges Stechen anzuzeigen!

18.6. Hinweise zur Verbindung zu Meyton-Anlagen

Die Anbindung des Auswerteprogramms an die elektronische Scheibenanlage der Firma Meyton erfolgt über eine Netzwerkverbindung zum Server der Meyton-Anlage. Dazu muss im Formular für die Ergebnisübernahme bzw. im Formular der Finaldurchführung die Netzwerkadresse dieses Rechners eingegeben werden. Die eingegebenen IP-Adressen werden von ProtoS gespeichert, so dass eine erneute Eingabe nur bei Änderung der Konfiguration notwendig ist.

Bitte beachten Sie, dass der Windows-Rechner, auf dem ProtoS ausgeführt wird, in der gleichen IP-Adressgruppe wie der Meyton-Rechner arbeiten muss!

Sollten Sie weitere Rechner mit dem Programm ProSichtLan zur Anzeige der vorläufigen Ergebnisse verwenden, so sind auch deren IP-Adressen auf diesen Bereich festzulegen.

Bitte denken Sie daran, dass für die Datenübernahme der MySQL-ODBC Treiber installiert sein muss! Diesen finden sie unter http://dev.mysql.com/downloads/connector/odbc/3.51.html.

Achtung! Nicht alle Anlage der Firma Meyton unterstützen das Auslesen der Daten durch Fremdprogramme. Um zu erfahren, ob Ihre Anlage dieses unterstützt, fragen Sie bitte Ihren Meyton-Vertreter, oder überprüfen Sie, ob auf dem Meyton-Server innerhalb der MySQL-Datenbank die Datenbank SSMDB vorhanden ist. Wenn ja, sollte (fast) alles funktionieren.

Noch während der Erprobung des Programms kam es zu Problemen bei der Übernahme der Starterlisten in StaLisMan. Stammnummern der Schützen sowie Vereins- und Mannschaftsnummern wurden nicht korrekt eingelesen. Wenn die Stammnummer nicht korrekt übernommen wird, ist es nicht möglich, die Schützen den Ständen zuzuweisen! Werden die Mannschaftsnummern nicht korrekt eingelesen, hat dies nur auf die Protokollerstellung innerhalb des Meyton-Systems Auswirkungen. Das Rücklesen der Ergebnisse und die Protokollerstellung durch ProtoS sind hiervon nicht betroffen, da hierfür nur die Startnummer und der Schützenname benötigt werden!

Bitte Fragen Sie bei Problemen Ihren Meyton-Vertreter nach einem entsprechenden Software-Update.

Meyton Datenbank

Älteren Meyton-Versionen fehlte eine Funktion, die Exportdatenbank zu leeren. Dadurch konnte es im ungünstigsten Fall dazu kommen, dass Ergebnisse eingelesen wurden, die nicht zum aktuellen Wettkampf gehörten. (gleicher Name und gleiche Startnummer) Um dies auszuschließen, wurde die Funktion <elektr. Scheiben | Meyton | Datenbank prüfen> eingefügt. Nach der Eingabe der Meyton-Serveradresse und betätigen der Schaltfläche <verbinden> wird die Verbindung zur Exportdatenbank geprüft. Dabei wird gleichzeitig festgestellt, ob der Meyton-Server die neue Exportdatenbank (SSMDB2) unterstützt. Ist das der Fall, so wird ein Optionsfeld ausgegeben, durch dessen Aktivierung die Verwendung dieser neuen Datenbank festlegt. (Diese Einstellung wird zusammen mit der Serveradresse gespeichert)

Konnte die Verbindung zur Datenbank hergestellt werden, kann nach Klick auf die Schaltfläche <prüfen> die Datenbank auf vorhandene Einträge und eventuelle Konflikte mit den aktuellen Startlisten überprüft werden. Es wird die Anzahl der vorhandenen Einträge und evtl. die Anzahl der Konflikte angezeigt. Entsprechende Schaltflächen ermöglichen dann das Entfernen dieser Einträge aus der Meyton-Datenbank. (In den neueren Meyton-Versionen ist das Leeren der Exportdatenbank über das Formular zum Scheibenexport möglich.)

18.7. Hinweise zur Verbindung zur Häring-Anlage

Da das Programm Vision 2002 auf Windows – Rechnern läuft, ist das Herstellen der Verbindung weniger aufwändig. Der ProtoS – Rechner sollte in der gleichen Arbeitsgruppe und in der gleichen Adressgruppe wie der Häring – Server laufen. Die Log – Dateien können dann über den Netzwerkpfad ausgewählt werden.

19. Layouterstellung

Verschiedene Druckfunktionen setzen eine Datei voraus, in der die auszugebenden Felder mit deren Inhalten bzw. Bindungen festgelegt sind. Diese Einstellungen werden in Layoutdateien gespeichert.

Alle Layoutdateien haben die Dateierweiterung *.lay – sind aber intern für ihre Verwendung gekennzeichnet. So wäre es unsinnig, ein Urkundenlayout für eine Protokollseite zu verwenden. Da der Anwender die vorgesehene Verwendung nicht „sehen“ kann, sollte die Vergabe der Dateinamen so erfolgen, dass ihre Bestimmung schon am Namen erkennbar ist. z.B.

- Urkundenlayout Urk_????.lay
- Startnummer SNr_????.lay
- Scheibenbeschriftung Scheibe_????.lay oder Form_????.lay
- Ausweise Ausweis_????.lay oder WK-Pass_????.lay
- Protokolldeckblatt Deckblatt_????.lay
- Protokollblatt ProtBlatt_????.lay usw.

Die Bearbeitung für alle Layoutdateien ist gleich – sie unterscheidet sich nur in der Möglichkeit, bestimmte Felder an Inhalte der Protokolldatei oder der Vereinsdatenbank zu binden. Dadurch unterscheiden sich die Feldkontexte entsprechend des zu bearbeitenden Layouts voneinander. Eine weitere Unterscheidung besteht in der Art und Anzahl der für das Layout zur Verfügung stehenden Seiten. Näheres dazu finden Sie in der Beschreibung der Layoutarten.

19.1. Layoutarten

Nachfolgend sind die Arten von Layouts mit ihrer Verwendung, den möglichen Bindungen und Besonderheiten aufgeführt.

19.1.1. Urkundenlayout

Dieses Layout enthält die Festlegungen für den Urkundendruck. Je Layoutdatei werden drei mögliche Urkunden unterstützt. Je ein Layout für die Einzelwertungen, die Mannschaftswertung sowie die Vereinswertung. Sollen später im Seriendruck alle drei Urkunden verwendet werden, so sollten auch alle vorhanden sein. Wird nur die Einzelwertung benötigt, so reicht auch die Erstellung nur dieser einen Seite.

Bitte beachten Sie folgende Zuordnung der Layouts beim Seriendruck

- Einzelurkunde → alle Einzelwertungen einschließlich Kombi-, Ranglisten- und Prozentwertung
- Mannschaftsurkunde → nur Mannschaftswertung
- Vereinsurkunde → Vereinswertung (Punkt oder Ringwertung)

Hinweis: Es ist zwar möglich, die kompletten Urkunden mit allen grafischen Elementen in diesem Layout zu gestalten, aber ich bitte daran zu denken, dass das Drucken von Bildern eine Weile dauert. Gerade nach einem Wettkampf, wenn die Schützen auf ihre Urkunden warten, ist Zeit bekanntlich knapp. Besser ist es also, die Urkunden (soweit diese selbst gestaltet werden) vorher zu drucken und beim Urkundendruck nur noch

die Textfelder auf die vorhandene Urkunde zu drucken.

Folgende Bindungen sind für das Urkundenlayout möglich:

WK Name Zeile 1	▪ erste Zeile des Wettkampfnamens in der Ausschreibung
WK Name Zeile 2	▪ zweite Zeile des Wettkampfnamens in der Ausschreibung
Disziplin	▪ Wettkampfdisziplin entsprechend Ausschreibung
Wettkampfklasse	▪ Wettkampfklasse entsprechend Ausschreibung
Wertung	▪ Einzel-, Mannschafts-, Vereins-, Kombi- bzw. Prozentwertung ..
Platz	▪ Platzierung entsprechend des Protokolls (nur die Zahl)
X. Platz/Kette 1.Pl.	▪ bei dieser Bindung kann eine Zeichenkette festgelegt werden, die für den 1. Platz ausgedruckt werden soll (Sieger ...) bei allen weiteren Plätze (oder wenn keine Zeichenkette eingegeben wurde) erfolgt der Ausdruck „2. Platz“ usw. entsprechend der Platzierung
Gesamtringzahl	▪ Einzel- bzw. Mannschaftsringzahl entsprechend des Protokolls (bei Vereinswertung nach Punkten werden hier die Gesamtpunkte ausgegeben!)
Prozentzahl	▪ Erreichtes Ergebnis in Prozent (natürlich nur bei Prozentwertungen!)
StartNr.	▪ Startnummer des Schützen
Vorname + Name	▪ Vor- und Nachname des Einzelstarters (einschließlich eines eingegebenen Titels)
Namen Mannschafts-schützen	▪ Nachnamen und 1. Buchstabe des Vornamens der Schützen einer Mannschaft
Vereinsname	▪ Vereinsname entsprechend Anmeldung
Vereinsabkürzung	▪ Protokollabkürzung des Vereines entsprechend Anmeldung
Datum (heute)	▪ Aktuelles Datum (wird beim Druck aus der Systemzeit des Rechners ermittelt)

Bei der Einstellung der Bindungen ist zu beachten, dass natürlich nicht alle Bindungen in allen Urkunden sinnvoll sind. So werden z.B. die Bindungen [Vorname+Name] und [Prozentzahl] beim Ausdruck von Mannschaftsurkunden unterdrückt, d.h. ein entsprechendes Feld wird nicht ausgegeben! Gleiches gilt für [Namen Mannschaftsstarter] in der Einzelwertung usw.

19.1.2. Protokolldeckblatt

Dieses Layout ist nur notwendig, wenn an Stelle des Standarddeckblattes ein „Designdeckblatt“ für das Protokoll ausgegeben werden soll. Dieses Deckblatt enthält zwar nicht alle Ausgaben, die das Standarddeckblatt enthält, dafür kann es mit Text und grafischen Elementen gestaltet werden.

Die Aktivierung dieses Deckblattes erfolgt über <Einstellungen | Protokolleinstellungen> unter dem Reiter <Seiteneinstellungen>.

Folgende Bindungen sind für das Deckblatt möglich:

WK Name Zeile 1	▪ erste Zeile des Wettkampfnamens in der Ausschreibung
WK Name Zeile 2	▪ zweite Zeile des Wettkampfnamens in der Ausschreibung
Kopfzeile	▪ Inhalt der Kopfzeile (aus <Einstellungen | Protokolleinstellungen>)
Fußzeile	▪ Inhalt der Fußzeile (aus <Einstellungen | Protokolleinstellungen>)
Seitenzahl	▪ Aktuelle Seitenzahl in der Form „Seite X“
Datum (heute)	▪ Aktuelles Datum (wird beim Druck aus der Systemzeit des Rechners ermittelt)

19.1.3. Protokollseiten

Dieses Layout ist nur notwendig, wenn an Stelle des Standardprotokolls ein „Designprotokoll“ ausgegeben werden soll. Es ermöglicht die Ausgabe von zusätzlichen Textzeilen und grafischen Elementen (z.B. Hintergrundbildern) auf jeder Protokollseite. Über die Einstellung der Seitenränder kann der Druckbereich für die Protokollausgaben festgelegt werden. Anders als bei allen anderen Layouts ist es hier möglich, Text- und Bildfelder auch außerhalb des oberen und unteren Randes zu positionieren. Dies kann genutzt werden, um Bilder oder Kopf- und Fußzeilen deutlich sichtbar von den Protokollausgaben zu trennen.

Das Layout bietet zwei Seiten:

- o Hochformat für alle Protokollseiten, die im Hochformat ausgegeben werden
- o Querformat für alle Protokollseiten, die im Querformat ausgegeben werden

Die Erstellung der Seiten richtet sich nach der gewünschten Druckausgabe. Da das Programm einige Seiten automatisch im Querformat ausgibt (z.B. bei Vereinswertungen und Statistiken), sollte vor dem Protokolldruck die Seitenansicht des Protokolls genutzt werden um festzustellen, ob beide Formate notwendig sind.

Die Aktivierung des Protokollblattes erfolgt über <Einstellungen | Protokolleinstellungen> unter dem Reiter <Seiteneinstellungen>.

Folgende Bindungen sind für dieses Layout möglich:

WK Name Zeile 1	▪ erste Zeile des Wettkampfnamens in der Ausschreibung
WK Name Zeile 2	▪ zweite Zeile des Wettkampfnamens in der Ausschreibung
Kopfzeile	▪ Inhalt der Kopfzeile (aus <Einstellungen | Protokolleinstellungen>)
Fußzeile	▪ Inhalt der Fußzeile (aus <Einstellungen | Protokolleinstellungen>)
Seitenzahl	▪ Aktuelle Seitenzahl in der Form „Seite X“
Datum (heute)	▪ Aktuelles Datum (wird beim Druck aus der Systemzeit des Rechners ermittelt)

19.1.4. Startnummer

Dieses Layout dient der Gestaltung der von den Schützen auf dem Rücken zu tragenden Startnummer. Die dementsprechend wichtigste Bindung ist natürlich die Startnummer. Diese wird mindestens dreistellig, mit führenden Nullen, ausgegeben. Damit diese Nummer groß genug ausgegeben wird, ist es notwendig, die Schriftart besonders groß zu wählen. Dazu kann im Dialogfeld für die Einstellung der Schriftart in das Feld <Schriftgrad> geklickt und anschließend eine Zahl für die Schriftgröße von Hand eingegeben werden. (Die Größen, die in der Auswahlliste bereitgestellt werden, sind sicher nicht ausreichend.)

Bei der Gestaltung können Grafiken für den Ausrichter aber natürlich auch Sponsorenwerbung eingearbeitet werden.

Folgende Bindungen sind für die Startnummer möglich:

WK Name Zeile 1	▪ erste Zeile des Wettkampfnamens in der Ausschreibung
WK Name Zeile 2	▪ zweite Zeile des Wettkampfnamens in der Ausschreibung
Disziplin	▪ Wettkampfdisziplin entsprechend Ausschreibung
Wettkampfklasse	▪ Wettkampfklasse entsprechend Ausschreibung
StartNr.	▪ Startnummer des Schützen
Vorname + Name	▪ Vor- und Nachname des Schützen
Vereinsname	▪ Vereinsname entsprechend Anmeldung
Vereinsabkürzung	▪ Protokollabkürzung des Vereines entsprechend Anmeldung
Datum (heute)	▪ Aktuelles Datum (wird beim Druck aus der Systemzeit des Rechners ermittelt)

19.1.5. Scheibenbeschriftung

Dieses Layout sollte eigentlich für das Bedrucken von Probescheiben für vorbereitete Scheibensätze dienen. Durch die Möglichkeit der freien Gestaltung des Layouts kann diese Funktion aber auch zum Bedrucken von Vordrucken wie z.B. Startzetteln oder Meldelisten genutzt werden. Hierfür ist es sinnvoll, den entsprechenden Vordruck einzuscannen und als Hintergrundbild festzulegen. (Das Hintergrundbild wird nicht ausgedruckt!) Anschließend lassen sich die Textfelder leicht an die richtigen Positionen bringen.

Hinweis: Bitte vor dem Festlegen des Hintergrundbildes das richtige Format des Vordruckes in der Seiteneinstellung einstellen! (dann meist „Benutzerdefiniert“) Das Hintergrundbild wird auf die volle Größe des eingestellten Blattes gezogen.

Folgende Bindungen können für das Bedrucken der Scheiben (der Formulare) verwendet werden:

WK Name Zeile 1	▪ erste Zeile des Wettkampfnamens in der Ausschreibung
WK Name Zeile 2	▪ zweite Zeile des Wettkampfnamens in der Ausschreibung
Disziplin	▪ Wettkampfdisziplin entsprechend Ausschreibung
Wettkampfklasse	▪ Wettkampfklasse entsprechend Ausschreibung
StartNr.	▪ Startnummer des Schützen
Vorname + Name	▪ Vor- und Nachname des Schützen
Vereinsname	▪ Vereinsname entsprechend Anmeldung
Vereinsabkürzung	▪ Protokollabkürzung des Vereines entsprechend Anmeldung
Serienbezeichnung	▪ Bezeichnung der Serie entsprechend der Einstellungen für Serien und Zwischensummen
Datum (heute)	▪ Aktuelles Datum (wird beim Druck aus der Systemzeit des Rechners ermittelt)

19.1.6. Ausweis

Dieses Layout kann genutzt werden, um Ausweise oder Karteikarten usw. mit den Schützendaten aus der Vereinsdatenbank zu bedrucken. Eine Besonderheit dieses Layouts ist, dass auch das Passbild des Schützen (soweit in der Datenbank gespeichert) ausgegeben werden kann. Hierfür gibt es eine entsprechende Bildung für ein Bildfeld.

Die möglichen Bindungen für das Ausweislayout im Überblick:

Titel	▪ der in der Datenbank angegebene Titel
Name	▪ der Nachname des Mitgliedes
Vorname	▪ der Vorname des Mitgliedes
Titel+Name, Vorname	▪ gesamter Name des Mitgliedes
Titel+Vorname, Name	▪ gesamter Name des Mitgliedes
Mitgl.-Nr.	▪ Mitgliedsnummer
Geb. Datum	▪ Geburtsdatum
Plz.	▪ Postleitzahl
Ort	▪ Wohnort
Straße	▪ Straße und Hausnummer
Klasse	▪ aktuelle Wettkampfklasse bzw. eine eingetragene Meldung für eine stärkere Wettkampfklasse
Vereinsname	▪ vollständiger Name des Vereins
Vereinsabkürzung	▪ Vereinsabkürzung entspr. dem Vereinseintrag
Eintrittsdatum	▪ Datum des Vereinseintritts
Bemerkung	▪ eine in der Vereinsdatenbank eingetragene Bemerkung
Passbild	▪ Ausgabe des in der Datenbank gespeicherten Passbildes
Stammverein	▪ wird nur ausgegeben, wenn ein Ausweis für eine Zweitmitgliedschaft gedruckt wird
Startberecht. (Liste)	▪ Ausgabe der Disziplinnummern, für die eine Startberechtigung für diesen Verein besteht
Startberecht. (Tabelle)	▪ Ausgabe der Disziplinnummer, der Bezeichnung der Disziplin und des Vereins, für den die Startberechtigung eingetragen ist, in Form einer Tabelle
Datum (heute)	▪ aktuelles Datum (wird beim Druck aus der Systemzeit des Rechners ermittelt)

In der Vereinsdatenbank besteht die Möglichkeit, zwei verschiedene Ausweise (und damit Layouts) zu verwalten. Ein Layout für den Schützenpass und ein Layout für den Wettkampfpass. Eine Besonderheit für diese beiden Layouts ist die Möglichkeit der Ausgabe der eingetragenen Startberechtigungen. Dabei bestehen zwei Möglichkeiten der Ausgabe: als Liste und als Tabelle.

Liste	Startber. für: 1.10; 2.10 ...
Tabelle	1.10 Luftgewehr PSV 90 Dessau 2.10 Luftpistole PSV 90 Dessau

Die Liste wird nur ausgegeben, wenn ein Ausweis für eine Zweitmitgliedschaft gedruckt wird und für diesen Verein Startberechtigungen eingetragen sind. Sind für einen Zweitverein keine Startberechtigungen eingetragen, erfolgt der Ausdruck „keine Startberechtigung“. Die Tabelle wird nur ausgegeben, wenn ein Ausweis für den Stammverein ausgedruckt werden soll. Sie enthält alle Startberechtigungen für weitere Mitgliedschaften des Schützen.

Während die Liste für Ausgaben auf dem Schützenpass gedacht ist, sollte die Tabellenform für den Wettkampfpass verwendet werden. (Jeder Schütze erhält nur einen Wettkampfpass!)

Die Bindung <Stammverein> steht nur für die Ausweislayouts zur Verfügung und wird nur gefüllt, wenn ein Ausweis für eine Zweitmitgliedschaft eines Schützen gedruckt wird.

Folgende Bilder Veranschaulichen die Funktion der Bindungen <Stammverein> und <Startberechtigung (Liste)>.

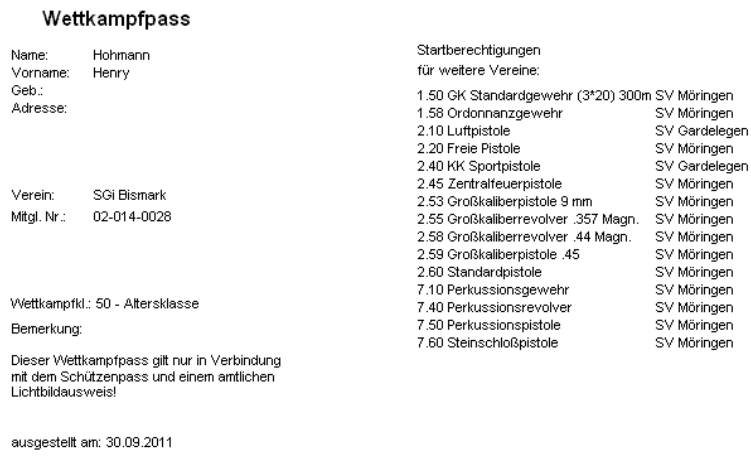
<table>
<tr>
<td>Testlayout für Ausweise
Name, Vorname: Härtel, Matthias
Geb. am: 18.02.1964
Anschrift: Fr.-Naumann-Str. 16
06844 Dessau-Roßlau
Verein: SGi Dessau
Mitgliedsnummer: 23-002-0034
Eintritt: 01.04.1996
Wettkampfklasse: 50 - Altersklasse
Bemerkungen:
ausgestellt am: 30.09.2011

keine Startber. für: 1.10; 1.11;
Dieser Ausweis gilt nur im Jahr seiner Ausstellung!</td>
<td>Testlayout für Ausweise
Name, Vorname: Dehne, Liane
Geb. am: 01.01.1975
Anschrift: Bleckenröder Str. 1
37339 Böseckendorf
Verein: SGi Dessau
Mitgliedsnummer: 23-002-0020
Eintritt: 01.01.2009
Wettkampfklasse: 11 - Damenklasse
Bemerkungen:
ausgestellt am: 30.09.2011

Dieser Ausweis gilt nur im Jahr seiner Ausstellung!</td>
</tr>
<tr>
<td>Stammmitgliedschaft mit Startberechtigungen für andere Vereine</td>
<td>Stammmitgliedschaft ohne Startberechtigung für andere Vereine</td>
</tr>
<tr>
<td>Testlayout für Ausweise
Name, Vorname: Härtel, Matthias
Geb. am: 18.02.1964
Anschrift: Fr.-Naumann-Str. 16
06844 Dessau-Roßlau
Verein: PSV 90 Dessau
Mitgliedsnummer: 23-003-0111
Eintritt: 30.09.2011
Wettkampfklasse: 50 - Altersklasse
Bemerkungen:
ausgestellt am: 30.09.2011

Stammverein: SGi Dessau
Startber. für: 1.10; 1.11;
Dieser Ausweis gilt nur im Jahr seiner Ausstellung!</td>
<td>Testlayout für Ausweise
Name, Vorname: Dehne, Liane
Geb. am: 01.01.1975
Anschrift: Bleckenröder Str. 1
37339 Böseckendorf
Verein: PSV 90 Dessau
Mitgliedsnummer: 23-003-0112
Eintritt: 30.09.2011
Wettkampfklasse: 11 - Damenklasse
Bemerkungen:
ausgestellt am: 30.09.2011

Stammverein: SGi Dessau
keine Startberechtigung
Dieser Ausweis gilt nur im Jahr seiner Ausstellung!</td>
</tr>
<tr>
<td>Zweitmitgliedschaft mit Startberechtigung</td>
<td>Zweitmitgliedschaft ohne Startberechtigung</td>
</tr>
</table>



Wettkampfpass

Name: Hohmann
Vorname: Henry
Geb.:
Adresse:

Verein: SGi Bismark
Mitgl. Nr.: 02-014-0028

Wettkampfkl.: 50 - Altersklasse

Bemerkung:

Dieser Wettkampfpass gilt nur in Verbindung mit dem Schützenpass und einem amtlichen Lichtbildausweis!

ausgestellt am: 30.09.2011

Startberechtigungen
für weitere Vereine:

1.50 GK Standardgewehr (3*20) 300m	SV Möringen
1.58 Ordonnanzgewehr	SV Möringen
2.10 Luftpistole	SV Gardelegen
2.20 Freie Pistole	SV Möringen
2.40 KK Sportpistole	SV Gardelegen
2.45 Zentralfeuerpistole	SV Möringen
2.53 Großkaliberpistole 9 mm	SV Möringen
2.55 Großkaliberrevolver .357 Magn.	SV Möringen
2.58 Großkaliberrevolver .44 Magn.	SV Möringen
2.59 Großkaliberpistole .45	SV Möringen
2.60 Standardpistole	SV Möringen
7.10 Perkussionsgewehr	SV Möringen
7.40 Perkussionsrevolver	SV Möringen
7.50 Perkussionspistole	SV Möringen
7.60 Steinschloßpistole	SV Möringen

Beispiel für die Gestaltung eines Wettkampfpasses mit der Tabelle der Startberechtigungen

19.1.7. Adresse Schütze

Dieses Layout kann z.B. für den Ausdruck von Adressetiketten verwendet werden, wenn Briefe an die Schützen eines Vereins zu schicken sind. Der einzige Unterschied zu den Bindungen im Ausweislayout ist, dass es die Bindung für das Passbild nicht gibt.

Titel	▪ Der in der Datenbank angegebene Titel
Name	▪ Der Nachname des Mitgliedes
Vorname	▪ Der Vorname des Mitgliedes
Titel+Name, Vorname	▪ Gesamter Name des Mitgliedes
Titel+Vorname, Name	▪ Gesamter Name des Mitgliedes
Mitgl.-Nr.	▪ Mitgliedsnummer
Geb. Datum	▪ Geburtsdatum
Plz.	▪ Postleitzahl
Ort	▪ Wohnort
Straße	▪ Straße und Hausnummer
Klasse	▪ Aktuelle Wettkampfklasse bzw. eine eingetragene Meldung für eine stärkere Wettkampfklasse
Vereinsname	▪ Vollständiger Name des Vereins
Vereinsabkürzung	▪ Vereinsabkürzung entspr. dem Vereinseintrag
Eintrittsdatum	▪ Datum des Vereinseintritts
Bemerkung	▪ Eine in der Vereinsdatenbank eingetragene Bemerkung
Passbild	▪ Ausgabe des in der Datenbank gespeicherten Passbildes
Datum (heute)	▪ Aktuelles Datum (wird beim Druck aus der Systemzeit des Rechners ermittelt)

19.1.8. Adresse Verein

Ähnlich dem Layout für die Schützenadresse kann dieses Layout zum Drucken von Vereinsanschriften genutzt werden. Die Bindungen dieses Layouts beziehen sich auf die Eintragungen der Vereine.

Vereinsname	▪ Vollständiger Name des Vereins
Vereinsabkürzung	▪ Vereinsabkürzung entspr. dem Vereinseintrag
Vereinsnummer	▪ Vereinsnummer entsprechend dem Eintrag in der Datenbank
Vorsitzender	▪ Name des Vorsitzenden
Postadr. Name	▪ Name der in der Datenbank angegebenen Postadresse
Postadr. Plz..	▪ Postleitzahl
Postadr. Ort	▪ Ort der Postadresse
Postadr. Straße	▪ Straße der Postadresse
Ansprech. Name	▪ Name des eingetragenen Ansprechpartners
Ansprech. Plz.	▪ Postleitzahl des Ansprechpartners
Ansprech. Ort	▪ Ort des Ansprechpartners
Ansprech. Straße	▪ Straße des Ansprechpartners
Datum (heute)	▪ Aktuelles Datum (wird beim Druck aus der Systemzeit des Rechners ermittelt)

19.2. Öffnen eines Layouts zum Bearbeiten

Das Öffnen eines Layouts erfolgt für das Urkundenlayout, das Protokolldeckblatt und die Protokollseiten, sowie Startnummer und Scheibenbeschriftung über den Menüpunkt <Einstellungen | Layouts> der ProtoS-Hauptseite und für den Schützenausweis, sowie Schützen- und Vereinsadresse über den Menüpunkt <Einstellungen | Formulare> der Vereinsdatenbank. Wenn noch kein Verweis auf ein Layout eingestellt wurde, wird ein leeres Layoutblatt in der Größe des vom Standarddrucker verwendeten Blattformates angezeigt. Eingeblendet sind auf diesem die vom Drucker vorgegebenen Ränder des bedruckbaren Bereiches.

Während der Layoutbearbeitung können die meisten Funktionen über die Menüzeile und sogenannte Kontextmenüs erreicht werden. Es werden der Layoutkontext (Klick mit der rechten Maustaste auf einen freien Bereich des Layouts) und der Feldkontext (Klick mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Text- oder Bildfeld) unterschieden.

Layoutkontext

Feldkontext

19.3. Seite einrichten

Diese Funktion wird über den Menüpunkt <Einstellungen | Seite einrichten> bzw. über den Layoutkontext aufgerufen. Es ermöglicht die Einstellung der Breite und der Höhe des Layoutblattes, sowie die Einstellung der Ränder. Alle Angaben sind in Zentimeter einzugeben. Bitte beachtet, dass zwar alle möglichen Werte eingegeben werden können, jeder Drucker aber seine Grenzen hat!

19.4. Hintergrundbild

Wer über einen Scanner verfügt, kann die zu bedruckende Urkunde bzw. den Vordruck einscannen und als Hintergrund unter das Layout legen. Das Hintergrundbild dient nur der leichteren Positionierung der Textfelder und wird nicht mit ausgedruckt! Unterstützt werden Bitmap-, Metafile- und JPG-Dateien. (Im Listenfeld „Dateityp“ des Dialogfensters „Hintergrundbild laden“ ist der entsprechende Dateityp einzustellen. Es werden jeweils nur die Dateien vom eingestellten Typ angezeigt.) Beim Scannen sollte ruhig die geringste mögliche Auflösung verwendet werden. Je größer die Datei, desto mehr Speicherplatz wird belegt und desto mehr Zeit benötigt der Rechner, um das Bild aufzubauen. Vor dem Laden des Hintergrundbildes muss die Seitengröße auf die realen Maße des Layouts eingestellt werden, da dass Bild diesen Maßen angepasst wird. Sollte eine Layout im Querformat erstellt werden, so muss darauf geachtet werden, dass das eingescannte Bild auch im Querformat abgespeichert wurde. Ein Drehen des Hintergrundbildes ist nicht möglich! Sollte sich im Verlauf der Arbeit zeigen, dass der Rechner zu viel Zeit braucht, um die Seite z.B. nach dem Scrollen wieder anzuzeigen, oder ständig auf die Festplatte zugegriffen wird, so sollte ohne Hintergrundbild gearbeitet werden. (Anzeichen dafür, dass der Rechner die Grenzen seiner Möglichkeiten erreicht hat!)

Hinweis: Die im Handel angebotenen Urkunden haben oftmals ein von der DIN abweichendes Format. Deshalb vor dem Einlesen des Hintergrundbildes die reale Urkundengröße einstellen!

19.5. Einstellen der Ränder

Alle Ausrichtungsoptionen beziehen sich auf die eingestellten Ränder. Diese können über die Seiteneinstellung direkt eingegeben, oder durch Verschieben der Ränder auf dem Layout eingestellt werden. Dazu ist mit dem Mauszeiger auf den entsprechenden Rand zu zeigen. Der Mauszeiger ändert sein Aussehen, wenn der Rand richtig getroffen ist. Wird jetzt die linke Maustaste gedrückt, kann der Rand verschoben werden. Bitte beachten Sie, dass die Ränder in der Grundeinstellung den bedruckbaren Bereich Ihres Druckers anzeigen! Die Ränder sollten also nur nach innen verschoben werden!

19.6. Textfelder

Alle Textausgaben werden durch Textfelder festgelegt. Nach dem Hinzufügen eines solchen kann festgelegt werden, ob dieses mit einem festen Text versehen wird oder erst beim Druck mit bestimmten Werten aus dem Protokoll (Bindungen) gefüllt wird.

19.6.1. Textfeld hinzufügen

Wird mit der rechten Maustaste auf eine freie Fläche des Layouts geklickt, wird ein Kontextmenü angezeigt, dessen Menüpunkt „neues Textfeld" zum Erstellen eines Textfeldes genutzt wird. Alternativ kann der Menüpunkt <Felder | Neu | neues Textfeld> genutzt werden

Wird auf ein Textfeld doppelt geklickt, so kann ein (fester) Text für dieses Feld eingegeben oder geändert werden.

zwei Textfelder im Urkundenlayout

mit Protokollbindung

mit festem Text

19.6.2. Schriftart und Schriftfarbe

Über das Menü <Felder | Text | Schriftart> bzw. den Feldkontext gelangen Sie zum Auswahldialog für die Schriftart und die Standardschriftfarben. Es werden alle Schriftarten und -größen angeboten, die auf Ihrem Rechner installiert sind.

Hinweis: Wenn das Layout auf einem anderen Rechner erstellt wurde, kann es sein, dass die eingestellte Schriftart nicht vorhanden ist. In diesem Fall erfolgt ein Hinweis und die Schriftart wird auf „Arial" eingestellt

Nach dem Wechsel der Schriftgröße wird das Textfeld entsprechend der neuen Einstellungen ausgegeben.

Sollte Ihnen die Auswahl der Standardfarben für die Schrift nicht ausreichen, so können Sie über den Menüpunkt <Felder | Text | Farbe> weitere Farben auswählen bzw. definieren.

19.6.3. Bindungen

Die Bindung von Textfeldern an bestimmte Felder des Auswerteprogramms ermöglicht den Seriendruck. Welche Bindungen in welchem Layout zur Verfügung stehen, entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Layoutarten.

Die Bindung eines Textfeldes wird durch eckige Klammern um den Text angezeigt! Während des Seriendruckes werden die entsprechenden Felder mit den zugehörigen Daten gefüllt und ausgedruckt. Ist für ein Feld eine Bindung festgelegt, so kann der im Layout angezeigte Text nicht verändert werden! Eine Ausnahme stellt hier die Bindung [X. Platz/Kette 1.Pl.] des Urkundenlayouts dar. Nach einem Doppelklick auf diese Bindung kann die Zeichenkette eingegeben werden, die für den 1. Platz ausgedruckt werden soll.

Soll für ein Feld die Bindung aufgehoben werden, so ist im Feldmenü <Bindung | „keine”> auszuwählen.

19.7. Bildfelder

Bildfelder dienen der Ausgabe von Grafiken auf dem Layout. Sie können in jedem Layout verwendet werden. Als Besonderheit steht für das Ausweislayout die Bindung <Passbild> zur Verfügung. Während der Bearbeitung des Layouts wird an Stelle des Bildes ein stilisiertes Passbild angezeigt, erst beim Druck wird dieses Bild durch das Passbild aus der Datenbank ersetzt. (Sofern ein Verweis zu einem Passbild vorhanden ist – ansonsten wird kein Bild ausgegeben.)

Das Programm kann mit folgenden Bildformaten arbeiten: JPG, BMP, GIF und WMF. Bitte beachten Sie, dass beim Laden eines Bildes immer nur die Dateien eines Bildformates angezeigt werden. Der Wechsel erfolgt über die Auswahl des Dateityps im Dialog <Bild laden>.

19.7.1. Bildfeld hinzufügen

Um ein Bildfeld hinzuzufügen kann der Eintrag <neues Bild> des Layoutkontextes oder der Menüpunkt <Felder | Neu | neues Bildfeld> genutzt werden. Anschließend wird ein leerer Rahmen angezeigt.

19.7.2. Bild laden

Um einem Bildfeld ein Bild zuzuweisen, gibt es vier Möglichkeiten:

- Doppelklick auf das Bildfeld
- Feldkontext <Bild laden>
- Menüeintrag <Felder | Bild | laden>
- Menüeintrag <Felder | Bild | Eigenschaften> - Doppelklick auf die Anzeige des Dateinamens

Anschließend wird das Dialogfeld „Bild laden“ geöffnet. Dieses entspricht dem Windows – Dialog „Datei öffnen“. Es wird das unter <Einstellungen | Verzeichnisse> eingestellte Grafikverzeichnis geöffnet und die dort vorhandenen Bilder angezeigt.

Hinweis: Es werden nur die Dateien angezeigt, deren Dateityp eingestellt ist. Wenn eine Datei nicht angezeigt wird, hat sie evtl. um einen anderen Dateityp.

Achtung! Im Layout wird nur ein Verweis auf das Bild gespeichert. Wenn die Layoutdatei weitergegeben wird, müssen auch die Bilddateien weitergegeben werden und auf dem Zielrechner mit der gleichen Ordnerstruktur abgelegt werden. Wenn die Bilder auf diesem PC in einem anderen Verzeichnis liegen, müssen die Bilder neu geladen werden. (Die Bildfelder bleiben mit den eingestellten Eigenschaften erhalten.)

19.7.3. Bildeigenschaften

19.7.3.1. Bildgröße

Jedes Bild kann in seiner Größe geändert werden. Die Größe kann durch Ziehen des unteren oder rechten Bildrandes, oder über das Formular der Bildeigenschaften geändert werden. Bei der Änderung der Bildgröße wird berücksichtigt, ob das Seitenverhältnis des Originalbildes beibehalten werden soll (proportionale Größenänderung). Wenn das Bild in Breite und Höhe beliebig gezogen werden soll, dann ist im Bildkontext oder über das Menü (<Felder | Bild>) die Einstellung „proportional“ auszuschalten.

19.7.3.2. Transparenz

Wenn verschiedene Felder im Layout übereinander gelegt werden, kann es manchmal wünschenswert sein, dass das oben liegende Bild die darunter liegenden Felder nicht vollständig überdeckt. (z.B. wenn ein Stempel auf dem Formular ausgegeben werden soll.) Dafür kann die weiße Farbe im diesem Bild ausgeblendet werden. Transparent heißt in diesem Fall also nicht, dass das gesamte Bild durchscheinend wird, sondern nur, dass die Ausgabe aller weißen Bildelemente unterdrückt wird.

19.7.3.3. Bindung eines Bildfeldes

Nur im Layout für den Ausweisdruck ist es möglich, dem Bildfeld eine Bindung zuzuweisen. Diese dient der Ausgabe des in der Vereinsdatenbank gespeicherten Passbildes eines Schützen.

Soll für ein Bildfeld die Bindung aufgehoben werden, so ist im Feldmenü <Bindung | „keine”> auszuwählen.

19.8. Feldanker und Position der Felder

Jedem Feld ist ein so genannter Anker (⚓) zugeordnet. Dieser lässt sich über den Menüpunkt <Anker> bzw. über das Feldkontextmenü an die Ecken des oberen, bzw. unteren Randes oder mittig oben bzw. unten des Feldes setzen. Der Anker bestimmt die Ausgangsposition bei der Ausrichtung des Feldes. Alle Änderungen der Feldposition, bzw. der Feldeigenschaften beziehen sich auf diesen Fixpunkt. Wurde z.B. der Anker eines Feldes auf die linke obere oder untere Ecke gesetzt und anschließend für das Feld die Position „links” eingestellt, so wird das Feld immer am

linken Rand ausgerichtet. Eine Änderung des linken Randes setzt also auch das Feld auf die neue Position. Vergleichbar bewirkt das Setzen des Ankers auf „Mitte oben" und Position „zentriert", dass das Feld immer mittig zwischen den Rändern angezeigt wird. Dies ist vor allem dann von Bedeutung, wenn für den Urkundenausdruck der Inhalt von Textfeldern geändert wird. (Sollte also bevorzugt für Namen angewendet werden)

Sollen zwei Textfelder immer in der gleichen Ausrichtung zueinander ausgegeben werden (z.B. [Platz] als Bindung und „. Platz" als festes Textfeld), so sollte der Anker der Platzierung auf „rechts unten" und der des (festen) Textfeldes auf „links unten" eingestellt werden. Auch wenn sich jetzt der Inhalt des Feldes Platzierung ändert, so bleibt seine Position zum nebenstehenden Textfeld gleich.

Wird der Mauszeiger auf ein Feld gebracht und kurze Zeit nicht bewegt, wird die absolute Position des Ankers bezogen auf die ***linke obere Ecke des Layoutblattes*** angezeigt.

19.9. Auswahl der Felder

Alle Änderungen, die über einen Menüpunkt oder den Feldkontext vorgenommen werden, beziehen sich auf die ausgewählten Felder.

Ein einzelnes Feld wird durch Anklicken ausgewählt. Ein ausgewähltes Textfeld wird gelb (bzw. mit der unter Farbeinstellungen für markierte Zeile eingestellten Farbe) hinterlegt, ausgewählte Bildfelder werden mit einem schwarzen Rahmen versehen.

Sollen sich Änderungen auf mehrere Felder beziehen, so muss die linke Maustaste außerhalb eines Feldes gedrückt und der dann sichtbare Rahmen über alle auszuwählenden Felder gezogen werden. (Entscheidend bei der Auswahl ist die Position des Ankers der Felder!) Nach dem Loslassen der Maustaste werden alle ausgewählten Felder markiert.

Hinweis: Wenn ein großes Bild im Layout eingefügt ist, kann es sein, dass keine freie Stelle im Layout gefunden werden kann, an dem die Mehrfachauswahl gestartet werden kann. In diesem Fall sollte dieses Bildfeld an den Rand geschoben oder erst zum Schluss eingefügt werden.

Um alle Felder auszuwählen, können entsprechende Menüeinträge genutzt werden.

Eine Mehrfachauswahl kann aufgehoben werden, indem auf eine freie Fläche des Layouts oder auf ein nicht ausgewähltes Feld geklickt wird.

19.10. Kopieren und Einfügen von Feldern

Ein oder mehrere markierte Felder können kopiert und an anderer Stelle eingefügt werden.

Die Position, an der die Felder eingefügt werden, ist davon abhängig, ob nur ein oder mehrere Felder kopiert wurden. Ein einzelnes Feld wird an der Position des Mauszeigers eingefügt. Wurden mehrere Felder kopiert, werden diese Felder an den gleichen Positionen wie ihr Original eingefügt. In diesem Fall werden die eingefügten Felder markiert und können damit gemeinsam verschoben werden.

Bei den Textfeldern werden alle Einstellungen der Ausrichtung, Schriftart und

Schriftfarbe übernommen. Eine Bindung oder der feste Text eines Textfeldes werden nur übernommen, wenn mehrere Textfelder markiert wurden. (Dies ist hilfreich, wenn die Seite eines Urkundenlayouts auf eine andere Seite des gleichen Layouts übernommen werden soll.) Wird nur ein Textfeld kopiert, so wird der Text des kopierten Feldes nicht übernommen!

Bei den Bildfeldern werden alle Einstellungen einschließlich des geladenen Bildes übernommen.

19.11. Felder löschen

Die markierten Felder können über das Feldmenü oder über die Menüleiste (<Bearbeiten | löschen>) gelöscht werden.

Achtung! Einmal gelöschte Felder werden unwiderruflich aus dem Layout entfernt. Eine Funktion „Rückgängig“ gibt es (noch) nicht.

19.12. Felder verschieben

Das bzw. die markierten Felder können verschoben werden, indem der Mauszeiger auf ein markiertes Feld gebracht wird. Drücken und halten Sie die linke Maustaste, während Sie mit der Maus das bzw. die Felder auf ihre neue Position schieben. Bitte beachten Sie, dass Felder mit festgelegter horizontaler Position nur in der Höhe verschoben werden können. Wollen Sie eines dieser Felder wieder frei positionieren, so wählen Sie das entsprechende Feld aus und klicken es mit der rechten Maustaste an. Wählen sie im Feldkontext den Menüpunkt „Position frei”.

19.13. Felder anordnen

Die Anordnung der Felder auf dem Layout kann man mit Schichten vergleichen, die übereinander liegen. Jedes Feld belegt dabei seine eigene Schicht. Neue Felder werden immer in der „obersten“ Schicht angeordnet. Nun kommt es relativ häufig vor, dass verschiedene Felder übereinander liegen. (z.B. ein Textfeld auf einem Bildfeld) Wurde das Bildfeld erst nach dem Textfeld erstellt, wird das Bild über dem Text ausgegeben und verdeckt diesen. Über den Feldkontext <anordnen> kann die Position eines oder mehrerer ausgewählter Felder geändert werden. Dabei stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- in den Hintergrund — Das Feld wird hinter alle anderen Felder gelegt.
- eins nach hinten — Das Feld wird um eine Position nach hinten geschoben.
- eins nach vorne — Das Feld wird um eine Position nach vorne geschoben.
- in den Vordergrund — Das Feld wir über alle anderen Felder positioniert.
- alle Bilder nach hinten — Alle Bildfelder werden in den Hintergrund gebracht und die Textfelder darüber positioniert.

Wenn bei der Verschiebung um eine Position der gewünschte Effekt nicht eingetreten ist, dann liegt es daran, dass die in ihrer Position zu tauschenden Felder nicht auf „benachbarten Ebenen“ liegen. In diesem Fall muss die Funktion mehrmals wiederholt werden.

19.14. Wechseln der Layoutseite

Das Urkundenlayout, das Layout für die Protokollseite und das Scheibenlayout bestehen aus mehreren Seiten. Über das Menü <Datei> kann zwischen den Layouts gewechselt werden.

- Das Urkundenlayout besteht aus den Seiten für die Einzelurkunde, die Mannschaftsurkunde und die Urkunde für die Vereinswertung.
- Das Layout für die Protokollseiten besteht aus einer Seite für das Hochformat und einer Seite für das Querformat.
- Das Scheibenlayout besteht aus einem Layout für die Probescheiben und eines für die Wertungsscheiben.

Das Menü <Datei> wird entsprechend des geladenen Layouts angepasst.

19.15. Zoomfunktion

Manchmal ist es für die Anordnung der Felder hilfreich, wenn das zu bearbeitende Layout vergrößert werden kann. Unter <Einstellungen | Zoom> kann die Vergrößerung zwischen 50% und 300% der Originalgröße eingestellt werden. Bei 50% wird das Layout soweit verkleinert, dass man eine Gesamtdarstellung auch größerer Seiten erhält.

19.16. Seitenansicht

Über die Seitenansicht kann man sich das Layout so ansehen, wie es auf dem Drucker ausgegeben wird. Ein Probeausdruck ist hier ebenfalls möglich. Bitte beachten Sie, dass in dieser Vorschau die gebundenen Textfelder mit einem Text entsprechend ihrer Bindung ausgegeben werden! Zum Überprüfen der Ausrichtung sollten hier vorerst von Hand mögliche Werte eingegeben werden und die Bindung erst nach Fertigstellung des Layouts festgelegt werden! Dies gilt insbesondere für die Felder, die Namen enthalten. Da Vereinsnamen teilweise beträchtliche Längen annehmen können, sollte man hier den längsten möglichen Namen zum Test eingeben.

Während des Seriendrucks dient die Seitenansicht der nochmaligen Kontrolle jeder einzelnen Seite. Über sie wird der Ausdruck der Formulare gestartet.

Die Seitenansicht erfolgt immer in Originalgröße.

Fertig erstelltes Layout für die Einzelwertung

Urkunde mit eingesetzten Daten

20. Meldesystem

Das Meldesystem unterstützt die Erstellung der Meldung zur nächsthöheren Meisterschaft auf der Seite des Meldenden und die Anmeldung der Schützen auf der Seite des Durchführenden dieser Meisterschaft.

Die vollständige Nutzung des Meldesystems setzt voraus, dass das Auswerteprogramm auf beiden Seiten genutzt wird. Ich bin mir der Schwierigkeiten einer „diktierten“ Nutzung eines Programms durchaus bewusst und weiß, dass dies ohne die Unterstützung der entsprechenden übergeordneten Organisationsebene nicht durchführbar ist. Aber selbst der Einsatz auf nur einer Zwischenebene (wie z.B. auf Kreisebene) kann den Beteiligten schon viel Arbeit ersparen. Und es gilt natürlich auch für das Meldesystem – man muss nicht alles nutzen ...

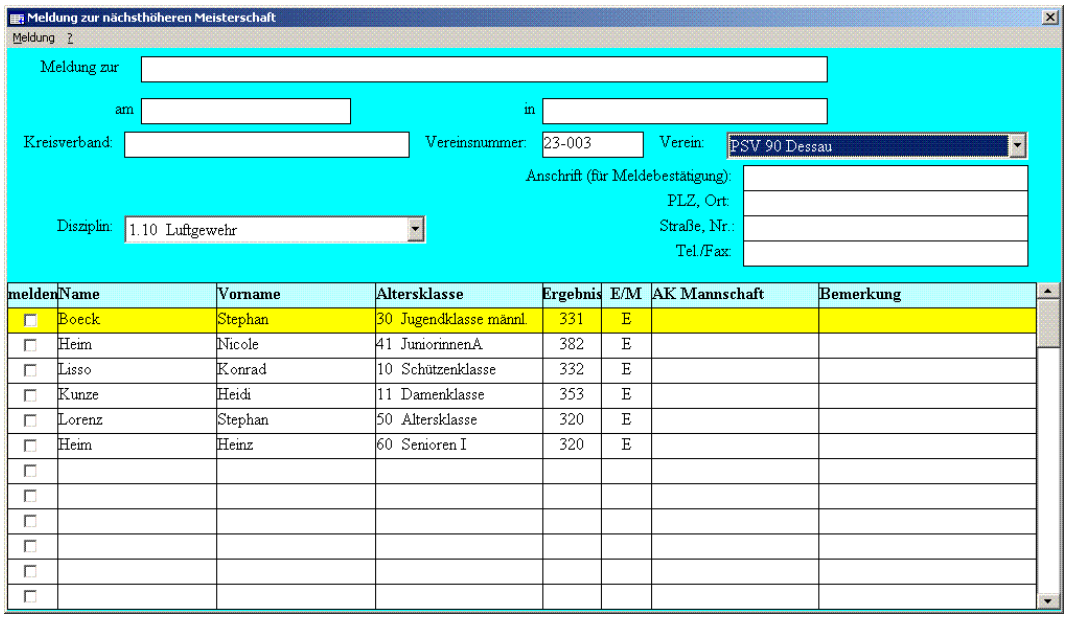
Auch wenn das Auswerteprogramm zur nächsthöheren Meisterschaft nicht genutzt wird, kann die Meldung mit dem Auswerteprogramm erstellt und ausgedruckt werden. Dies erspart dem Meldenden dann schon einiges an Arbeit.

Voraussetzung für die ordnungsgemäße Arbeit des Meldesystems ist die Verwendung gleicher Einstellungen für die Disziplinen und Wettkampfklassen. Insbesondere müssen die Nummern übereinstimmen, damit eine entsprechende Zuordnung erfolgen kann. Diese sind in der Ausschreibung unbedingt anzugeben. Um die korrekte Zuordnung der Vereine zu gewährleisten, sind in der Vereinsdatenbank die Vereinsnummern anzugeben. Diese werden von den Landesverbänden vergeben und sind dort zu erfragen.

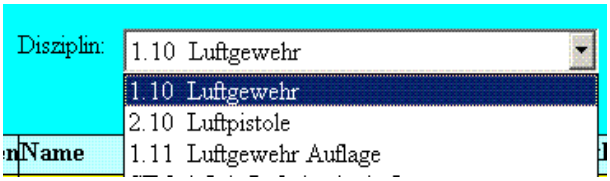
Das Meldesystem unterteilt sich in die Funktion Meldung erstellen und Meldung einlesen. Diese Funktionen werden über entsprechende Eintragungen des Menüs <Organisation> aufgerufen.

20.1. Meldung erstellen

Nach Ende einer Meisterschaft kann über die Menüeintragung <Organisation | Meldung nächste Meisterschaft> das Meldeformular aufgerufen werden. Die Meldung wird jeweils für einen Verein erstellt. Die Meldung (z.B. zur Landesmeisterschaft) hat dann über die nächsthöhere Verbandsebene (in diesem Fall über den Kreisverband) zu erfolgen. In der Beschreibung beziehe ich mich auf diesen Fall. Der Kreissportleiter ist in diesem Fall derjenige, der anhand der Protokolldatei der Kreismeisterschaft und auf Grundlage der Meldungen der Vereine die Einzelmeldungen erstellt.



In den Kopfzeilen sind die entsprechenden Eintragungen für die Meldung vorzunehmen. Im Listenfeld <Verein> sind alle in der Meisterschaft angetretenen Vereine aufgeführt. Nach Auswahl eines Vereins werden die Felder für die Vereinsnummer und die Anschrift mit den Daten aus der Vereinsdatenbank gefüllt. Diese Angaben können nach dem Anklicken der entsprechenden Zeile geändert werden. (Wenn die Vereinsdatenbank auf dem aktuellen Stand gehalten wird, kann man sich hier schon einige Arbeit ersparen!)



Im Listenfeld <Disziplin> kann zwischen den durchgeführten Disziplinen gewechselt werden. Angezeigt werden alle Schützen eines Vereins, die in der ausgewählten Disziplin gestartet sind. Ausgeschlossen von der Auflistung sind Schützen, die disqualifiziert wurden. Entsprechend des Protokolls werden Wettkampfklassen und die Mannschaftsmeldung übernommen.

Um einen Schützen in die Meldung aufzunehmen, ist das Kontrollfeld am Anfang

seiner Zeile anzuklicken („Häkchen setzen“).

melden	Name	Vorname	Altersklasse	Ergebnis	E/M	AK Mannschaft	Bemerkung
☑	Miguletz	Hendrik	40 Junioren A	367	E		Linksschütze
☐	Mühl	Rolf	50 Altersklasse	292	E		
☐	Schwabe	Helmut	60 Senioren I	216	E		
☑	Schnelle	Jürgen	60 Senioren I	323	E		
☐	Rehnicke	Gerhard	60 Senioren I	258	E		
☑	Götschke	Dieter	62 Senioren II	285	E		
☐							

Nach einem Doppelklick auf die Wettkampfklasse bzw. Mannschaft können die übernommenen Eintragungen geändert werden. Dies kann in der Wettkampfklasse vorkommen, wenn auf Kreisebene z.B. alle Seniorenklassen getrennt gewertet werden, in der Landesmeisterschaft aber nur eine Seniorenklasse ausgeschrieben ist oder ein Verein zur Kreismeisterschaft eine Mannschaft am Start hat, zur Landesmeisterschaft aber nur Einzelschützen antreten. Auch ist es möglich, die Wettkampfklassen für den Mannschaftsstart zu ändern, wenn die Mannschaftswertung nicht in allen Klassen ausgeschrieben ist. Zu beachten ist, dass eine Änderung der Wettkampfklassen nur im Rahmen der in der Ausschreibung zur Kreismeisterschaft festgelegten Wettkampfklassen möglich ist! Die Ausschreibung für diese sollte also wenigstens ***alle*** in der Landesmeisterschaft ausgeschriebenen Alterklassen umfassen. (Was natürlich nicht heißt, dass in der Kreismeisterschaft jede Wettkampfklasse für sich getrennt gewertet werden muss!)

Für jeden Schützen kann nach einem Doppelklick auf die entsprechende Spalte eine kurze Bemerkung eingegeben werden. Diese kann Besonderheiten des Schützen oder (bei entsprechender Ausschreibung der Landesmeisterschaft) eine gewünschte Startzeit enthalten.

Sind alle Disziplinen für einen Verein bearbeitet, kann die Meldung über den Menüpunkt <Meldung | speichern> gespeichert werden. Die Meldung wird als Textdatei gespeichert. Als Name für die zu speichernde Datei wird vom Programm „Meldung_“ gefolgt von der Vereinsabkürzung, und als Ordner das eingestellte Verzeichnis für die Protokolldatei vorgeschlagen. Diese Einstellungen lassen sich (wie unter Windows üblich) während des Speicherns ändern, wobei die Vereinsabkürzung erhalten bleiben sollte, damit der Empfänger der Meldung schon am Namen der Datei die Herkunft erkennen kann. Die einmal gespeicherte Meldung kann jederzeit wieder geladen werden. Dazu ist im Meldeformular der entsprechende Verein wieder aufzurufen und anschließend über den Menüpunkt <Meldung | öffnen> die Meldedatei wieder einzulesen. Die vorgenommenen Einstellungen werden in der Liste angezeigt. Wenn die Meldedatei nicht dem angezeigten Verein zugeordnet werden kann, erfolgt eine entsprechende Fehlermeldung.

Zur Meldung kann die erstellte Meldedatei als Mail-Anhang oder auf Diskette versand werden. Sollte dies nicht möglich sein oder zur nächsten Meisterschaft wird ein anderes Auswerteprogramm genutzt, so kann über den Menüpunkt <Meldung | Drucken> die Meldung in gewohnter Form ausgedruckt werden.

Meldung

zur Landesmeisterschaft in den Kleinkaliberdisziplinen
am 25. Juli bis 1. August 2009 in Halle / Saale

KSV: Dessauer Stadtschützenbund
Verein: (23-002) Schützengilde Dessau e.V.
Anschrift: Heinz Haensel
(für Meldebestätigung) 06849 Dessau
Nordweg 60

Tel./Fax:

Nr.	Name	Vorname	Mgl-Nr.	Disziplin	Wettkampfklasse	Ergebn.	E	M	Bemerkung
1	Härtel	Matthias	23-003-0034	1.80 KK Liegendkampf	10 Schützenklasse	591	E		
2	Kunze	Heidi	23-003-0085	1.80 KK Liegendkampf	11 Damenklasse	560	E	M	
3	Janke	Yvonne	23-003-0075	1.80 KK Liegendkampf	11 Damenklasse	584	E	M	
4	Koch	Anja	23-003-0042	1.80 KK Liegendkampf	11 Damenklasse	580	E	M	
5	Schnelle	Jürgen	23-003-0117	1.80 KK Liegendkampf	60 Senioren I	547	E	M	
6	Wenzel	Joachim	23-003-0144	1.80 KK Liegendkampf	60 Senioren I	534	E	M	
7	Götschke	Dieter	23-003-0065	1.80 KK Liegendkampf	64 Senioren III	535	E	M (60)	

.....
Unterschrift Verein

.....
Unterschrift Kreissportleiter

Für den Kreissportleiter bietet diese Form auch die Möglichkeit der Kontrolle und Absicherung, indem er die Meldung vom entsprechenden Verein nochmals gegenzeichnen lässt.

20.2. Meldung einlesen

Die Bezeichnung für dieses Formular ist etwas irreführend, denn hier können nicht nur die Meldungen aus dem ProtoS-System eingelesen werden, es können die Anmeldungen auch von Hand eingegeben werden. Der Unterschied dieser Anmeldung zum „normalen“ Anmeldeformular besteht in den Kontrollen, die mit Hilfe dieses Formulars durchgeführt werden können. Eine Anmeldung kann nur erfolgen, wenn die Kontrolle der Startberechtigung keine Verstöße festgestellt hat und der Schütze für die richtige Wettkampfklasse angemeldet wird. Alle Kontrollen setzen eine vollständige Vereinsdatenbank voraus.

Diese Form der Anmeldung sollte ab den Kreismeisterschaften verwendet werden.

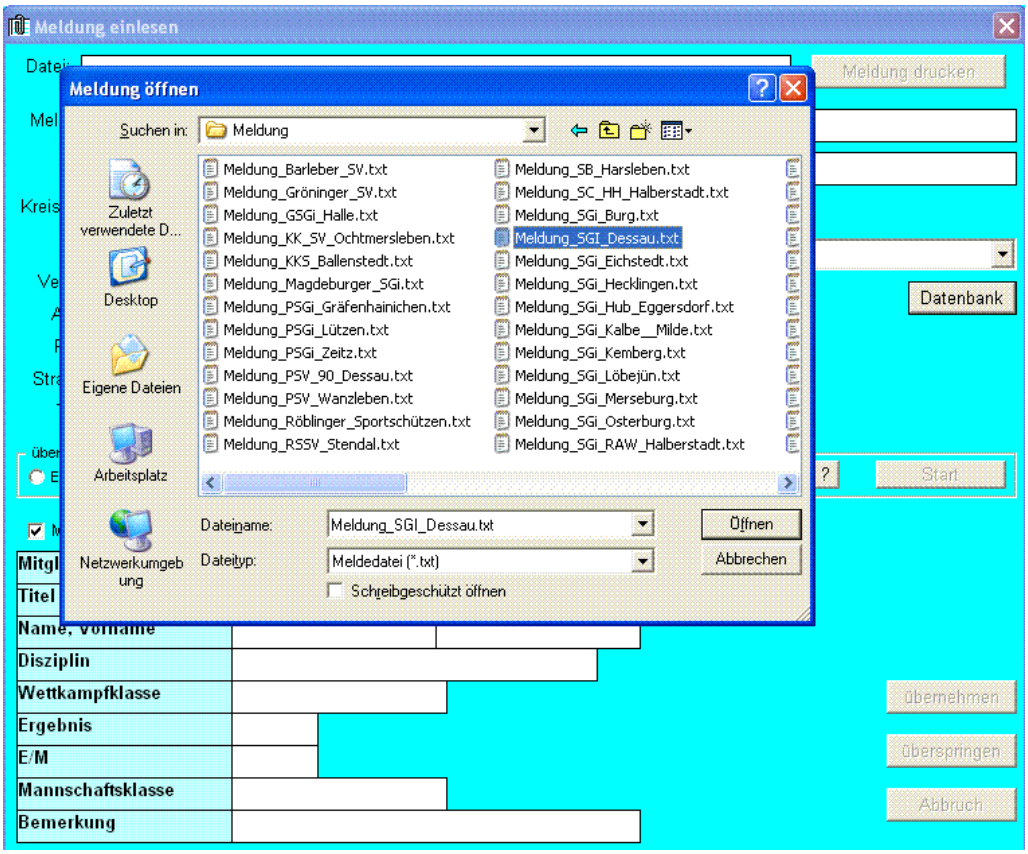
Schützen können bei der Anmeldung in einer so genannten Reportdatei gespeichert werden. Diese Datei kann nach Abschluss aller Anmeldungen zur Erstellung der Standbelegung genutzt werden. Die Erstellung der Reportdatei und die „harte Kontrolle“ wird vom „normalen“ Anmeldeformular (<Organisation | Anmeldung>) nicht unterstützt!

Vor dem Einlesen der Meldedateien ist wie gewohnt die Ausschreibung zu erstellen und zu speichern. Um bei der automatischen Datenübernahme die Zuordnung zu einer falschen Wettkampfklasse (insbesondere in der Mannschaftswertung) zu verhindern, sollten die Wertungen in den einzelnen Disziplinen und Wettkampfklassen festgelegt werden. Da die Zuordnung der Disziplinen und Wettkampfklassen über die entsprechenden Nummern erfolgt, ist darauf zu achten, dass diese Eintragungen in der Ausschreibung ordnungsgemäß vorgenommen wurden.

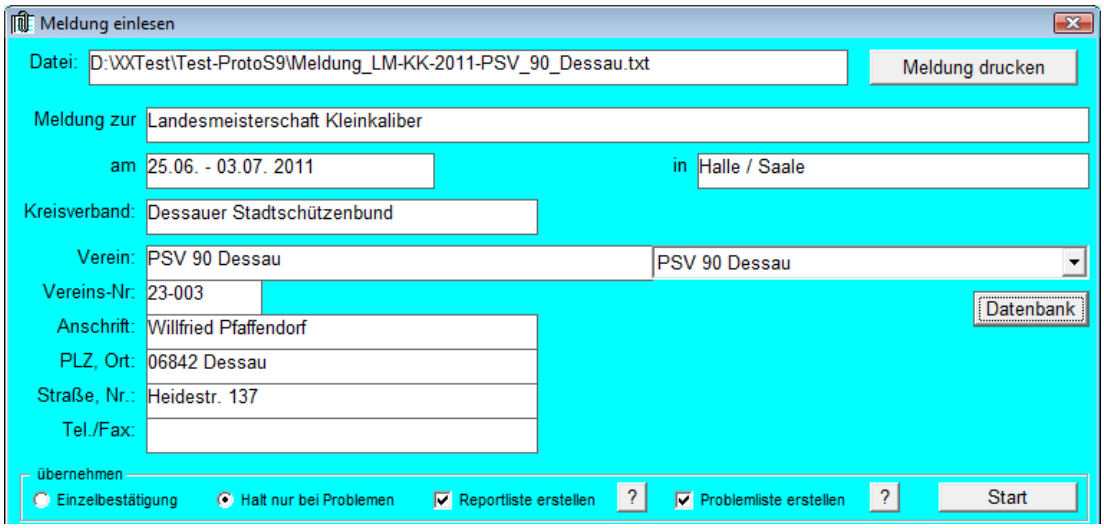
Die per e-Mail eingehenden Meldungen sind für jeden Wettkampf in einem gesonderten Ordner abzulegen. (Um den Überblick zu behalten, welche Meldungen bereits eingelesen sind, ist es Vorteilhaft, die bereits eingelesenen Meldungen später in ein gesondertes Archiv zu verschieben!)

Über den Menüeintrag <Organisation | Meldung einlesen> kann jetzt die Übernahme der Meldedateien in die Wettkampfdatenbank gestartet werden. Sollte bisher noch kein Schütze angemeldet worden sein, so erfolgt auch hier eine Sicherheitsabfrage, da eine anschließende Änderung der Disziplinen und Wettkampfklassen nicht mehr möglich ist.

Um eine Meldedatei zum Einlesen zu öffnen ist auf das Feld <Datei> zu klicken. Im dann erscheinenden Dialogfenster ist zum Ordner mit den Meldedateien zu wechseln und die erste einzulesende Datei auszuwählen.

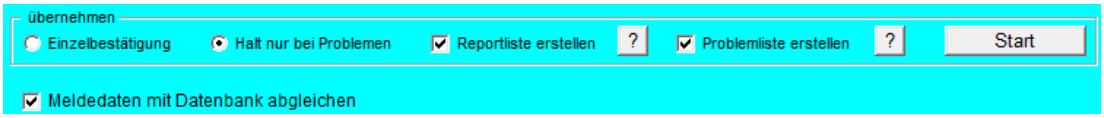


Beim Öffnen der Datei wird diese auf Korrektheit des Datenformates geprüft und der Name des meldenden Vereins (vollständiger Vereinsname) sowie die Vereinsnummer aus der Datei entnommen. Anschließend wird in der Vereinsdatenbank als erstes nach der Vereinsnummer gesucht. Wird diese nicht gefunden, oder sie ist nicht angegeben, erfolgt anschließend die Suche nach dem in der Meldung angegebenen Vereinsnamen. Kann auch er in der Datenbank nicht gefunden werden (Schreibweise falsch oder Verein nicht in der Datenbank vorhanden), so wird das Formular für die Vereinsdatenbank geöffnet und der Verein ist von Hand (durch Doppelklick) auszuwählen, bzw. erst ein entsprechender Eintrag in der Vereinsdatenbank anzulegen. Erst wenn eine eindeutige Zuordnung zu einem Vereinseintrag in der Vereinsdatenbank erfolgt ist, kann die Übernahme der Meldungen gestartet werden.



In den Kopfzeilen werden zur Kontrolle die Angaben zur Meldung angezeigt. Ein Ausdruck der Meldedaten ist über die Schaltfläche <Meldung drucken> möglich.

Für die Übernahme der Meldungen können verschiedene Optionen eingestellt werden.



Die Übernahme kann für jeden Schützen durch Einzelbestätigung erfolgen, oder alle Datensätze können automatisch fortlaufend übernommen werden, solange das Programm keinen Fehler in der Meldung feststellt. Bei der Einzelübernahme werden die Meldedaten eines Schützen angezeigt und es wird auf die Bestätigung der Übernahme gewartet. In diesem Fall ist es möglich, alle Angaben eines Schützen nochmals zu prüfen und gegebenenfalls zu ändern.

Eine weitere automatische Kontrolle der Meldedaten kann durch die Option <Meldedaten mit Datenbank abgleichen> erfolgen. (Diese setzt eine vollständige Liste aller Schützen entsprechend der Wettkampfebene [Verein / Kreis / Land] voraus!) Sollten bei dieser Kontrolle Unstimmigkeiten auftreten, so werden diese als Fehler gemeldet.

Weiterhin kann eingestellt werden, ob eine Reportliste und/oder eine Problemliste erstellt werden soll. Die Reportliste enthält alle erfolgreich angemeldeten Schützen und die Problemliste alle Schützen, deren Anmeldung nach der Feststellung von Fehlern durch <überspringen> abgewiesen wurde. Beide Listen werden im gleichen Ordner wie die Wettkampfdatei und mit dem Namen der Wettkampfdatei abgelegt. Sie unterscheiden sich in der Namenserweiterung. Die Reportdatei hat die Erweiterung „*.rep“ und die Problemdatei die Erweiterung „*.fel“. Die Dateien selbst sind Textdateien. Zur Arbeit mit diesen Dateien aber später.

Das Einlesen der Meldedaten erfolgt mit Betätigen der Schaltfläche <Start>.

Fehler, die das Programm bei der Anmeldung feststellen und melden kann sind:

- Namen oder Vorname nicht angegeben (dürfte eigentlich nie vorkommen)
- Disziplin oder Wettkampfklasse nicht gefunden (die Nummer der Disziplin bzw. Wettkampfklasse in der Meldung stimmen nicht mit denen in der Ausschreibung überein)
- Mannschaftsstärke wird überschritten (es sollen für eine Disziplin und Wettkampfklasse mehr Mannschaftsstarter angemeldet werden, als die Ausschreibung als Mannschaftsstärke vorschreibt)
- Schütze ist bereits in der Wettkampfdatenbank vorhanden (überprüft werden dabei Name, Vorname, Verein, Disziplin und Wettkampfklasse)

Alle Felder, bei denen Fehler festgestellt werden, werden rot unterlegt. Die eventuell eingestellte automatische Übernahme wird unterbrochen. Bei Dopplung einer Anmeldung für einen Schützen erfolgt ein gesonderter Hinweis.

Ist der Datenbankabgleich aktiviert, können weitere Fehler gemeldet werden:

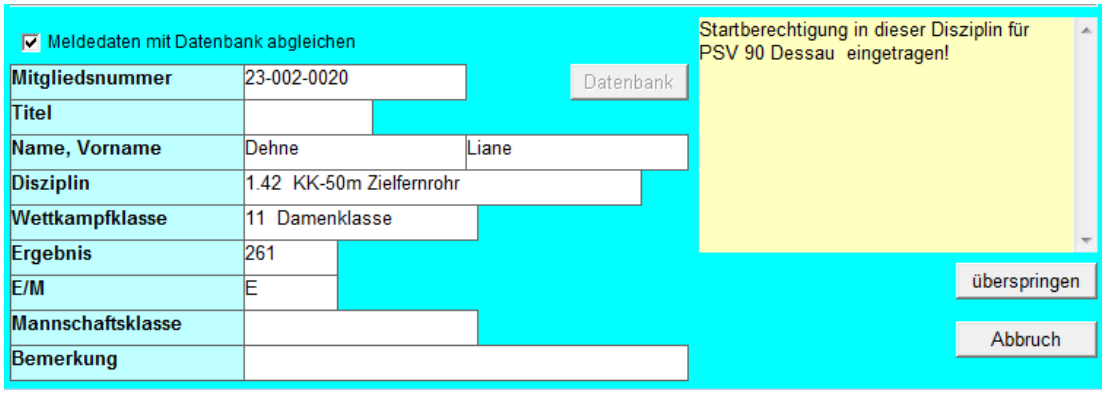
- Mitgliedsnummer des Schützen in der Datenbank nicht gefunden (oder Nummer nicht angegeben) in diesem Fall sucht das Programm nach dem Namen des Schützen

- Schütze nicht in der Datenbank gefunden (bzw. der Schütze ist nicht für diesen Verein als Mitglied gemeldet)
- Fehler bei der Prüfung der Startberechtigung (Meldung für Zweitverein ohne Startberechtigung oder Berechtigung für anderen Verein gemeldet)
- falsche Wettkampfklasse in der Einzel- oder Mannschaftswertung

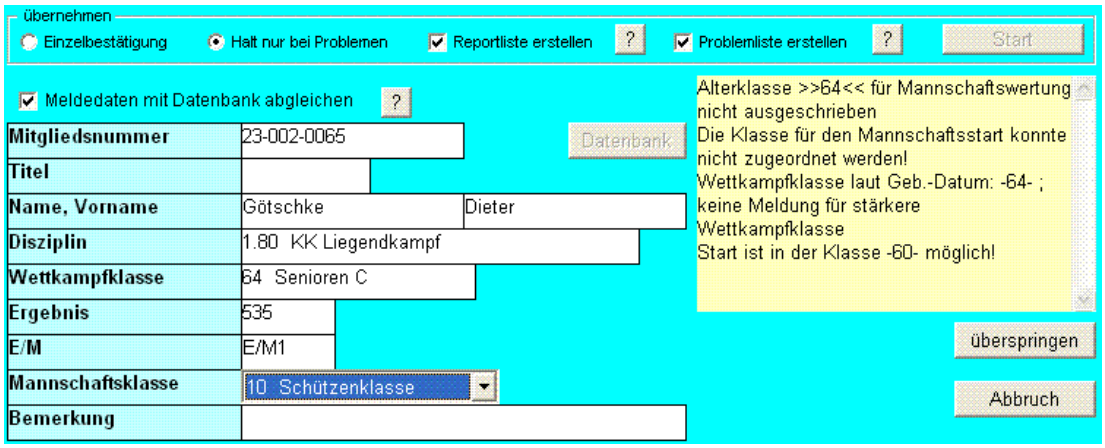
Zu den festgestellten Fehlern wird ein Hinweistext ausgegeben.

Solange ein Fehler angezeigt wird, ist es nicht möglich, den Schützen in die Wettkampfdatei zu übernehmen. Die fehlerbehafteten Eintragungen können nach dem Anklicken bearbeitet werden.

Wird ein Verstoß gegen die eingetragene Startberechtigung festgestellt, oder ein Schütze soll für einen Zweitverein (nicht Stammmitgliedschaft) angemeldet werden, für den keine Startberechtigung eingetragen ist, so wird dieser Verstoß gemeldet. Eine Anmeldung des Schützen ist nicht möglich!



Bei Fehlern in der anzumeldenden Disziplin oder Wettkampfklasse werden Rollfelder mit den Vorgaben entsprechend der Ausschreibung angezeigt. (Bitte beachten, dass in den Rollfeldern für die Wettkampfklassen nur jene angezeigt werden, die für die Disziplin freigegeben wurde!) In diesen Rollfeldern ist die Zuordnung zu den entsprechenden Disziplinen bzw. Wettkampfklassen zu treffen. Bei einem Fehler in der Mannschaftszuordnung ist es eigentlich nur möglich, den entsprechenden Schützen als Einzelstarter anzumelden und die Mannschaftsaufstellung am Wettkampftag anhand der abgegebenen Mannschaftsmeldung zu kontrollieren.



Sollte während der Anmeldung die Klärung nicht möglich sein, so kann durch das Schaltfeld <überspringen> der Eintrag übergangen werden. In diesem Fall wird er in die Problemliste aufgenommen und kann später bearbeitet werden.

Sollte bei mehreren Datensätzen die Meldung erscheinen „Schütze bereits angemeldet“, so ist es wahrscheinlich, dass eine Meldedatei geöffnet wurde, die bereits eingelesen wurde. Die Bearbeitung dieser Datei kann durch Betätigen der Schaltfläche <Abbruch> beendet werden.

20.3. Meldungen von Hand eingeben

Sollen Anmeldungen von Hand vorgenommen werden, so kann dies auch im neuen Anmeldeformular erfolgen. Gerade wenn nicht alle Vereine bzw. Kreisverbände das Meldesystem verwenden oder aber einzelne Nachmeldungen zu bearbeiten sind, ist die Nutzung dieser Möglichkeit angebracht. Alle Kontrollen erfolgen so, wie auch beim Einlesen der Meldung aus einer Meldedatei und so ist es ausgeschlossen, dass ein Schütze versehendlich doppelt oder in einer falschen Wettkampfklasse angemeldet wird. Ein weiterer Vorteil dabei ist, dass auch diese Anmeldungen in der Reportliste registriert werden und damit die Datei nicht nur die auf elektronischem Weg eingegangenen Meldungen enthält.

Um Schützen anzumelden, muss in diesem Fall als erstes der Verein aus der Vereinsdatenbank ausgewählt werden, für den die anzumeldenden Schützen starten. Der Aufruf der Vereinsdatenbank erfolgt über die Schaltfläche <Datenbank>. Soll eine Nachmeldung für einen Verein vorgenommen werden, für den schon Anmeldungen erfolgt sind, so kann der Verein auch aus der Rolliste neben dem Vereinsnamen ausgewählt werden. Nach der Festlegung des Vereins kann die Eingabe der Meldedaten erfolgen.

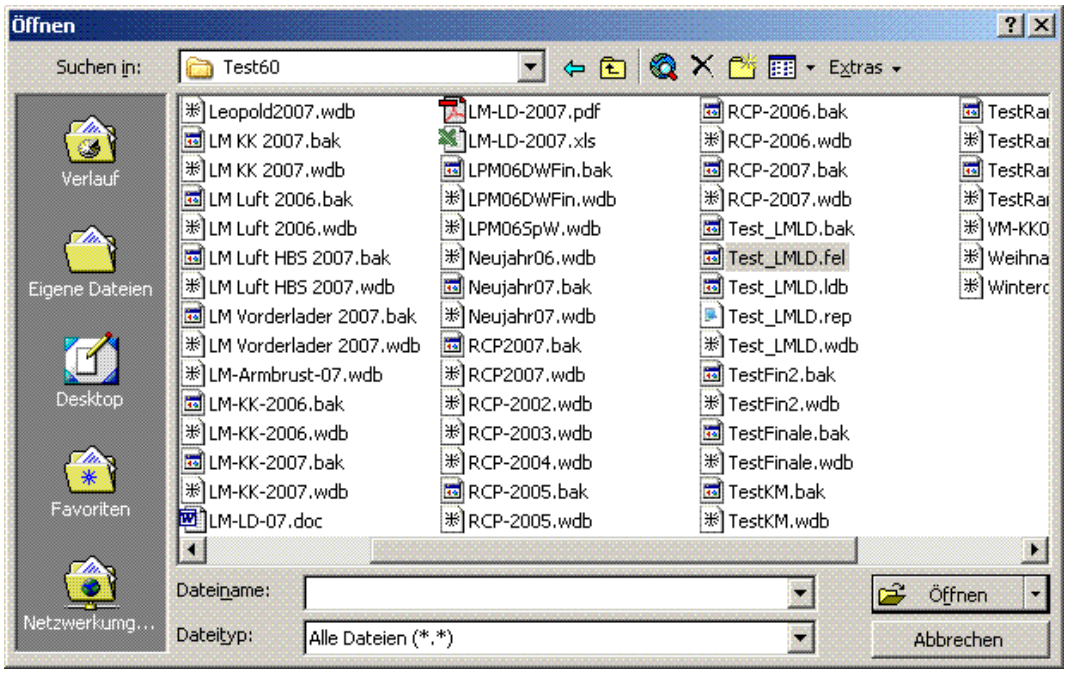
Dazu können Name und Vorname von Hand eingeben werden, oder der Schütze wird nach Anklicken der Schaltfläche <Datenbank> aus der Vereinsdatenbank übernommen. (in diesem Fall wird auch gleich die Wettkampfklasse des Schützen übernommen.) Nach der Eingabe des Namens und des Vornamens ist die Disziplin im entsprechenden Rollfeld auszuwählen. Nach jeder Eingabe erfolgt eine Prüfung und die notwendigen Pflichtfelder werden rot hinterlegt. Zu den noch fehlenden Angaben und eventuell erkannten Fehlern erfolgt die Ausgabe eines Hinweistextes.

Sind alle Pflichtfelder ausgefüllt, so wird die Schaltfläche <übernehmen> aktiviert und die Anmeldung kann durch Anklicken dieser erfolgen.

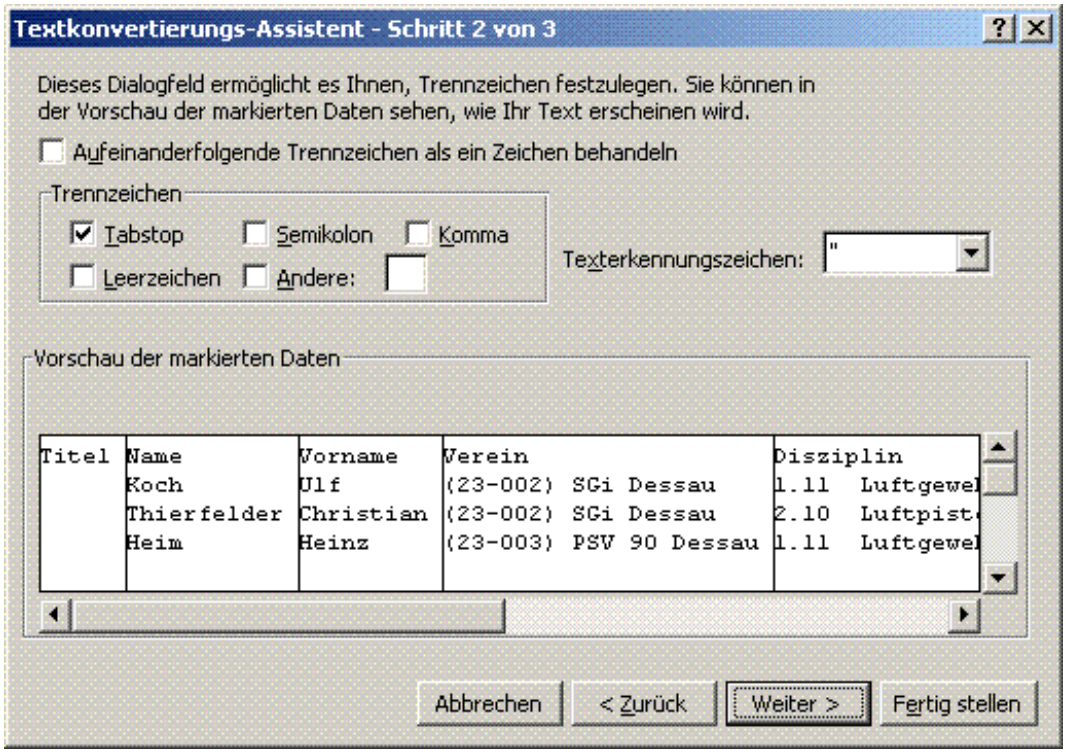
Anschließend werden alle Felder geleert und es kann ein weiterer Schütze für den gleichen Verein eingegeben werden, bzw. ein weiterer Verein für die nächste Eingabe ausgewählt werden.

20.4. Problemliste abarbeiten

Alle fehlerbehafteten Anmeldungen, die mittels <überspringen> in der Problemliste abgelegt wurden, bedürfen der nachträglichen Bearbeitung, damit diese Anmeldungen nicht „verloren“ gehen. Dazu kann diese Liste mit einem Tabellenkalkulationsprogramm geöffnet werden. Die Problemdatei hat den Namen der Wettkampfdatei und die Namenserweiterung „*.fel“.



Sie ist eine Textdatei in der die Spalten durch Tabulator voneinander getrennt sind. Dadurch ist es kein Problem, sie mittels Excel oder ähnlichen Programmen zu öffnen. Beim Öffnen der Datei ist als Trennzeichen „Tabulator“ bzw. „Tabstop“ anzugeben.


Textkonvertierungs-Assistent - Schritt 2 von 3
Dieses Dialogfeld ermöglicht es Ihnen, Trennzeichen festzulegen. Sie können in der Vorschau der markierten Daten sehen, wie Ihr Text erscheinen wird.
Aufeinanderfolgende Trennzeichen als ein Zeichen behandeln
Trennzeichen
Tabstop
Semikolon
Komma
Leerzeichen
Andere:
Texterkennungszeichen:
"
Vorschau der markierten Daten
Titel Name Vorname Verein Disziplin
Koch Ulf (23-002) SGi Dessau 1.11 Luftgewe
Thierfelder Christian (23-002) SGi Dessau 2.10 Luftpist
Heim Heinz (23-003) PSV 90 Dessau 1.11 Luftgewe
Abbrechen
< Zurück
Weiter >
Fertig stellen

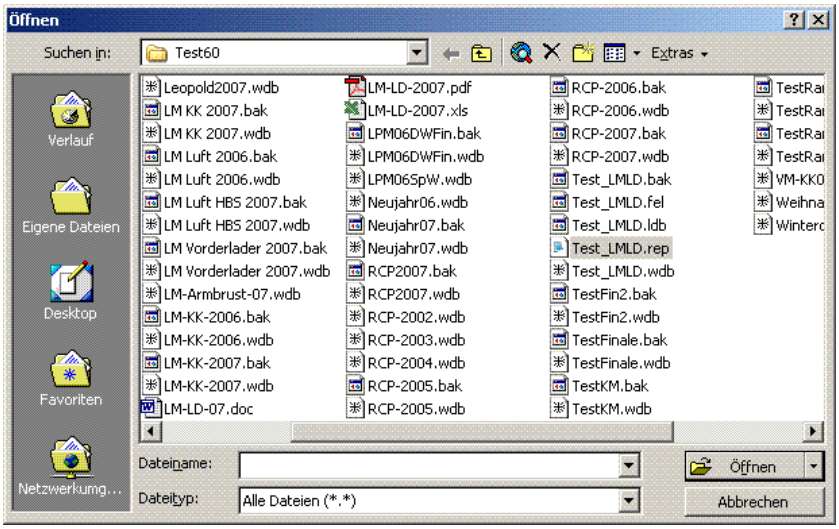
Das Ergebnis sollte dann so aussehen und kann als Hilfe zur Abarbeitung genutzt werden. Was einem nicht erspart bleibt sind entsprechende Rückfragen bei den

Vereinen.

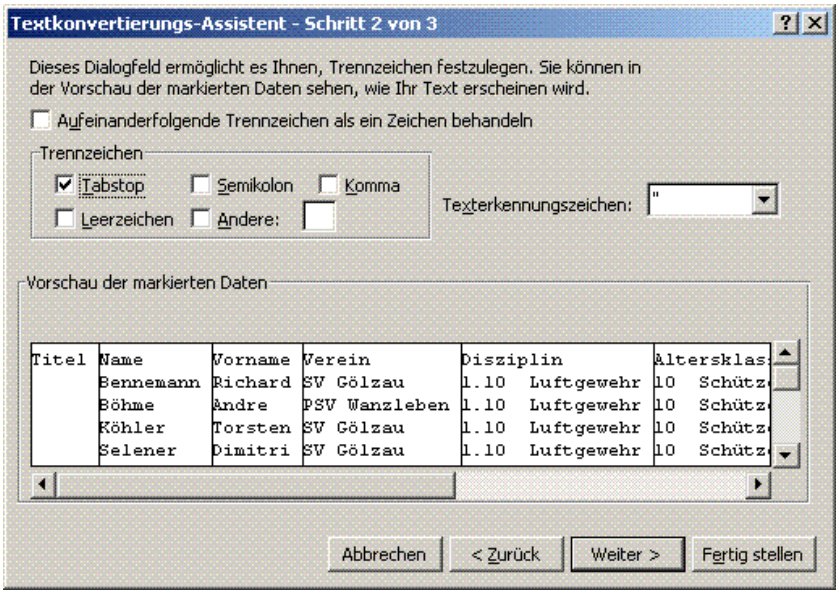
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	Titel	Name	Vorname	Verein	Disziplin	Altersklasse	Ergebnis	Mannschaft	AK Mannsch.	Bemerkung
2		Koch	Ulf	(23-002) SGi Dessau	1.11 Luftgewehr Auflage	50 Altersklasse	283			--Fehler in Disziplin;
3		Thierfelder	Christian	(23-002) SGi Dessau	2.10 Luftpistole	45 Junioren A	269			--Fehler in Altersklasse;
4		Heim	Heinz	(23-003) PSV 90 Dessau	1.11 Luftgewehr Auflage	60 Senioren I	283			--Fehler in Disziplin;

20.5. Arbeit mit der Reportdatei

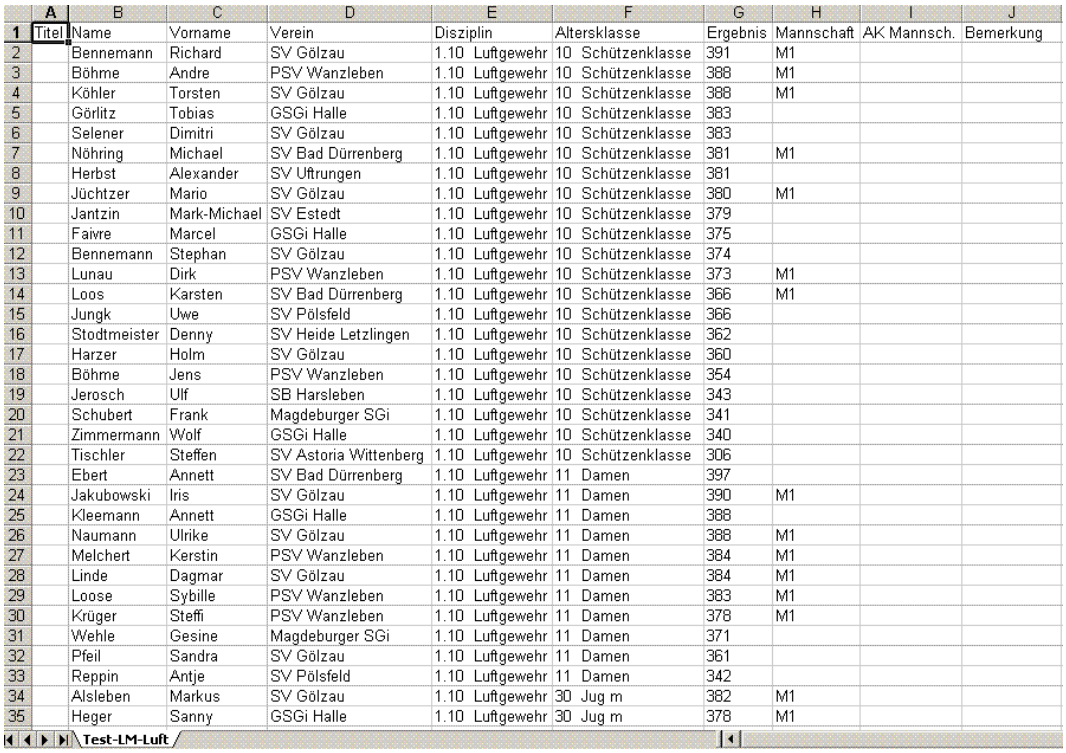
Die Reportdatei enthält alle erfolgreich eingelesenen Meldedaten. Sie ist eine Textdatei, in der die Schützen nach Disziplin, Wettkampfklasse und ihrem Qualifikationsergebnis sortiert aufgelistet sind. Die Reportdatei ist unter dem gleichen Namen und im selben Ordner wie die Wettkampfdatei, aber mit der Namenserweiterung „*.rep“ abgelegt. Das Öffnen der Datei sollte mit einem Tabellenkalkulationsprogramm (Excel o.ä.) erfolgen.



Während der Texterkennung ist als Trennzeichen für die Spalten „Tabulator“ bzw. „Tabstop“ einzustellen.


Textkonvertierungs-Assistent - Schritt 2 von 3
Dieses Dialogfeld ermöglicht es Ihnen, Trennzeichen festzulegen. Sie können in der Vorschau der markierten Daten sehen, wie Ihr Text erscheinen wird.
Aufeinanderfolgende Trennzeichen als ein Zeichen behandeln
Trennzeichen
Tabstop
Semikolon
Komma
Leerzeichen
Andere:
Texterkennungszeichen:
Vorschau der markierten Daten
Titel Name Vorname Verein Disziplin Altersklas
Bennemann Richard SV Gölzau 1.10 Luftgewehr 10 Schütz
Böhme Andre PSV Wanzleben 1.10 Luftgewehr 10 Schütz
Köhler Torsten SV Gölzau 1.10 Luftgewehr 10 Schütz
Selener Dimitri SV Gölzau 1.10 Luftgewehr 10 Schütz
Abbrechen
< Zurück
Weiter >
Fertig stellen

Nach der entsprechenden Umwandlung sieht die Tabelle dann folgendermaßen aus:



	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	Titel	Name	Vorname	Verein	Disziplin	Altersklasse	Ergebnis	Mannschaft	AK Mannsch.	Bemerkung
2		Bennemann	Richard	SV Gölzau	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	391	M1		
3		Böhme	Andre	PSV Wanzleben	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	388	M1		
4		Köhler	Torsten	SV Gölzau	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	388	M1		
5		Görlitz	Tobias	GSGi Halle	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	383			
6		Selener	Dimitri	SV Gölzau	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	383			
7		Nöhring	Michael	SV Bad Dürrenberg	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	381	M1		
8		Herbst	Alexander	SV Uftrungen	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	381			
9		Jüchtzer	Mario	SV Gölzau	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	380	M1		
10		Jantzin	Mark-Michael	SV Estedt	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	379			
11		Faivre	Marcel	GSGi Halle	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	375			
12		Bennemann	Stephan	SV Gölzau	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	374			
13		Lunau	Dirk	PSV Wanzleben	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	373	M1		
14		Loos	Karsten	SV Bad Dürrenberg	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	366	M1		
15		Jungk	Uwe	SV Pölsfeld	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	366			
16		Stodtmeister	Denny	SV Heide Letzlingen	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	362			
17		Harzer	Holm	SV Gölzau	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	360			
18		Böhme	Jens	PSV Wanzleben	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	354			
19		Jerosch	Ulf	SB Harsleben	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	343			
20		Schubert	Frank	Magdeburger SGi	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	341			
21		Zimmermann	Wolf	GSGi Halle	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	340			
22		Tischler	Steffen	SV Astoria Wittenberg	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	306			
23		Ebert	Annett	SV Bad Dürrenberg	1.10 Luftgewehr	11 Damen	397			
24		Jakubowski	Iris	SV Gölzau	1.10 Luftgewehr	11 Damen	390	M1		
25		Kleemann	Annett	GSGi Halle	1.10 Luftgewehr	11 Damen	388			
26		Naumann	Ulrike	SV Gölzau	1.10 Luftgewehr	11 Damen	388	M1		
27		Melchert	Kerstin	PSV Wanzleben	1.10 Luftgewehr	11 Damen	384	M1		
28		Linde	Dagmar	SV Gölzau	1.10 Luftgewehr	11 Damen	384	M1		
29		Loose	Sybille	PSV Wanzleben	1.10 Luftgewehr	11 Damen	383	M1		
30		Krüger	Steffi	PSV Wanzleben	1.10 Luftgewehr	11 Damen	378	M1		
31		Wehle	Gesine	Magdeburger SGi	1.10 Luftgewehr	11 Damen	371			
32		Pfeil	Sandra	SV Gölzau	1.10 Luftgewehr	11 Damen	361			
33		Reppin	Antje	SV Pölsfeld	1.10 Luftgewehr	11 Damen	342			
34		Alsleben	Markus	SV Gölzau	1.10 Luftgewehr	30 Jug m	382	M1		
35		Heger	Sanny	GSGi Halle	1.10 Luftgewehr	30 Jug m	378	M1		

Test-LM-Luft

Auf Grund der Vorsortierung stellt diese Datei eine gute Grundlage für die Erstellung der Standbelegung dar. (disziplinen- und klassenreine Durchgänge vorausgesetzt!)

21. Meldung zur Deutschen Meisterschaft / Sportdatenbank

Ab 2010 werden Meldungen zu Deutschen Meisterschaften und zur Sportdatenbank des DSB nur noch in Dateiform akzeptiert. Diese Meldedateien können aus ProtoS heraus erstellt werden.

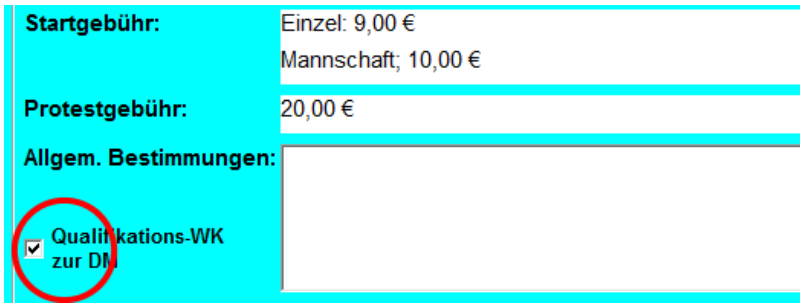
Da diese Funktion nur für Landesverbände relevant ist, wird sie nicht für alle Nutzer zur Verfügung gestellt. Dementsprechend sind einige der folgenden Funktionen nicht für alle sichtbar. Wer sie nutzen möchte, kann sich bei mir melden (ole_de@web.de).

Die Dateien die dabei erstellt werden, entsprechen dem Kombi – Format. Sie enthalten die Meldung zur Deutschen Meisterschaft und die Meldung zur Sportdatenbank.

Voraussetzung für die ordnungsgemäße Erstellung der Meldung sind die eingetragenen Nummern lt. Sportordnung für die Disziplinen und Wettkampfklasse, sowie die Vereins- und Mitgliedsnummern der Starter. Die Meldung wird nur für die Disziplinen des Teils A der Sportordnung des DSB erstellt. Disziplinen des landesspezifischen Teils B werden nicht berücksichtigt! (Die Nummern für diese Disziplinen beginnen mit dem Landeskenner. Z.B. ST 1.4.3 Luftgewehr 100 Schuss)

21.1. Einstellen des Wettkampfes als Qualifikationswettkampf zur DM

Bei der Erstellung der Ausschreibung steht für die entsprechenden Nutzer auf der ersten Seite der Ausschreibung ein Optionsfeld zur Verfügung, mit dem der Wettkampf als Qualifikationswettkampf zur Deutschen Meisterschaft gekennzeichnet werden kann.



Kennzeichnung des Wettkampfes als Qualifikationswettkampf

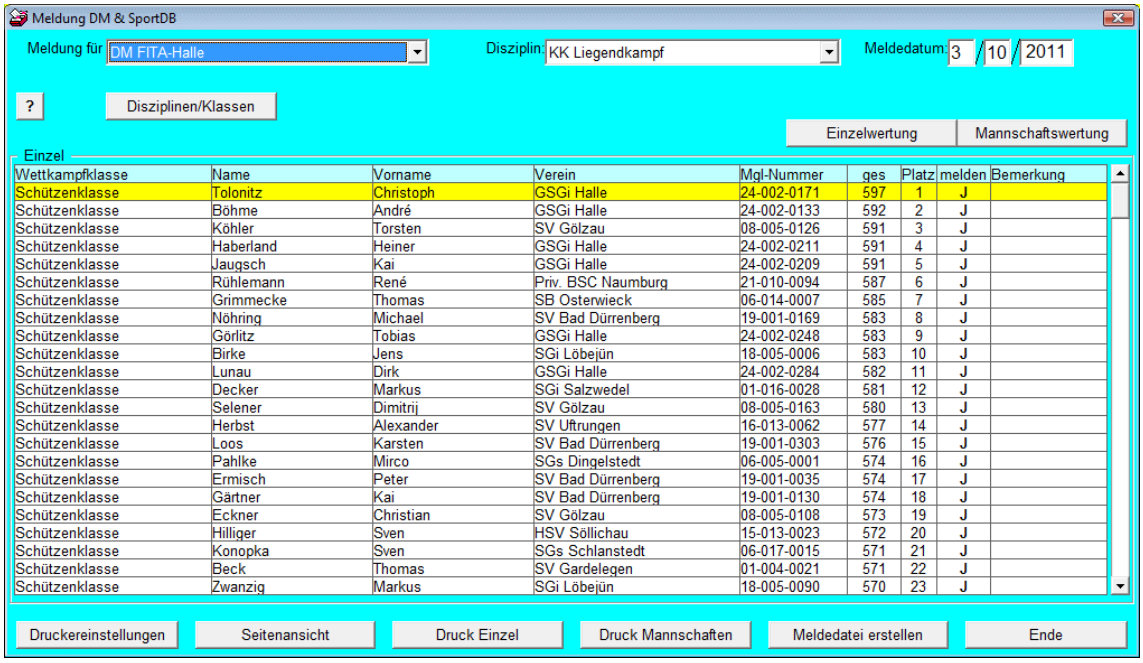
21.2. Kennzeichnung des Startwunsches

Für alle Schützen wird bei der Anmeldung die Startbereitschaft gesetzt. Da es immer wieder vorkommt, dass ein Teilnehmer der Landesmeisterschaft nicht zur Deutschen Meisterschaft antreten will, kann seine Startbereitschaft zurückgesetzt werden. Dies kann im Formular der Ergebniseingabe für den Einzelstart und den Mannschaftsstart getrennt erfolgen.

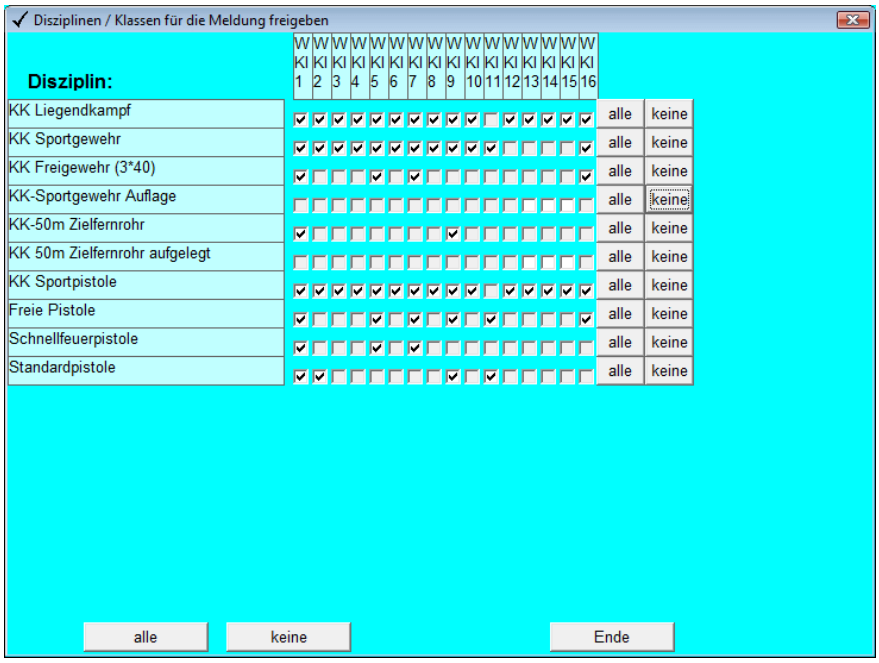
Kennzeichnung des Startwunsches auf dem Formular der Ergebniseingabe

Eine weitere Möglichkeit, den Startwunsch für die Schützen bzw. Mannschaften zu bearbeiten besteht auf dem Formular <Meldung DM & Sportdatenbank>.

Der Aufruf des Meldeformulars erfolgt über den Menüpunkt <Organisation | Meldung DM und SportDB>. In der Tabelle werden alle Starter der ersten ausgeschriebenen Disziplin angezeigt. Im Rollfeld <Meldung für> ist die DM auszuwählen, für welche die Meldung erstellt werden soll. In den Feldern <Meldedatum> wird das aktuelle Datum angezeigt. Dieses Datum kann bei Bedarf geändert werden.


Meldung DM & SportDB
Meldung für: DM FITA-Halle
Disziplin: KK Liegendkampf
Meldedatum: 3 / 10 / 2011
?
Disziplinen/Klassen
Einzelwertung
Mannschaftswertung
Einzel
Wettkampfklasse | Name | Vorname | Verein | Mgl-Nummer | ges | Platz | melden | Bemerkung
Schützenklasse | Tolonitz | Christoph | GSGi Halle | 24-002-0171 | 597 | 1 | J
Schützenklasse | Böhme | André | GSGi Halle | 24-002-0133 | 592 | 2 | J
Schützenklasse | Köhler | Torsten | SV Gölzau | 08-005-0126 | 591 | 3 | J
Schützenklasse | Haberland | Heiner | GSGi Halle | 24-002-0211 | 591 | 4 | J
Schützenklasse | Jaugsch | Kai | GSGi Halle | 24-002-0209 | 591 | 5 | J
Schützenklasse | Rühlemann | René | Priv. BSC Naumburg | 21-010-0094 | 587 | 6 | J
Schützenklasse | Grimmecke | Thomas | SB Osterwieck | 06-014-0007 | 585 | 7 | J
Schützenklasse | Nöhring | Michael | SV Bad Dürrenberg | 19-001-0169 | 583 | 8 | J
Schützenklasse | Görlitz | Tobias | GSGi Halle | 24-002-0248 | 583 | 9 | J
Schützenklasse | Birke | Jens | SGi Löbejün | 18-005-0006 | 583 | 10 | J
Schützenklasse | Lunau | Dirk | GSGi Halle | 24-002-0284 | 582 | 11 | J
Schützenklasse | Decker | Markus | SGi Salzwedel | 01-016-0028 | 581 | 12 | J
Schützenklasse | Selener | Dimitrij | SV Gölzau | 08-005-0163 | 580 | 13 | J
Schützenklasse | Herbst | Alexander | SV Uftrungen | 16-013-0062 | 577 | 14 | J
Schützenklasse | Loos | Karsten | SV Bad Dürrenberg | 19-001-0303 | 576 | 15 | J
Schützenklasse | Pahlke | Mirco | SGs Dingelstedt | 06-005-0001 | 574 | 16 | J
Schützenklasse | Ermisch | Peter | SV Bad Dürrenberg | 19-001-0035 | 574 | 17 | J
Schützenklasse | Gärtner | Kai | SV Bad Dürrenberg | 19-001-0130 | 574 | 18 | J
Schützenklasse | Eckner | Christian | SV Gölzau | 08-005-0108 | 573 | 19 | J
Schützenklasse | Hilliger | Sven | HSV Söllichau | 15-013-0023 | 572 | 20 | J
Schützenklasse | Konopka | Sven | SGs Schlanstedt | 06-017-0015 | 571 | 21 | J
Schützenklasse | Beck | Thomas | SV Gardelegen | 01-004-0021 | 571 | 22 | J
Schützenklasse | Zwanzig | Markus | SGi Löbejün | 18-005-0090 | 570 | 23 | J
Druckereinstellungen
Seitenansicht
Druck Einzel
Druck Mannschaften
Meldedatei erstellen
Ende

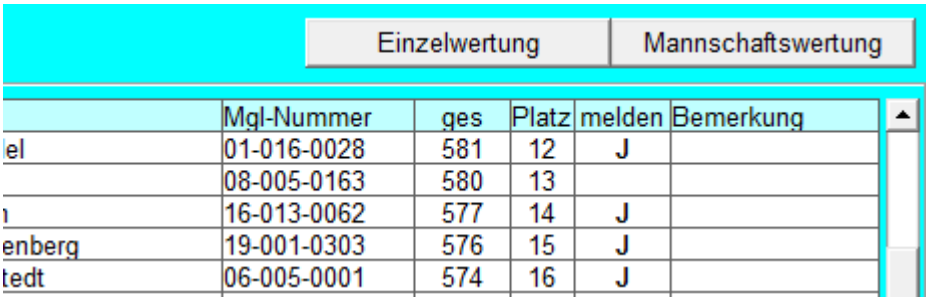
Da nicht alle Disziplinen einer Landesmeisterschaft zu einer DM gemeldet werden, (z.B. geht die Meldung Sportgewehr Auflage nicht zur DM allgemein, die Disziplin wird aber oft mit der Landesmeisterschaft Kleinkaliber durchgeführt), kann nach Betätigung der Schaltfläche <Disziplinen/Klassen> eine Auswahl der zu meldenden Disziplinen erfolgen. Hier können auch einzelne Wettkampfklassen von der Meldung ausgeschlossen werden, wenn z.B. zur Landesmeisterschaft eine Wettkampfklasse zugelassen wurde, die zur DM keine Startberechtigung besitzt.


Disziplinen / Klassen für die Meldung freigeben
Disziplin:
WKI 1 | WKI 2 | WKI 3 | WKI 4 | WKI 5 | WKI 6 | WKI 7 | WKI 8 | WKI 9 | WKI 10 | WKI 11 | WKI 12 | WKI 13 | WKI 14 | WKI 15 | WKI 16
KK Liegendkampf
KK Sportgewehr
KK Freigewehr (3*40)
KK-Sportgewehr Auflage
KK-50m Zielfernrohr
KK 50m Zielfernrohr aufgelegt
KK Sportpistole
Freie Pistole
Schnellfeuerpistole
Standardpistole
alle
keine
alle
keine
Ende

Mit Hilfe der Schaltflächen <alle> und <keine> am Ende einer jeden Zeile kann eine Disziplin komplett gesetzt oder zurückgesetzt werden, mit den entsprechenden Schaltflächen am unteren Rand des Formulars werden alle Disziplinen/ Klassen freigegeben bzw. gesperrt. Die Eingaben in diesem Formular werden nicht gespeichert, so dass sie vor einer erneuten Meldung neu eingestellt werden müssen.

Mit Hilfe des Rollfeldes <Disziplin> kann zwischen den einzelnen Disziplinen der Meisterschaft gewechselt werden.

In den Tabellen werden alle Starter einer Disziplin angezeigt. Soll ein Schütze nicht zur DM gemeldet werden, so kann durch einen Klick auf die Spalte <melden> des entsprechenden Schützen der Startwunsch zurückgesetzt werden. Ein „J“ kennzeichnet die Meldung.



	Mgl-Nummer	ges	Platz	melden	Bemerkung
el	01-016-0028	581	12	J	
	08-005-0163	580	13		
ı	16-013-0062	577	14	J	
enberg	19-001-0303	576	15	J	
tedt	06-005-0001	574	16	J	

Wenn in der Landesmeisterschaft eine Mannschaftswertung ausgeschrieben war, werden nach dem Anklicken der Schaltfläche <Mannschaftswertung> die Mannschaften angezeigt. Wenn auch nur ein Schütze einer Mannschaft seine Startbereitschaft zur DM zurückgezogen hat, wird der Startwunsch der gesamten Mannschaft zurückgesetzt. In der Spalte <Schützen> wird durch ein „N“ hinter dem Ergebnis gekennzeichnet, welcher Schütze seinen Mannschaftsstart zurückgezogen hat.

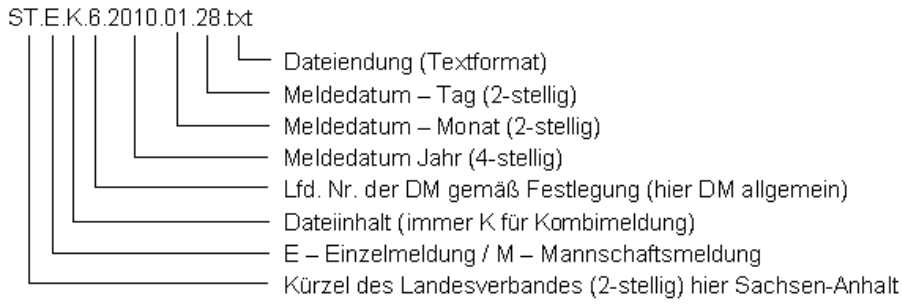
Schützen	ges	Platz	melden
Tolonitz, C. (597); Böhme, A. (592); Jaugsch, K. (591);	1780	1	J
Dr. Haberland, H. (591); Görlitz, T. (583); Lunau, D. (582);	1756	2	J
Köhler, T. (591); Selener, D. (5[illegible]0)N; [illegible]ckner, C. (573);	1744	3	
Konopka, S. (571); Kruse, A. (5[illegible]); Maier, N. (565);	1701	4	J
Birke, J. (583); Zwanzig, M. (570); Waniak, H. (546);	1699	5	J
Jungk, U. (566); Siebenhüner, K. (554); Reppin, H. (551);	1671	6	J

Der Startwunsch einer kompletten Mannschaft kann durch Anklicken der Spalte <melden> aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Die Meldung für Einzel- und Mannschaftswertung wird automatisch in der Wettkampfdatei gespeichert und steht damit bei jedem Aufruf wieder zur Verfügung.

21.3. Meldung erstellen

Erst nach dem Betätigen der Schaltfläche <Meldung erstellen> werden die Meldedateien erzeugt. Die Meldedateien haben festgelegte Dateinamen:


ST.E.K.6.2010.01.28.txt
Dateiendung (Textformat)
Meldedatum – Tag (2-stellig)
Meldedatum – Monat (2-stellig)
Meldedatum Jahr (4-stellig)
Lfd. Nr. der DM gemäß Festlegung (hier DM allgemein)
Dateiinhalt (immer K für Kombimeldung)
E – Einzelmeldung / M – Mannschaftsmeldung
Kürzel des Landesverbandes (2-stellig) hier Sachsen-Anhalt

Die Meldedateien werden im gleichen Ordner wie die Wettkampfdatei abgelegt.

Wurden die Disziplinen für eine Deutsche Meisterschaft in zwei verschiedenen Landesmeisterschaften geschossen (z.B. Luftdruck- und KK – Disziplinen für die DM allgemein), die Meldung soll aber in einer Meldedatei zusammengefasst werden, so kann die Meldung an einem Tag erstellt werden. Dazu ist die Wettkampfdatei der ersten Landesmeisterschaft zu öffnen und die Meldung zu erstellen. Wird nun die nächste Wettkampfdatei geöffnet und mittels <Meldung erstellen> die Meldedatei erstellt, so wird die Meldung an die erste Meldung angehängt. Entscheidend hierfür sind die Einstellungen für die DM, für die die Meldung erstellt wird, und das Datum der Meldung. Soll die Meldung in getrennten Meldedateien erstellt werden, so braucht nur der Tag des Meldedatums geändert zu werden.

21.4. Meldung drucken

Obwohl die Meldung auf elektronischem Wege mit der erzeugten Meldedatei zu erfolgen hat, wird vom Deutschen Schützenbund immer noch die „Druckform“ verlangt. In der Regel reicht die Übersendung als PDF- Datei. Diese lässt sich am Einfachsten erstellen, wenn ein entsprechender Druckertreiber dafür installiert wurde. (Über die Schaltfläche <Druckereinstellungen> kann der zu nutzende Drucker eingestellt werden.) Der Ausdruck der Listen für die Einzel- und Mannschaftsmeldung wird über die entsprechenden Befehlsschaltflächen getrennt gestartet. Damit kann bei Nutzung eines PDF- Umsetzers den Dateien für die Einzel- und Mannschaftswertung verschiedene Namen zum Speichern gegeben werden.

Wie die Meldung als Druck aussieht, kann über die Seitenansicht kontrolliert werden.

ST

Schützenverband Sachsen-Anhalt			ST		Einzel	1.80.10
KK Liegendkampf						Schützenklasse
1	240020171	Tolonitz, Christoph	07.05.1987	GSGi Halle	170024002	597
2	240020133	Böhme, André	03.02.1972	GSGi Halle	170024002	592
3	080050126	Köhler, Torsten	24.03.1972	SV Gölzau	170008005	591
4	240020211	Dr. Haberland, Heiner	08.09.1971	GSGi Halle	170024002	591
5	240020209	Jaugsch, Kai	29.09.1989	GSGi Halle	170024002	591
6	210100094	Rühlemann, René	16.03.1980	Priv. BSC Naumburg	170021010	587
7	060140007	Grimmecke, Thomas	30.10.1981	SB Osterwieck	170006014	585
8	190010169	Nöhring, Michael	30.07.1986	SV Bad Dürrenberg	170019001	583
9	240020248	Görlitz, Tobias	21.06.1985	GSGi Halle	170024002	583
10	180050006	Birke, Jens	17.03.1970	SGi Löbejün	170018005	583
11	240020284	Lunau, Dirk	19.12.1968	GSGi Halle	170024002	582
12	010160028	Decker, Markus	10.07.1970	SGi Salzwedel	170001016	581
~~13~~	~~080050163~~	~~Selener, Dimitrij~~	~~15.06.1970~~	~~SV Gölzau~~	~~170008005~~	~~580~~ N
14	160130062	Herbst, Alexander	16.05.1974	SV Uftrungen	170016013	577
15	190010303	Loos, Karsten	08.11.1966	SV Bad Dürrenberg	170019001	576
16	060050001	Pahlke, Mirco	31.05.1978	SGs Dingelstedt	170006005	574
17	190010035	Ermisch, Peter	18.01.1969	SV Bad Dürrenberg	170019001	574
18	190010130	Gärtner, Kai	14.02.1987	SV Bad Dürrenberg	170019001	574

Ausdruck der Einzelmeldung

ST

Schützenverband Sachsen-Anhalt			ST		Mannschaft	1.80.10
KK Liegendkampf						Schützenklasse
1	**170024002**	**GSGi Halle**				**1780**
	240020171	Tolonitz, Christoph	07.05.1987		1.80.10	597
	240020133	Böhme, André	03.02.1972		1.80.10	592
	240020209	Jaugsch, Kai	29.09.1989		1.80.10	591
2	**170024002**	**GSGi Halle 2**				**1756**
	240020211	Dr. Haberland, Heiner	08.09.1971		1.80.10	591
	240020248	Görlitz, Tobias	21.06.1985		1.80.10	583
	240020284	Lunau, Dirk	19.12.1968		1.80.10	582
~~3~~	~~170008005~~	~~SV Gölzau~~				~~1744~~ N
	080050126	Köhler, Torsten	24.03.1972		1.80.10	591
	080050163	Selener, Dimitrij	15.06.1970		1.80.10	580
	080050108	Eckner, Christian	26.07.1987		1.80.10	573
4	**170006017**	**SGs Schlanstedt**				**1701**
	060170015	Kononka, Sven	07.03.1972		1.80.10	571

Ausdruck der Mannschaftsmeldung

22. Vereinsdatenbank

Die Vereinsdatenbank ist Teil des Programmpakets ProtoS. Es dient der Bearbeitung und Speicherung von Vereins- und Schützendaten. Im Auswerteprogramm ProtoS dient sie der Auswahl und Zuordnung der Schützen zu einem Verein sowie der Verwaltung der Startberechtigungen.

Die Funktionen haben inzwischen so an Umfang zugenommen, dass mit der Vereinsdatenbank viel mehr gemacht werden kann, als nur die möglichen Starter für einen Wettkampf zu verwalten – trotzdem liegt der Zweck dieses Programms auch weiterhin in diesem Bereich. Es kann zwar eine Mitgliederverwaltung erfolgen, aber viele Funktionen, die von einem solchen Programm verlangt werden, sind auch in der neuen Version nicht vorhanden. So ist auch für die Zukunft nicht geplant, eine Beitragsabrechnung zu integrieren oder Lizenzen und Auszeichnungen zu verwalten.

In der Datenbank werden für jeden Verein die Vereinsnummer, Vereinsname, Vereinsabkürzung sowie Adressen von Funktionären und Ansprechpartnern gespeichert. Von den Schützen können neben dem Namen, das Geburtsdatum, die Adresse sowie Telefonnummer und eMail- Adresse erfasst werden. Für jeden eingetragenen Schützen können beliebig viele Mitgliedschaften in verschiedenen Vereinen verwaltet werden. Dazu kann der Stammverein gekennzeichnet, sowie die Startberechtigungen für eventuelle Zweitmitgliedschaften erfasst werden.

Die Vereinsdatenbank ist in vollem Umfang in ProtoS integriert, ist hier aber nur über die Anmeldeformulare aufrufbar. Für die Bearbeitung der Daten sollte das Programm „Vereinsdatenbank“ separat installiert werden. Wenn das vorgeschlagene Installationsverzeichnis beibehalten wird, kann dieses Programm die gleichen Voreinstellungen wie das Auswerteprogramm benutzen, was die Arbeit nicht unerheblich erleichtert.

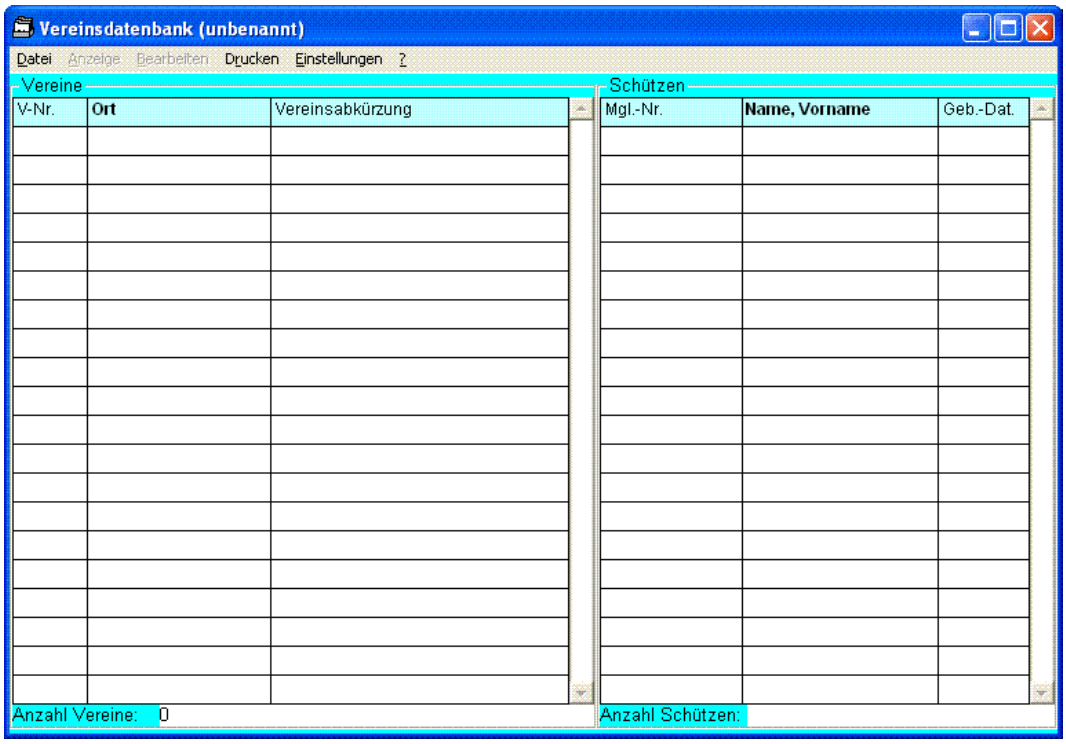
22.1. Systemvoraussetzungen

Für die Vereinsdatenbank gelten die gleichen Systemvoraussetzungen, wie für das Auswerteprogramm ProtoS. Die Bildschirmauflösung muss auf mindestens 800*600 eingestellt sein.

22.2. Programmstart und Programmoberfläche

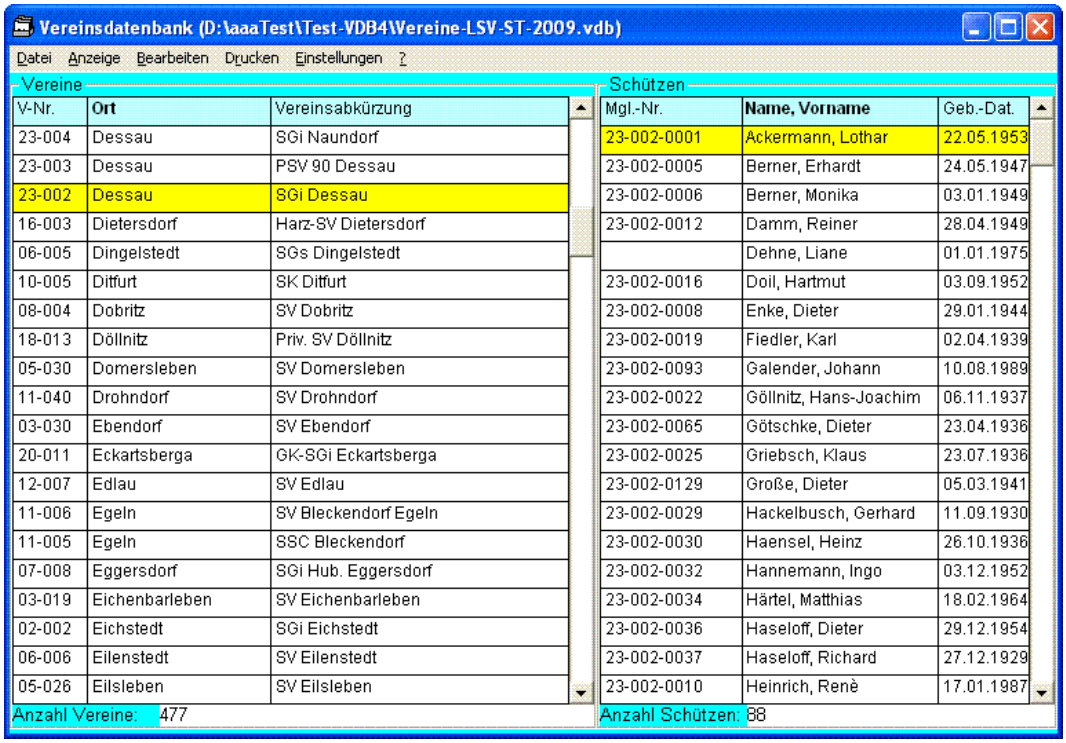
Nach der Installation wird das Programm über Start/ Programme/ Schießprotokoll/ Vereinsdatenbank gestartet. Wenn noch keine Voreinstellungen vorhanden sind, wird das Programm mit einem leeren Tabellenblatt geöffnet.

Die Anzeige besteht aus zwei Teilen: die linke Seite dient der Anzeige der Vereinsdaten, in der rechten Tabelle werden die für den ausgewählten Verein gespeicherten Schützen angezeigt.



Über <Datei | öffnen> kann eine vorhandene Datenbank geöffnet oder mittels <Datei | neu> eine neue Datenbank angelegt werden.

Nach dem Öffnen einer vorhandenen Datenbank werden alle eingetragenen Vereine nach ihrem Ort sortiert aufgelistet.

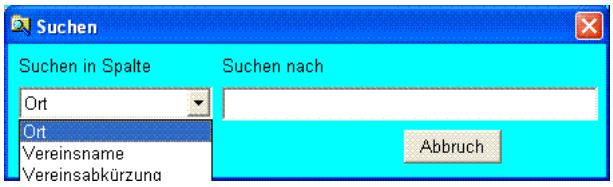


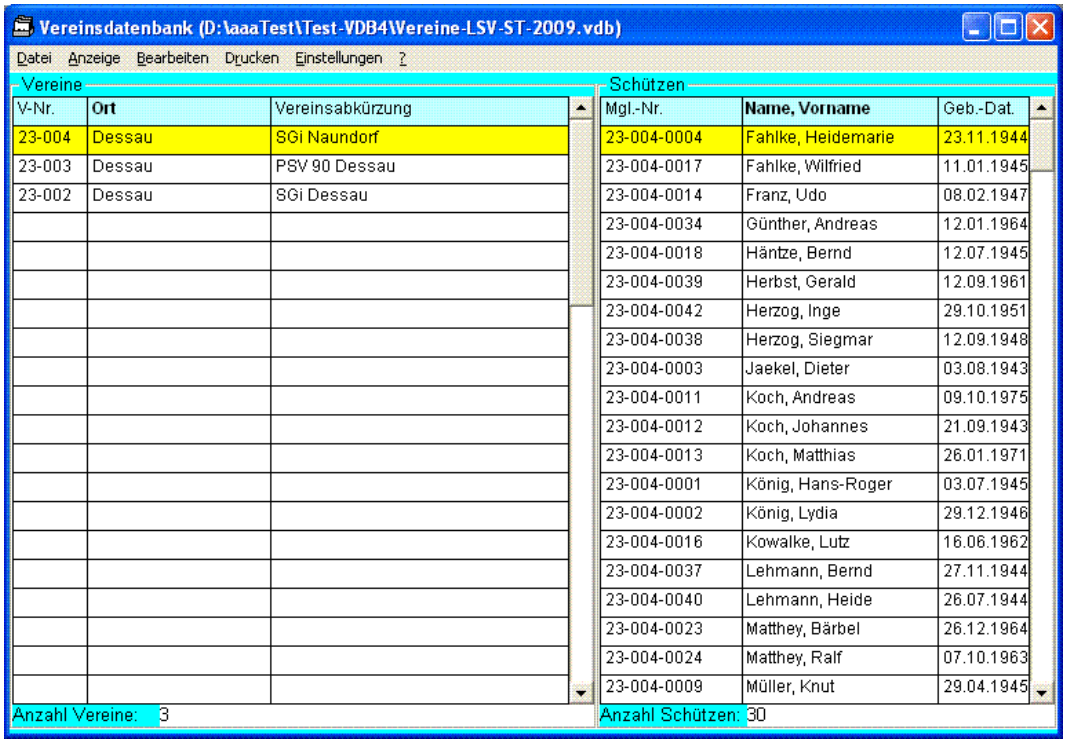
22.3. Sortierung der Tabellen

Durch Anklicken der Spaltenbeschriftung kann die Reihenfolge der Auflistung geändert werden. Möglich ist die Sortierung nach der Vereinsnummer, dem Ort oder nach dem Vereinsnamen für die Vereine und nach Name, Mitgliedsnummer bzw. Geburtsdatum für die Schützen.

22.4. Suche nach Vereinen oder Schützen

Durch eine Suchfunktion (<Anzeige | suche Verein>) kann die Liste der angezeigten Vereine eingeschränkt werden. Gesucht werden kann nach Zeichenfolgen in der Vereinsnummer, im Ortsname, in der Vereinsabkürzung oder dem Vereinsname.

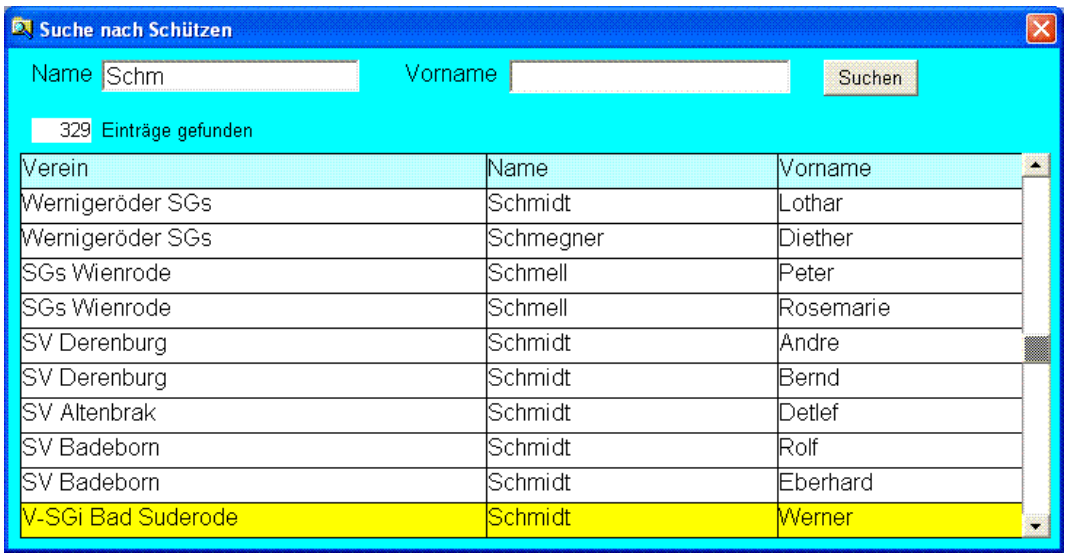




Die angezeigte Auswahl kann über <Datei | Auswahl speichern> in einer neuen Datei gespeichert werden. (Zusammen mit den Vereinen werden auch die für diesen Verein erfassten Schützen in der neuen Datenbank gespeichert.)

Hinweis: Wenn beim Speichen einer Auswahl festgestellt wird, dass für einen Schütze eine Startberechtigung für einen anderen Verein aus der Datenbank eingetragen ist, so werden die Daten des entsprechenden Vereins mit exportiert. Für diesen Verein wird in diesem Fall nur dieser entsprechende Schütze eingetragen. Durch diese Funktion wird sichergestellt, dass auch die Startberechtigungen für Zweitvereine exportiert werden.

Für die Suche nach einem Schützen steht der Menüeintrag <Anzeige | suche Schütze> zur Verfügung.

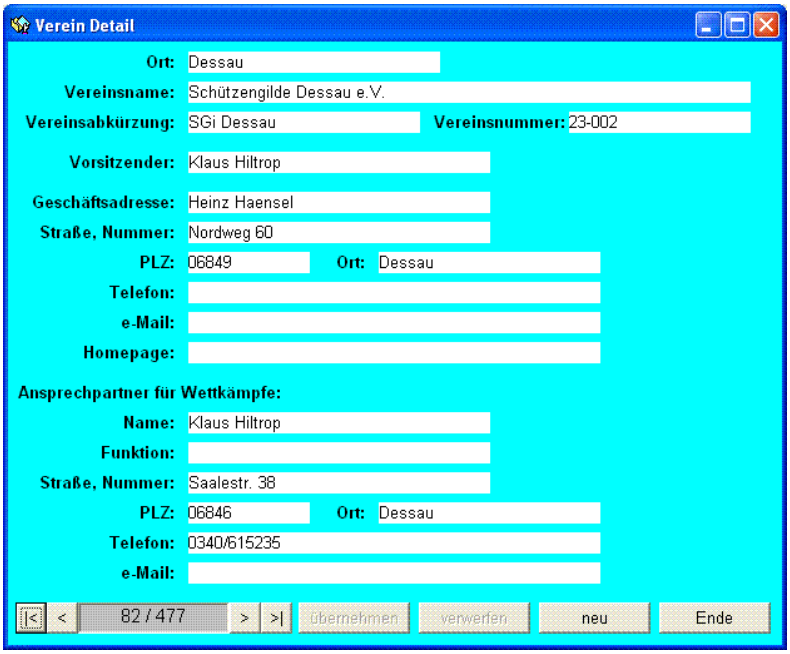

Suche nach Schützen
Name Schm
Vorname
Suchen
329 Einträge gefunden
Verein | Name | Vorname
Wernigeröder SGs | Schmidt | Lothar
Wernigeröder SGs | Schmegner | Diether
SGs Wienrode | Schmell | Peter
SGs Wienrode | Schmell | Rosemarie
SV Derenburg | Schmidt | Andre
SV Derenburg | Schmidt | Bernd
SV Altenbrak | Schmidt | Detlef
SV Badeborn | Schmidt | Rolf
SV Badeborn | Schmidt | Eberhard
V-SGi Bad Suderode | Schmidt | Werner

In einem Formular können Suchbegriffe für Namen und Vornamen eingegeben werden. Die Eingaben können den vollständigen Namen oder Teile des Namens enthalten. Werden für Name und Vorname Suchbegriffe eingegeben, so werden diese „UND“-verknüpft, d.h. es werden nur die Datensätze angezeigt, für die beide Suchbegriffe gefunden wurden. Es werden alle Vereine nach Namen durchsucht, die den Suchbegriffen entsprechen. Die Suchergebnisse werden im unteren Teil des Formulars angezeigt. Ein Doppelklick auf einen Eintrag führt direkt zur Eingabemaske für die Daten dieses Schützen.

Um nach einer Suche wieder alle Eintragungen anzuzeigen, ist der Menüpunkt <Anzeige | alle> auszuwählen.

22.5. Bearbeiten von Datensätzen

Um einen vorhandenen Vereinseintrag zu bearbeiten ist dieser durch Anklicken auszuwählen und über den Menüpunkt <Bearbeiten | aktueller Verein> das Eingabeformular zu öffnen. (Alternativ kann das öffnen des Eingabeformulars durch Doppelklick einer Listeneintragung erfolgen.)



Jedes Feld kann mit entsprechendem Text gefüllt werden. Für die Verwendung mit dem Auswerteprogramm müssen die obersten 3 Felder (Ort, Vereinsname und Vereinsabkürzung) ausgefüllt sein. Alle weiteren Zeilen sind keine Pflichtfelder. Bei der Verwendung des Meldesystems ist es sinnvoll, die Vereinsnummer und die Geschäftsadresse anzugeben, da diese bei der Erstellung der Meldung aus der Datenbank übernommen werden.

Sollen die Daten für einen Schützen bearbeitet werden, so ist sein Eintrag in der Schützentabelle doppelt anzuklicken bzw. durch Anklicken auszuwählen und anschließend über den Menüeintrag <Bearbeiten | aktueller Schütze> das Eingabeformular für den Schützen aufzurufen.

Für jeden Schützen sind wenigstens Name, Vorname und Geburtsdatum einzugeben. (An Stelle des vollständigen Geburtsdatums reicht notfalls die Eingabe „01.01.“ und das dazugehörige Geburtsjahr.) Die entsprechende Wettkampfklasse (lt. Sportordnung) wird nach der Eingabe des Geburtstages angezeigt. Hat sich der Schütze für den Start in einer leistungsstärkeren Klasse entschieden, so kann die entsprechende Wettkampfklasse im Feld <Hochmeldung> ausgewählt werden.

Achtung! Wenn die Datenbank für das Auswerteprogramm ProtoS genutzt wird, so überschreibt die eingetragene Hochmeldung die reale Wettkampfklasse des Schützen! Bei den meisten Schützen sollte hier also „0 – keine“ eingetragen bleiben. Eine eventuelle Hochmeldung ist jährlich zu kontrollieren!

Für die Arbeit mit dem Auswerteprogramm sollte auch die Mitgliedsnummer des Schützen eingetragen werden. Diese wird bei der Anmeldung mit in das Protokoll übernommen. Sie dient im Meldesystem der Überprüfung der Meldedaten.

Änderungen sind durch entsprechende Schaltfläche zu übernehmen oder zu verwerfen. Die Felder am linken unteren Rand der Eingabeformulare dienen der Navigation durch die Datenbank.

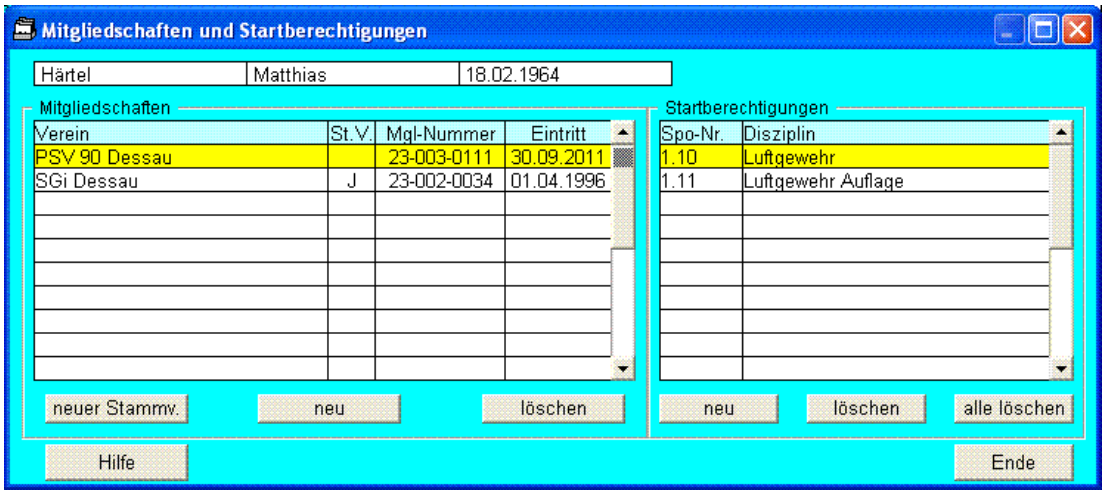
Die Schaltfläche <Pass drucken> steht nur zur Verfügung, wenn ein Layout für den Schützenpass erstellt und unter <Einstellungen | Verzeichnisse> zur Verwendung festgelegt wurde. Das daneben befindliche Optionsfeld dient der Kennzeichnung, ob

ein Schützenpass ausgegeben wurde und wird durch den Druck des Ausweises gesetzt, kann aber auch „von Hand“ gesetzt werden.

Durch Betätigen der Schaltfläche <Neu> kann ein neuer Datensatz hinzugefügt werden.

Über die Schaltfläche <weitere Mitgliedschaften / Startberechtigungen> wird ein Formular aufgerufen, in dem alle Mitgliedschaften des Schützen und die dazugehörenden Startberechtigungen angezeigt werden.

Die Verwaltung der Startberechtigungen ist zwar „nur“ für die Durchführung der Meisterschaften notwendig, für diese aber unbedingt erforderlich.



Auf der linken Seite werden alle Mitgliedschaften des Schützen angezeigt. In der Spalte „St. V.“ wird der Stammverein des Schützen gekennzeichnet. Mittels der Schaltflächen <neu> bzw. <löschen> kann eine Mitgliedschaft zu einem Verein hinzugefügt bzw. eine Mitgliedschaft gelöscht werden. (Das Löschen der Vereinsmitgliedschaft, von dessen Seite der Schütze aufgerufen wurde ist nicht möglich! Dies sollte aus dem Hauptformular der Datenbank erfolgen.)

Nach der Auswahl eines Vereins auf der linken Seite, werden rechts die gemeldeten Startberechtigungen angezeigt. Mittels <neu> kann eine weitere Disziplin aus der Liste der vordefinierten Disziplinen zu den Startberechtigungen hinzugefügt werden. Die Schaltflächen <löschen> und <alle löschen> dienen dem entfernen von Startberechtigungen.

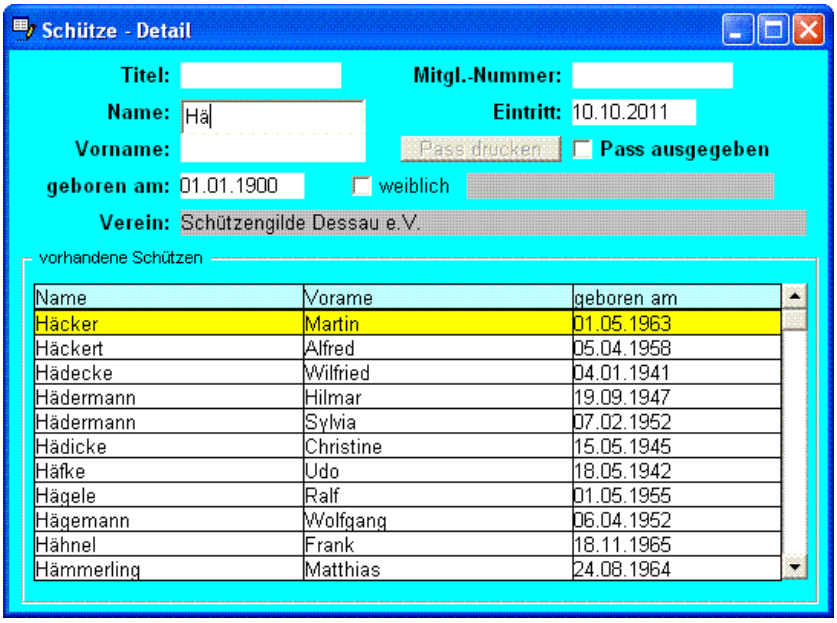
Für den Stammverein können logischerweise keine Startberechtigungen gesetzt werden – hier kann der Schütze in all den Disziplinen starten, für die er keine Startberechtigung in Zweitvereinen angemeldet hat.

22.6. Eingabe eines neuen Schützen

Um einen neuen Schützen zur Datenbank hinzuzufügen, kann die Menüfunktion <Bearbeiten | neuer Schütze> des Hauptformulars oder die Schaltfläche <Neu> des Formulars zum Bearbeiten der Schützendaten verwendet werden.

Sobald die ersten Buchstaben des Nachnamens eingegeben werden, wird im unteren Teil des Formulars eine Liste angezeigt, die alle Schützen der Datenbank enthält, deren Namen mit den Eingaben übereinstimmen. Mit jedem weiteren Buchstaben des Nachnamens bzw. Vornamens wird die Liste aktualisiert und damit kürzer. Sollte der

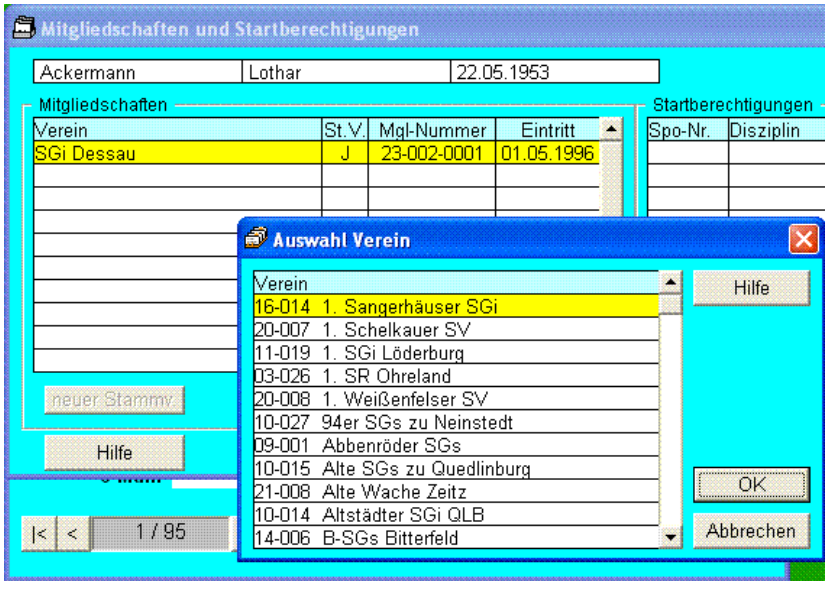
Schütze schon in der Datenbank enthalten sein, können seine Daten durch Anklicken des entsprechenden Eintrages übernommen werden.



Durch diese Funktion sollte vermieden werden, dass Schützen mehrmals (mit unterschiedlicher Schreibweise) in der Datenbank geführt werden, was die Verwaltung der Mehrfachmitgliedschaften unmöglich machen würde.

Sobald keine Übereinstimmung mit einem vorhandenen Schützen festgestellt werden kann, wird die Liste ausgeblendet und die Eingabe kann von Hand vervollständigt werden.

Eine weitere Möglichkeit, eine neue Mitgliedschaft für einen in der Datenbank vorhandenen Schützen festzulegen, besteht in der Verwendung des Formulars zur Anzeige und Bearbeitung der Startberechtigungen. Nach dem Aufruf einer Mitgliedschaft dieses Schützen wird über die Schaltfläche <weitere Mitgliedschaften / Startberechtigungen> in das entsprechende Formular gewechselt. Hier werden alle erfassten Mitgliedschaften des Schützen angezeigt. Über die Schaltfläche <neu> der Tabelle „Mitgliedschaften“ kann eine Vereinsliste aufgerufen werden, aus der der Verein für die neue Mitgliedschaft ausgewählt werden kann.



Anschließend kann hier auch die neue Mitgliedsnummer, das Eintrittsdatum und (soweit bereits bekannt) die Startberechtigungen für diese Mitgliedschaft eingegeben werden.

22.7. Löschen eines Eintrages

Um einen Verein aus der Datenbank zu löschen, ist der ausgewählte Verein mit der linken Maustaste anzuklicken. Der Menüeintrag <löschen> führt zum Entfernen des Vereins aus der Datenbank. Eine Sicherheitsabfrage verhindert das ungewollte Löschen. Wird die Sicherheitsabfrage mit „OK“ bestätigt, wird der Verein und alle für diesen Verein gemeldeten Mitgliedschaften aus der Datenbank entfernt.

Soll ein einzelner Schütze aus der Datenbank entfernt werden, so ist dieser (nach der Auswahl des entsprechenden Vereins) in der Schützenliste auszuwählen und mit der linken Maustaste anzuklicken. Auch hier verhindert eine Sicherheitsabfrage das ungewollte Löschen.

Wenn der Schütze in weiteren Vereinen angemeldet ist, wird nur die Mitgliedschaft in diesem Verein gelöscht. (In diesem Fall ist evtl. ein neuer Stammverein festzulegen.) Erst wenn für den Schützen keine weiteren Mitgliedschaften in der Datenbank vorhanden sind, werden auch die Schützendaten aus der Datenbank entfernt.

Achtung! Ein Löschen kann nicht rückgängig gemacht werden!

Wurde doch eine Eintragung fälschlicherweise gelöscht, so ist es eventuell möglich, den vor dem letzten Öffnen der Datei vorhandenen Datenbestand zu restaurieren. Das Programm legt bei jedem Öffnen ein Backup an. Soll dieses genutzt werden, so ist folgendermaßen vorzugehen:

1. Vereinsdatenbank beenden
2. Mittels Explorer den Ablageordner für die Datenbanken öffnen
3. Die betroffene Datenbank (*.vdb) umbenennen in *.alt oder in einen anderen Ordner verschieben
4. Die Backup-Datei (*.bak) umbenennen in *.vdb

(Für „*“ ist der Dateiname der entsprechenden Datei einzutragen!) Wird jetzt die Vereinsdatenbank geöffnet, sollten die Daten wieder vorhanden sein.

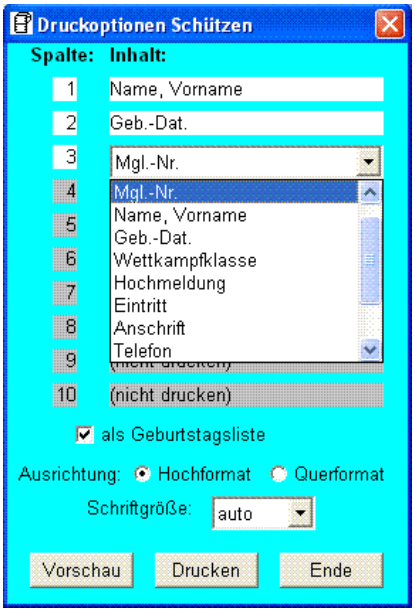
Achtung! Diese Vorgehensweise funktioniert nur, wenn die entsprechende Datei nach dem fälschlichen Löschen nicht nochmals geöffnet wurde!

22.8. Druckfunktionen

Der Menüpunkt <Drucken> bietet verschiedene Funktionen zum Ausdrucken des Datenbestandes.

Der erste Menüpunkt (<Fragebogen Verein>) Druckt ein Formular aus, welches zur Erfassung von Vereinsdaten dient. Über den Menüpunkt <Vereinsangaben> erfolgt ein Ausdruck der für den ausgewählten Verein erfassten Daten.

Die beiden folgenden Menüpunkte dienen dem Ausdruck von Vereins- bzw. Schützenlisten. Ausgedruckt werden jeweils nur die angezeigten Vereine bzw. Schützen (entsprechend der durchgeführten Suche). Die Listen werden entsprechend der eingestellten Sortierung ausgedruckt. Für beide Listen können die auszudruckenden Spalten in einem separaten Formular eingestellt werden.



Welche Inhalte in welcher Tabellenspalte ausgegeben werden sollen, kann frei festgelegt werden. Bei Verwendung der Schriftgröße „auto“ wird mit dem Schriftgrad 10 beginnend die Größe solange verkleinert, bis die gewünschten Spalten in eine Zeile des Blattes passen. Die kleinste überprüfte Schriftgröße ist dabei 6.

Die Druckauswahl für die Schützen bietet als Besonderheit den Ausdruck der Liste in Form einer Geburtstagsliste.

Geburtstage im Januar

Name, Vorname	Geb.-Dat.	Mgl.-Nr.
Liane Dehne	01.01.1975	
David Paetzel	02.01.1988	23-002-0013
Monika Berner	03.01.1949	23-002-0006
Gerhard Klein	08.01.1953	23-002-0053
Kerstin Schreiber	11.01.1958	23-002-0015
René Heinrich	17.01.1987	23-002-0010
Wolfgang Nentwich	20.01.1954	23-002-0081
Dieter Enke	29.01.1944	23-002-0008

Geburtstage im Februar

Name, Vorname	Geb.-Dat.	Mgl.-Nr.
Stephan Lorenz	02.02.1961	23-002-0086

Drei weitere Ausgabelisten dienen statistischen Zwecken, der Kontrolle des Datenbestandes oder auch nur der allgemeinen Information. Dies sind:

- Liste der Mehrfachmitgliedschaften
- Liste der Startberechtigungen
- Statistik

Jede dieser Listen kann für einen Verein (den aktuell ausgewählten) oder für alle Vereine erstellt werden. Standardmäßig werden die Listen auf dem Bildschirm ausgegeben. Die Einstellung hierfür kann über die Menüfunktion <Drucken | Ausgabeziel für Statistiken> umgestellt werden.

22.9. Formulardruck

Über den Menüeintrag <Einstellungen | Formulare> können für vier besondere Druckfunktionen Layouts erstellt werden:

- Ausweis — Jede mögliche Form von Ausweisen für den Schützen
- Schützenpass — eine besondere Form eines Ausweises, der für die Ausgabe von Startberechtigungen gedacht ist
- Adresse Schütze — Briefumschlag oder Briefkopf mit Schützenadresse
- Adresse Verein — Briefumschlag oder Briefkopf mit Vereinsadresse

Testlayout für Ausweise
Name, Vorname: Härtel, Matthias
Geb. am: 18.02.1964
Anschrift: Fr.-Naumann-Str. 16
06844 Dessau-Roßlau
Verein: SGi Dessau
Eintritt: 01.04.1996
Wettkampfklasse: 50 - Altersklasse
Bemerkungen:
ausgestellt am: 29.09.2011
keine Startber. für: 1.10; 1.41; 1.43; 2.10; 1.40; 1.60; 1.11; 2.11; 7.10;
Dieser Ausweis gilt nur im Jahr seiner Ausstellung!

Mögliches Ausweislayout

Wettkampfpass

Name: Hohmann
Vorname: Henry
Geb.:
Adresse:

Verein: SGi Bismark
Mitgl. Nr.: 02-014-0028

Wettkampfkl.: 50 - Altersklasse

Bemerkung:

Dieser Wettkampfpass gilt nur in Verbindung mit dem Schützenpass und einem amtlichen Lichtbildausweis!

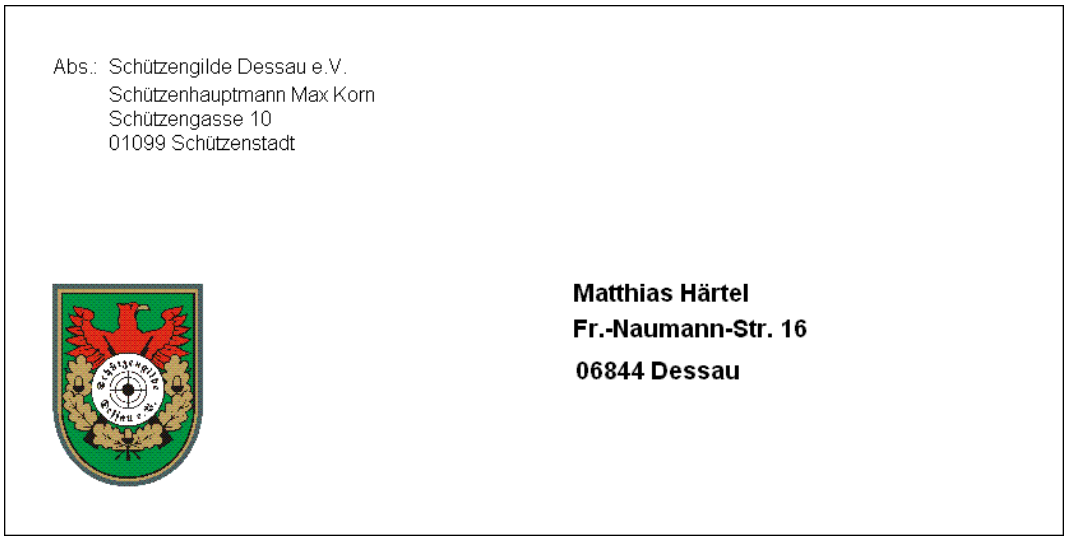
ausgestellt am: 30.09.2011

Startberechtigungen
für weitere Vereine:

1.50 GK Standardgewehr (3*20) 300m	SV Möringen
1.58 Ordonnanzgewehr	SV Möringen
2.10 Luftpistole	SV Gardelegen
2.20 Freie Pistole	SV Möringen
2.40 KK Sportpistole	SV Gardelegen
2.45 Zentralfeuerpistole	SV Möringen
2.53 Großkaliberpistole 9 mm	SV Möringen
2.55 Großkaliberrevolver .357 Magn.	SV Möringen
2.58 Großkaliberrevolver .44 Magn.	SV Möringen
2.59 Großkaliberpistole .45	SV Möringen
2.60 Standardpistole	SV Möringen
7.10 Perkussionsgewehr	SV Möringen
7.40 Perkussionsrevolver	SV Möringen
7.50 Perkussionspistole	SV Möringen
7.60 Steinschloßpistole	SV Möringen

Layout für einen Schützenpass

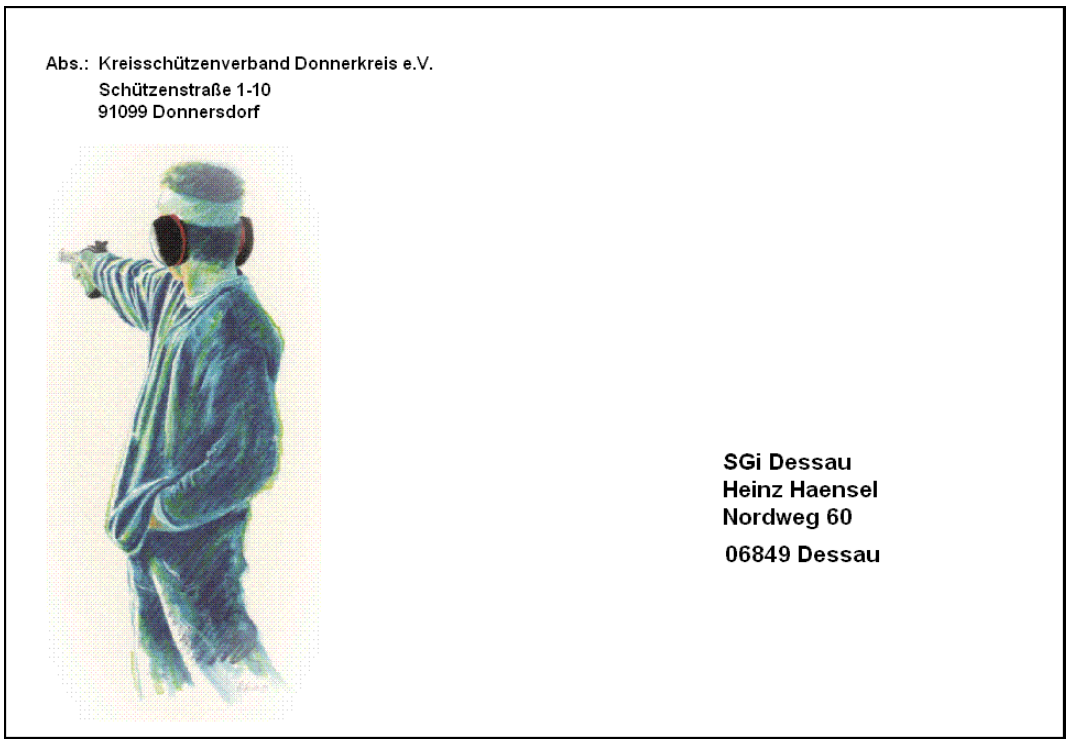
Ausweis und Wettkampfpass sind zwei verschiedene Dateien, die beide auf dem Ausweislayout aufbauen. Die Besonderheit ist, dass ein Wettkampfpass nur für die Stammmitgliedschaft eines Schützen gedruckt werden kann, wenn er in weiteren Vereinen Mitglied ist und für wenigstens einen dieser Zweitvereine eine Startgenehmigung gemeldet hat.



Abs.: Schützengilde Dessau e.V.
Schützenhauptmann Max Korn
Schützengasse 10
01099 Schützenstadt

Matthias Härtel
Fr.-Naumann-Str. 16
06844 Dessau

Beispiel für Briefumschlag mit Schützenadresse



Beispiel für Briefumschlag mit Vereinsadresse

Der Start des Formulardrucks kann über verschiedene Einträge des Menüs <Drucken> oder über die Kontextmenüs der Vereins- bzw. Schützenliste erfolgen.

22.10. Übernehmen eines Schützen in die Wettkampfdatei

Wird die Vereinsdatenbank aus dem Auswerteprogramm ProtoS aufgerufen, steht der Menüpunkt <übernehmen> zur Verfügung, mit dessen Hilfe ein Verein (<übernehmen | Verein>) oder ein Schütze (<übernehmen | Schütze>) in die Auswertung übernommen werden kann. Wird ein Schütze übernommen, so werden die Vereinszugehörigkeit, die Mitgliedsnummer und die entsprechende Wettkampfklasse mit übernommen.

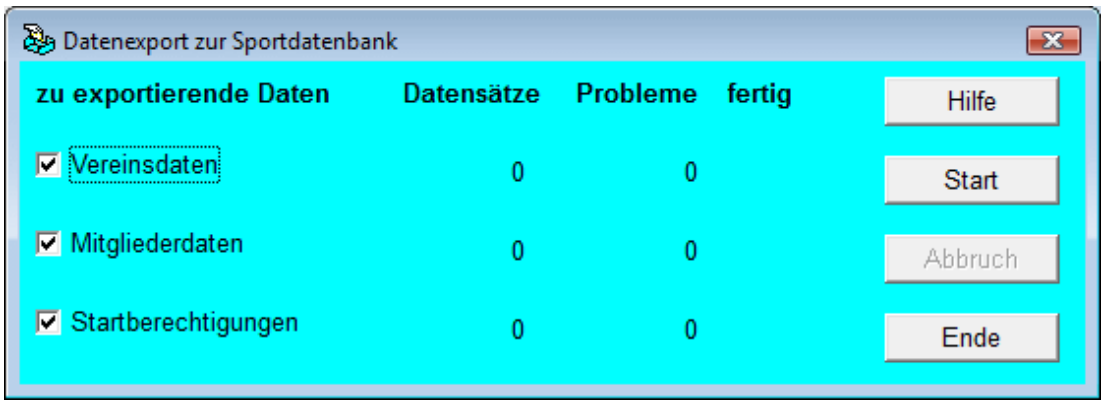
Die Übernahme eines Vereins oder eines Schützen ist in diesem Fall auch durch doppeltes Anklicken der entsprechenden Eintragung möglich.

Der Aufruf der Bearbeitungsformulare für Vereine bzw. Schützen ist in diesem Fall nur über die entsprechenden Menüpunkte möglich!

22.11. Mitgliedermeldung zur Sportdatenbank des DSB

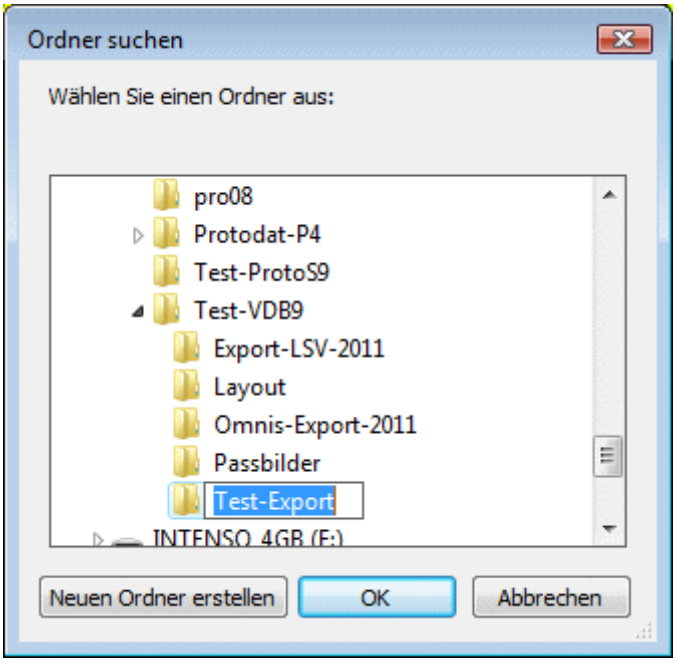
Aus der ProtoS- Vereinsdatenbank kann die Mitgliedermeldung für die Sportdatenbank des Deutschen Schützenbundes erstellt werden. Diese Funktion wird nur von den Landesverbänden benötigt und wird nicht allen Nutzern zur Verfügung gestellt.

Das Formular dafür wird über den Menüeintrag <Export> gestartet.

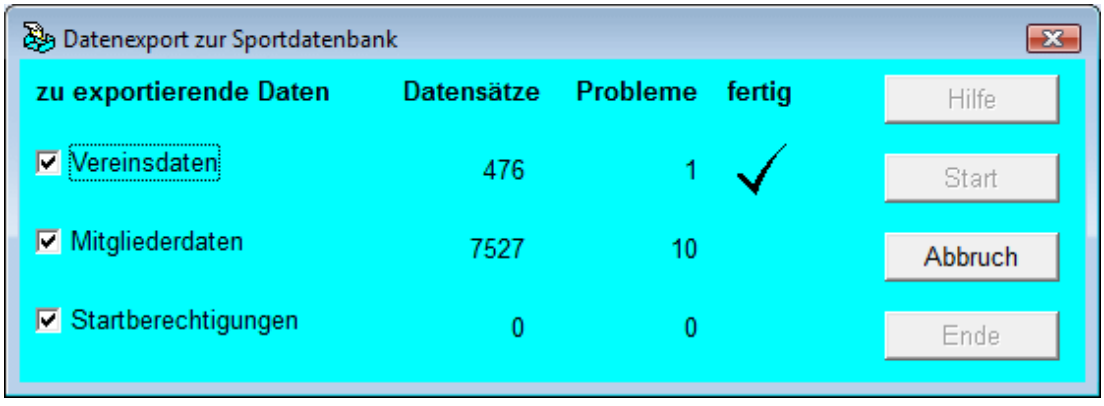


Über die Optionsfelder am Anfang jeder Zeile kann ausgewählt werden, welche Daten exportiert werden sollen.

Nach Betätigung der Schaltfläche <Start> wird als erstes zur Auswahl des Speicherordners aufgefordert. Hier ist es auch möglich, einen neuen Ordner anzulegen.

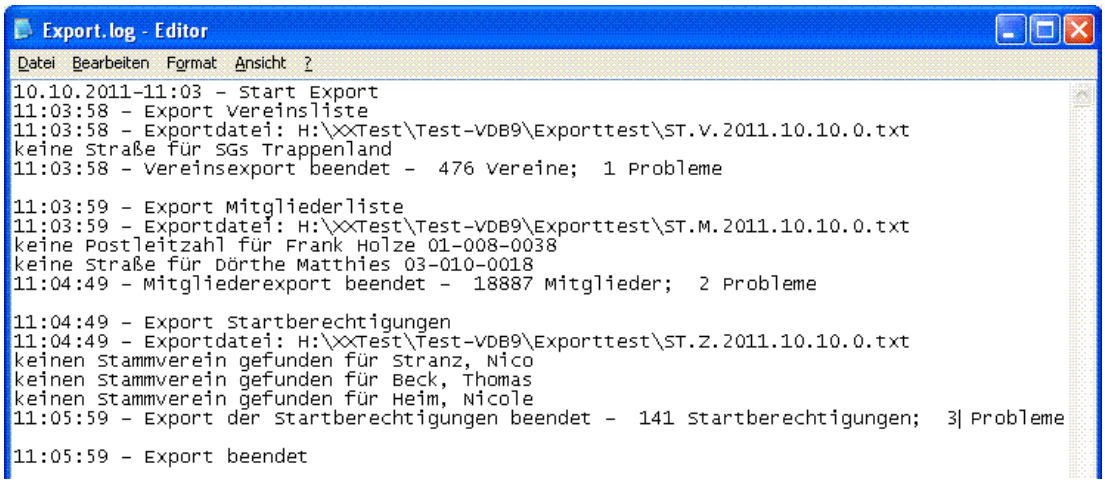


Nach der Ordnerauswahl beginnt das Programm mit dem Export der Daten. Der entsprechende Fortschritt wird durch die Anzahl der exportierten Datensätze angezeigt. Während des Exports erfolgt eine Kontrolle der Daten und in der Spalte „Probleme“ wird die Anzahl der „fehlerhaften“ Datensätze angezeigt.



Der Export der Daten kann jederzeit mittels des Buttons <Abbruch> beendet werden. Fehler, die während des Exports festgestellt wurden, werden in einer Logdatei abgelegt und kann nach Ende des Exports angezeigt werden. Häufigste Fehler sind fehlerhafte Adressen in den Vereins- bzw. Mitgliederdaten, oder die fehlende Kennzeichnung des Stammvereins bei Mehrfachmitgliedschaften.

Die Logdatei kann zur Kontrolle des Datenbestandes genutzt werden.


Export.log - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
10.10.2011-11:03 - Start Export
11:03:58 - Export Vereinsliste
11:03:58 - Exportdatei: H:\XXTest\Test-VDB9\Exporttest\ST.V.2011.10.10.0.txt
keine Straße für SGs Trappenland
11:03:58 - Vereinsexport beendet - 476 Vereine; 1 Probleme
11:03:59 - Export Mitgliederliste
11:03:59 - Exportdatei: H:\XXTest\Test-VDB9\Exporttest\ST.M.2011.10.10.0.txt
keine Postleitzahl für Frank Holze 01-008-0038
keine Straße für Dörthe Matthies 03-010-0018
11:04:49 - Mitgliederexport beendet - 18887 Mitglieder; 2 Probleme
11:04:49 - Export Startberechtigungen
11:04:49 - Exportdatei: H:\XXTest\Test-VDB9\Exporttest\ST.Z.2011.10.10.0.txt
keinen Stammverein gefunden für Stranz, Nico
keinen Stammverein gefunden für Beck, Thomas
keinen Stammverein gefunden für Heim, Nicole
11:05:59 - Export der Startberechtigungen beendet - 141 Startberechtigungen; 3 Probleme
11:05:59 - Export beendet

22.12. Voreinstellungen

Über den Menüeintrag <Einstellungen> stehen Formulare für die Voreinstellung der zu nutzenden Ordner bzw. Dateien, der Farben der Programmoberfläche und die Druckereinstellung zur Verfügung. Diese Formulare entsprechen denen des Auswerteprogramms ProtoS. (siehe Abschnitt Programmeinstellungen)

Das Auswerteprogramm und die Vereinsdatenbank werden als Voreinstellung im gleichen Ordner (C:\Programme\ProtoS9\) installiert. Dadurch ist es möglich, die gemachten Voreinstellungen in beiden Programmen zu nutzen. Wurde der Installationsort geändert, so müssen die Einstellungen für beide Programme getrennt vorgenommen werden.

23. Tipps und Tricks

Hier sind einige Hilfestellungen, die bei Problemen im Wettkampfbetrieb hilfreich sein können. Sie sind sicher nicht vollständig, aber dem einen oder anderen könnte es weiterhelfen.

23.1. Kopieren der Schüsse eines Schützen

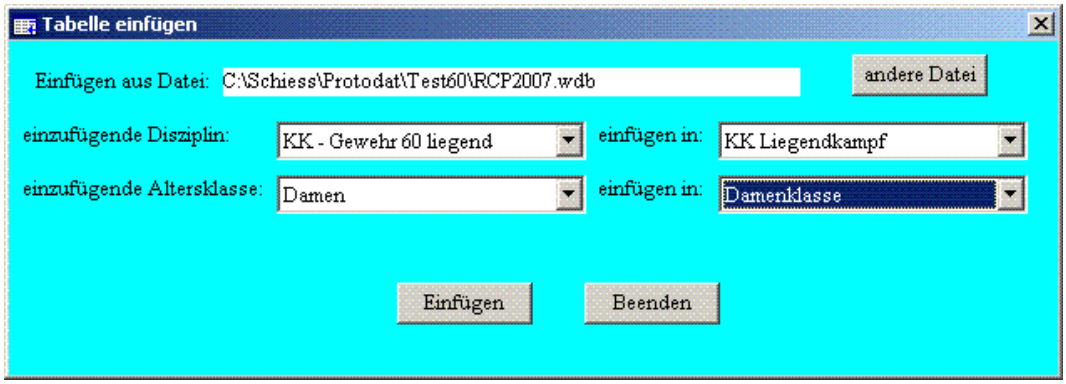
Es kann schon mal vorkommen, dass ein Ergebnis für einen falschen Schützen eingegeben wurde. Damit die Eingabe nicht komplett wiederholt werden muss, können mit Hilfe des Buttons <Kopieren> alle Schüsse in den Zwischenspeicher gebracht werden. Anschließend den richtigen Schützen auswählen und im Ergebnisformular mittels <Einfügen> die Schusswerte einfügen. Wenn alles geklappt hat, sollten die Fehleingaben so schnell wie möglich gelöscht (also mit „0“ überschrieben) werden.

Hinweis: Das Einfügen funktioniert, solange bei beiden Schützen die Schusszahl (nicht zwingend die Serien) gleich ist. Kopiert werden prinzipiell alle Schüsse (auch „0“)!

Gut bewährt hat sich diese Funktion auch, wenn ein Schütze zur Kreismeisterschaft antritt, und sein Ergebnis gleichzeitig für die Vereinsmeisterschaft werten lässt. Wenn dies bei mehreren Schützen der Fall ist, empfiehlt es sich, ProtoS zweimal zu starten. Während in einem Task die Kreismeisterschaft ausgewertet wird, wird in der zweiten die Vereinsmeisterschaft bearbeitet. Die Anmeldung muss zwar in beiden Protokollen vorgenommen werden, das Ergebnis kann dann aber mittels „Kopieren“ und „Einfügen“ von einem Protokoll ins andere übernommen werden.

Hinweis: ProtoS kann (soweit es die Speicher- und Rechenkapazität hergibt) durchaus mehrmals parallel laufen. Bei Verwendung einer Ringlesemaschine muss beachtet werden, dass diese in beiden Tasks angemeldet ist, aber immer nur ein Ergebnisformular aktiv sein darf!

23.2. Einfügen von Tabellen



Das Programm erlaubt die Übernahme der Ergebnisse einzelner Disziplinen und Wettkampfklassen aus anderen Protokollen. Dies kann z.B. für die Ranglistenwertung notwendig sein. Voraussetzung für die Übernahme der Ergebnisse ist, dass die Einstellungen der Schüsse und Serien übereinstimmen. Die Bezeichnung der Disziplin oder Wettkampfklasse spielt keine Rolle. Nach dem Öffnen der Datei, in welche die Ergebnisse eingefügt werden sollen, kann über den Menüeintrag <Datei |

Daten übernehmen> ein entsprechendes Formular geöffnet werden. Hier ist als erstes die Datei auszuwählen, aus der die Daten übernommen werden sollen. Anschließend sind in den entsprechenden Auswahllisten einzustellen, welche Disziplin und Wettkampfklasse in welche Disziplin und Wettkampfklasse übernommen werden soll. Dabei ist es z.B. auch möglich, verschiedene Wettkampfklassen nacheinander in einer Wettkampfklasse der neuen Datenbank „zusammenzufügen“.

Achtung! Unbedingt die Zuordnung der Disziplinen (bei Ranglistenwettkämpfen des Wettkampfes) und der Wettkampfklasse überprüfen, da sonst die Eintragungen in ein falsches Tabellenblatt vorgenommen werden! (Diese müssten dann von Hand wieder gelöscht werden!)

Übernommen werden alle Schützen der ausgewählten Disziplin und Wettkampfklasse. Wenn diese schon im neuen Protokoll angemeldet sein sollten, so wird ihr alter Eintrag überschrieben (also genau Prüfen, ob eine Übernahme der Ergebnisse auf diese Weise sinnvoll ist).

Hinweis: Sollte man doch mal den Fehler gemacht haben, bei der Erstellung der Ausschreibung eine Disziplin oder Wettkampfklasse „vergessen“ zu haben, es sollen aber alle Disziplinen und Wettkampfklassen in einer Protokolldatei vereint sein, so ist es nicht nötig, alle Ergebnisse noch einmal einzugeben. Hier kann man eine neue Datei erstellen (evtl. mittels <Datei | Speichern unter> die alte Ausschreibung übernehmen!), die Ausschreibung bearbeiten und anschließend alle vorhandenen Ergebnisse nacheinander in die neue Datei übernehmen.

23.3. Übernehmen einer Ausschreibung

Da sich bestimmte Wettkämpfe mit gleich lautender Ausschreibung jedes Jahr wiederholen (z.B. Vereinsmeisterschaften), kann man sich viel Schreiberei ersparen, indem die Datei des letzten Jahres geöffnet wird und über <Datei | speichern unter> mit neuem Namen abgelegt wird. Dabei wird die gesamte Ausschreibung übernommen und man braucht nur wenige Zeilen zu ändern (Datum!). Nicht mit übernommen werden Limite, Vereine und Schützen.

Achtung! Der Menüpunkt <Datei | speichern unter> ist ***nicht zum Kopieren*** einer Wettkampfdatei auf ein anderes Laufwerk oder in ein anderes Verzeichnis oder zum Umbenennen der Wettkampfdatei gedacht! Dies sollte mittels Explorer gemacht werden.

Tipp: Wenn eine Datei auf Diskette gespeichert werden soll, so kann dies im Dialogfenster <Datei | öffnen> geschehen. Dazu ist die entsprechende Datei mit der rechten Maustaste anzuklicken und anschließend der Eintrag „Senden an“ und „Diskette A:“ auszuwählen. Die Datei wird dann auf die Diskette kopiert. Bei einigen Windows-Versionen meldet der Explorer nach dem Kopieren den Fehler „Dieser Dokumenttyp kann vom Ziel nicht bearbeitet werden“. Diese Meldung kann ignoriert werden. Sie entsteht, weil die Dateierweiterung „.wdb“ nicht registriert ist und damit keine Zuordnung zu einem Ikon erfolgen kann. Die Datei wurde dann trotzdem vollständig kopiert.

23.4. Export der Protokolle

Alle Protokolle können entsprechend der Einstellungen unter <Druck | Protokoll> im Rich-Text-Format oder als reine Textdatei ausgegeben werden. Die Ausgabe als Textdatei erfolgt nach der Abfrage des Dateinamens. In der Textdatei werden die Spalten durch Semikolon getrennt. Somit ist das Einlesen in ein Tabellenkalkulationsprogramm ohne Probleme möglich.

Beim Export in das Rich-Text-Format wird ein Fenster mit dem exportierten Protokoll geöffnet. Das Fenster selbst stellt einen kleinen Editor dar, mit dem man das Protokoll notfalls „nachbearbeiten" kann. Aber bitte genau überlegen, inwieweit man diese Möglichkeiten auch nutzt! Die Menüpunkte im Editorfenster sind nicht nochmals untersetzt und führen damit direkt zu der entsprechenden Funktion. Ist im Editor kein Bereich markiert, so beziehen sich die Funktionen auf den gesamten Text, sonnst nur auf den markierten Bereich. Kopieren bedeutet hier übrigens nur das kopieren in den Windows-Zwischenspeicher (Zwischenablage bzw. Clipboard). Über die Funktion „Einfügen" (z.B. in einem Textprogramm) kann der kopierte Text dann direkt eingefügt werden. Auch das Einfügen in ein Tabellenkalkulationsprogramm ist möglich - wird aber (wegen der Formatierung) nicht von allen Programmen unterstützt. Sollte es einmal Schwierigkeiten geben, die kopierten Daten einzufügen, so hilft meist das Kopieren über das Kontextmenü (Bereich markieren und mit der rechten Maustaste anklicken), in diesem Fall wird der markierte Bereich unformatiert, also als reiner Text in die Zwischenablage kopiert. In der Protokollauswahl befindet sich eine Option, die auf den ersten Blick etwas seltsam erscheint >Klassennamen für RTF-Spalten kürzen<. Diese Option bezieht sich nur auf die Vereinswertungen und die Statistik. Je mehr Spalten eine Tabelle enthält, umso schmaler werden diese. Da dann die vollständige Bezeichnung der Wettkampfklasse nicht mehr in die Spalte passt, wird sie vom Programm gekürzt. Will man die Daten aber z.B. in eine Excel-Tabelle einfügen, so ist es sinnvoll, den Namen nicht zu kürzen, sondern in der Tabelle die Ausrichtung der Spaltennamen auf „senkrecht" zu stellen. - Einfach mal probieren und dabei nicht vom ungeordneten Aussehen der Tabelle irritieren lassen!

Die Darstellung der Vereinswertung und der Statistik im Rich-Text-Format klappt nicht in jedem Fall. Der Editor kann maximal 34 Spalten verwalten. Sollte festgestellt werden, dass mehr Spalten vorhanden sind, so bietet das Programm die Möglichkeit, die Tabelle sofort im Textformat abzuspeichern. Die Datei erhält automatisch den Namen der Wettkampfdatei und die Namenserweiterung „.TXT" und wird im gleichen Verzeichnis wie die Wettkampfdatei abgelegt. Sollte die Textdatei schon vorhanden sein, so werden die neuen Daten an die bestehende Datei angehängt. (Notfalls die Textdatei vor dem Aufruf löschen!) Diese Datei kann dann mit einem Tabellenkalkulationsprogramm geöffnet werden. Beim Öffnen der Datei wird von diesem in der Regel die Art der Spaltentrennzeichen abgefragt. Hier ist >Tabulator< bzw. >$9< auszuwählen und evtl. die Textart auf >Westeuropa - Windows< einzustellen. Das Erkennen der Struktur dürfte dann ohne Probleme funktionieren.

23.5. Wettkampfdurchführung auf verschiedenen Ständen

Gerade bei Wettkämpfen, die durch mehrere Vereine zusammen ausgerichtet werden, besteht oft nicht die Möglichkeit einer „Vernetzung" der PCs. Eine Möglichkeit, die verschiedenen Disziplinen anschließend doch in einer Protokolldatei

zu vereinen, besteht durch das Einfügen von Tabellen aus anderen Dateien. Um Problemen bei der Umsetzung vorzubeugen hilft folgender Ablauf:

1. Die Ausschreibung wird erstellt.
2. Soweit Meldungen vorliegen, können diese eingegeben werden.
3. Jeweils eine Kopie der ***Protokolldatei und der Vereinsdatenbank*** wird an die beteiligten Vereine gegeben.
4. Die Disziplinen werden an den einzelnen Wettkampforten durchgeführt, wobei Nach- und Ummeldungen dort nur für die Disziplinen vorgenommen werden, die an diesem Wettkampfort stattfinden. (Änderungen an Vereinsnamen sollten nicht vorgenommen werden, damit die anschließende Zuordnung funktioniert. Sollte das Hinzufügen eines Vereins notwendig werden, so ist der Eintrag in der Vereinsdatenbank mit den anderen Wettkampforten so abzusprechen, dass alle die gleiche Schreibweise verwenden!)
5. Nach Ende der einzelnen Wettkämpfe werden die Protokolldateien (auf Diskette o. ä.) zu einer Sammelstelle gebracht. Hier werden die einzelnen Disziplinen und Wettkampfklassen mittels <Datei | Daten übernehmen> wieder zu einem Protokoll zusammengefügt.
6. Alle Tabellenblätter müssen „von Hand“ durchgesehen werden, da bei Änderung der Schreibweise eines bereits angemeldeten Schützen dieser nicht gefunden wird und damit ein neuer Eintrag in der Tabelle erzeugt wird. Der alte Eintrag bleibt in diesem Fall mit „Null- Ergebnis“ in der Tabelle und ist damit leicht zu finden.

23.6. Hinweise zu den Platzierungen innerhalb einer Wertung

Die **Einzelwertung** wird entsprechend der Regeln der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes vorgenommen. Es wird also als erstes nach dem Gesamtergebnis gewertet. Sollte hier Ergebnisgleichheit bestehen, werden die Serien (Achtung! nicht automatisch 10er, sondern die Schusszahl pro Serie, die in der Ausschreibung eingestellt wurde!) mit der letzten beginnend verglichen. Gibt es auch hier keine Unterscheidung (oder es gibt nur eine Serie), so werden die Schusswerte beginnend mit den 10ern, 9er ... verglichen. Wenn auch hier keine Unterscheidung möglich ist, werden die Schützen auf dem gleichen Platz gesetzt. eine weitere Unterscheidung ist hier durch die Eingabe von zusätzlichen Wertungsoptionen in der Eingabemaske für die Einzelergebnisse möglich (Siehe dort).

Die Sortierung der **Mannschaftswertung** erfolgt nach dem Gesamtergebnis und bei Ergebnisgleichheit entsprechend der Summe der Serien der Einzelschützen (natürlich wieder von hinten beginnend). Wenn auch bei diesem Vergleich keine Unterscheidung festzustellen ist, werden die Anzahl der von der Mannschaft geschossenen 10ern, 9er usw. verglichen. Erst wenn auch hier keine Unterscheidung festzustellen ist, werden die Mannschaften auf den gleichen Platz gesetzt! Wenn die Unterscheidung der Platzierung auf Grund der Summe der letzten Serie erfolgte, so wird hinter dem Mannschaftsergebnis im Protokoll die Bemerkung „l.S.“ ausgegeben. Bei der Unterscheidung an Hand der höheren Anzahl der besseren Ringzahl erfolgt die Ausgabe „Anz. 10...“ im Protokoll.

Die Tabelle der **Kombiwertung** wird zuerst nach dem Gesamtergebnis sortiert. Sollte hier Ergebnisgleichheit bestehen, so entscheidet die Reihenfolge der ausgeschriebenen Disziplinen. Soll heißen, das bessere Ergebnis in der letzten ausgeschriebenen Disziplin entscheidet über die bessere Platzierung. Schießen zwei Schützen auch in den einzelnen Disziplinen das gleiche Ergebnis, so werden sie auf den gleichen Platz gesetzt.

In der **Ranglistenwertung** erfolgt die Sortierung nach dem Gesamtergebnis aller Wettkämpfe (bei Berücksichtigung eventueller Streichergebnisse). Erreichen zwei Schützen das gleiche Gesamtergebnis, entscheidet das bessere letzte, (nicht gestrichene) Wettkampfergebnis über die Reihenfolge. Der Schütze mit dem besseren letzten Wettkampfergebnis erhält den besseren Platz.

Bei der **Prozentwertung** werden in den Protokollen zwar nur 3 Nachkommastellen angezeigt, die interne Sortierung erfolgt aber mit einer Genauigkeit von 15 Stellen. Sollten hier zwei Schützen genau die gleiche Prozentzahl erreichen, so bekommen sie natürlich auch die gleiche Platzierung. (Habe ich bisher nur beim Erreichen von 100% bzw. gleichem Ergebnis bei gleichem Limit festgestellt!)

Die **Vereinswertung** ist, da sie in keiner Sportordnung festgeschrieben ist, natürlich immer eine Sache für sich. Die folgenden Sortierregeln haben sich im Laufe der Zeit durch Anwenderwünsche ergeben:

Punktwertungen - Bei Gleichheit der Gesamtpunktzahl entscheidet die Regel - Anzahl der 10er, 9er ... (bei der olympischen Wertung entsprechend Punkte für Platz1, Punkte für Platz 2 usw.) Werden von zwei oder mehr Vereinen die gleichen Punktbewertungen erreicht, so erhalten diese die gleiche Platzierung. Über die Option „Gleiche Punktzahl - gleicher Platz“ lässt sich die Unterscheidung nach 10er, 9er usw. abschalten, d.h. *alle* Vereine mit gleicher Gesamtpunktzahl erhalten die gleiche Platzierung.

Bei der olympischen Punktwertung muss beachtet werden, dass in der Tabelle die Summe der erreichten Punkte je Disziplin und Wettkampfklasse ausgewiesen wird, die Sortierung aber immer nach der Anzahl der besten erreichten Einzelbewertungen erfolgt! (angezeigte 10 Punkte können sich auch aus 6 + 4 Punkten zusammensetzen und dadurch zur schlechteren Platzierung führen!)

Bei der **Summe der Mannschaften** erfolgt die Bewertung der Platzierung bei Gesamtgleichheit durch das beste Mannschaftsergebnis. Die Option „Gleiche Summe - gleicher Platz“ bewirkt auch hier, dass Vereine mit gleicher Gesamtsumme die gleiche Platzierung erhalten.

Auch wenn es kaum einer glauben mag, aber bei den verschiedenen Vereinswertungen kommen doch ziemlich oft gleiche Platzierungen heraus und im Sinne der sportlichen Fairness sollte kein Ausrichter hier mit Urkunden knausern!

23.7. Backup

Mit jedem Öffnen einer Datei wird automatisch eine Sicherungskopie von dieser Datei angelegt. Sie befindet sich im selben Verzeichnis wie die Originaldatei und hat die Dateierweiterung „.bak”. Sollte sich eine Datei nicht öffne lassen oder wird während der Arbeit ein Fehler in der Datenbank festgestellt, so ist wenigstens der

Bearbeitungszustand vor dem letzten Öffnen noch erhalten. Soll die „.bak”-Datei genutzt werden, so ist mit Hilfe des Explorers die Originaldatei („.wdb”) zu löschen (bzw. zu verschieben) und die Namenserweiterung der „.bak”-Datei auf „.wdb” zu ändern.

Hinweis: Wenn während der Arbeit ein Fehler auftritt, so sollte als erstes die „*.bak“- Datei in ein anderes Verzeichnis kopiert werden, bevor versucht wird, die Datei erneut zu öffnen. Da die Sicherungskopie beim Öffnen der Datei angelegt wird, könnte es im ungünstigsten Falle sein, dass eine Kopie der defekten Datei als „*.bak“ abgespeichert wird! In diesem Fall währe (fast) alles zu spät.

23.8. Arbeit mit Ring- und Teilermessmaschinen

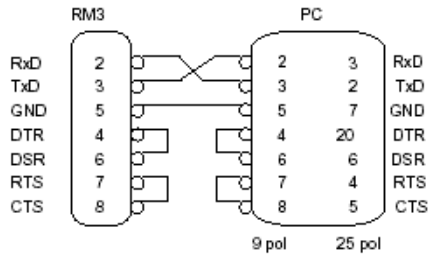
Bei Anschluss der Auswertemaschine Rika easy score ist der linke Anschluss (von hinten gesehen) zu nutzen. Der rechte Anschluss entspricht dem RS 485- Standard und ist zur Vernetzung mehrerer Auswertegeräte gedacht.

Prinzipiell muss bei der Rika die Anzahl der auf eine Scheibe abgegebenen Schüsse über die Taste „Schuss“ eingestellt werden! (im Finale immer auf 1!) Für das Finalschießen ist die Zehntelwertung an der Ringlesemaschine zu aktivieren (Taste „1/10“).

Achtung! Die Rika hat Schwierigkeiten beim Auswerten einiger spezieller Scheibenbänder. Wenn der Abstand der Scheibenspiegel bei LG-Bändern oder die Breite der LP-Scheiben nicht dem Standard entsprechen, werden diese Scheiben nicht erkannt bzw. die Auswertemaschine meldet Fehler.

Während bei der RM IV und bei Rika mittels der Taste „Schuss“ die Schusszahl pro Scheibe eingestellt werden kann, muss diese Einstellung bei der SAM 4000 über das Servicemenü vorgenommen werden. Dort ist je nach Softwareversion der Eintrag „EZS – Schusszahl“ zu suchen und der Wert 1 einzustellen. (Der Eintrag befindet sich entweder direkt unter dem Servicemenü oder unter dem Menüpunkt „Konfiguration“!) Bei der Auslieferung ist hier eine 5 eingetragen, was dazu führt, dass (bei LP- und KK- Scheiben) nach Erkennen des Einschusses nach 4 weiteren Schusswerten gefragt wird, und diese auch bei Abbruch der Eingabe als „0“ an das Auswerteprogramm übertragen werden. Die unter EZS – Schusszahl eingetragene Anzahl ist die minimal auf einer Scheibe (Scheibenband) zu suchende Anzahl von Schüssen.

Für die Übernahme der Daten von der Disag RM I /RM III ist auf die besondere Belegung des Anschlusskabels zu achten! Ein „normales“ Nullmodemkabel geht in diesem Fall nicht! In jedem Stecker sind die Pins 4 und 6 sowie 7 und 8 zu brücken.



Bitte dazu die Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten.

Vorsicht ist bei der Auswertung von Scheiben mit 2 oder mehr Schüssen geboten. Die Ringlesemaschine meldet keinen Fehler bei Doppelschüssen oder nicht erkannten Schüssen, sondern überträgt teilweise nicht nachvollziehbare Schusswerte. Die Wertung dieser Scheiben sollte unbedingt geprüft werden!

Zurzeit wird die Übernahme der Trefferkoordinaten von der RM III nicht unterstützt. Durch das spezielle Kabel wird die Auswertemaschine in den Datenübertragungsmodus der RM I umgeschaltet. Dies hat den Vorteil, dass die Datenübernahme um einiges einfacher geht, aber es werden dadurch eben einige Funktionen der RM III nicht unterstützt. Je nach Bedarf (Anfragen) werde ich mich eventuell um eine neue Schnittstelle zur RM III bemühen.

23.9. Windows-Verknüpfung

Das Öffnen einer Wettkampfdatei kann auch durch doppeltes Anklicken im Explorer (bzw. über den Arbeitsplatz) erfolgen. Dazu muss beim ersten Öffnen eine entsprechende Verknüpfung zum Programm ProtoS9 eingestellt werden. Dazu mit der rechten Maustaste auf eine Wettkampfdatei (*.wdb) klicken und <Öffnen mit> auswählen. Anschließend (je nach Windows-Version) „Programm auswählen ...“ bzw. „Andere ...“ anklicken. Im dann geöffneten Fenster den Ordner - C:\ProtoS9\ - suchen und die Datei ProtoS9.exe doppelt anklicken. Vor dem Schließen die Option „Dateien diesen Typs immer mit diesem Programm öffnen“ aktivieren und mit OK bestätigen.

23.10. Standbelegungspläne

ProtoS bietet im eigentlichen Sinne keine Funktion für die Erstellung oder Verwaltung von Standbelegungsplänen. Es besteht aber die Möglichkeit, die Erstellung solcher zu unterstützen.

Die erste Möglichkeit bietet das Formular für das Einlesen von Meldedateien. Da hier nicht nur Meldedateien eingelesen, sondern die Meldungen auch von Hand eingegeben werden können, ist es möglich, die komplette Anmeldung hier zu erledigen. (Der Datenbankabgleich kann dazu deaktiviert werden, wenn z.B. für einen Pokalwettkampf Schützen angemeldet werden sollen, die nicht in der Vereinsdatenbank gespeichert sind!) Wird die Erstellung der Reportliste aktiviert, liegt nach der Eingabe aller Anmeldungen eine Textdatei vor, die alle Starter mit ihrer Vereinszugehörigkeit, der Disziplin und ihrer Wettkampfklasse enthält. Die Liste ist nach Disziplin und Wettkampfklasse sortiert und kann in einem Tabellenkalkulationsprogramm geöffnet werden. (Beim Einlesen ist als Spaltentrennzeichen <Tabulator> einzustellen) Nach Hinzufügen der Spalten für Startzeit und Standnummer kann damit relativ einfach die Belegung der einzelnen Durchgänge festgelegt werden.

Eine zweite Möglichkeit besteht über die Menüfunktion <elektr. Scheiben | xxx | Startlisten erstellen>. Diese Funktion erstellt nicht nur die Startlisten für jeden einzelnen Durchgang, sondern es kann auch die Standbelegung für alle erstellten Durchgänge gespeichert und die Standbelegung für den aktuell zu erstellenden Durchgang ausgedruckt werden. Die Standbelegung ist dabei ein Nebenprodukt der

Erstellung der Starterlisten, da für die elektronischen Anlagen sofort eine Zuordnung der Starter zu einem Stand erfolgt. Nachteilig ist hierbei eventuell, dass man keinen Einfluss auf die Vergabe der einzelnen Stände nehmen kann.

Wenn alle Meldungen vor Beginn des Wettkampfes vorliegen (und keine Nachmeldung zu erwarten ist) kann die Anmeldung für alle Schützen vorgenommen werden. Anschließend wird das Formular für die Startlistenerstellung aufgerufen. Nach Auswahl der Disziplin kann festgelegt werden, welche Wettkampfklasse(n) in dem entsprechenden Durchgang starten sollen. Sind in den aktivierten Wettkampfklassen mehr Schützen angemeldet, als die Standanzahl hergibt, so werden nur soviel Schützen in die Standbelegung übernommen, wie Stände vorhanden sind. Die Anzahl der bereits in die Standbelegung übernommenen Schützen wird in der Spalte <gemeldet> angezeigt und die entsprechenden Schützen werden bei der Erstellung der nächsten Listen nicht mehr berücksichtigt.

Nach Eingabe des Wettkampftages und der Startzeit kann der Durchgang erstellt werden. Die Option <an Standbelegungsdatei anhängen> sollte aktiviert sein. (Es wird eine Textdatei mit dem Namen der Wettkampfdatei + "-Standbelegung-"+ Name der Disziplin+".txt" erstellt.) Sind über dieses Formular alle Starter in die Standbelegung übernommen, kann die Standbelegungsdatei mit einem Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm geöffnet werden. Ist die Option <Standbelegung drucken> aktiviert, erfolgt sofort der Ausdruck der Belegung für den erstellten Durchgang.

Durch die freie Festlegung der Standanzahl und der Nummer des ersten zu belegenden Standes kann eine Aufteilung eines Standes für verschiedene Disziplinen erfolgen.

Die nicht genutzten Starterlisten (im gleichen Ordner wie die Wettkampfdatei) können anschließend problemlos gelöscht werden.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	Standbelegung								
2	18. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt								
3	Kleinkaliber								
4									
5									
6	Tag	Zeit	Std.	Name	Vorname	Verein	Disz.	Klasse	M
7	22.06.2007	08:00	1	Beck	Thomas	SV Gardelegen	KK Liegendkampf	Schützenklasse	
8	22.06.2007	08:00	2	Behnke	Thomas	SV Jersleben	KK Liegendkampf	Schützenklasse	M
9	22.06.2007	08:00	3	Bennemann	Richard	SV Gölzau	KK Liegendkampf	Schützenklasse	M2
10	22.06.2007	08:00	4	Bennemann	Stephan	SV Gölzau	KK Liegendkampf	Schützenklasse	M2
11	22.06.2007	08:00	5	Böhme	Andre	GSGi Halle	KK Liegendkampf	Schützenklasse	M
12	22.06.2007	08:00	6	Böhme	Jens	PSV Wanzleben	KK Liegendkampf	Schützenklasse	
13	22.06.2007	08:00	7	Bohnhagen	Rene	SB Harsleben	KK Liegendkampf	Schützenklasse	M
14	22.06.2007	08:00	8	Borrmann	Hagen	SV Hausneindorf	KK Liegendkampf	Schützenklasse	
15	22.06.2007	08:00	9	Boskugel	Maik	SGi Löbejün	KK Liegendkampf	Schützenklasse	
16	22.06.2007	08:00	10	Dietrich	Stefan	SV Langeneichstädt	KK Liegendkampf	Schützenklasse	
17	22.06.2007	08:00	11	Drese	Thomas	SGi Beetzendorf	KK Liegendkampf	Schützenklasse	
18	22.06.2007	08:00	12	Dube	Mike	Gröninger SV	KK Liegendkampf	Schützenklasse	
19	22.06.2007	08:00	13	Ermisch	Peter	SV Bad Dürrenberg	KK Liegendkampf	Schützenklasse	
20	22.06.2007	08:00	14	Friedrich	Enrico	SGi Löbejün	KK Liegendkampf	Schützenklasse	
21	22.06.2007	08:00	15	Frisch	Rainer Sen	SGi Raguhn	KK Liegendkampf	Schützenklasse	
22	22.06.2007	08:00	16	Giesel	Christian	SV Wegeleben	KK Liegendkampf	Schützenklasse	
23	22.06.2007	08:00	17	Görlitz	Tobias	GSGi Halle	KK Liegendkampf	Schützenklasse	M
24	22.06.2007	08:00	18	Gräben	Michael	SGi Aken	KK Liegendkampf	Schützenklasse	
25	22.06.2007	08:00	19	Gustus	Stephan	SB Harsleben	KK Liegendkampf	Schützenklasse	M2
26	22.06.2007	08:00	20	Haberland	Heiner	GSGi Halle	KK Liegendkampf	Schützenklasse	M
27	22.06.2007	08:00	21	Hahn	Steffen	SV Straßberg	KK Liegendkampf	Schützenklasse	
28	22.06.2007	08:00	22	Hammer	Thomas	SGi Aken	KK Liegendkampf	Schützenklasse	
29	22.06.2007	08:00	23	Härtel	Matthias	SGi Dessau	KK Liegendkampf	Schützenklasse	
30	22.06.2007	08:00	24	Hartmann	Dirk	SV Reppichau	KK Liegendkampf	Schützenklasse	
31	22.06.2007	08:00	25	Harzer	Holm	SV Gölzau	KK Liegendkampf	Schützenklasse	
32	22.06.2007	08:00	26	Herbst	Alexander	SV Uftrungen	KK Liegendkampf	Schützenklasse	
33	22.06.2007	08:00	27	Herrmann	Frank	SV Klein Schierstedt	KK Liegendkampf	Schützenklasse	

LM KK 2007-Standbelegung

23.11. Hinweise für die Arbeit im Netzwerk

Das Programm ist so konzipiert und die Datenbankstruktur so angelegt, dass eine Protokolldatei auch von mehreren PCs bearbeitet werden kann. Voraussetzung ist ein funktionierendes Netzwerk, auf dessen Einrichtung ich hier aber nicht weiter eingehen kann, da dies den Umfang dieser Hilfe bei weitem übersteigen würde.

Wichtig sind folgende Hinweise:

(die Punkte 1 bis 5 betreffen hauptsächlich die Nutzer von Win2000, XP prof., Vista und Windows7, wenn der Fileserver mit restriktiven Sicherheitseinstellungen versehen ist!)

1. Sollen die angeschlossenen Rechner nur eingeschränkte Rechte zur Nutzung bekommen (Zugriff z.B. nur auf den Ordner mit den Protokolldateien), so ist auf dem Fileserver ein eigenes Nutzerprofil für den Fremdzugriff einzurichten, alternativ können die Berechtigungen für „Gast“ entsprechend eingestellt und für dieses Profil ein Passwort vergeben werden. (Dann bitte nicht vergessen, das Gastkonto zu aktivieren!)
2. Nach dem Erstellen der Ausschreibung ist es notwendig, die Wettkampfdatei (*.wdb) und die Vereinsdatenbank (*.vdb) für die betreffenden Benutzer im Netz für den schreibenden Zugriff freizugeben. Im Explorer die Dateien suchen (C:\schiess\protodat*.wdb und. C:\schiess\datenbanken*.vdb) und mit der rechten Maustaste anklicken. Anschließend über <Eigenschaften/Sicherheit .. Berechtigungen> für alle Benutzer den Vollzugriff einstellen. (Ist für jede Wettkampfdatei notwendig!)
3. Der Ordner, in dem die Wettkampfdatei und die Vereinsdatenbank abgelegt sind, muss für die betreffenden Nutzer den Vollzugriff (Lesen und Schreiben) erlauben. Dazu das Stammverzeichnis (i.d.R. C:\Schiess) mit der rechten Maustaste anklicken und "Freigabe" bzw. "Freigabe und Sicherheit" auswählen. Im Fenster Eigenschaften unter Freigabe <Freigeben als> aktivieren, einen Freigabenamen (z.B. Schiessprotokolle) eintragen und unter <Berechtigungen> bei Benutzer die entsprechende Nutzergruppe bzw. das Nutzerkonto (siehe Punkt 1!) und bei Zugriffsart „Vollzugriff“ einstellen. Werden diese Einstellungen für das Stammverzeichnis eingetragen, gelten sie in der Regel auch für alle Unterverzeichnisse - also diese Einstellung nie für das gesamte Laufwerk verwenden. (Vorsicht bei Einstellung Nutzergruppe – „Jeder“ - dann ist das Verzeichnis für alle im Netzwerk evtl. auch ohne Kennwort zugänglich! Da die Anzeige-PCs in der Regel in einem für Starter und Besucher frei zugänglichen Bereich und nicht unter ständiger Aufsicht stehen, sollte man dies vermeiden. Nicht nur den Datenschutz sondern vor allem die Datensicherheit sollte man nicht aus den Augen verlieren!)
4. Ist auf dem PC, auf dem die Datenbank abgelegt ist (Fileserver), eine Firewall installiert und aktiviert, so muss den mitarbeitenden PCs der Zugriff auf den Rechner erlaubt werden. Dazu sind in der entsprechenden Firewall unter <Friendly Connections> bzw. <Benachbarte Rechner> die IP-Adressen (bzw. eine entsprechende Adressgruppe) der entsprechenden Rechner einzugeben.
5. Ist der Zugriff auf den Fileserver mit einem Kennwort geschützt (Kennwort des Nutzerkontos), so müssen den entsprechenden Mitarbeitern der Nutzername und

das Kennwort bekannt sein (Es sei denn, der Administrator ist selbst anwesend und stellt die Verbindung selbst her - dann sollte er aber nicht nur zum Beginn anwesend sein! Es ist ja auch schon vorgekommen, dass ein Rechner neu gestartet werden muss).

6. Die Aufgaben bei der Auswertung sind möglichst so zu verteilen, dass nicht zwei Nutzer gleichzeitig auf die gleichen Datensätze schreibend zugreifen. (entsprechende Kontrollmechanismen sind zwar eingebaut, aber eine gute Organisation erspart Zugriffskonflikte!) So hat sich folgende Aufteilung als absolut stabil erwiesen: 1 PC – Anmeldung; 1 PC – Auswertung Disziplin 1; 1 PC – Auswertung Disziplin 2; 2 PCs für die Anzeige der vorläufigen Ergebnisse je einer Disziplin in Standnähe; 1 PC für die Anzeige aller vorläufigen Ergebnisse im Aufenthaltsraum.
7. Der Zugriff der Programme auf die Datenbank ist möglichst so zu organisieren, dass wenigstens ein Auswerteprogramm vor dem ersten Anzeigeprogramm mit der Datenbank verbunden wird (<Datei öffnen>) und mindestens ein Auswerteprogramm als letztes die Verbindung zur Datenbank beendet (<Datei beenden> oder neu <Datei öffnen>). Hintergrund dafür ist, dass nur die Auswerteprogramme beim öffnen der Datei ein Backup anlegen können und dies nicht mehr möglich ist, wenn schon ein anderes Programm mit der Datenbank verbunden ist, was bedeutet, dass keine aktuelle Sicherungskopie angelegt werden kann. Gleiches aber nicht so schwerwiegendes passiert beim Beenden der Programme. Im Normalfall wird die Datei beim Schließen durch ein Auswerteprogramm von unnötigen Datensätzen befreit. Dies kann nur erfolgen, wenn keine weitere Verbindung zur Datenbank besteht. Folge hiervon wäre, dass die Datenbank unnötig groß wird, was aber nur unwesentlichen Einfluss auf die Funktion des Programms hat.
8. Bei Verbindungsproblemen im Netzwerk (Ausfall eines Verbindungskabels bzw. Absturz des Fileservers) versuchen die Programme mehrmals die Verbindung zur Wettkampfdatei wieder herzustellen. In dieser Zeit reagiert das Programm nicht (jedenfalls sieht es für den Nutzer so aus!). Bitte in diesem Fall nicht ungeduldig werden, ein endgültiger Abbruch kann bis zu einer Minute dauern! Wenn das Programm den Fehler nicht selbst beheben kann, wird eine entsprechende Fehlermeldung ausgegeben. In diesem Fall muss das Netzwerk einer gründlichen Kontrolle unterzogen werden (im einfachsten Fall ist der Fileserver abgestürzt – USV ist zwar teuer, aber für die Datensicherheit sehr nützlich!).
9. **und letztes**: Bei den Anzeigerechnern bitte nicht vergessen den Bildschirmschoner und die Energiesparoptionen auszuschalten!

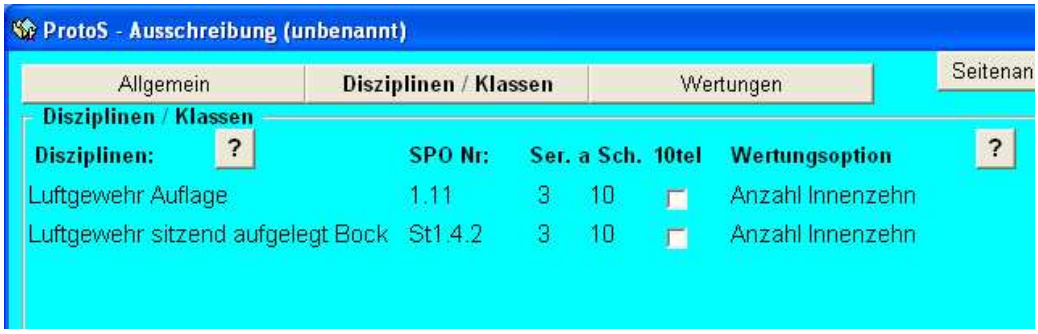
23.12. Vereins- und Volkskönigsschießen

Für ein Königsschießen werden in der Regel nicht die Klassenbezeichnungen laut Sportordnung verwendet, sondern traditionelle Bezeichnungen. Um aber auch hier während der Anmeldung sofort die Zuordnung zu richtigen Klasse zu erhalten, kann man einen kleinen Vorteil von ProtoS nutzen – die Erkennung einer Klasse nicht nur durch die Klassenbezeichnung, sondern auch durch die hinterlegte Klassennummer. Wird nur eine der beiden Kennzeichnungen entsprechend der Voreinstellungen

belassen, kann die Rangfolge der Wettkampfklassen und damit die Alterszuordnung richtig erfolgen.

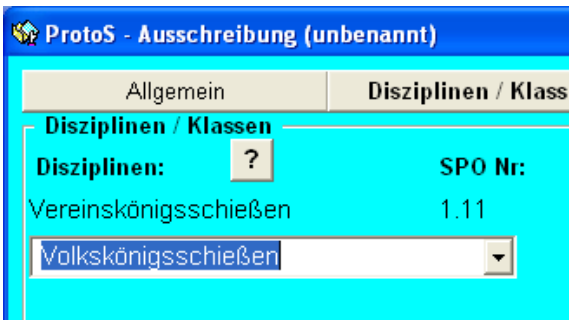
Dazu sind folgend Schritte durchzuführen:

1. Festlegen der Disziplinen (evtl. getrennt für Vereins- und Volkskönigsschießen)



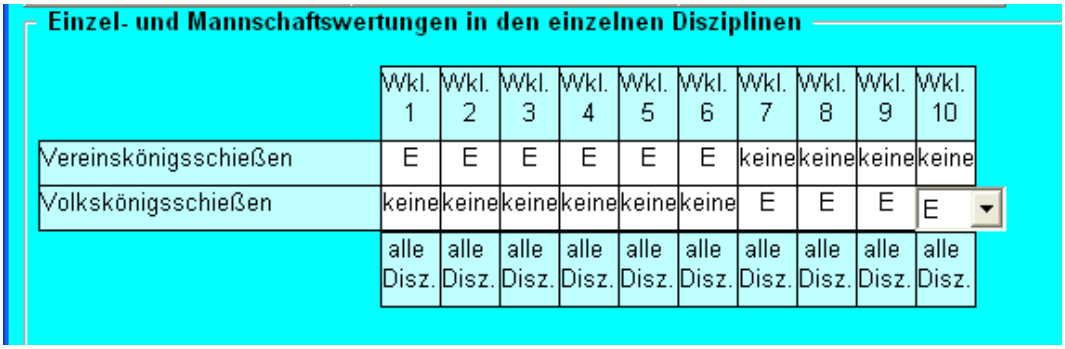
2. Festlegen aller Wettkampfklassen mit den Namen laut SpO (wenn unterschiedliche Klassen für Verein und Allgemeinheit, dann evtl. Klassen doppelt festlegen!) Dabei ist die Rangfolge der Wettkampfklassen lt. SpO zu beachten, d.h. wenn die Zuordnung zu nur einer Jugendklasse erfolgen soll, so ist die wettkampfstärkste Klasse (in diesem Fall Junioren A) auszuwählen.

3. Umbenennen der Disziplinen



4. Umbenennen der Wettkampfklassen (dabei die Nummer lt. SpO nicht ändern!)

5. Freigabe der Wettkampfklassen in den einzelnen Disziplinen


Einzel- und Mannschaftswertungen in den einzelnen Disziplinen
Wkl. 1 Wkl. 2 Wkl. 3 Wkl. 4 Wkl. 5 Wkl. 6 Wkl. 7 Wkl. 8 Wkl. 9 Wkl. 10
Vereinskönigsschießen E E E E E E keine keine keine keine
Volkskönigsschießen keine keine keine keine keine keine E E E E
alle Disz. alle Disz. alle Disz. alle Disz. alle Disz. alle Disz. alle Disz. alle Disz. alle Disz. alle Disz.

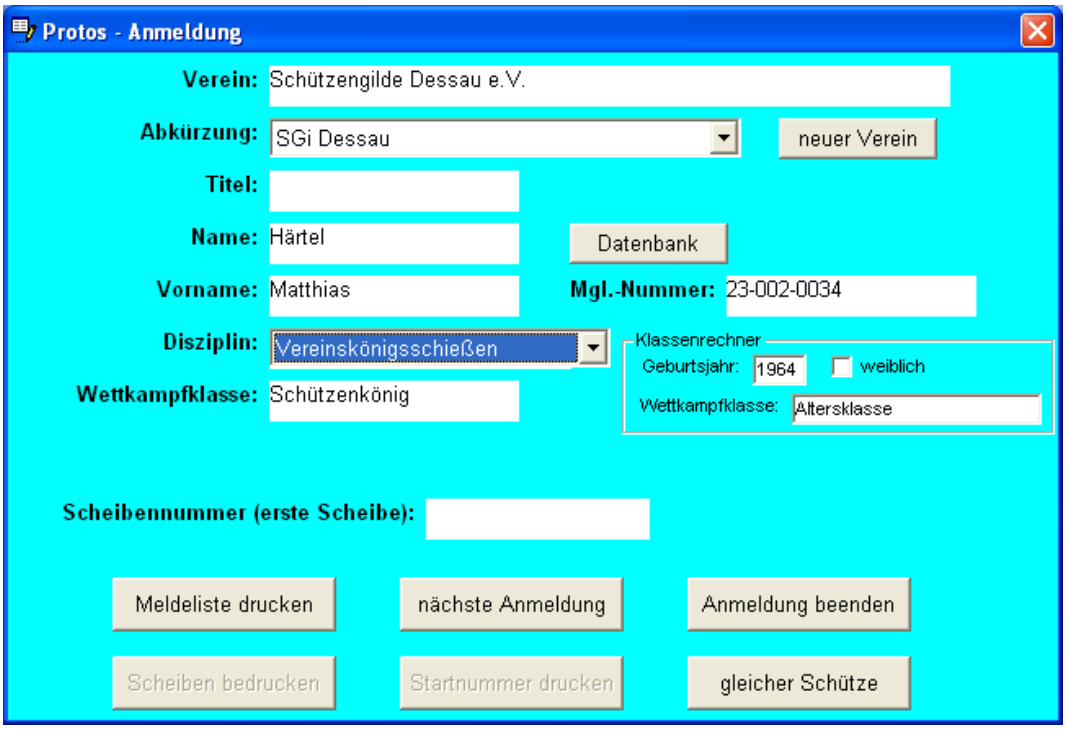
Damit ergibt sich folgende Kombination der Wettbewerbe / Klassen:

Wertungen in den einzelnen Disziplinen/Klassen

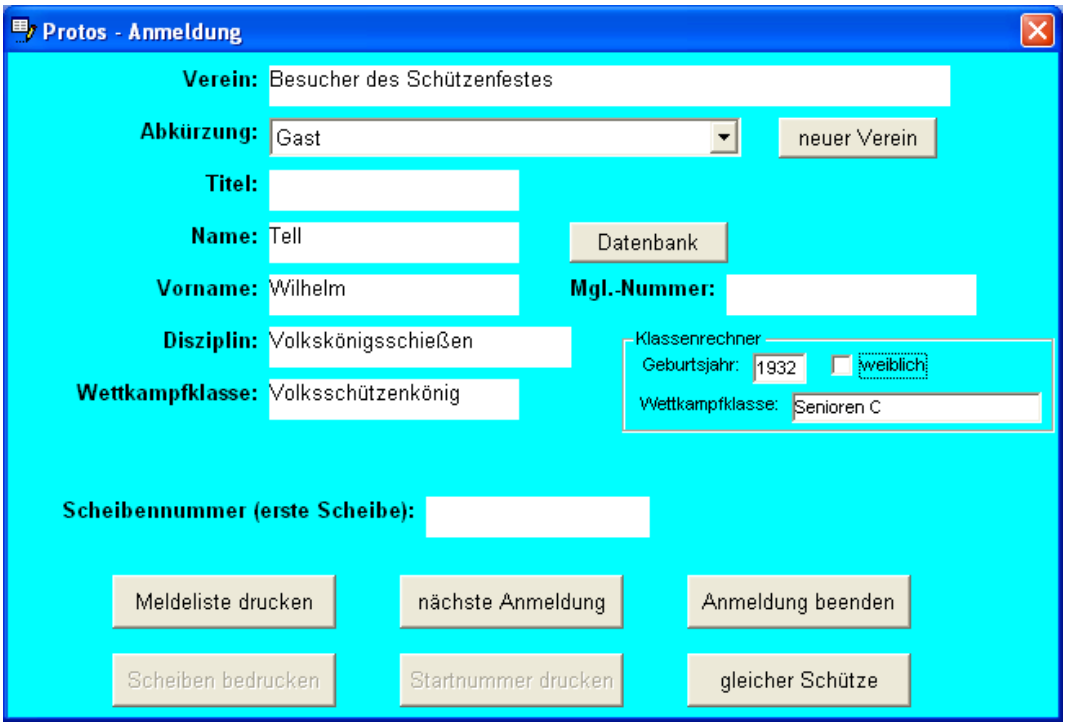
	Schützenkönig	Schützenkönigin	Jugendkönig	Jugendkönigin	Seniorenkönig	Seniorenkönigin	Volksschützenkönig	Volksschützenkönigin	Volksjugendkönig	Volksjugendkönigin
Vereinskönigsschießen	E	E	E	E	E	E				
Volkskönigsschießen							E	E	E	E

Bei der Anmeldung erfolgt die Zuordnung der Vereinsmitglieder entsprechend ihres in der Vereinsdatenbank hinterlegten Geburtsdatums, für das Volkskönigsschießen kann die Zuordnung durch die Eingabe des Geburtsjahres im Anmeldeformular erfolgen.

Anmeldung eines Vereinsmitgliedes:



Anmeldung eines Schützen für das Volkskönigsschießen:



24. Kurzübersicht Menüstruktur ProtoS

- Datei
  - Neu → alle Einstellungen werden zurückgesetzt, es kann eine neue Ausschreibung erstellt werden
  - Öffnen → eine vorhandene Protokolldatei öffnen
  - Speichern unter → Speichern der aktuellen Ausschreibung unter einem neuen Namen
  - Daten übernehmen → Einfügen von Ergebnissen aus einer anderen Protokolldatei in die aktuelle Protokolldatei
  - Beenden → Programm beenden
- Organisation
  - Ausschreibung → Öffnet das Formular für die Erstellung / Bearbeitung der Ausschreibung
  - Anmeldung → Öffnet das Formular für die Anmeldung der Schützen
  - Ummeldung → Öffnet das Formular für die Änderung von Mannschaften und Wettkampfklassen
  - Vereine → Öffnet die Liste der in diesem Wettkampf angemeldeten Vereine, erlaubt die Änderung der Schreibweise von Vereinsnamen und –Abkürzungen
  - Limits → Bearbeiten der Richtwerte für die Prozentwertung
  - Finale → Erstellen der Finaltabelle und Öffnen des Formulars für die Eingabe der Finalergebnisse
  - Meldung nächste Meisterschaft → Erstellen der Meldung für die nachfolgende Meisterschaft
  - Meldung einlesen → Dateien mit Meldedaten einlesen
  - Meldung DM und SportDB → Meldung für die Deutsche Meisterschaft und die Sportdatenbank des DSB erstellen
- Suchen
  - Suchen → Öffnet das Suchformular
- Druck
  - Ausschreibung → druckt die aktuelle Ausschreibung
  - Meldelisten → druckt alle Meldelisten (unter Beachtung der freigegebenen Disziplinen / Wettkampfklassen)

- Startnummern → druckt alle Startnummern (unter Beachtung der freigegebenen Disziplinen / Wettkampfklassen)
- Scheiben bedrucken → bedruckt alle Scheiben (unter Beachtung der freigegebenen Disziplinen / Wettkampfklassen)mit den im Scheibenlayout festgelegten Angaben
- Einzelergebnislisten → druckt alle Einzelergebnislisten (unter Beachtung der freigegebenen Disziplinen / Wettkampfklassen)
- Vorläufige Ergebnisse → Seitenansicht und Druckausgabe aller aktuell vorhandenen Ergebnisse (ohne Platzierung, unter Beachtung der freigegebenen Disziplinen / Wettkampfklassen)
- Protokoll → Öffnet das Auswahlmenü für die Protokollzusammenstellung und startet den Protokolldruck sowie den Export der Protokolle
- Urkunde → Öffnet das Auswahlmenü für die zu druckenden Urkunden und startet den Urkundendruck
- Ergebnisse für Verein → druckt die Ergebnisse aller Starter eines Vereins
- Druckereinstellungen → Wechseln des Druckers und der Papiereinstellungen

- Einstellungen
  - Ringlesemaschine → Auswahl der Ringlesemaschine sowie des Anschlussports und starten der Ringlesemaschine
  - Protokolleinstellungen → Einstellungen für Protokollausgaben, Seitenlayout, sowie auszugebende Serien- und Summen
  - Druckfreigabe Disziplinen / Klassen → Sperren bzw. freigeben von Disziplinen und Wettkampfklassen für die Druckfunktionen
  - Verzeichnisse → Voreinstellung für Verzeichnispfade und der zu verwendenden Vereinsdatenbank
  - Layouts → Festlegen / Bearbeiten der für den Wettkampf zu verwendenden Layouts für Urkunden, Protokolle, Startnummern und Scheibenbeschriftungen
  - Anzahl Scheiben zum Druck → Festlegen der Anzahl der Probe- und Wettkampfscheiben, die über die Funktion <Scheiben bedrucken> bedruckt werden sollen
  - Voreinstellung Disziplinen / Wettkampfklassen → Bearbeiten der Inhalte der Listenfelder für die Ausschreibungsseite Disziplinen/Wettkampfklassen

- Spaltenbezeichnung Organisation → Einstellung der Bezeichnung der Tabellenspalte für Verein / Organisation
- Farben → Farb- und Schrifteinstellungen für die Programmoberfläche

- Elektr. Scheiben
  - Meyton / Häring / Sius-Data → Funktionen für die Anbindung der elektronischen Scheibenanlagen der Firmen Meyton und Häring
  - Starterlisten erstellen → Erstellen der Starterlisten
  - Ergebnisse übernehmen → Ergebnisse aus der elektr. Scheibenanlage übernehmen

- ?
  - Info → Programminformation / Version / Copyright
  - Hilfe → Aufruf der Hilfedatei

25. Fehlermeldungen

Ein Großteil des Programms besteht aus Kontrollmechanismen, die einen Fehler während der Arbeit mit dem Programm ausschließen sollen. Alle vom Nutzer zu tätigen Eingaben werden auf ihre Plausibilität überprüft und bei auftretenden Problemen mit einem entsprechenden Hinweis quittiert. Die Meldungen enthalten, soweit als möglich, Hinweise zur Ursache des Problems bzw. eine Angabe zu den möglichen Eingaben.

Nicht vorhersehbare Fehler werden, wenn sie erkannt werden, mit einer Standardfehlermeldung quittiert, die eine Fehlernummer und eine Beschreibung des aufgetretenen Fehlers enthalten. Sollte ein solcher Fehler auftreten, dann bitte ich, mir diese Angaben und eine kurze Beschreibung des gerade vorgenommenen Arbeitsablaufes zukommen zu lassen (eventuell auch eine Kopie der gerade geladenen Protokolldatei). Diese Angaben können helfen, das Programm weiter abzusichern.

Einige Fehler haben ihre Ursache in der Art der Installation des Betriebssystems. So ist es unbedingt notwendig, die Hinweise unter Systemvoraussetzungen zu beachten. Nutzer von Windows XP sollten das Servicepack 3 installiert haben. Die Sicherheitsupdates sind zwar nicht zwingend erforderlich, aber empfehlenswert.

Nutzer von Win2000, WinXP Professional, Windows Vista und Windows 7sollten folgende Hinweise beachten:

1. Da bei der Installation einige Systemdateien hinzugefügt bzw. erneuert werden, sind für die Installation Administratorrechte notwendig. Soll das Programm mit eingeschränkten Nutzerrechten ausgeführt werden, so müssen die Programmverzeichnisse (C:\Programme\ProtoS9\ und evtl. C:\Programme\ProMeldung\) für den entsprechenden Nutzer / die Nutzergruppe für den Vollzugriff freigegeben werden.

2. Gleiches gilt für den Ablageordner für die Protokolldateien, Layoutdateien, Vereinsdatenbanken usw. In der Regel genügt die Freigabe des obersten Verzeichnisses (entsprechend der Beispiele/Voreinstellungen C:\schiess\). Verletzungen der Zugriffsrechte werden in der Regel vom Programm mit einer entsprechenden Fehlermeldung quittiert, im Extremfall kommt es zum Programmabbruch.

26. ProtoS Entwicklungsgeschichte

August 1996	erste Testversion wird parallel zur Handauswertung eingesetzt
Januar 1997	Version 1.0 geht nach kleineren Fehlerbehebungen in Betrieb
Mai 1997	Version 1.01 – Verbesserung des Dateizugriffes und Behebung eines Fehlers in der Auswerteroutine der Mannschaftswertung
Dezember 1997	Version 1.02 – Ausgabe der vorläufigen Ergebnisse auf Anzeigegeräten
Juni 1998	Version 1.03 – Export der Protokolle als Textdatei
Januar 2001	Beginn der Entwicklung der Windows-Version ▪ Datenspeicherung in Access-Tabellen ▪ Erweiterung der Auswertung auf Vereinswertung (Mannschaftssummen)
März 2001	▪ Erweiterung der Disziplinen und Wettkampfklassen auf jeweils 14 ▪ Einarbeitung der Druckausgabe für Ausschreibung und Einzelergebnisse
April 2001	▪ Vereinswertung als Punktwertung ▪ Export der Protokolle im RichTextFormat
Mai 2001	▪ Erster Probelauf im Wettkampfbetrieb beim Rathaus-Center-Pokal (parallel zu Version 1.03)
Oktober 2001	▪ Einarbeitung der Prozentwertung, Datenbankstruktur angepasst
November 2001	▪ Erprobung des Programms beim PSV 90 Dessau zum Jonitz-Cup, ▪ Änderung der Prozentausgabe von 2 auf 3 Nachkommastellen und Behebung eines Fehlers in der Prozentauswertung
Dezember 2001	▪ Einarbeitung der Kombinationswertung
Januar 2002	▪ Version 2.0 geht offiziell mit der Vereinsmeisterschaft Luftdruck in Betrieb
Mai 2002	▪ Nach Behebung kleinerer Fehler wird ProtoS 2.0 erstmals anderen Interessenten zur Verfügung gestellt
September 2003	Ausgabe der Version 2.01 ▪ Automatische Dateikomprimierung ▪ Einfügen des Menüpunktes <Datei/Reparieren>
Februar 2004	Ausgabe der Version 3.0 ▪ Erstellen des Urkundenlayouts und Urkundendruck aus dem ▪ Programm sind eingearbeitet ▪ Einbindung der Ringlesemaschinen RICA Easy Score und SAM 4000 erfolgt ▪ Erweiterung der Disziplinen und Wettkampfklassen auf jeweils 18

April 2005	Ausgabe der Version 3.1 ▪ Schönheitsfehler in der Fenstergröße des Grundformulars und des Ausschreibungsformulars bei Einstellung der Bildschirmauflösung größer 800*600 behoben ▪ Ankerpositionsanzeige im Urkundenlayout nach Verschieben berichtigt ▪ Speichern des Urkundenlayouts unter neuem Namen übernimmt jetzt alle Layouts
Oktober 2005	Ausgabe der Version 3.2 ▪ neu - Sortieren der Ergebnisse für die Vereinswertung: ▪ Punkttabelle: Verein mit größerer Anzahl der höchstmöglichen Punktezahl gewinnt ▪ Mannschaftssummen: Verein mit der besten Mannschaft gewinnt ▪ alphabetische Sortierung der Vereine für das Deckblatt des Protokolls eingefügt ▪ Vereine werden im Auswahlfeld des Anmeldeformulars alphabetisch sortiert ▪ Tabulatoren in der RTF-Ausgabe berichtigt ▪ einfügen der Backupfunktion
Dezember 2005	Beta-Version 4.0 geht in Testbetrieb **Neuerungen:** ▪ Umstellung der Bildschirmgröße auf 1024*768 Pixel ▪ neue Datenbankstruktur einschließlich Utility zur Umwandlung alter Dateien in die neue Struktur ▪ Überarbeitung der Ausschreibung mit optionalen Feldern für Wertung und Preise ▪ Neugestaltung des Ausschreibungsformulars ▪ Einfügen einer olympischen Punktwertung (Variable Punktvergabe für die Plätze 1 bis 10) ▪ Vergrößerung der möglichen Serien auf 12 bei Beibehaltung der maximalen Schusszahl von 120 ▪ Erhöhung der möglichen Wettkampfklassen auf 25 ▪ Neugestaltung der Mannschaftsmeldung (mehrere Mannschaften je Verein pro Disziplin möglich) ▪ Einfügen der Spalten für Scheibennummern und Wertungsoptionen ▪ Einfügen einer Suchfunktion für Schützen, Verein und Scheibennummern ▪ Neugestaltung der Funktion „nicht werten“ mit den Optionen außer Wertung, zur Qualifikation und disqualifiziert ▪ Einfügen der Wertungsoptionen Anzahl Innenzehnen, Entfernung bester bzw. schlechtester Schuss, Stechen

	▪ Netzwerkfähigkeit des Programms (Zugriff auf Fileserver und Mehrplatzfähigkeit) ▪ neues Anzeigeprogramm für Netzwerkunterstützung ▪ Einfügen einer Vereinsdatenbank (Namen von Vereinen und Ansprechpartner mit Adressen und Erreichbarkeiten) ▪ Hinzufügen von Vereinen nur noch über Vereinsdatenbank ▪ Neugestaltung der Druckausgabe für die Mannschaftswertung ▪ Einfügen einer Statistiktabelle (Anzahl Starter pro Verein, Disziplin und Wettkampfklasse)
März 2006	▪ Einfügen der Ausgabe der Mannschaftsnummer in der Vereinsabkürzung für den Urkundendruck (Mannschaftsurkunde, wenn Mannschaft>1) ▪ neue Gestaltung der Druckausgabe für eine Serie mit max. 15 Schuss ▪ → an Stelle der Serie werden die einzelnen Schüsse ausgegeben (hauptsächlich für die Vorderladerdisziplinen gedacht!) ▪ offizielle Ausgabe des Programms als Version 4.01
April 2006	▪ Ausgabe der Version 2.0 des Anzeigeprogramms ProSichtLan. Unterstützt werden jetzt folgende Bildschirmauflösungen: 800*600, 1024*768, 1152*864, 1280*768, 1280*960 und 1280*1024 Pixel
Juni 2006	▪ Einarbeitung eines Formulars für die Änderung von Wettkampfklassen und der Mannschaftszuordnung ▪ Ausgabe des Programms in der Version 4.04
Januar 2007	Ausgabe der Version 5.0 **Neuerungen:** ▪ Finalschießen ▪ Sperren von Disziplinen / Wettkampfklassen für die Druckausgaben ▪ freie Einstellung von Zwischensummen ▪ Bezeichnungen von Serien und Zwischensummen änderbar ▪ Spaltenbezeichnung „Verein“ änderbar ▪ neue Wertungsoption - Deckserie ▪ neue Wertung - Rangliste ▪ Klassenrechner als Hilfe im Anmeldeformular ▪ Übernehmen von Tabellen aus anderen Protokollen ▪ Überarbeitung der Ausschreibung ▪ neue Bindung für den Urkundendruck - frei festlegbare Zeichenkette für den 1. Platz ▪ Neugestaltung der Hilfe ▪ Ausgabe der ProSichtLan-Version 3.0

Mai 2007	Ausgabe der Version 5.1 ▪ Ringlesemaschinen Disag RM I und RM III eingefügt ▪ Wertungsoption beste X von Y Mannschaftsschützen (Streichen von Startern aus der Mannschaft)
September 2007	Ausgabe der Version 6.0 **Neuerungen:** ▪ Wettkampf- und Wettkampfklassennummern in der Ausschreibung und im Protokolldruck eingefügt ▪ Liste der voreingestellten Disziplinen und Wettkampfklassen können bearbeitet werden ▪ Meldesystem eingefügt ▪ Optionen für den Protokolldruck eingefügt: • Kopf- und Fußzeilen • Ausgabe von Seitenzahlen • Reihenfolge der Druckausgabe von Einzel-, Mannschafts- und Finalergebnissen änderbar • Möglichkeit der Unterdrückung der Tabellenköpfe in der Druckausgabe • Textbox für Bemerkungen zum Protokoll eingefügt • Unterschriftenzeile auf dem Deckblatt oder am Ende des Protokolls ▪ Ausgabe ProSichtLan Version 4.0 (Anpassungen an neue Dateistruktur) ▪ Ausgabe VereinsDatenbank Version 2.0 (Unterstützung Vereinsnummern) ▪ Ausgabe ProMeldung (Hilfsprogramm zum Erstellen von ProtoS-Meldungen für nicht-ProtoS-Nutzer)
März 2008	Ausgabe der Version 7.0 **Neuerungen:** ▪ Vereinsdatenbank jetzt mit Schützendaten ▪ Übernahme der Schützendaten aus der Datenbank ▪ Kontrolle der Meldedaten anhand der Schützendatenbank (Meldesystem) ▪ Wertungsfreigabe für einzelne Disziplinen / Wettkampfklassen ▪ Erstellung von Meldelisten für Meyton-Anlagen ▪ Übernahme der Ergebnisse von Meyton-Anlagen ▪ Ausgabe von Schussbildern auf Einzelergebnislisten ✶ Ausgabe Vereinsdatenbank Version 3.0 ✶ Ausgabe TransVerein Version 1.0 ▪ Programm zur Übernahme von Vereins- und Schützendaten aus Exportdateien der Mitgliederverwaltung (Mitgliederverwaltung für Verbände, Kreise und Vereine des

	Niedersächsischen Sportschützenverbandes) ✶ Ausgabe ProSichtLan Version 5.0 (Anpassung an neue Dateistruktur und Ausgabe als Vollbild bzw. im Fenster) ✶ Ausgabe ProMeldung Version 2.0 (Einarbeitung der neuen Vereinsdatenbank)
Mai 2008	Ausgabe der Version 7.1.0 **Neuerungen:** ▪ vollständige Ausgabe der Namen von Mannschaftsschützen im Protokoll und auf den Urkunden ▪ Schriftart und -farbe für den Protokollausdruck individuell einstellbar Ausgabe ProSichtLan Version 6.0 (Ausgabe der vorläufigen Mannschaftsergebnisse)
März 2010	Ausgabe der Version 8.0 **Neuerungen:** • ProtoS-Oberfläche: ➢ Anpassung des Hauptformulars an verschiedene Bildschirmauflösungen ➢ individuelle Einstellung der Bildschirmfarben ➢ Unterstützung des Scrollrades in allen Formularen ➢ Änderung der Sortierreihenfolge in der Tabelle (nach Name, nach Rangfolge oder nach Start- bzw. Mitgliedsnummer) • ProtoS-Ausschreibung: ➢ Möglichkeit der 10tel-Wertung auch in den Vorkämpfen ➢ Erweiterung der Wettkampfzahl bei Ranglistenwettkämpfen (z.B. für Monatsschießen) auf 15 ➢ Erweiterung der möglichen Schusszahl pro Serie auf 25 und der Gesamtschusszahl auf 125 ➢ Angabe eines Wertungsjahres für den Wettkampf • ProtoS-Protokolldruck: ➢ Ausgabe von Grafiken auf dem Deckblatt (einschließlich freier Gestaltung des Deckblattes) ➢ Ausgabe von Grafiken (z.B. Wasserzeichen) auf den Protokollblättern ➢ freie Festlegung der auszugebenden Spalten • ProtoS-Vorschau: ➢ Anzeige von fortlaufenden Seiten mit Unterstützung des Scrollrades • neue Druckfunktionen: ➢ Druck von Startnummern ➢ bedrucken von Scheiben ➢ Ausgabe von Vereinsergebnislisten

	• Überarbeitung des Meldesystems: ➢ Einfügen der Mitgliedsnummer in die Meldung ➢ Erstellung der Meldung für die Sportdatenbank des DSB • Anbindung Elektronischer Scheibenanlagen: ➢ Erstellung der Starterlisten und Einlesen der Ergebnisse von Häring-Anlagen • Voreinstellungen für Disziplinen und Wettkampfklassen: ➢ Überarbeitung der Zuordnung zu Wettkampfklassen o keine starre Bindung mehr an die Sportordnung des DSB o für alle Wettkampfklassen kann der Altersbereich frei festgelegt werden o die Zuordnung zu leistungsstärkeren Klassen kann durch einen Klassenrang festgelegt werden ➢ Überarbeitung der Disziplinen o für jede Disziplin kann der Scheibentyp und das Kaliber eingestellt werden (erforderlich für die Ausgabe von Scheibenbildern) • Vereinsdatenbank: ➢ Aufnahme von Spalten für Mitgliedsnummer und Eintrittsdatum ➢ Möglichkeit, Adressetiketten oder Briefumschläge zu drucken ➢ Suche der Vereine und Schützen durch Eingabe der Anfangsbuchstaben ➢ freie Einstellung der zu druckenden Spalten für Vereins- und Mitgliederlisten • Ausgabe der Vereinsdatenbank Version 8.0 • Ausgabe des Anzeigeprogramms ProSichtLan Version 8.0 ➢ Unterstützung der Ferneinstellung der Anzeigegeräte
November 2011	Ausgabe der Version 9.0 Neuerungen: • ProtoS-Ausschreibung: ➢ Neue Wertungsoption: o Summe der 10tel (bei Erreichen der max. möglichen Ringzahl) o Beste X von Y Serien (vergleichbar mit Deckserienwertung, aber über mehrere Serien) o Erweiterung des Finalschießens auf max. 25 Schuss • Überarbeitung des Meldesystems: ➢ Kontrolle der Startberechtigungen • ProtoS- Wettkampfdatei: ➢ Ablage der Schusswerte als 10tel ➢ Automatische Übernahme der Werte für den besten

	und schlechtesten Schuss bei Verwendung von Ringlesemaschinen und elektronischen Scheibenanlagen • Vereinsdatenbank: ➢ Verwaltung der Zweitmitgliedschaften und der dazugehörenden Startberechtigungen ➢ Neue Druckfunktion für die Ausgabe von Wettkampfpässen ➢ Neue Druckfunktionen für statistische Ausgaben ➢ Export der Vereins- und Mitgliederdaten für die Sportdatenbank des DSB (Option) • TransVerein: ➢ verschiedene Programme zur Übernahme der Daten aus der Mitgliederverwaltung des Landesschützenverbandes Sachsen-Anhalt, des Hessischen Schützenverbandes, der Meldung zum DSB und aus vordefinierten Excel- Tabellen ➢ Unterstützung der neuen Datenbankstruktur der Vereinsdatenbank ➢ Möglichkeit des Updates der Vereinsdatenbank • ProKonvert: ➢ Programm zur Umsetzung alter Wettkampfdateien in das aktuelle ProtoS- Format (kann genutzt werden, um alle Dateien eines Ordners in einem Arbeitsgang zu konvertieren)
Mai 2015	Ausgabe der Version 9.0.21 - Einbindung der Sius-Anlagen über SiusData

27. Anhang

27.1. Kurzanleitung für die Arbeit mit dem Anzeigeprogramm ProSichtLan

ProSichtLan ist Teil des Programmpakets ProtoS. Es dient der Anzeige der vorläufigen Ergebnisse.

Um dieses Programm nutzen zu können muss eine Netzwerkverbindung zwischen dem „Auswerterechner“ und dem „Anzeigerechner“ bestehen, d.h. dass wenigsten diese beiden Rechner mit einem so genannten Cross-Over-Kabel verbunden sind. In einem Netzwerk können mehrere Rechner als Anzeigegerät verwendet werden.

27.1.1. Systemvoraussetzungen

Als Anzeigerechner reicht ein Pentium 1 mit 75 MHz Arbeitstakt, 32 MB Hauptspeicher und Windows ab Win95. Neuere Hard und Software stellen kein Problem dar. Für die Installation werden ca. 5 MB freier Festplattenspeicher benötigt. Eine funktionierende Netzwerkverbindung zum Auswerterechner wird vorausgesetzt.

Vom Anzeigeprogramm werden folgende Bildschirmauflösungen unterstützt:

800*600, 1024*768, 1152*864, 1280*768, 1280*960 und 1280*1024 Pixel. Andere Einstellungen sind möglich, es kann aber sein, dass die Eintragungen in einzelne Tabellenfelder nicht vollständig angezeigt werden oder besonders bei höheren Auflösungen die Schrift zu klein erscheint.

Wenn als Betriebssystem Windows 95 oder 98 genutzt werden, so ist vor der Installation des Anzeigeprogramms der Datenbanktreiber DCOM98 zu installieren.

Für Windows 2000 und Windows NT4.0 sind die letzten Service-Packs zu installieren.

27.1.2. Installation

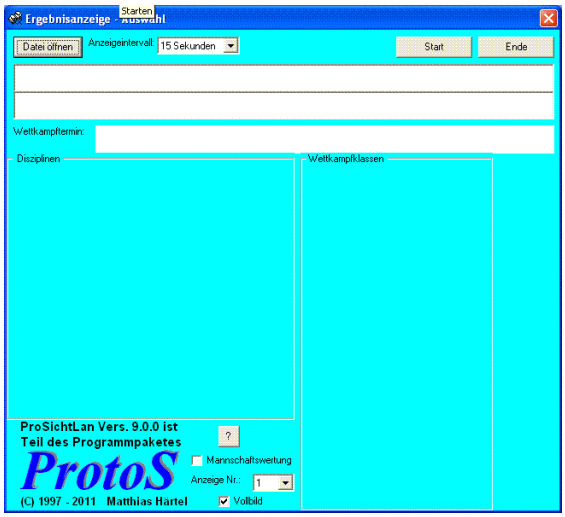
Die Installation von der ProtoS – CD kann über das Hilfsprogramm durch Anklicken der Schaltfläche <Anzeigeprogramm> oder durch starten des Setupprogramms <<[CD-Laufwerk]:\ ProsichtLan\setup.exe>> gestartet werden.

Wurde das Anzeigeprogramm aus dem Internet geladen ist die Datei <<prosicht.exe>> auszuführen.

Den Anweisungen des Installationsprogramms ist zu folgen. Sollte während der Installation die Nachricht erscheinen, dass eine Datei mit neuerem Datum / Version auf dem Rechner vorhanden ist, dann ist diese Meldung mit „(Datei) behalten“ zu quittieren.

27.1.3. Programm ausführen

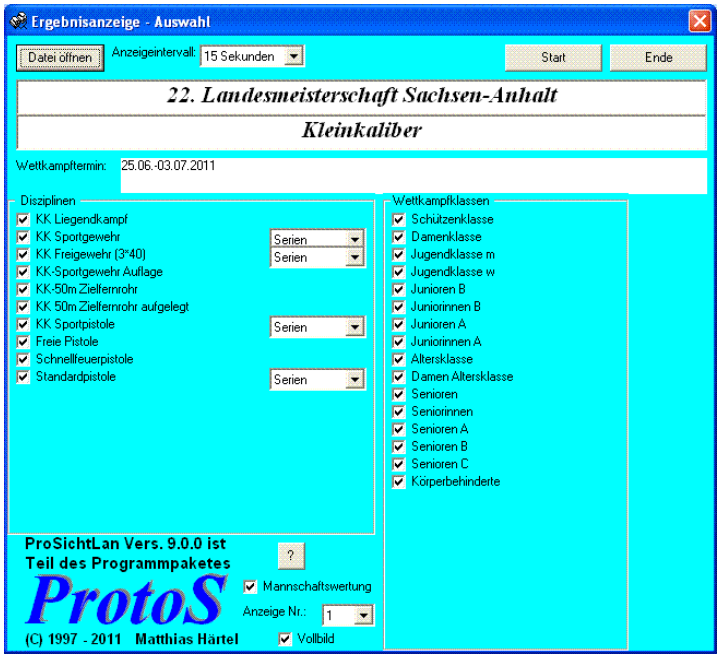
Nach der Installation wird das Programm über Start/ Programme/ Schießprotokoll/ ProsichtLan gestartet. Es erscheint das Startformular, in dem alle Einstellungen für die Anzeige vorgenommen werden.



Über den Button „Datei öffnen“ kommt man zur Dateiauswahl. In der Regel liegt die anzuzeigende Datei auf einem anderen Rechner im Netzwerk, so dass in der Laufwerksauswahl der entsprechende Pfad zu diesem Rechner (Netzwerkumgebung) auszuwählen ist. Sollte der entsprechende Pfad nicht im Verzeichnis erscheinen, so sind die Netzwerkeinstellung und die Verzeichnisfreigabe auf dem Quellrechner zu kontrollieren.

Nach dem Öffnen der Datei wird auf dem Formular der Wettkampfname und die verfügbaren Disziplinen sowie Wettkampfklassen angezeigt.

Durch Anklicken der entsprechen Optionsfelder vor den Disziplinen bzw. Wettkampfklassen kann eine Auswahl der anzuzeigenden Tabellen erfolgen. So kann z.B. die Anzeige von verschiedenen Disziplinen auf verschiedene Anzeigegeräte aufgeteilt werden, um den „Andrang“ vor einem einzelnen Sichtgerät zu verhindern oder die Anzeigegeräte werden örtlich den zutreffenden Ständen zugeordnet. Wenn in der Protokolldatei Zwischensummen für eine Disziplin eingestellt sind, kann entschieden werden, ob für diese Disziplin die einzelnen Serien oder die entsprechenden Zwischensummen angezeigt werden sollen.



Wenn in der Ausschreibung die Mannschaftswertung aktiviert wurde, kann durch Anklicken des Optionsfeldes „Mannschaftswertung“ die Anzeige der Mannschaftsergebnisse eingeschaltet werden. In diesem Fall werden nach den

Einzelergebnissen die Mannschaftsergebnisse der entsprechenden Disziplin und Wettkampfklasse angezeigt. Dabei erfolgt die Ausgabe aller Mannschaften, auch wenn sie die volle Mannschaftsstärke noch nicht erreicht haben.

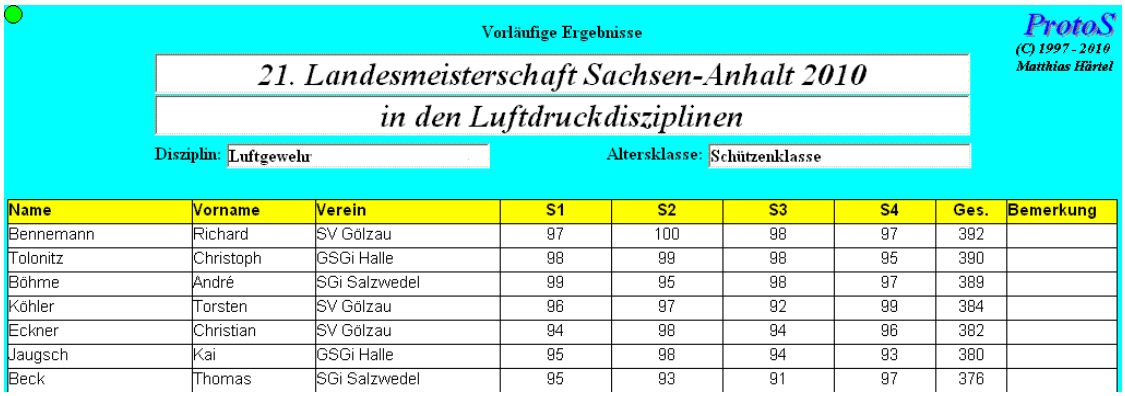
Es besteht die Möglichkeit, die anzuzeigenden Disziplinen / Klassen vom Auswerterechner zu steuern. Dazu kann für jedes Anzeigegerät eine Nummer (von 1 bis 10) eingestellt werden. Mit Hilfe des Auswerteprogramm kann dann die Umschaltung der Anzeigegeräte erfolgen. Wenn vom Auswerteprogramm Einstellungen vorgenommen werden, werden die Einstellungen am Anzeigerechner ignoriert.

In der Drop-Down-Liste kann die Anzeigedauer für die Seiten eingestellt werden. Möglich sind Zeiten von 5 bis 60 Sekunden. Mit Hilfe des Eintrages „variabel“ ist es möglich, die Anzeigedauer für eine Seite von den ausgegebenen Zeilen abhängig zu machen. Hierfür kann eine minimale Anzeigezeit (1 bis 50 Sekunden) eingestellt werden, die jede Seite angezeigt wird. In der Zeile „Verlängerung pro Zeile“ kann ein Zeitfaktor (0,2 bis 3 Sekunden) eingestellt werden, um den die Ausgabezeit der angezeigten Tabelle pro ausgegebene Zeile verlängert werden soll. Somit kann die Scrollzeit für kurze Tabellen auf ein Minimum begrenz werden, je mehr Einträge auf dem Tabellenblatt ausgegeben werden, umso länger wird die Tabelle angezeigt.

Mit Hilfe des Optionsfeldes „Vollbild“ kann festgelegt werden, ob die Anzeige den gesamten Bildschirm ausfüllen soll (eine Änderung der Fenstergröße ist dann nicht möglich und die Anzeige erfolgt immer auf dem primären Bildschirm), oder die Anzeige in einem Windows-üblichen Rahmen erfolgen soll. Diese Anzeige ermöglicht bei PCs mit mehreren Monitoren die Ausgabe der Anzeige auf dem 2. Monitor.

Nach dem Klicken des Start-Buttons wird eine Kontrolle der Einstellungen durchgeführt. Wenn das Programm feststellt, dass keine Datei oder keine Disziplin bzw. Wettkampfklasse ausgewählt wurde, erfolgt eine entsprechende Fehlermeldung. Als Fehler wird auch gewertet, wenn der Wettkampf noch nicht begonnen hat, sprich noch keine Schützen angemeldet sind! Also das Programm erst nach Wettkampfbeginn starten! (Es wird wohl kein Schütze erwarten, dass ein Ergebnis angezeigt wird, wenn noch keiner geschossen hat!)

Anschließend wechselt die Darstellung in die Ergebnisanzeige. Jetzt sucht das Programm fortlaufend nach anzuzeigenden Daten. Angezeigt werden dabei nur Starter, deren Ergebnis ungleich Null ist. Wurde eine entsprechende Tabelle gefunden, so wird diese ausgegeben. Über der Tabelle werden die Disziplin und die Wettkampfklasse angezeigt. Sind in der Tabelle mehr Schützen aufgelistet, als auf einer Seite angezeigt werden können, so wird die Tabelle nach Ablauf der eingestellten Anzeigezeit fortgesetzt.



Vorläufige Ergebnisse

ProtoS (C) 1997 - 2010 Matthias Härtel

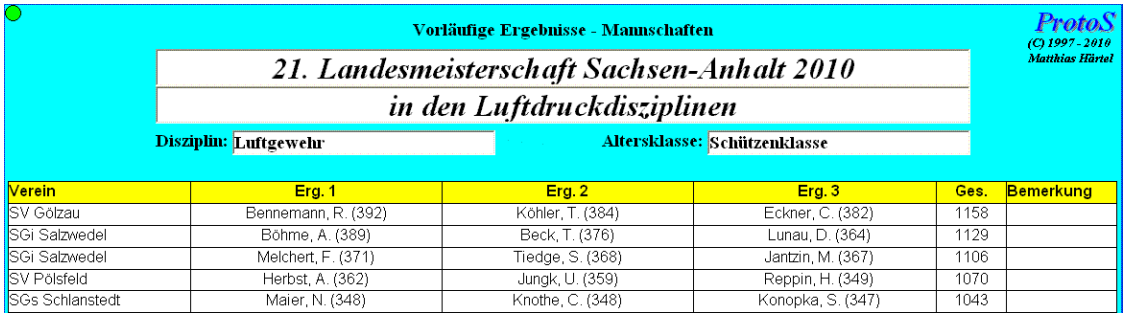
21. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt 2010

in den Luftdruckdisziplinen

Disziplin: Luftgewehr Altersklasse: Schützenklasse

Name	Vorname	Verein	S1	S2	S3	S4	Ges.	Bemerkung
Bennemann	Richard	SV Gölzau	97	100	98	97	392	
Tolonitz	Christoph	GSGi Halle	98	99	98	95	390	
Böhme	André	SGi Salzwedel	99	95	98	97	389	
Köhler	Torsten	SV Gölzau	96	97	92	99	384	
Eckner	Christian	SV Gölzau	94	98	94	96	382	
Jaugsch	Kai	GSGi Halle	95	98	94	93	380	
Beck	Thomas	SGi Salzwedel	95	93	91	97	376	

Wird eine Mannschaftswertung durchgeführt und ist die Anzeige der Mannschaften aktiviert, erfolgt nach jeder Anzeige der Einzelergebnisse einer Disziplin und Wettkampfklasse die Anzeige der dazugehörigen Mannschaftsergebnisse.



Vorläufige Ergebnisse - Mannschaften

ProtoS (C) 1997 - 2010 Matthias Härtel

21. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt 2010

in den Luftdruckdisziplinen

Disziplin: Luftgewehr Altersklasse: Schützenklasse

Verein	Erg. 1	Erg. 2	Erg. 3	Ges.	Bemerkung
SV Gölzau	Bennemann, R. (392)	Köhler, T. (384)	Eckner, C. (382)	1158	
SGi Salzwedel	Böhme, A. (389)	Beck, T. (376)	Lunau, D. (364)	1129	
SGi Salzwedel	Melchert, F. (371)	Tiedge, S. (368)	Jantzin, M. (367)	1106	
SV Pölsfeld	Herbst, A. (362)	Jungk, U. (359)	Reppin, H. (349)	1070	
SGs Schlanstedt	Maier, N. (348)	Knothe, C. (348)	Konopka, S. (347)	1043	

Ist das Ende der Tabelle erreicht, so wird nach der nächsten auszugebenden Tabelle gesucht.

In der oberen linken Ecke des Formulars befindet sich eine kleine Anzeige, die durch Farben den aktuellen Programmzustand signalisiert:

Rot: Verbindung zum Netzwerk ist unterbrochen bzw. die Datenbank konnte nicht geöffnet werden

Gelb: die zuletzt abgefragte Tabelle enthält keine anzuzeigenden Datensätze (Programm sucht nach der nächsten auszugebenden Tabelle)

Grün: alles im grünen Bereich – sprich kein Fehler festgestellt

Um die Anzeige zu beenden und zum Startbildschirm zurückzukehren ist mit der Maus auf die Statusanzeige zu klicken. Anschließend können die Anzeigeoptionen geändert oder das Programm durch Klicken des Ende- Buttons verlassen werden.

Bitte beachtet, dass das Ausschalten des Rechners, auf dem sich die Datenbank befindet, dazu führt, dass keine Ergebnisse mehr angezeigt werden können!

27.2. Kurzanleitung für die Arbeit mit dem Programm ProMeldung

Das Programm ProMeldung dient der Erstellung von Meldelisten für das Auswerteprogramm ProtoS. Es ist für jene Nutzer gedacht, die für die Auswertung ihrer Vereins- bzw. Kreismeisterschaft ein anderes Auswerteprogramm benutzen. Damit die Anmeldung zu einer Meisterschaft, die mit ProtoS ausgewertet wird, trotzdem auf elektronischem Wege erfolgen kann, können diese Vereine ihre Meldung mittels ProMeldung erstellen.

27.2.1. Systemvoraussetzungen

Das Programm läuft auf allen Rechnern ab Pentium 2 mit 200 MHz Arbeitstakt, 32MB Hauptspeicher und Betriebssystemen ab Windows 2000. Neuere Hard und Software stellen kein Problem dar. Für die Installation werden ca. 4MB freier Festplattenspeicher benötigt

Die Bildschirmauflösung sollte auf 1024 * 768 Pixel eingestellt sein. Höhere Einstellungen sind möglich, es kann aber sein, dass die Eintragungen in den Tabellenfeldern dann zu klein erscheinen.

Die aktuellen Service-Packs sollten installiert sein.

27.2.2. Installation

Die Installation von der ProtoS – CD kann über das Hilfsprogramm durch Anklicken der Schaltfläche <ProMeldung> oder durch starten des Setupprogramms <<[CD-Laufwerk]:\ ProMeldung\setup.exe>> gestartet werden. Wurde das Anzeigeprogramm aus dem Internet geladen ist die Datei <<promeldung.exe>> auszuführen.

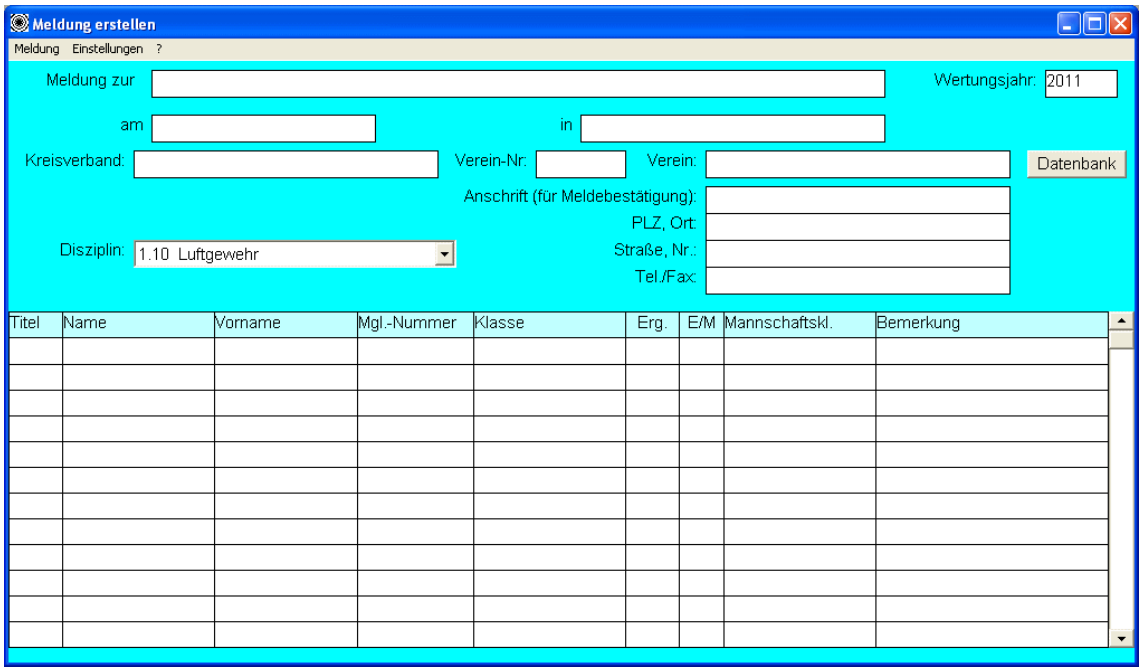
Den Anweisungen des Installationsprogramms ist zu folgen. Sollte während der Installation die Nachricht erscheinen, dass eine Datei mit neuerem Datum / Version auf dem Rechner vorhanden ist, dann ist diese Meldung mit „(Datei) behalten“ zu quittieren.

Mit der Installation werden die Dateien Vereine.vdb und WkAk.pro im Programmverzeichnis installiert. Sollen neuere Dateien verwendet werden (Abgleich der Daten mit der übergeordneten Verbandsebene), so sind diese in das entsprechend Programmverzeichnis (in der Regel C:\Programme\ProtoS9\) zu kopieren.

Da für die Meldung die Schützen aus der Vereinsdatenbank übernommen werden können, ist es sinnvoll, das Programm Vereinsdatenbank ebenfalls zu installieren. Mit ihm ist es möglich, die Vereins- und Schützendaten zu verwalten.

27.2.3. Programm ausführen

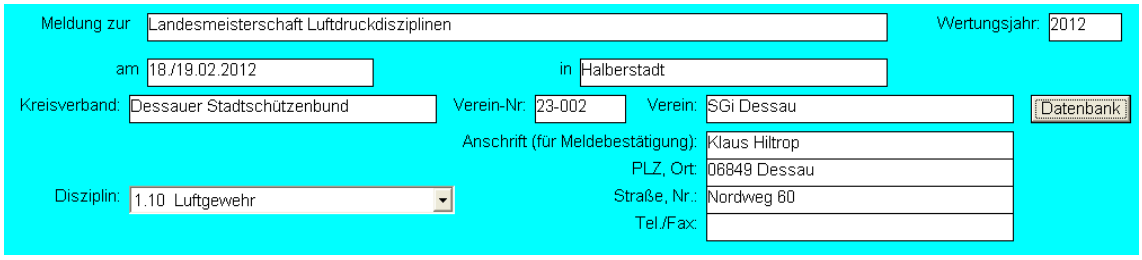
Das Programm wird über < Start | Programme | Schießprotokoll | ProMeldung > gestartet. Es erscheint ein Tabellenblatt, in welchem alle notwendigen Eintragungen vorgenommen werden.



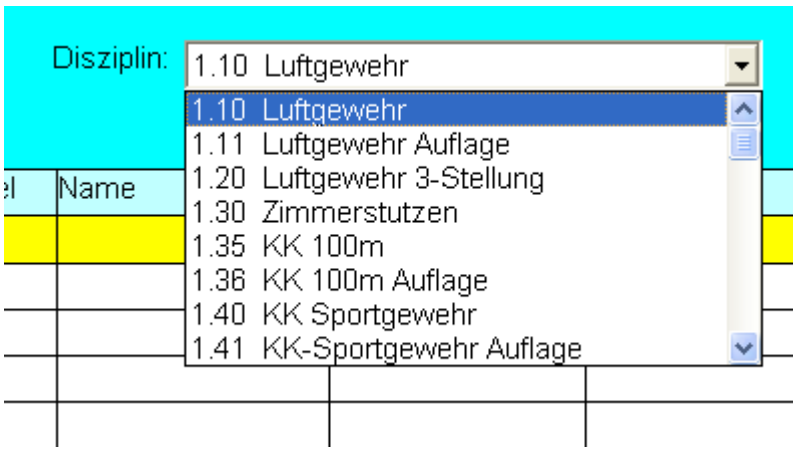
In den Kopfzeilen sind die entsprechenden Eintragungen für die Meldung vorzunehmen. Durch Anklicken der Schaltfläche <Datenbank> wird eine Vereinsdatenbank aufgerufen. Aus dieser ist der Verein auszuwählen, für den die Meldung erstellt werden soll. Ist der Verein noch nicht in der Datenbank enthalten, so ist mit Hilfe des Menüeintrages <Bearbeiten | neuer Datensatz> (im Formular der Vereinsdatenbank) ein entsprechender Datensatz anzulegen. Dazu sind mindestens der Ort, der vollständige Vereinsname die Vereinsnummer und die Vereinsabkürzung einzutragen. Vorteilhaft für das Meldesystem ist, wenn auch die Geschäftsadresse eingetragen wird, da diese dann aus der Datenbank übernommen werden kann. Die Bearbeitung ist durch Betätigung der Schaltflächen <übernehmen> und <Ende> zu beenden.

Der ausgewählte Verein kann durch Doppelklick in der Listenansicht der Vereinsdatenbank oder durch einfaches Anklicken des Vereins (die Zeile wird markiert) und anschließendem Anklicken der Menüeintragung <übernehmen | Verein> in die Meldung übernommen werden.

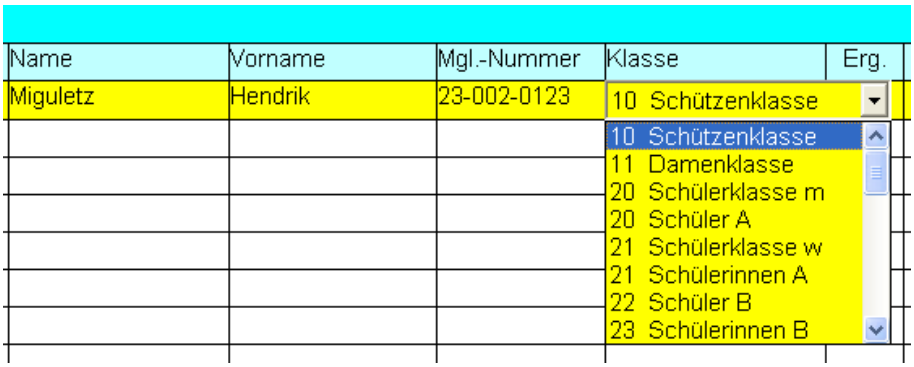
Nach Auswahl eines Vereins werden die Felder für die Anschrift mit den Daten aus der Vereinsdatenbank gefüllt. Diese Angaben können nach dem Anklicken der entsprechenden Zeile geändert werden. (Wenn die Vereinsdatenbank auf dem aktuellen Stand gehalten wird, kann man sich hier schon einige Arbeit ersparen!)



Im Listenfeld <Disziplin> kann zwischen allen in der Wettkampftabelle gespeicherten Disziplinen gewechselt werden. Wurden für eine Disziplin bereits Meldungen eingetragen, so werden diese nach dem Wechsel der Disziplin wieder angezeigt.



Um einen Schützen in die Meldung aufzunehmen, ist auf die eine leere Zeile in der Spalte <Name> der Tabelle zu klicken. Die zu bearbeitende Zeile wird markiert. Nach der Eingabe des Namens und des Vornamens (beide Spalten ***müssen ausgefüllt werden!***) kann die für den Schützen zutreffende Wettkampfklasse aus einer Liste ausgewählt werden.



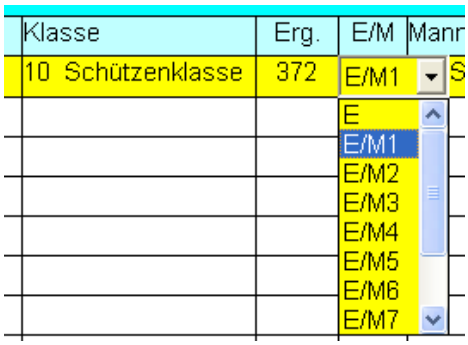
Wenn es durch die Ausschreibung verlangt wird, kann in der Spalte <Ergebnis> das Qualifikationsergebnis eingetragen werden.

Die Namen der Schützen können alternativ aus der Datenbank übernommen werden. Um die Schützendatenbank zu öffnen, ist eine leere Zeile der Meldung mit der rechten Maustaste anzuklicken. Dadurch wird die Datenbank mit den eingetragenen Schützen des eingestellten Vereins geöffnet. Der Schütze kann in der Liste durch Doppelklick ausgewählt werden, oder der entsprechende Eintrag ist mit der linken Maustaste anzuklicken (Zeile wird markiert) und der Eintrag wird dann durch den Menüpunkt <übernehmen | Schütze> in die Anmeldung übernommen. Neben dem Namen und der Mitgliedsnummer wird hierbei auch die Wettkampfklasse des Schützen in die Anmeldung übernommen. Eine eventuell vorhandene Meldung für eine leistungsstärkere Klasse wird dabei berücksichtigt.

Für den Fall, dass die Meldung für einen Wettkampf des folgenden Kalenderjahres erfolgen soll (die Meisterschaften können bereits ab dem November des Vorjahres für das nächste Sportjahr geschossen werden) so kann im Kopfbereich das Wertungsjahr für den Wettkampf eingegeben werden. Entsprechend des eingestellten Jahres werden dann die Wettkampfklassen berechnen.

Der Start in einer Mannschaft kann durch Anklicken der Spalte <E/M> eingestellt werden. „E“ bedeutet hierbei, dass der Schütze nur als Einzelstarter antritt. Sollen in einer Disziplin und Wettkampfklasse eine oder mehrere Mannschaften gemeldet

werden, so kann dies durch Auswahl der Eintragungen „E/M1“, „E/M2“ usw. erfolgen.



Bitte beachten Sie, dass die Mannschaftsnummern „M2“ (und folgende) nur vergeben werden sollten, wenn in einer Disziplin und Wettkampfklasse für einen Verein mehr als eine Mannschaft antritt! So könnte es vorkommen, dass eine Mannschaft, die als zweite Mannschaft gemeldet wird, nicht in der Wertung erscheint, wenn keine erste Mannschaft gemeldet ist!

Wurde der Mannschaftsstart aktiviert, so kann durch Anklicken der Spalte <Mannschaftskl.> eventuell eine andere Wettkampfklasse für die Mannschaft eingestellt werden. Dies kann notwendig sein, wenn in bestimmten Wettkampfklassen keine Mannschaftswertung ausgeschrieben ist und der Mannschaftsstart damit in einer leistungsstärkeren Klasse erfolgt. In der letzten Spalte kann eine kurze Bemerkung zum Schützen eingegeben werden (gewünschte Startzeit o.ä.).

Um einen einmal eingetragenen Schützen wieder aus der Meldung zu entfernen, ist der Name oder der Vorname zu löschen. Beim Wechsel der Disziplin wird der Eintrag dann aus der Liste entfernt.

Um nicht ständig mit der Maus arbeiten zu müssen, reicht es übrigens, jede Eingabe mit <Enter> zu beenden. Das Eingabefeld wird dann automatisch auf die nächste Position gesetzt, bzw. die Listen für die Auswahl der Wettkampfklassen bzw. den Mannschaftsstart werden aktiviert. Innerhalb der Listenfelder kann durch die Kursortasten (hoch bzw. runter) zwischen den Eintragungen gewechselt werden. Die Spalte <Titel> wird beim automatischen Setzten der Eingabe übersprungen (so viele Akademiker gibt es nun doch nicht!). Soll ein Titel eingegeben werden, so ist dieses Feld anzuklicken und die Eintragung vorzunehmen.

Sind für eine Disziplin alle Schützen eingetragen, erfolgt die Auswahl der nächsten Disziplin im Listenfeld <Disziplin>.

Sind alle Disziplinen bearbeitet, kann die Meldung über den Menüpunkt <Meldung | speichern> gespeichert werden. Die Meldung wird als Textdatei gespeichert. Als Name für die zu speichernde Datei wird vom Programm „Meldung_“ gefolgt von der Vereinsabkürzung, und als Ordner das voreingestellte Verzeichnis für die Meldedatei vorgeschlagen. Diese Einstellungen lassen sich (wie unter Windows üblich) während des Speicherns ändern, wobei die Vereinsabkürzung erhalten bleiben sollte, damit der Empfänger der Meldung schon am Namen der Datei deren Herkunft erkennen kann. Die einmal gespeicherte Meldung kann jederzeit wieder geladen und weiter bearbeitet werden.

Zur Meldung kann die erstellte Meldedatei als Mail-Anhang oder auf Diskette versandt werden.

Zur Kontrolle kann über den Menüpunkt <Meldung | Drucken> die Meldung in gewohnter Form ausgedruckt werden, der Menüpunkt <Meldung | Seitenansicht> zeigt die Vorschau auf diesen Ausdruck.

Meldung

zur Landesmeisterschaft Luftdruckdisziplinen
am 18./19.02.2012 in Halberstadt

KSV: Dessauer Stadtschützenbund
Verein: (23-002) Schützengilde Dessau e.V.
Anschrift: Klaus Hiltrop
(für Meldebestätigung) 06849 Dessau
Nordweg 60
Tel./Fax:

Nr.	Name	Vorname	Mgl-Nr.	Disziplin	Wettkampfklasse	Ergebn.	E	M	Bemerkung
1	Migulatz	Hendrik	23-002-0123	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	372	E	M	Linksschütze
2	Mießeler	Sascha	23-002-0023	1.10 Luftgewehr	10 Schützenklasse	324	E	M	
3	Härtel	Matthias	23-002-0034	1.10 Luftgewehr	50 Altersklasse	366	E	M (10)	
4	Janke	Yvonne	23-002-0075	1.10 Luftgewehr	11 Damenklasse	376	E		
5	Koch	Anja	23-002-0042	1.10 Luftgewehr	11 Damenklasse	333	E		
6	Mießeler	Sascha	23-002-0023	2.10 Luftpistole	10 Schützenklasse	360	E		
7	Härtel	Matthias	23-002-0034	2.10 Luftpistole	50 Altersklasse	356	E	M	
8	Mohl	Rolf-Dieter	23-002-0077	2.10 Luftpistole	50 Altersklasse	334	E	M	
9	Pakropa	Michael	23-002-0066	2.10 Luftpistole	50 Altersklasse	321	E	M	
10	Rieke	Ramona	23-002-0060	2.10 Luftpistole	51 Damen Altersklasse	360	E		
11	Knieriem	Lutz	23-002-0055	2.10 Luftpistole	60 Senioren A	365	E	M (60)	
12	Hannemann	Ingo	23-002-0032	2.10 Luftpistole	60 Senioren A	322	E	M (60)	
13	Mohs	Paul	23-002-0134	2.10 Luftpistole	62 Senioren B	341	E	M (60)	

..... Unterschrift Verein

..... Unterschrift Kreissportleiter

Hinweise:

Das Meldeprogramm nutzt bestimmte Bestandteile des Auswerteprogramms ProtoS, welche die Gleichheit der erzeugten Dateien sicherstellen. Dazu gehören die Vereinsdatenbank und die Liste mit den Voreinstellungen für Disziplinen und Klassen. Die dazugehörenden Dateien Vereinsdatenbank (Vereine*.vdb) sowie die Liste der Disziplinen und Klassen (WkAk.pro) sind für dieses Programm im Programmverzeichnis (C:\Programme\ProtoS9) abgelegt. Die Einstellung der zu nutzenden Dateien kann über den Menüeintrag <Einstellungen | Verzeichnisse> geändert werden. Im Idealfall nutzen der Meldende und der Ausrichter der entsprechenden Meisterschaft die gleichen Dateien.

Die Eintragungen in der Vereinsdatenbank können nach Betätigung der Schaltfläche <Datenbank> geändert werden.

Um die Liste mit den Disziplinen und Klassen zu bearbeiten, ist der Menüeintrag <Einstellungen | Disziplinen / Klassen> zu nutzen. Im dann erscheinenden Formular können Disziplinen und Klassen hinzugefügt werden. Bitte beachtet, dass sowohl die Disziplinen, als auch die Klassen immer entsprechend ihrer Nummer laut Sportordnung zugeordnet werden! Diese Liste ist deshalb mit besonderer Vorsicht zu bearbeiten. Damit die Meldungen korrekt eingelesen werden können, müssen hier beim Meldenden als auch beim Einlesenden die gleichen Kennzahlen verwendet werden! Die Bezeichnungen für die Disziplinen werden nicht überprüft! In der Praxis wird es so aussehen, dass der übergeordnete Verband diese Liste an alle

betreffenden Vereine schickt.

Die in diesem Formular möglichen Einstellungen für Serien, Schusszahlen usw. sind für das Meldeprogramm nicht relevant. Sie sind Voreinstellungen für das Auswerteprogramm und müssen nur eingestellt werden, wenn die gleiche Liste auch für das Auswerteprogramm genutzt werden soll.

Über den Menüeintrag <Einstellungen | Verzeichnisse> kann jeder Nutzer ein Verzeichnis vorgeben, in welchem seine Meldungen abgelegt werden sollen.

Im Folgenden noch die Kurzbeschreibung dreier Programme, die der Erzeugung bzw. dem Abgleich der ProtoS – Vereinsdatenbank aus unterschiedlichen Datenquellen dienen. Die Programme sind ähnlich aufgebaut und unterscheiden sich nur in den verwendeten Exportdateien und damit in den Daten, die übernommen werden können.

Die Liste dieser Programme ist sicher nicht vollständig und kann auf Wunsch erweitert werden. Wünsche können jederzeit an mich gerichtet werden.

27.3. Kurzanleitung für die Arbeit mit dem Programm TransAnhalt

Das Programm dient der Umsetzung von Vereins- und Schützendaten in das Format der ProtoS- Vereinsdatenbank. Das Programm wurde für den Landesschützenverband Sachsen-Anhalt entwickelt und nutzt die Exportdaten des hier genutzten Programms zur Mitgliederverwaltung. (Mitgliederverwaltung für Verbände, Kreise und Vereine des Niedersächsischen Sportschützenverbandes [OMNIS 7 Datenbank])

27.3.1. Systemvoraussetzungen

Das Programm läuft auf allen Rechnern ab Pentium 1 mit 75 MHz Arbeitstakt, 32MB Hauptspeicher und Windows ab Win95. Neuere Hard und Software stellen kein Problem dar. Für die Installation werden ca. 2MB freier Festplattenspeicher benötigt.

Wenn als Betriebssystem Windows 95 oder 98 genutzt werden, so ist vor der Installation des Anzeigeprogramms der Datenbanktreiber DCOM98 zu installieren.

Für Windows 2000 und Windows NT4.0 sind die aktuellen Service-Packs zu installieren.

27.3.2. Installation

Die Installation von der ProtoS – CD kann über das Hilfsprogramm durch Anklicken der Schaltfläche <TransVerein> oder durch starten des Setupprogramms <<[CD-Laufwerk]:\ TransVerein\setup.exe>> gestartet werden. Wurde das Programm aus dem Internet geladen ist die Datei <<transverein.exe>> auszuführen.

Den Anweisungen des Installationsprogramms ist zu folgen. Sollte während der Installation die Nachricht erscheinen, dass eine Datei mit neuerem Datum / Version auf dem Rechner vorhanden ist, dann ist diese Meldung mit „(Datei) behalten“ zu quittieren.

27.3.3. Hinweis zur Vergabe der Mitgliedsnummern

Da die Zuordnung der Schützen zu den Vereinen und Kreisen nicht zwingend bei allen Nutzern (anderen Landesverbänden) gleich ist, hier ein Hinweis zur Vergabe der Kreis-, Vereins- und Mitgliedsnummern in Sachsen Anhalt. Die Mitgliedsnummer setzt sich folgendermaßen zusammen:

KK-VVV-MMMM dabei bedeuten:

KK → zwei Stellen für die Nummer des Kreisverbandes

VVV → drei Stellen für die Nummer des Vereins

MMMM → vier Stellen für die Mitgliedsnummer

Die Nummern sind durch Bindestrich getrennt. Grundlage für das korrekte Einlesen der Daten ist die strikte Einhaltung dieser Formatierung. Sollten andere Landesverbände eine andere Festlegung hierfür verwenden, so schicken Sie mir bitte eine Mail mit der Beschreibung Ihrer Nummerierung. Ich werde dann das Programm entsprechend anpassen!

27.3.4. Programm ausführen

Voraussetzung für die Umsetzung der Daten ist der Export der entsprechenden Daten aus der Mitgliederverwaltung. Benötigt werden die Vereinsdaten, die Mitgliederdaten und die Startberechtigungen. Diese sind als DBase-Dateien zu exportieren.

Da das Programm zur Mitgliederverwaltung nicht nur in der Geschäftsstelle des Landesverbandes, sondern auch in allen Kreisschützenverbänden genutzt wird, können die Daten für die Kreisebene auch hier exportiert werden.

Die Vereinsdaten werden unter dem Dateinamen ***MKK***_VN2.DBF abgelegt. (***KK*** – steht dabei für den entsprechenden Kreisverband [zweistellige Nummer]- werden alle Vereine ausgewählt, wird eine Datei mit dem Namen M00_VN2.DBF erstellt.

Die Schützendaten müssen eventuell getrennt für die einzelnen Kreisverbände exportiert werden (der Export aller Mitglieder in einer Datei wird in den meisten Fällen abgewiesen, da der Speicherplatz nicht ausreicht). Die entsprechenden Daten werden unter dem Namen ***MKK***_MGL2.DBF abgelegt. (***KK*** – steht auch hier wieder für die Nummer des Kreisverbandes – 00 steht für den Export aller Schützen).

Die Startberechtigungen werden beim Export in der Datei StBerech.dbf abgelegt.

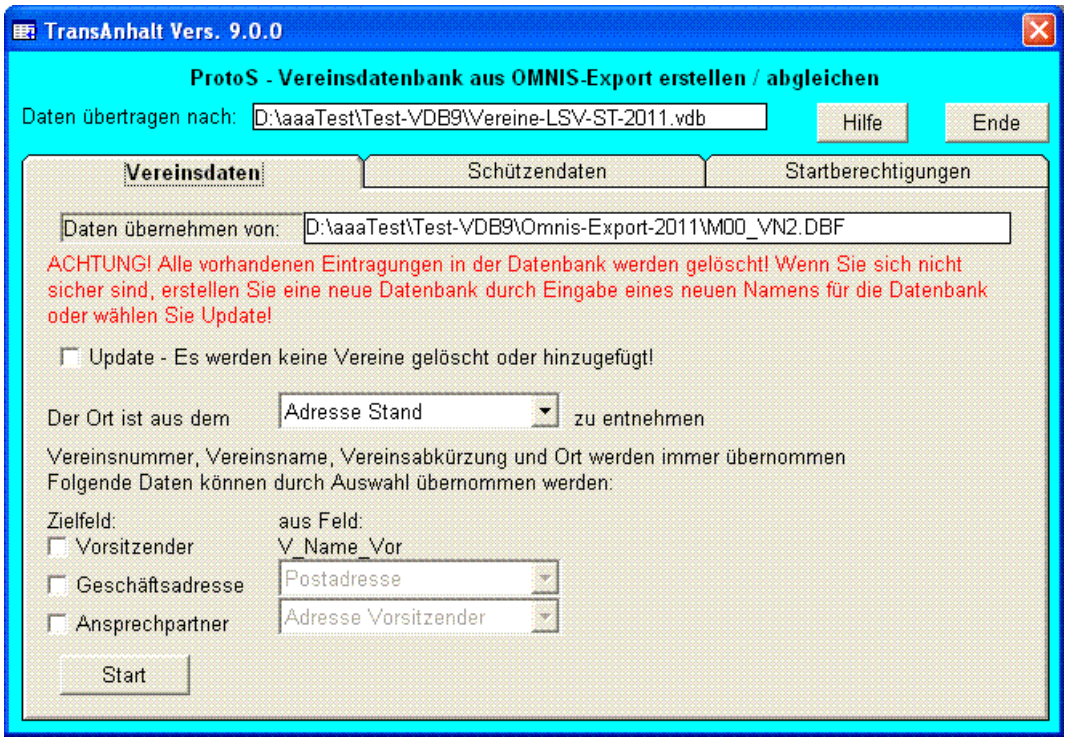
Die erstellten Dateien sind auf einen externen Datenträger zu speichern und können dann direkt von diesem eingelesen werden.

Sind die Exportdateien vorhanden, kann die ProtoS - Vereinsdatenbank erstellt bzw. eine vorhandene aktualisiert werden. Der Arbeitsablauf unterteilt sich dabei in drei Schritte:

1. auswählen der Vereinsdatenbank
2. erstellen der Vereinsliste (nur wenn eine komplett neue Datenbank erstellt werden soll)
3. übernehmen der Schützendaten

Als erstes ist die zu bearbeitende Vereinsdatenbank auszuwählen. Dazu ist das Feld <Daten übertragen nach:> anzuklicken. Es wird das bekannte Dialogfeld „Datei öffnen“ angezeigt, in welchem die zu bearbeitende ProtoS - Vereinsdatenbank (*.vdb) auszuwählen ist. Soll eine neue Vereinsdatenbank erstellt werden, so ist hier der entsprechende Ordner auszuwählen und ein Name für die zu erstellende Datenbank einzugeben.

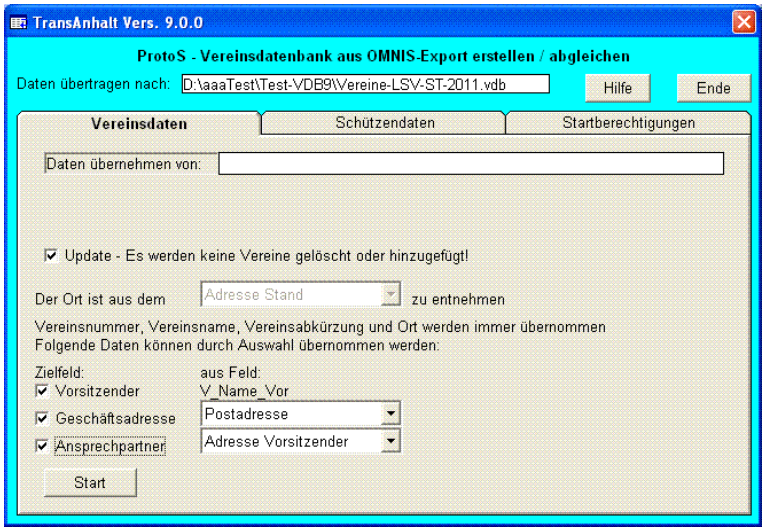
Das Programm überprüft die eingestellt Datei und legt diese gegebenenfalls neu an. Sollte eine Datenbank geöffnet werden, die bereits Daten enthält, so werden zusätzliche Hinweise auf den Kartenreitern für die Vereins- bzw. Schützendaten ausgegeben.



Anschließend kann die Vereinsliste eingelesen werden. (Dazu den Kartenreiter „Vereinsdaten“ anklicken, falls dieser noch nicht aktiv ist.)

Achtung! Sollten sich schon Daten in der Vereinsdatenbank befinden, so wird die Vereinsdatenbank neu erstellt! Die bisherige Datei wird unter ihrem Dateinamen, aber mit der Erweiterung „.alt“ abgelegt. Man sollte also genauestens prüfen, ob die erneute Übernahme der Vereinsdaten wirklich sinnvoll ist. (Alle selbst vorgenommenen Eintragungen gehen dann verloren!) Kleinere Änderungen wie z.B. eine Veränderung in der Vereinsnummer oder das Hinzufügen eines Vereins kann auch von Hand (mittels VereinsDatenbank.exe) vorgenommen werden.

Wird eine vorhandene Datenbank geöffnet, so erfolgt eine Warnung, dass die vorhandenen Daten überschrieben werden. In diesem Fall besteht aber die Möglichkeit, die Vereinsdatenbank mit den neuen Daten abzugleichen. Diese Updatefunktion löscht und fügt keine Vereine hinzu, sondern es werden nur die optionalen Felder aus der Exportdatenbank übernommen.

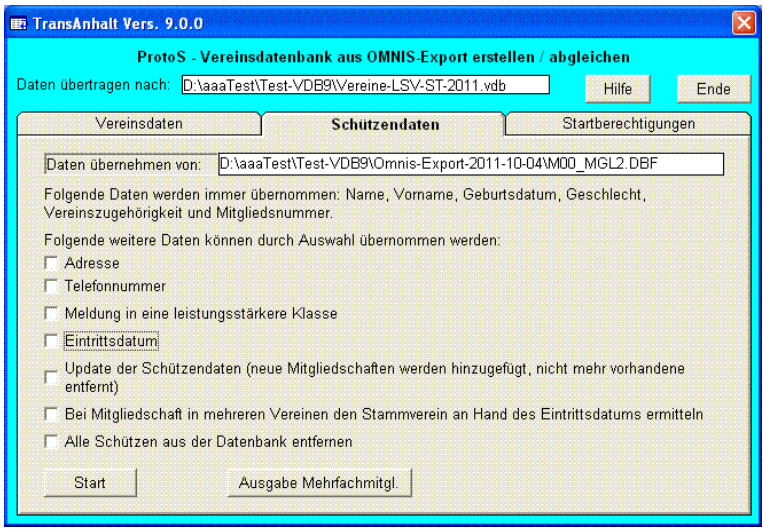


Um eine Exportdatei für das Einlesen auszuwählen, ist auf das Feld >Daten übernehmen von:< anzuklicken. Im entsprechenden Dialogfenster (Datei öffnen) ist die Exportdatei (M***KK***_VN2.DBF) auszuwählen. Bei der Auswahl sollte entschieden werden, ob alle Vereine des Landesverbandes übernommen werden sollen (dann ist die Datei M00_VN2.DBF zu nutzen), oder ob nur die Vereine eines Kreisverbandes in die Datei übernommen werden sollen (dann ist die entsprechende Exportdatei des Kreisverbandes zu nutzen). Es können ***keine zwei*** Dateien importiert werden!

Während die Daten für Vereinsnummer, Vereinsname, Vereinsabkürzung und Ort immer übernommen werden, können die Felder für den Namen des Vorsitzenden, die Geschäftsadresse sowie den Ansprechpartner optional übernommen werden. Für die Zusammenarbeit der Vereinsdatenbank mit dem Auswerteprogramm sind diese Felder nicht notwendig.

Durch Betätigen der Schaltfläche <Start> wird die Datenübernahme gestartet.

Sind die Vereinsangaben in der Datei vorhanden, können anschließend die Daten der Schützen übernommen werden. Dazu ist der Kartenreiter <Schützendaten> anzuklicken.



Hier ist als erstes die Importdatei auszuwählen. (Feld <Daten übernehmen von> anklicken) sollte das Programm feststellen, dass mehrere Exportdateien mit Schützendaten im entsprechenden Verzeichnis abgelegt sind, wird abgefragt, ob alle Dateien übernommen werden sollen. Wird diese Frage mit <Nein> beantwortet, werden nur die Daten aus der ausgewählten Datei übernommen.

Folgende Daten werden immer übernommen: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht und Vereinszugehörigkeit. Die Übernahme der Adresse (einschließlich Telefonnummer) und der eventuell gemeldete Start in einer anderen (leistungsstärkeren) Wettkampfklasse können optional übernommen werden.

Die Option <… Stammverein an Hand des Eintrittsdatums ermitteln> bewirkt das Setzen des Stammvereins. Da die Exportdatenbank diese Daten nicht enthält, kann somit ein Stammverein gesetzt werden, was aber mit Vorsicht zu nutzen ist. Sicherer ist das Einlesen über die Startberechtigung!

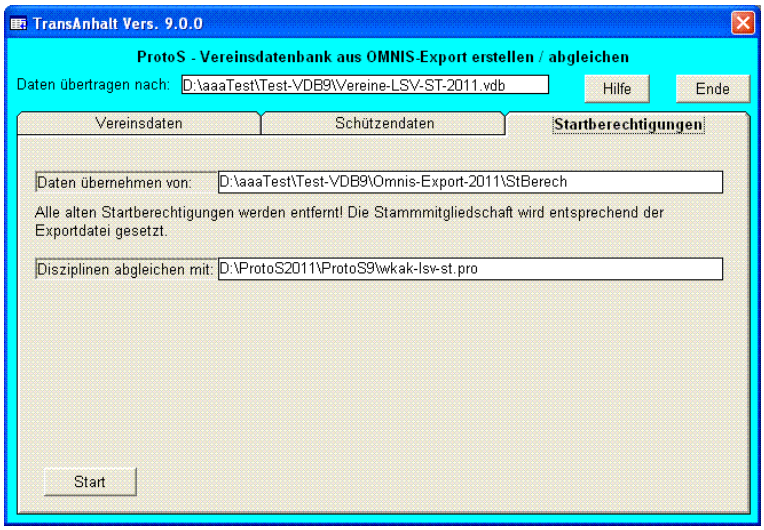
Durch Aktivierung der Option „Update“ können die in der vorhandenen Datenbank erfassten Schützendaten mit dem Export abgeglichen werden. Hierbei wird überprüft,

ob der Schütze noch als Mitglied gemeldet ist und seine Adresse, die Telefonnummer und eine eventuelle Höhermeldung werden aus der Exportdatei übernommen. Die Zuordnung zu einem Stammverein bleibt erhalten!

Schützen bzw. Mitgliedschaften, die in der Exportdatei nicht mehr vorhanden sind werden beim Update aus der ProtoS – Vereinsdatenbank entfernt!

Nach Betätigen der Schaltfläche <Start> beginnt die Übernahme der Daten. Wenn kein Update gewählt wurde und während des Einlesens wird festgestellt, dass Daten für einen Verein übernommen werden sollen, für den schon Schützen eingetragen sind, werden alle Schützen dieses Vereins gelöscht und anschließend neu eingetragen. Somit ist es möglich, den Bestand der Schützen entsprechend der Meldung zum Landesverband abzugleichen.

Als Letztes können die Startberechtigungen für Zweitvereine eingelesen werden.



Damit in der Vereinsdatenbank keine unbekannten Nummern für Disziplinen erscheinen, werden diese mit der ProtoS – Voreinstellungen abgeglichen. Dazu muss in der Zeile <Disziplinen abgleichen mit:> die Datei mit den entsprechenden Voreinstellungen eingetragen sein. Sollte hier noch keine Eintragung vorhanden sein, so ist die Anzeigezeile anzuklicken und die entsprechende Datei (WkAk.pro) zu öffnen. Hierbei sollte darauf geachtet werden, dass die gleiche Datei verwendet wird, die auch für die Arbeit mit dem Auswerteprogramm genutzt wird.

Nach dem Anklicken der Zeile <Daten übernehmen von:> kann die Exportdatei (StBerecht.dbf bzw. die Datei mit den entsprechenden Daten) gesucht und eingestellt werden.

Nach Betätigung der Schaltfläche <Start> werden Die Daten übernommen. Alle in der ProtoS – Vereinsdatenbank vorhandenen Startberechtigungen werden gelöscht! Anschließend werden die Startberechtigungen und die gemeldeten Stammvereine übernommen.

Sind alle Daten übernommen, kann das Programm durch Betätigen der Schaltfläche <Ende> beendet werden.

27.4. Kurzanleitung für das Programm TransDSB

Das Programm dient der Umsetzung von Vereins- und Schützendaten in das Format der Protos- Vereinsdatenbank. Als Datenquelle dienen hier die Meldedateien, die jeder Landesverband mehrmals jährlich für die Sportdatenbank des Deutschen Schützenbundes zu erstellen hat. Da aus der ProtoS- Vereinsdatenbank diese Meldung erstellt werden kann, biete ich mit diesem Programm die Möglichkeit des „Reimportes“ an.

Die Meldung besteht aus drei Textdateien:

LL.**V**.JJJJ.MM.TT.N.txt	Vereine
LL.**M**.JJJJ.MM.TT.N.txt	Mitglieder
LL.**Z**.JJJJ.MM.TT.N.txt	Startgenehmigungen für Zweitvereine

Dabei steht

LL	Kürzel des Landesverbandes
JJJJ	Jahr
MM	Monat
TT	Tag
N	Nummer des Exportes für dieses Datum

Ein Problem bei der Rückübertragung ist die Formatierung der Vereins- und Mitgliedsnummern. Bei der Meldung zur Sportdatenbank werden die Vereinsnummern in 9-stellige und die Mitgliedsnummern in 11-stellige Nummern umformatiert. Da jeder Landesverband hier seine eigenen Festlegungen hat, wird im Programm eine Liste zur „Decodierung“ dieser Nummern angeboten. Dieses Format muss vor der Umsetzung der Daten eingestellt werden. Bisher unterstützt das Programm folgende Ausgabeformate:

Verein (in der Meldung 9-stellig)	Mitglied (in der Meldung 11-stellig)
XXBBKKVVV	BBKKVVVMMMM
XXBB-KK-VVVV	BB-KK-VVV-MMMM
XXXXKKVVV	XXKKVVVMMMM
XXXXKK-VVV	XXKK-VVV-MMMM

Dabei stehen die Buchstaben für:
X – Stelle wird nicht übernommen
B – Bezirk (2-stellig)
V – Verein (3-stellig)
M – Mitglied (4-stellig)

Wenn weitere Formate gewünscht werden – bitte eine kurze Mail mit den entsprechenden Wünschen an mich. Eine Änderung ist schnell eingearbeitet.

Das Programm ist so aufgebaut, dass die Reiter dem Arbeitsablauf entsprechen und von links nach rechts abgearbeitet werden.

Als erstes ist die zu bearbeitende Vereinsdatenbank auszuwählen. Dazu ist das Feld <Daten übertragen nach:> anzuklicken. Es wird das bekannte Dialogfeld „Datei öffnen“ angezeigt, in welchem die zu bearbeitende ProtoS- Vereinsdatenbank (*.vdb) auszuwählen ist. Soll eine neue Vereinsdatenbank erstellt werden, so sind hier der entsprechende Ordner auszuwählen und ein Name für die zu erstellende Datenbank

einzugeben.

Das Programm überprüft die eingestellt Datei und legt diese gegebenenfalls neu an. Sollten schon Einträge in der Datenbank vorhanden sein, so werden entsprechende Hinweise ausgegeben.

Anschließend ist auf das Feld <Daten übernehmen von> zu klicken und im entsprechenden Dialogfenster (Datei öffnen) ist die Exportdatei (XX.V.XXXX.XX.XX.X.txt) auszuwählen.

In der Rollliste <Format der Vereinsnummer> ist das verwendete Format der Vereinsnummer einzustellen. Anschließend sind noch die Daten auszuwählen, sie aus der Exportdatei übernommen werden sollen.

Sind in der vorhandenen Vereinsdatenbank schon Einträge vorhanden, so besteht die Möglichkeit, die vorhandenen Daten mit den Meldedateien abzugleichen (Update). Der Abgleich der Daten erfolgt dabei immer an Hand der Vereinsnummer! In diesem Fall werden der Vereinsname und die Vereinsabkürzung nicht geändert. Übernommen werden können die Geschäftsadresse, die Telefonnummer, die email-Adresse und die Internetadresse der Vereinsseite.

Wird kein Update gewählt, so wird die Datei neu angelegt und die alte Datei unter ihrem Dateinamen, aber mit der Erweiterung „alt“ gesichert. Sollte beim Import etwas „schief gehen“, kann damit die ehemalige Datei wieder hergestellt werden.

Durch Betätigen der Schaltfläche <Start> wird die Datenübernahme gestartet.

Sind die Vereinsangaben in der Datei vorhanden, können anschließend die Daten der Schützen übernommen werden. Dazu ist der Kartenreiter <Schützendaten> anzuklicken. Hier ist als erstes die Importdatei (XX.M.XXXX:XX:XX:X.txt) auszuwählen. (Feld <Daten übernehmen von> anklicken)

Auch hier besteht die Möglichkeit, die vorhandenen Daten mit der Exportdatei abzugleichen. Wird kein Update gewählt, besteht die Möglichkeit, alle vorhandenen Schützendaten und Mitgliedschaften vor dem Import zu löschen und somit eine 1:1 – Kopie der Exportdatenbank als ProtoS- Vereinsdatenbank anzulegen. Dabei werden folgende Daten immer übernommen: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht und Vereinszugehörigkeit.

Bei einem Update bleiben die gemeldeten Eintragungen für den Stammverein erhalten!

Die Übernahme der Adresse, der Telefonnummer, der eventuell gemeldete Start in einer anderen (leistungsstärkeren) Wettkampfklasse sowie genehmigte Hilfsmittel für Körperbehinderte können optional übernommen werden.

Nach Betätigen der Schaltfläche <Start> beginnt die Übernahme der Schützendaten

Wenn auch die Meldedatei für die Zweitstartgenehmigungen vorhanden ist, kann zum Abschluss zum letzten Kartenreiter gewechselt werden.

Hier können die in der Datei XX.Z.XXXX:XX:XX:X.txt gemeldeten Startberechtigungen eingelesen werden.

Damit in der Vereinsdatenbank keine unbekannten Nummern für Disziplinen erscheinen, werden diese mit der ProtoS – Voreinstellungen abgeglichen. Dazu muss

in der Zeile <Disziplinen abgleichen mit:> die Datei mit den entsprechenden Voreinstellungen eingetragen sein. Sollte hier noch keine Eintragung vorhanden sein, so ist die Anzeigezeile anzuklicken und die entsprechende Datei (WkAk.pro) zu öffnen. Hierbei sollte darauf geachtet werden, dass die gleiche Datei verwendet wird, die auch für die Arbeit mit dem Auswerteprogramm genutzt wird.

Nach Betätigung der Schaltfläche <Start> werden Die Daten übernommen. Alle in der ProtoS – Vereinsdatenbank vorhandenen Startberechtigungen werden gelöscht! Anschließend werden die Startberechtigungen und die gemeldeten Stammvereine übernommen.

Sind alle Daten übernommen, kann das Programm durch Betätigen der Schaltfläche <Ende> beendet werden.

27.5. Kurzanleitung für das Programm TransExcel

Das Programm dient der Umsetzung von Vereins- und Schützendaten in das Format der Protos- Vereinsdatenbank. Als Datenquelle dienen hier Excel- Tabellen, die „von Hand“, oder aber mit Daten aus dem Export einer Mitgliederverwaltung gefüllt werden können.

Bei der Installation werden im Programmverzeichnis die notwendigen Excel- Tabellen abgelegt. Diese können geöffnet und mit den entsprechenden Daten gefüllt werden. Anschließend sind die Kopien in einem gesonderten Ordner abzulegen.

Damit das Programm ordnungsgemäß arbeiten kann, müssen die Spalten der Tabellenblätter mit den richtigen Inhalten gefüllt werden. Dabei dürfen die Kopfzeilen nicht entfernt werden! Das Einlesen der Daten erfolgt immer ab der 5. Zeile. Die erste Zeile, die einen fehlenden Eintrag in einem Pflichtfeld enthält, beendet das Einlesen!

Die Kopfzeilen sind eigentlich aussagekräftig, aber einige Hinweise gibt es zu beachten:

Die Spalten, die in der Kopfzeile durch rote Schrift markiert sind, sind Pflichtfelder. Sie werden unbedingt benötigt. Alle anderen Felder können optional genutzt werden.

Vereinsliste:

- der vollständige Vereinsname, die Vereinsabkürzung, die Vereinsnummer und der Ort müssen eingetragen sein
- den Ort kann man notfalls aus der Geschäftsadresse kopieren
- die Vereinsnummer wird zwingend zur Zuordnung der Schützen benötigt

Mitgliederliste:

- die Vereinsnummer entscheidet über die Zuordnung zu einem Verein und muss einer Vereinsnummer aus der Vereinsliste entsprechen
- Name, Vorname und Geburtsdatum müssen eingetragen sein
- die Kennzeichnung „weiblich“ kann entfallen, dann funktioniert aber die Zuordnung zu einer Wettkampfklasse nicht
- die Mitgliedsnummer sollte nach Möglichkeit eingetragen werden, eine fehlende Nummer führt aber nicht zu einem Fehler und nicht zum Beenden des Importes (ohne diese ist aber die Verwaltung der Startberechtigungen nicht möglich)
- alle weiteren Felder sind optional
- In den Spalten „Stammverein“ und „weiblich“ wird **jede beliebige Eintragung** als „Ja“ gewertet. (Bei männlichen Schützen die Spalte „weiblich“ leer lassen!)

Startberechtigungen:

- Die Spalten „Name“ und „Vorname“ dienen nur als Hilfestellung beim Erstellen der Tabelle, sie werden nicht eingelesen
- Mitgliedsnummer im Stammverein, die Vereinsnummer des Zweitvereins sowie die Disziplinnummer sind Pflicht und werden beim Einlesen mit den Daten der Vereinsdatenbank und der Liste der voreingestellten Disziplinen verglichen. Werden Fehler festgestellt, so wird die entsprechende Zeile übergangen
- Nummern des Stammvereins und die Mitgliedsnummer im Zweitverein können entfallen, wenn die Mitgliedsnummern eine eindeutige Zuordnung zu einem Verein erlauben (Vereinsnummer in der Mitgliedsnummer enthalten). Ein Optionsfeld im Programm schaltet die Verwendung der Vereinsnummer beim Einlesen aus.

- Sollte die Kennzeichnung des Stammvereins in der Mitgliederliste fehlen, wird der Stammverein an Hand der Daten in der Tabelle der Startberechtigungen gesetzt.

Das Programm ist so aufgebaut, dass die Reiter dem Arbeitsablauf entsprechen und von links nach rechts abgearbeitet werden.

Als erstes ist die zu bearbeitende Vereinsdatenbank auszuwählen. Dazu ist das Feld <Daten übertragen nach:> anzuklicken. Es wird das bekannte Dialogfeld „Datei öffnen“ angezeigt, in welchem die zu bearbeitende ProtoS- Vereinsdatenbank (*.vdb) auszuwählen ist. Soll eine neue Vereinsdatenbank erstellt werden, so sind hier der entsprechende Ordner auszuwählen und ein Name für die zu erstellende Datenbank einzugeben.

Das Programm überprüft die eingestellt Datei und legt diese gegebenenfalls neu an. Sollten schon Einträge in der Datenbank vorhanden sein, so werden entsprechende Hinweise ausgegeben.

Anschließend ist auf das Feld <Daten übernehmen von> zu klicken und im entsprechenden Dialogfenster (Datei öffnen) ist die Datei mit den Vereinsdaten (Vereine.xls) auszuwählen.

Anschließend sind die Daten auszuwählen, die optional übernommen werden sollen.

Sind in der vorhandenen Vereinsdatenbank schon Einträge vorhanden, so besteht die Möglichkeit, die vorhandenen Daten mit den Meldedateien abzugleichen (Update). Der Abgleich der Daten erfolgt dabei immer an Hand der Vereinsnummer! In diesem Fall werden der Vereinsname und die Vereinsabkürzung nicht geändert. Mit der Übernahme der optionalen Spalten können die Vereinsdaten der Datenbank aktualisiert werden.

Wird kein Update gewählt, so wird die Datei neu angelegt und die alte Datei unter ihrem Dateinamen, aber mit der Erweiterung „alt“ gesichert. Sollte beim Import etwas „schief gehen“, kann damit die ehemalige Datei wieder hergestellt werden.

Durch Betätigen der Schaltfläche <Start> wird die Datenübernahme gestartet.

Sind die Vereinsangaben in der Datei vorhanden, können anschließend die Daten der Schützen übernommen werden. Dazu ist der Kartenreiter <Schützendaten> anzuklicken. Hier ist als erstes die Mitgliederdatei (Mitglieder.xls) auszuwählen. (Feld <Daten übernehmen von> anklicken)

Auch hier besteht die Möglichkeit, die vorhandenen Daten mit der Exportdatei abzugleichen. Wird kein Update gewählt, besteht die Möglichkeit, alle vorhandenen Schützendaten und Mitgliedschaften vor dem Import zu löschen und somit eine 1:1 – Kopie der Exportdatenbank als ProtoS- Vereinsdatenbank anzulegen. Dabei werden folgende Daten immer übernommen: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht und Vereinszugehörigkeit.

Bei einem Update bleiben die gemeldeten Eintragungen für den Stammverein erhalten!

Die Übernahme der Adresse, der Telefonnummer, der eventuell gemeldete Start in einer anderen (leistungsstärkeren) Wettkampfklasse sowie genehmigte Hilfsmittel für Körperbehinderte können optional übernommen werden.

Nach Betätigen der Schaltfläche <Start> beginnt die Übernahme der Schützendaten

Wenn auch die Meldedatei für die Zweitstartgenehmigungen vorhanden ist, kann zum Abschluss zum letzten Kartenreiter gewechselt werden.

Hier ist als erstes die Importdatei (Startberechtigungen.xls) auszuwählen. Als Besonderheit muss auf diesem Reiter die Datenbank mit den Disziplinen eingestellt werden. (Disziplinen abgleichen mit:) Diese Kontrolle dient zum einen der Überprüfung der eigenen Voreinstellungen (Disziplinen, für die eine Startberechtigung verwaltet wird, sollten auch dem Programm bekannt sein) zum anderen wird damit verhindert, dass fehlerhafte Kennzahlen in die Vereinsdatenbank übernommen werden.

Wenn die Mitgliedsnummer keine eindeutige Zuordnung zu einem Verein erlaubt (Mitgliedsnummer ist in mehreren Vereinen vorhanden, da die Vereinsnummer nicht Teil der Mitgliedsnummer ist) muss die Option <Vereinsnummern zur Prüfung nutzen> aktiviert werden!

Die Übernahme beginnt nach Betätigung der Schaltfläche <Start>. Dabei werden vor dem Einlesen alle alten Startberechtigungen gelöscht. Beim Einlesen werden die Mitgliedschaft im Stammverein und die im Zweitverein geprüft. Der Stammverein wird entsprechend der Meldung gesetzt.